1931

AUGUST BITTERHOFF SOHN

SAMENZÜCHTEREI UND SAMENHANDLUNG

BERLIN O34, FRANKFURTER ALLEE 27

NEUHEITEN BESCHREIBUNG AUF SEITE 7

F. FELTNER

Zinnia „Zwergkönigin"

Zinnia pumila „Zwergkönigin".

In Zinnien sind in den letzten Jahren mit den dahliablütigen und mammutblütigen Sorten Blumengrößen erreicht worden, die kaum noch übertroffen werden können und die auch in bezug auf Größe schon an der Grenze des Aesthetischen stehen. Da wendet sich der Blick des Züchters wieder anderen Zweigen dieser wandlungsfähigen und beliebten Sommerblumen zu und wir entdecken, daß es in den Zwergsorten auch noch Verbesserungen zu erreichen gibt. Eine solche wesentliche Verbesserung sind die hier angebotenen Zwergkönigin-Hybriden. Sie erreichen das Farbenspiel der großblumigen Sorten und zeichnen sich durch die Kleinheit ihrer Blüten und die Zierlichkeit der leicht gefleckten und gewellten Petale aus. Allen der Ursprungsform anhaftende und von manchem Liebhaber oft getadelte Steifheit ist bei dieser Sorte endgültig überwunden. Leicht und graziös wirken diese Zinnienblumen nicht nur durch ihre Kleinheit, sondern auch durch die elegante Form ihrer Blumenblätter. Um ein richtiges Bild ihrer Kleinheit zu geben, wurde sie obenstehend zusammen mit den zierlichen Zweigen der blaublühenden Statice caspia abgebildet. Portion —,80 M.

Statice caspia, beschrieben Seite 59.

Papaver nudicaule
„Islandmohn ‚Crescat' Hybriden".

Das überraschende Ergebnis einer gelungenen Kreuzung zwischen tibetanischen und australischen nudicaule Sorten.

Neue großblumige Varietäten in hellrosa, lachsrosa, aprikosenfarben, mauve, dunkeltangofarben, orange und gelben Farbentönen, außerordentlich raschwüchsig, kann innerhalb 6 Monaten vom Aussaatzeitpunkt an zum Blühen gebracht werden. Ist ausdauernd. Ausgezeichnet für Schnittzwecke. Wenn die erscheinenden Blüten reichlich geschnitten werden, so kann die Pflanze den ganzen Sommer über in Blüte gehalten werden. Als Schnittblume, in der Knospe geschnitten, hält sie sich viele Tage im Wasser. Kein Blumenfreund, kein Schnittblumenzüchter wird diese herrlichen neuen Farbentöne in Zukunft missen wollen. Port. —,60 M.

„Islandmohn ‚Crescat' Hybriden"

Gladiolus orchideaeflorus orchideenblütige Gladiolen.

Wer diese im Vorjahre erstmalig gezeigten Gladiolen in ihrer ganzen Schönheit bewundern konnte, wird zugeben, daß sie den Namen „orchideenblütige Gladiolen" mit Recht verdienen.

In der Tat hat man durch entsprechende Auswahl der besten typischsten Exemplare eine Verbesserung der Ursprungsform erreicht, sodaß der Vergleich einer voll entwickelten Rispe der neuen Sorte mit den bizarr geformten Blüten einer Orchidee durchaus zutreffend ist. Die meist lachsrosa-farbenen Blütenblätter sind mit hahnenkamm- oder spornartigen Auswüchsen von hellerer oftmals gelblicher oder grünlicher Färbung besetzt. Schon in den Knospen drängen sich diese bizarren Bildungen hervor und geben ihnen orchideenartige Wirkungen. Die langen, aufrechten Blumenrispen bringen die eigenartig geformten Blüten zu bester Wirkung. Die Neuheit erzielte ein Wertzeugnis der Royal Horticultural Society (Kgl. Gartenbau-Gesellschaft) London und dürfte zweifellos der Ausgangspunkt einer neuen Rasse von Gladiolen werden.

Orchideenblütige Gladiole

Die Preise der Zwiebeln stellen sich je nach Größe wie folgt:

Riesenknollen von ca. 12—14 cm Umfang
10 Stück 16,—, 1 Stück 1,80 M.
I. Größe von ca. 10—12 cm Umfang
10 Stück 12,—, 1 Stück 1,30 M.
II. Größe von ca. 7—9 cm Umfang
10 Stück 6,60, 1 Stück 0,75 M.

Calendula „Biwakfeuer".

Diese neue Sorte wird eine Ueberraschung sein für alle diejenigen, die Ringelblumen um ihrer wundervollen orangefarbenen Tönungen kennen und schätzen. Sie zeichnet sich vor den bisher bekannten Sorten nicht nur durch die Größe ihrer Blumen aus, sondern noch besonders durch den feuerroten Farbton, der in der trotzdem noch orangefarbenen Blüte hervordrängt. Auffallend ist auch der eigenartig flache Bau der Blüte, die dadurch um so größer wirkt. Die Anzucht aus Samen ist leicht, wie bei allen Ringelblumen. Portion —,40 M.

„Biwakfeuer" Calendula „Radio"

Ganz im Gegensatz zu der Neuheit „Biwakfeuer" steht die sich fast kugelförmig bauende Blüte der

Calendula „Radio".

Dieser Eindruck wird noch wesentlich erhöht durch die Röhrenform der Scheibenblüten, die dieser Neuheit ihren besonderen Charakter geben.

Beide Neuheiten, sowohl „Biwakfeuer" wie „Radio" eignen sich hervorragend nicht nur als Einfassungs- und Rabattenpflanzen, sondern besonders auch als Schnittblumen zur Vasenausschmückung und für Binderei. Portion —,40 M.

Zwerg Celosia „Feuerfeder".
Erstklassige Topfpflanze u. vorzügliche Gruppenpflanze.

Ein wirklicher Schlager ist diese Zwerg-Federbusch-Celosia! Im Aufbau streng gleichmäßig von der Basis aus. Der monströse Mitteltrieb überragt kaum die ihn regelmäßig umstehenden 15—20 Nebentriebe, einen formvollendeten, etwa 30 cm hohen Busch bildend. Die feurig glänzenden federigen Aehren zeigen sich bereits im Juni, vervollkommnen sich fortwährend und halten bis zum eintretenden Frost.

Der niedrige Wuchs dieser Neuheit läßt sie als ganz besonders geeignet auch zur Topfpflanzkultur erscheinen. Als Topfpflanze gezogen, hat die Neuheit in der Tat schon in Blumengeschäften größtes Aufsehen erregt, sie eignet sich aber ebensogut auch zur Beet- und Rabattenbepflanzung. Gärtnerische Autoritäten des In- und Auslandes erkannten übereinstimmend den hohen Wert dieser Neuheit an.

Aussaat warm im März, sofort nach dem Aufgehen pikieren, in kräftiger Erde kultivieren, mehrmals verpflanzen. Verlangen viel Sonne, und reichlich Nahrung. Port. —,80 M.

Zwerg Celosia „Feuerfeder"

Zwerg Celosia „Goldfeder".

Diese Neuheit ist ein passendes Gegenstück zu „Feuerfeder", sie ähnelt ihr in jeder Beziehung, nur unterscheidet sie sich durch die dunkel-goldgelbe statt feuerrote Farbe. Allein oder in Verbindung mit Feuerfeder wird sie ein Glanzstück im Garten eines jeden Blumenfreundes sein. Portion —,80 M.

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck, wenn Sie eine der umstehend aufgeführten Neuheiten als Prämie zu erhalten wünschen.

An die Firma

August Bitterhoff Sohn

Samengroßhandlung und Samenzüchterei

BERLIN O 34

Frankfurter Allee 27

Senden Sie Ihre Hauptpreisliste unter Berufung auf mich an:

Name	*Ort*	*(Post) Straße u. Nr.*

Hier abtrennen!

Als Prämie für diese Adressen wähle ich folgende Neuheit:

....

Senden Sie mir außerdem gegen Berechnung:

....

....

....

....

....

....

....

Ort: .... *Unterschrift:* ....

Datum: ....

An Prämien stehen zu Ihrer Auswahl zur Verfügung, je eine Portion folgender

Blumensamen-Neuheiten:

Chrysanthemum Nivellii   Althaea rosea cristata fl. pl.

Goldgelbe einjährige Margueriten

(Chrysanthemum Nivellii)

Die so beliebten strahlenblütigen Margueriten, die meist den zwei- und mehrjährigen Leucanthemum-Arten angehören, finden sich hier durch eine nahe Anverwandte aufs Liebenswürdigste ergänzt. Diese neue Chrysanthemumart zeichnet sich in der Tat durch außerordentliche Frohwüchsigkeit aus. Bei Freilandaussaat im April bis Mai (bei Kasten- oder Hausaussaat mit nachfolgender Verpflanzung noch früher) bildet sie innerhalb zweieinhalb Monaten 70 cm hohe Büsche, die dicht mit den auf langen Stielen graziös getragenen 8—10 cm im Durchmesser haltenden goldgelben Sternblumen bedeckt sind. Es dürfte kaum eine andere Pflanze geben, welche die geringe Mühe der Anzucht durch so üppigen Flor belohnt, wie diese wertvolle Neuheit, die sich besonders auch als Schnittblume bewährt. 1 Port. —,50 M.

Althaea rosea cristata fl. pl.

Knollenbegonienblütige, gefüllte Malven.

Farbige Abbildung Seite 43

Die ungemein dekorative Wirkung der alten „schottischen" Malven oder „Stockrosen" ist bekannt. Kein alter schöner Bauerngarten, keine moderne Staudenanpflanzung ist ohne die bis 2 m hoch werdenden Blütenrispen mit ihrem mannigfaltigen Farbenspiel denkbar. Die Neuheit bringt ebenfalls alle diese guten dekorativen und Farbenwirkungen hervor, aber die alte, klassische Blütenform ist gesprengt. Nicht mehr als regelmäßiger, einfarbiger Ball präsentieren sich die Blüten, sondern ähnlich den so eigenartig gefransten und gezackten, gefüllten, großblumigen Knollenbegonien der „cristata"-Klasse. Dazu tritt als weitere Eigenart, daß die Farbe der Außenblumenblätter des bizarr gewellten und ausgeschnittenen „Kragens" meist lebhaft mit jener der Innenblätter, welche die „Rosette" bilden, kontrastiert. Es ergeben sich da die wundervollsten Zusammenstellungen, z. B. zartgelbe Mittelrosette mit lachsfarbigem Kragen, oder scharlachroter Kragen mit rosiggelber Mitte u. a. m., von denen eigentlich nur die Palette des Künstlers, wie es auf Seite 43 geschehen, eine annähernde Vorstellung geben kann. Ein weiterer Vorzug dieser schönen Neuheit ist, daß sie bei früher Aussaat im Kasten oder Haus und rechtzeitiger Auspflanzung schon im ersten Jahr ihre Blütenstengel treibt. Eine noch größere Blütenpracht entwickelt sie dann im zweiten Jahre. 1 Port. —,50 M.

Hier abtrennen!

Dahlia veriabilis „Stella". Die herrliche einfach blühende Sterndahlie in wenigen Wochen aus Samen heranzuziehen, abgebildet und beschrieben auf Seite 8

Freesia hybrida nova „Maiblumen vom Kap der guten Hoffunug" für Topfpflanzenkultur in Gewächshaus, Zimmer, Wintergarten (Winterblüher) Seite 9

Nr.	Seite	oder je eine der nachbenannten Gemüsehochzuchten in den beigesetzten Mengen	Menge in gr.
341 a	15	**Buschbohne Wachsdattel „Ueberfluß",** die ertragreichste, widerstandsfähigste Wachsbuschbohne	100
438 a	20	**Markerbsen „Autokrat"** späteste, aller riesenhülsigen, süßkernigen	100
679	29	**Karotten „Berliner Glas"** zarte, früheste Freilandkarotte	10
	28	**Sellerie oder Chineser-Kohl,** das neue, feine Spätgemüse, auch als Salat verwendbar (nicht vor Juli auszusäen!)	10
729	31	**Porree „Elephant"** der riesigste von allen	10
		oder für den Landwirt:	
	79	**Sojabohne CHG** gelbe hohe späte, ertragreichste an Futtermasse, noch überall zur Milchreife gelangend, in Mittel- und Süddeutschland auch zur Vollreife	50
	64	**Mais „Ungarischer, roter Perl"** vorzüglicher massenwüchsiger Silo- und Futtermais	1 Port.

Eine obiger Neuheiten nach eigener Wahl, erhält jeder meiner werten Abnehmer gratis, der mir einige Adressen von befreundeten Gutsbesitzern, Landwirten, Gartenbesitzern oder Gartenliebhabern, aufgibt, denen ich unter Bezugnahme auf ihn meine Hauptpreisliste zugehen lassen darf.

Verwenden Sie, bitte, umstehenden Vordruck!

August Bitterhoff Sohn
Berlin O 34, Frankfurter Allee 27

„Crescat" — „Es wachse"

„Seit wann blühen blaue Wunderblumen am Brandenburger Tor?" wird mancher erstaunt fragen, der das Umschlagbild meiner diesjährigen Hauptpreisliste nachdenklich betrachtet. Nur gemach —, manche der in diesen Blättern angezeigten Blumenneuheiten hat schon Berlins öffentliche Plätze geschmückt, und wie die Zwergdahlie Rotkäppchen vielfach dazu Verwendung gefunden hat, so wird vielleicht auch bald das neue Ageratum „Erinnerung an Capri" die Rondelle der Wasserbecken des Pariser Platzes schmückend umrahmen. Es würde sich sehr gut dort ausnehmen! Und warum sollte das alte Wahrzeichen Berlins nicht auch von etwas Romantik umwittert sein, dieses Berlins, dessen große Romantiker E. Th. A. Hoffmann, Tieck u. a. der Welt bewiesen haben, daß auch im märkischen Sande die „blaue Blume" gedeiht.

Berlin ist ja nicht nur der „Wasserkopf", das „Sündenbabel", sondern heute vor allem die zukunftsstrebige Weltstadt, viel bewundert von staunenden Ausländern, die mitunter die Einheimischen lehren könnten, es zu lieben.

Zu den Gästen aus Skandinavien und Amerika gesellen sich immer zahlreicher auch Engländer und Franzosen und verbreiten Berlins Ruf als Fremdenstadt durch Buch und Presse. In „How to be happy in Berlin" schreibt John Chancellor „Der Fremde ist in Berlin ein willkommener Gast, während er in anderen Weltstädten in erster Linie das Hühnchen ist, das gerupft werden muß". Ellen Rydelius, eine Schwedin, zählt in ihrem Reiseführer alle Dinge auf, die Berlin so sehenswert machen: „Die Goldene Galerie im Charlottenburger Schloß, das pittoreske Alt-Berlin, der Sternenhimmel im Planetarium, die Seenkette um Berlin, durchzogen von Spree und Havel, der gewaltige Naturpark, der Berlins Umgebung so reizvoll für den Naturfreund macht, das Ephraimshaus, ein Rokokobau aus der Zeit Friedrichs des Großen, die Moschee am Fehrbelliner Platz, das Buddhahaus in Frohnau, der modernste Flughafen der Welt in Tempelhof, der Botanische Garten in Dahlem und die gemütlichen Weißbierkneipen in Alt-Berlin". Es macht auf sie großen Eindruck, daß Berlin „das New York Europas", nicht weniger als 5000 Briefträger hat, und sie ist entzückt von der genialen Verbindung von Natur und Technik. „Kann irgendeine andere Großstadt ein Elektrizitätswerk aufweisen in so romantischer Lage, wie das Großkraftwerk Klingenberg am Rummelsburger See?" fragte sie, und in englischen Zeitungen las man kürzlich: „In wenigen Jahren wird Berlin als Zentrum von Wirtschaft, Kunst, Kultur und Fortschritt andere Metropolen überflügelt haben." Der Leiter einer amerikanischen Studienkommission schrieb: „Da mein besonderes Interesse den öffentlichen Einrichtungen gilt, fielen mir die wundervollen Straßen und Alleen auf, ihre Sauberkeit, dauerhafte Anlage und großartige Weite. Die Verwaltungsgebäude, die Einrichtungen für Kunst und Wissenschaft, die Parks und öffentlichen Anlagen waren eine Offenbarung für mich, und wenn ich sage, daß wir entzückt und dankbar überrascht waren von unserem ersten Besuch im wunderschönen Berlin, so kann dies unsere Freude nur unvollkommen wiedergeben."

Kein Wunder, daß Berlin die Stadt der Kongresse ist. Versammeln sich nicht auch alljährlich, zur Zeit da diese Zeilen erscheinen, die Landwirte und Gartenbautreibenden aus Berlins weitester Umgebung und aus dem Reiche, um sich auf der „Grünen Woche" ein Stelldichein zu geben? Berlin erbringt bei solcher Gelegenheit jedem seiner Besucher immer wieder neue Beweise seiner unermüdlichen Arbeitskraft und seines Lebenswillens.

Herzlich seien alle willkommen geheißen, die Berlin im Laufe des Jahres aufsuchen und wenn es ihre Zeit erlaubt, so sind in den Sommermonaten besonders Gartenliebhaber auch zum Besuche meiner, in nächster Nähe meines Betriebes gelegenen Versuchsfeldkulturen eingeladen. Dort wird in Tausenden von Proben alles von mir herangezogene Saatgut geprüft und verworfen, was zu leicht befunden wird, damit dafür ebenso wie für Berlin, allezeit der Wahlspruch meines Hauses gelte:

C R E S C A T — „E s w a c h s e".

August Bitterhoff Sohn

Samengroßhandlung und Samenzüchterei.

Berlin O 34, Frankfurter Allee 27

(am U-Bahnhof „Petersburger Straße")

Telegramm-Adresse: Bittersaat Berlin — Postscheckkonto: Berlin 4952

Fernsprechanschlüsse: Sammelnummer E 8 Andreas 6116

Die Zentrale verbindet mit folgenden Abteilungen:

Abt. 1 Feldsamen — Abt. 2 Gemüsesamen — Abt. 3 Rübensamen
Abt. 4 Blumensamen — Abt. 5 Anbau — Abt. 6 Export
Abt. 7 Börsenabteilung — Abt. 8 Gärtnerei und Versuchsfeld

Anbauzentrale und Kulturinspektion:
Quedlinburg a. Harz, Halberstädter Straße 28
Fernsprecher Nr. 541.

Landwirtschaftliche Saaten Seite 64–84 und 89

Gemüsesamen Seite 11–12 und 13–38

Blumensamen Seite 2, 7–10 und 39–63

Gartengeräte und Bedarfsartikel Seite 85–89

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag

bitte ich auf meinen Bestellisten niederzuschreiben. — Liste R ist bestimmt für Gemüse-, Blumensamen und Bedarfsartikel, Liste L für landwirtschaftliche Sämereien. In beiden Listen sind zur Bequemlichkeit meiner Kunden die wichtigsten Gemüse- und landwirtschaftlichen Saaten neben den Katalognummern aufgeführt. Werden andere Sorten gewünscht, so genügt in der Liste die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Prämien für ausgefüllte Bestell-Listen

Zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen erleichtern während der Hauptversandzeit die Erledigung der eingehenden Aufträge ganz außerordentlich. Ich gewähre daher für zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen Prämien in Gestalt von Broschüren oder Gratisportionen von Blumensämereien.

3. Verpackung

Verpackung wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto inkl. Sack geliefert wird.

4. Portofreier Versand

Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM. ist, liefere ich innerhalb Deutschland postfrei. Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten.

Der Versand

erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

5. Berechnung

Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr, die 10-kg-Preise von 5 bis 24 kg, die 1-Kilopreise bei wenigstens 250 g, die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —,10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.
Preise sind in deutscher Reichswährung (1 Dollar = 4,20 Reichsmark) netto ab meinem Lager gestellt; sie sind unverbindlich für Mengen und ohne Rückwirkung auf frühere Angebote. Bei etwa eintretenden Preisschwankungen muß ich mir Aenderungen der Preise vorbehalten.

6. Sammelbestellungen:

(Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen.)

Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Samenverteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Uebersendung von Gratisportionen und dergl. erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

7. Zahlungen

Der Versand erfolgt unter Nachnahme, die für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert.
Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware" von Fall zu Fall vereinbart werden. In diesem Falle bleibt die Ware mein Eigentum bis zur restlosen Bezahlung.

An meine verehrten Kunden!

Weitergabe dieser Hauptpreisliste betreffend:

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich durch Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer nicht nur deren Dank erwerben, sondern auch sich selbst Vorteile verschaffen. Für solche Gefälligkeit werde ich mich durch Gratisübersendung einer Gemüse- oder Blumensamen-Neuheit erkenntlich zeigen und etwaige Sonderwünsche, die Sie mir bekanntgeben wollen, dabei nach Möglichkeit berücksichtigen.

Berlin O 34, Januar 1931 — **AUGUST BITTERHOFF SOHN**

Für Gemüse- und Blumensamen gelten folgende Lieferungsbedingungen:

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden.
Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte der Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte).
5. Lieferungs- und Anbau-Aufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Mißernte befreit von der Lieferung.
6. Sämtliche Sämereien werden nur geliefert zum Anbau von Garten- und Feldfrüchten für Speise- und Futterzwecke, sowie von Blumen, nicht aber zur Gewinnung von Samen.

Lieferungsbedingungen für landwirtschaftliche Sämereien und anderes:

1. Die Sämereien sind sofort nach Empfang zu besichtigen; sichtbare Mängel bzw. fehlerhafte Bezeichnungen und Gewichtsdifferenzen sind sofort nach Empfang anzuzeigen, ebenso kann ich nur auf Schadenersatzansprüche bei Gewichtsdifferenzen oder fehlenden Säcken eingehen, wenn bahnamtliche Feststellungen der Reklamation beigefügt sind. Beanstandungen wegen Keimkraft müssen spätestens innerhalb 3 Wochen nach Empfang der Ware erfolgen. Bei Saaten, deren Art nicht zweifellos an ihrem Aeußeren erkennbar sind, leiste ich bis zur Höhe des dafür in Rechnung gestellten Betrages Gewähr; Entschädigungsansprüche über diese Summe hinaus lehne ich ab. Der beanspruchte Schaden muß einwandsfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Saaten, deren Aeußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen und Maiblumen usw. leiste ich für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie.
Bei rechtzeitigen und begründeten Beanstandungen der von mir gelieferten Waren bin ich nur zur Zurücknahme derselben, nicht aber zu einem Preisnachlaß, einer Ersatzlieferung oder Schadenersatz verpflichtet.
2. Bei Saaten, bei denen die Angaben über den Gebrauchswert fehlen, verpflichte ich mich zur Lieferung der normalen Keimkraft des betreffenden Jahrgangs; hierbei soll die Prüfung vor der Aussaat geschehen. Die Aussaat oder der Weiterverkauf nicht genügend keimkräftigen Saatgutes geschieht ausschließlich auf Gefahr des Empfängers. Die bei den Kleesaaten angegebenen Keimkraftzahlen verstehen sich einschließlich aller harten Körner.
3. Wenn beim Kauf nichts anderes vereinbart ist, wird vor der Verladung von Runkel- und Zuckerrübensamen in größeren Mengen in Gegenwart von mir beauftragter Zeugen Probe gezogen. Dem Abnehmer steht das Recht zu, hierbei anwesend zu sein oder sich vertreten zu lassen. Ich übernehme Garantie nach den deutschen Normen. Die Kontrollstation wird bei vorkommenden Differenzen von mir bestimmt. Die Abnahme hat unter Abrechnung des eventuellen Minderwertes nach der üblichen Minderwertsberechnung zu erfolgen, sofern ich mich nicht zur Zurücknahme des Samens entschließe. Zu einer Ersatzlieferung bin ich keineswegs verpflichtet.
4. Mängel in der Reinheit, insbesondere der Besatz mit Seidesamen (cuscuta), soweit dieser die von den Kontrollstationen festgesetzte Fehlergrenze übersteigt, ebenso die Bezeichnung der Herkunft, falls sie nach den Festsetzungen einer beliebigen deutschen Kontrollstation den Bedingungen des Angebotes oder des Auftrages nicht unbedingt entspricht, verpflichten mich zur kostenfreien Zurücknahme des betreffenden Saatgutes. Es bleibt mir überlassen, ob ich Ersatz liefere oder nicht. Eine Gewähr für die Entwicklung auf dem Felde lehne ich ab.
5. Lieferungs- und Anbauaufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen oder noch nicht herein sind, nehme ich nur in der Voraussetzung einer Durchschnittsernte und unter Vorbehalt des guten Einganges an; bei geringerem Eingang oder Mindererernte bin ich zu entsprechender Minderung berechtigt. Ausbleiben des Eingangs oder Mißernte entbinden mich von der Lieferung, ebenso wie in allen anderen Fällen höhere Gewalt, Kriegsfall, Aufruhr, Streik, Einwirkungen politischer Machthaber usw.
6. Sämtliche Runkelrüben-, Zuckerrüben- sowie Kohlrüben- und Möhrensamen werden nur geliefert zum Anbau von Garten- oder Feldfrüchten für Speise- oder Futterzwecke, nicht aber zur Gewinnung von Samen (Nachbausaatgut).
7. Für alle Großverkäufe gelten die Einheitsbedingungen oder Berliner Arbitrage und Handelsgebräuche.
8. Der Erfüllungsort für sämtliche Verbindlichkeiten an mich ist Berlin (Mitte) und gelten bei bedingungsloser Bestellung dieser und die vorerwähnten Punkte für angenommen. Eine Abänderung der vorstehenden Bedingungen bedarf jedesmal besonderer Vereinbarung.

Untenstehend finden Sie zum besseren Verständnis der Neuheitenbeschreibungen eine Verkleinerung des farbigen Titelbildes meiner vorliegenden Hauptpreisliste. Eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe dieses reizenden Bildes in der Größe des Originals dient als Kalenderrückwand für den auf Seite 89 angebotenen Gartenfreund-Abreißkalender 1931 mit täglichen praktischen Ratschlägen für den Liebhaber, Gartenbesitzer und Landwirt, der zum Preise von —,70 M. (bei Voreinsendung portofrei) von mir bezogen werden kann.

Tibetanischer Mohn **„Blauer Engel".**

Ageratum mexicanum coeruleum pyramidalis **„Erinnerung an Capri".**

Nigella damascena fl. pl. **„Alt-Preußen".**

Tibetanischer Mohn „Blauer Engel".

Unter der botanischen Ausbeute einer wissenschaftlichen Expedition nach Tibet fiel diese neue Pflanze sofort nach ihrer Einführung und versuchsweisen Auspflanzung auf durch die unvergleichliche Zartheit ihrer großen, wundervoll himmelblau gefärbten Blumenblätter, deren Schönheit noch durch den Kontrast der rotgoldenen Staubgefäße erhöht wird. Der kräftige Wurzelstock ist bei uns ausdauernd und entwickelt ein halbes Dutzend 70—80 cm hohe, mit meergrünen Blättern bedeckte Blütenstiele, an denen sich in Fülle die großen vielblättrigen, mohnartigen Blüten entfalten. Daß sie auch im Halbschatten gedeiht, den sie grellen Sonnenlagen vorzieht, wird ein weiterer Vorzug dieser schönen und seltenen Ausländerin sein, besonders für Pflanzenfreunde, die gern die Gelegenheit benutzen werden, halbschattige Gartenstellen mit solchen amethystfarbigen Blüten aufzuhellen.
Port. —,60 M.

Nigella damascena fl. pl. „Alt-Preußen".

Wer kennt und schätzt nicht die reizende „Jungfer im Grünen", besonders in ihrer verbesserten, gefüllten Form, der himmelblauen „Miß Jekyll"? Ein prächtiges Seitenstück zu ihr ist die neue, tiefdunkle ebenfalls gefüllte „Alt-Preußen", die hier zum erstenmal angeboten wird. Ebenso leicht in der Anzucht wie die alte Sorte, wird sie ihre dunklen Blüten noch herrlicher als jene aus dem hellen Grün des zarten Blattwerkes leuchten lassen.

Die Gärten sind nicht reich an blaublühenden Einjahrsblumen, umsomehr wird eine von so tiefblauer Färbung Aufsehen und Bewunderung erregen. Port. —,40 M.

Ageratum mexicanum coeruleum pyramidalis „Erinnerung an Capri".

(Hohes, pyramidenförmiges Ageratum.)

Zu unseren dankbarsten Einjahrsblumen gehören seit alters die Ageraten, jedoch meist nur bekannt in den auf niedrigsten Wuchs (20—25 cm) gezüchteten, für Einfassungen bestimmten Sorten. Während die Stammform 40—50 cm Höhe erreicht, daher als Einfassungspflanze zu hoch, als Rabattenpflanze zu unscheinbar ist, ist es nunmehr gelungen, eine fast doppelt so hohe Sorte von pyramidenförmigem Wuchs aus der Stammform herauszuzüchten, die besonders für Rabattenbepflanzungen von ausgezeichneter Wirkung ist.

Die blaue Blütenfarbe ist unter den Einjahrsblumen, besonders unter den als Rabattenpflanzen geeigneten, nicht sehr reichlich vertreten. Man wird daher diese Neuheit überall da besonders begrüßen, wo man den Wert solcher billig und leicht aus Samen heranzuziehenden Pflanzen schätzt, die sich besonders zur Vorpflanzung vor Dahlien- und Canna-Gruppen, sowie zur Zwischenpflanzung auf Staudenrabatten vorzüglich eignen. Wie die beigehende Abbildung zeigt, paßt sich der fast strauchartige Wuchs der Neuheit dem Charakter der hohen Stauden und Rabatten vorzüglich an. Ueber die Schönheit und Zierlichkeit der reichlich erscheinenden, durch Schnitt immer neu entstehenden Doldenblüten ist kein Wort zu verlieren, mit ihren langen Stielen eignen sie sich auch vorzüglich für Schnittzwecke, zur Vasendekoration und zur Binderei. Die Aussaat sollte im März-April im kalten Mistbeet oder im Zimmer in Schalen oder Töpfe erfolgen, einmaliges Pikieren und nochmaliges Verpflanzen in kleine Töpfe bis zur Auspflanzung ins Freiland fördert die Entwicklung außerordentlich. Die Pflanzen können auch in Töpfen, die man dann entsprechend größer wählen muß, weiter kultiviert und im kalten Gewächshaus überwintert werden. Sie entwickeln sich im folgenden Jahre dann zu stattlichen Halbsträuchern.
10 gr 3,40, Port. —,40 M.

Um den hohen Wuchs und die starke strauchartige Verzweigung des neuen Ageratums richtig zu zeigen, füge ich obige Sonderabbildung nach photographischer Aufnahme bei.

„Symphonie in Blau".

Der Wunsch, in unseren Gärten den blauen Farben einen größeren Platz zu widmen, hat sich seit einiger Zeit fast zu einer Modeerscheinung entwickelt. Blaublühende Blumen sind immer mehr verlangt worden und um diesem Bedürfnis zu entsprechen, führe ich die obenstehenden Neuheiten als besonders für Schmuck und Schnitt geeignet ein, zur Unterstützung der Forderungen unserer Zeit.

Riesenblumige Buschaster „Bubikopf".

(Name gesetzlich geschützt.)

Zu der mandelrosafarbenen Bubikopf-Aster, die ihren Weg um die Welt gemacht hat und zu der dann herausgekommenen „weißen" Form gesellt sich nun die neue Farbe „karminrosa", die der beliebten Rasse neue Freunde gewinnen wird. Zwar sind inzwischen ähnliche Asternrassen herausgekommen, wie z. B. die kalifornischen Sorten, doch haben diese für unsere klimatischen Verhältnisse den Nachteil viel zu später Blüte. Während sich der Liebhaber schon wochenlang an den eleganten, bei aller Großblumigkeit zierlichen Formen und zarten Farben der „Bubikopf-Astern" erfreut, beginnen die kalifornischen Sorten eben erst Knospen zu zeigen und entwickeln ihre Blumen ganz zu allerletzt, kurz ehe der erste Frost aller Gartenherrlichkeit ein Ziel setzt. So werden die „Bubikopf"-Astern zweifellos nicht nur ihren Platz im Sortiment würdig behaupten, sondern den Kreis ihrer Freunde und Anhänger noch erweitern.

Riesenblumige Buschaster „Bubikopf"	
mandelrosafarben	10 gr 5,—, Port. —,40 M.
weiß	10 gr 6,—, Port. —,45 M.
karminrosa	Port. —,60 M.

Wie eine erfolgreiche Blumenfreundin die „Bubikopf"-Aster beurteilt:

Sie schreiben in Ihrem Katalog, Ihre Bubikopf-Astern erreichten einen Durchmesser von 12 cm. Ich kann Ihnen mit Stolz mitteilen, daß meine einen Durchmesser von 13—17½ cm erreicht haben. Mit Staunen sahen meine Bekannten die Blumen an, so etwas hatten sie noch nicht gesehen. Die wunderschöne rosa Farbe erfreut das Auge.

Freesia hybrida nova.

Die „Maiblumen vom Kap der guten Hoffnung", ausgezeichnet durch edle Schönheit und Wohlgeruch, sind durch diese neuen farbigen Hybriden in die Reihe der dem Liebhaber mit den einfachsten Anzuchtmitteln zugänglichen Blumen gerückt. Bei zeitiger Aussaat im Februar-März in Töpfe oder Schalen im warmen Zimmer, öfteres Pikieren in immer größere Töpfe und Aufstellung im Mai-Juni in sonnige, geschützte Gartenlage, Glasveranda, kaltes Mistbeet oder dergleichen wird man sich noch im selben Sommer der ersten Blüten erfreuen, zumindestens aber bis zum Frost genügend kräftige Pflanzen erzielt haben, die im Zimmer sich weiter entwickeln und in den blütenarmen Wintermonaten ihre eigenartigen Blüten entfalten, deren zarte Pastellfarben ebenso erfreuen wie ihr starker Wohlgeruch, der so recht an ihre exotische Heimat erinnert.

Die Anzucht aus Samen ist also leicht, außerdem entwickeln die blühfähigen Pflanzen reichlich Brutzwiebeln, durch die die Gewinnung frühblühender Pflanzen in den kommenden Jahren wesentlich erleichtert wird. Portion —,50 M.

1.

2.

1. Remontant-Aster, kanariengelb. 2. Dahlia variabilis „Stella".

Remontant-Aster, kanariengelb.

Ein Findling, völlig treu aus Samen fallend, ist diese Aster etwas besonders Wertvolles, sowohl im Bau der Pflanze als auch der Blume und deren Farbe und Aussehen. Jede Blume ist hochgewölbt, so daß sie einem durchgeschnittenen Balle ähnelt. Da die Sorte trotz eifrigen Schneidens unaufhörlich neue Blumen hervorbringt, kann sie mit Recht als remontierend bezeichnet werden.

Ein Urteil statt vieler: „Die Kanarien-Aster mit ihren großen halbkugeligen Röhrenblüten erregte in unserem Garten die Bewunderung aller Besucher. Ganz besonders schön macht sie sich mit ihrer eigenartigen, schwefelgelben Färbung als Vasenblume im Kontrast mit einem dunklen Hintergrunde, im vorliegenden Falle einem blauen Seidenvorhang." Port. —,50, 10 g 10,— M.

Dahlia variabilis, „Stella".

Einfach blühende „Stern"-Cactusdahlie, wunderschöne Neuzüchtung von eigenartiger Form und feinstem Bau. Blüht bei frühzeitiger Zimmeraussaat in Schalen oder im Mistbeet und Auspflanzung im Mai und Juni noch im selben Jahr.

Ein erfolgreicher Blumenfreund schreibt über das „Farbenwunder": „Du magst es nicht glauben, und wenn ich sie Dir zeigte, gab's immer ein Kopfschütteln, sobald ich's erzählte. Am 3. März habe ich sie ausgepflanzt. in gute, mit Hornmehl vermischte Erde, und im August gab's die ersten Blüten. Und was für Blüten! Willst Du Farbenwunder erleben? Säe Dir Dahlien als Sommerblumen, weiße, gelbe, rote Sterne leuchten Dir! Und mehr noch. Farbenzusammenstellungen, die Dich vor tausend Rätsel stellen; rote Blütenblätter sind weiß getupft oder gerandet, gelbe sind rot am Grunde, orangefarbene sind braun geädert. Wunder über Wunder." 1 Port. —,60

Verbena hybrida colossea.

Allen Liebhabern der unverwüstlichen Gartenschönheit, die das „Eisenkraut" von jeher vorstellt, wird es willkommen sein, von den neuen „kolossalen" Hybriden zu hören. Im Vergleich mit den bisher als größtblumig geschätzten Vertretern der bekannten Verbena Mammuth bedeutet die Neuheit einen ebenso großen Fortschritt wie jene im Vergleich mit der alten kleinblumigen Ausgangsform. Man wird an dieser Gegenüberstellung den ungeheuren Vorsprung ermessen können, den die „colossea" Hybriden bedeuten. Wenn noch gesagt werden kann, daß die neuen Hybriden gerade die beliebten rosafarbenen, fleischfarbigen und aurikelblütigen Farbentöne aufweisen, die in den alten Klassen stets besonders gesucht waren, daß die Leichtigkeit der Anzucht der Pflanzen, ihr Blütenreichtum, die Mannigfaltigkeit der Variationen eben so groß wie bei den alten Klassen sind, so wird man verstehen, daß kein Liebhaber dieser dankbarsten aller Sommerblumen diese „colossea" Hybriden unversucht lassen wird. Port. —,60 M.

Godetia grandiflora flore pleno Cattleya.

Die halbhohen Godetien gehören mit zu den am meisten gegen schlechte Witterung widerstandsfähigen Sommergewächsen; sie bilden reichblühende, schöne Büsche mit großen Blumen in zarten wie in lebhaften und leuchtenden Farben. Sie sind für viele Zwecke sehr wirkungsvoll, eignen sich für Beetbepflanzung, zum Eintopfen und auch als Schnittblumen.

In letzter Zeit sind eine Reihe gefülltblühender Sorten sehr beliebt geworden. Diese neue, von mir jetzt angebotene gefüllte, cattleyenfarbige Godetie entstammt der von mir vor längerer Zeit in den Handel gegebenen einfachen Godetie Cattleya, von der sie sich nur durch die Füllung unterscheidet. Die Farbe ist, wie der Name besagt, ein reines Zartlila, nach dem Grunde zu heller werdend, eine sehr aparte Farbe, die bestimmt als Schnittblume wie auch als Topfpflanze viele Liebhaber finden wird. Sie wird ungefähr 40 cm hoch und kann entweder direkt ins Freie oder mit einfachster Vorkultur, d. h. Aussaat ins Mistbeet und Verpflanzung an Ort und Stelle, behandelt werden.
1 Port. —,50 M.

Gaillardia grandiflora regalis.

Die ca. 75 cm hohen Büsche tragen auf langen Stielen die margueritenartigen Blumen von glänzender, goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe. Vorzüglich für Schnittzwecke, in Vasen und zugleich ausdauernd im Staudengarten, eine Bereicherung der nicht sehr großen Anzahl von mehrjährigen Blütenpflanzen, die bei entsprechend früher Aussaat schon im ersten Jahre zur Blüte gelangen und so die leichte Anzuchtmöglichkeit der einjährigen Sommerblumen mit der Annehmlichkeit der Winterhärte und Ausdauer der Stauden vereinen.
Port. —,50 M.

Gaillardia grandiflora regalis.

Dahlia nana coccinea „Rotkäppchen"

Zwergdahlien „Rabattenkönigin".

Zu der von mir in den vergangenen Jahren mit so großem Erfolge eingeführten Zwergdahlie Rotkäppchen" von dunkelroter Farbe gesellt sich in diesem Jahre eine ganze Anzahl von Farben-Varianten, die nicht mehr alle als Einzelfarben angeboten werden können und als solche auch nicht treu genug aus Samen fallen würden, wie es bei der vorgenannten der Fall war. Dafür weisen die neuen Hybriden ein ungemein weitreichendes Farben- und Formenspiel auf. Es sind alle Nuancen vertreten, von weiß über rosa, hell und dunkelgelb, rot bis dunkelpurpur. Gemeinschaftlich ist diesen Zwergdahlien ihr gleichmäßiger niedriger Wuchs und ihre leichte Anzucht, da sie wie Einjahrsblumen zu behandeln sind. Bei Aussaat im Februar-März in Schalen oder Töpfe und Auspflanzung im Mai ins Freie, blüht sie zu gleicher Zeit wie die aus überwinterten Knollen stammenden Dahlien.
1 Port. —.50 M.

Zwergdahlien „Rotkäppchen"

einfach dunkelrot 1 Port. —,50 M.

Gefüllte und halbgefüllte Riesen-, Edel- und Kaktus-Dahlien.

Noch weniger bekannt, ebenso leicht, sicher noch unterhaltsamer und lohnender, wie die Anzucht einfacher Dahlien aus Samen ist auch diejenige von Riesen-, Edel- oder Kaktus-Dahlien. Sie gelangen nur etwas später zur Blüte als die einfachen Zwerg-Sorten, aber bei richtiger Befolgung der Kulturanweisung sicher immer noch im Jahre der Aussaat. Der Samenansatz bei den Riesen-, Edel- oder Kaktus-Dahlien ist sehr gering und um so geringer je hochwertiger das Ausgangsmaterial ist, von dem der Samen gewonnen wurde. Die nachstehend angebotene Mischung ist gewonnen von ungefähr 12000 ausgewählt schönen, neuen und neuesten, vielfach noch unbenannten Elitepflanzen. Sie bringt etwa 50% gefüllte und den Rest halbgefüllte und einfache Riesendahlien, unter denen sich die verschiedensten Farben und seltsamsten Formen befinden, häufig auch solche, die wert sind als Ausgangspunkt neuer Dahlien-Rassen zu dienen. Kein Liebhaber sollte unterlassen, auf diese einfache und billige Weise sein Dahliensortiment um neuartige, oft bizarre, immer aber schöne und liebenswerte Erscheinungen zu bereichern.
Portion —,50 M.

Immertragende Monatserdbeere „Rügen".

Möchten Sie der Mühe enthoben sein, Ihre Erdbeerpflanzungen zu erneuern, und zwei Jahre auf den Ertrag zu warten? Haben Sie es vielleicht versäumt, im vergangenen Herbst einen Teil Ihrer Erdbeerbeete, die schon längst keinen rechten Ertrag mehr brachten, neu zu bepflanzen?

Keine Sorge! Die neue Erdbeere „Rügen" enthebt Sie dieser Mühen. Es ist zwar keine großfrüchtige Sorte, „nur" eine Monatserdbeere, die wohl kleinfrüchtiger ist als jene, dafür aber bekanntlich das einzigartige Aroma der echten Walderdbeere besitzt. Wie eine echte Monatserdbeere remontiert sie und reift ihre schönen mittelgroßen aromatischen Früchte den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein.

Was die Neuheit aber vor allen anderen Erdbeeren auszeichnet, ist die Schnelligkeit und Treue, mit der sie aus Samen heranzuziehen ist. Die Anzucht aus Samen bereitet an Hand der jeder Portion beigegebenen Anweisung keinerlei Schwierigkeiten. Schon 8—10 Wochen nach der Aussaat setzen die Pflanzen die ersten Früchte an und tragen dann den ganzen Sommer hindurch. Erdbeere „Rügen" hat weiter die hervorragende Eigenschaft, keinerlei Ranken zu bilden. Das so lästige Abranken fällt also völlig fort, ebenso der damit verbundene Kräfteverlust für die Pflanze, die so alle Säfte dem erhöhten Früchteansatz zuführen kann.

Durch ihre Rankenlosigkeit eignet sich diese neue Erdbeere ganz besonders gut als Einfassung für die Rabatten der Gemüsegärten und selbst für regelmäßig angelegte Blumenbeete. Wer wird, nachdem diese Neuheit auf dem Markt erschienen ist, sich noch der Mühe unterziehen, aus Ablegern Pflanzen mühsam heranzuziehen, wenn er aus Samen in wenigen Wochen fertige blühende und fruchttragende Erdbeeren erzielen kann? Portion —.50 M.

Immertragende Monatserdbeere „Rügen".

Königslilie.

Königslilie. (Lilium regale).

Die Königslilie, „eine der dankbarsten Gartenlilien für den Blumengarten", so charakterisiert Gartenbauinspektor Kache diese neue Lilie in der „Gartenflora". Bereits im Jahre 1903 wurde sie von dem Forscher und Pflanzensammler E. H. Wilson im westlichen China entdeckt und bald darauf in England und in den Vereinigten Staaten eingeführt und in immer größeren Mengen selbst gezogen.

Dies erklärt sich daraus, daß Lilium regale leicht und reichlich Samen ansetzt und sich durch Aussaat schnell vermehrt, schon zweijährige Sämlinge bringen die ersten Blüten.

Die Erscheinung der an dem bis 2 m hoch werdenden Stamm je nach Größe der Zwiebeln sich entwickelnden 5—10 großen trompetenförmigen Blüten von reinstem Rahmweiß mit gelbem Schlund und außen weinrot überlaufener Blumenkrone ist wahrhaft majestätisch zu nennen.

Die im Juli bis August erscheinenden Blüten zeichnen sich durch zarten Wohlgeruch aus. Die Pflanzung erfolgt in tief bearbeiteten besseren, nährstoffreichen Boden, denn die Zwiebeln müssen mindestens 15 cm hoch mit Erde bedeckt sein und ihre Wurzeln müssen sich noch einmal so tief entwickeln können. Im ersten Jahre nach der Pflanzung bringen die Zwiebeln weniger und kleinere Blüten, nach und nach wird das Wachstum stärker und die Blüte größer und reiner. Außer einer leichten Laubdecke sind besondere Schutzmaßnahmen während des Winters nicht erforderlich, da die Königslilie völlig winterhart ist.

Zwiebeln von 15—18 cm Umfang Stück 2,50 M.
„ „ 12—15 „ „ „ 2,— „
„ „ 10—12 „ „ „ 1,50 „
„ „ 8—10 „ „ „ 0,80 „

Samen zur Selbstanzucht im zweiten Jahre blühfähiger Zwiebeln. Portion —,40 M.

Bei zehnstückweisem Bezuge 10% Rabatt.

Gemüse- und Blumensamen-Sortimente.

„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen."

Wenn schließlich auch jeder Gartenbesitzer nach langjährigen Erfahrungen selbst am besten weiß, welchen Sorten er für seine besonderen Verhältnisse den Vorzug zu geben hat, so wird doch zuweilen auch mancher froh sein, sich einer der nachstehenden, nach fachmännischen Gesichtspunkten für besondere Zwecke ausgewählten Sortimente bedienen zu können.

Diese enthalten die für den bei jedem Sortiment angegebenen Zweck richtigsten, besten und bewährtesten Sorten und bieten zugleich einen wesentlichen Vorteil im Preis. Sie enthalten außerdem besondere Kulturanweisungen und Ratschläge, und einige sind auch, wo nötig, mit Pflanzungsangaben und Planskizzen versehen.

In ihrer netten Aufmachung sind sie vorzüglich zu Geschenkzwecken geeignet und sei hierbei gleich an die in der Einleitung zu den Blumensamen aufgenommene Mahnung erinnert: „Sag' es mit Blumen". (s. S. 39.)

(Die Blumensamensortimente sind auf Seite 60 aufgeführt.)

Gemüsesamen-Sortiment A., enthaltend 20 Sorten, für 100 qm ausreichend 3,— M.

Gemüsesamen-Sortiment B., enthaltend 30 Sorten, ausreichend für 150 qm 5,— M.

Gemüsesamen-Sortiment C., enthaltend 50 Sorten, ausreichend für 300 qm 8,— M.

Gemüse-, Bohnen- und Erbsen-Sortiment D., enthaltend 10 verschiedene Sorten, ausreichend für 40—50 qm 4,— M.

Sämtlichen Gemüsesamen-Sortimenten wird beigefügt: Reihenfolge der Aussaat, evtl. der Fruchtfolge, sowie kurze Kulturanweisung.

Erpropte Neuheiten von Gemüsesamen.

Tomate, Heterosis,
die Frühe, Ertragreiche.

Die Tomate Heterosis ähnelt in Höhe, Blattform und in Reifezeit der Sorte Lukullus; in den mehrjährigen Anbauversuchen erwies sich Heterosis sowohl im Felde als auch Gewächshaus um einige Tage früher als Lukullus-Treib.

Die Frucht ist mittelgroß, hochrund und vollkommen glatt und von dunkelscharlachroter Farbe; das Fleisch ist sehr fest, der Geschmack ausgezeichnet, würzig und angenehm. Die Früchte werden in großen, meist doppelten Trauben getragen; solche von 20 bis 22 Früchten sind keine Seltenheit. Die am besten eintriebig gezogenen Pflanzen sind förmlich bis in die Spitze mit Früchten besetzt.

1 Port. —,80 M.

Tomaten „Dreifrucht“
in „geschmack“ voller Darstellung in bunten Tüten.

Wie nebenstehende Abb. zeigt, sind auf der Tüte drei Tomatenfrüchte wiedergegeben, diese stellen dar: eine rote, eine gelbe und eine weiße Tomate. Die darunter abgebildete. garnierte Schüssel zeigt der Hausfrau, wie sie mit verschieden gefärbten Früchten kalte Platten abwechslungsreich und ansprechend garnieren kann.

Die Anleitung auf der Rückseite der Tüten lautet wörtlich: „Die weißfrüchtige Tomate ist eine vollkommene Neuheit, die an sich schon sensationell wirkt. Die gelbfrüchtige in dieser frühreifenden, großfrüchtigen Art ebenfalls. Beide sind vorzüglich zart und feinschmeckend, von einem milden, vielleicht etwas weniger ausgesprochenen Tomatengeschmack als manche rotfrüchtige Sorte. Ihr Hauptwert liegt aber in der unvergleichlichen dekorativen Wirkung. dle sich keine Hausfrau wird entgehen lassen wollen, denn sie weiß besser noch als ihre Gäste, die es zuweilen nur im Unterbewußtsein wohlig empfinden mögen, daß man nicht nur mit dem Gaumen, sondern auch mit den Augen ißt“.

Es ist kein Zweifel, daß diese auffallende Zusammenstellung zweier neuer, andersfarbiger Tomaten mit der altbewährten rotfrüchtigen Form aufs Lebhafteste begrüßt werden und den Beifall aller Feinschmecker finden wird.

Portion —,30 M.

Das schmeckt mit dem Auge, nicht nur mit dem Gaumen!

Tomaten „Dreifrucht“ rot, gelb und weiss ~ Neuheit! ~

Tomate „Robusta“,
die Widerstandsfähige.

Wenn immer wieder neue Tomatensorten auf den Markt kommen, so fragt sich mancher vielleicht, ob diese Vermehrungen des Sortiments wohl gerechtfertigt sind. Im vorliegenden Falle kann ich diese Frage unbedenklich bejahen. Andere Sorten mögen ihre Vorzüge in größerer Frühzeitigkeit, in besonderer Großfrüchtigkeit, in besonders feinem Geschmack oder in der fast völligen Kernlosigkeit haben, die neue Sorte zeichnet sich durch einen für unsere klimatischen Verhältnisse besonders robusten Wuchs aus. Sie bringt ihre Früchte in Traubenform. Dieselben sind rund und von guter Mittelgröße, größer jedenfalls als die der an sich so wertvollen Sorte „Lukullus“, der sie in bezug auf Frühzeitigkeit gleichwertig ist. Der Hauptvorzug der neuen Sorte liegt jedoch in ihrer etwas härteren Fruchtschale, die einen guten Versand auch auf größere Entfernungen gestattet. Dieser Umstand macht es möglich, die Tomate in halbreifem Zustand für den Markt zu pflücken, wobei sie dann auf dem Transport ausreift. Sie wird sich also ganz hervorragend für den Marktgärtner eignen, aber auch im Privatgarten ihren Platz ausfüllen. Die im Spätherbst abgenommenen grünen Früchte werden durch langsames Ausreifen, ohne daß Verluste durch Faulen zu befürchten sind, den Haushalt noch lange mit einer Späternte in den köstlichen Früchten versorgen.

1 Port. —,50 M.

Kopfsalat „Gelber Riesen Mai“

Um den Wert der neuen Sorte richtig einschätzen zu können, muß man sie mit der bekanntesten und verbreitetsten Freiland- und Treibsorte, nämlich mit „Maikönig“, vergleichen. Die Abbildung zeigt die beiden Sorten im Vergleichsanbau, im Freiland. Beide sind zu gleicher Zeit ins Mistbeet ausgesät und am gleichen Tage nebeneinander ins Freiland gepflanzt worden. Die Abbildung veranschaulicht besser als alle Worte es vermögen, den großen Vorsprung, den die neue Sorte vor der alten hat. Bei gleicher Aussaatzeit wird sie annähernd doppelt so groß und ist schneller fertig entwickelt als die Sorte „Maikönig“. Gegenüber der Färbung von „Maikönig“, die als gelbgrün bezeichnet werden kann, ist die Färbung von Riesen-Mai ausgesprochen gelb, eine Eigenschaft, die bekanntlich bei Salaten als verkaufs-eigernd anzusehen ist.

Nach oben Gesagtem wird man ersehen können, daß die Bezeichnung der Sorte als „gelber Riesen-Mai“ ihre Eigenschaften durchaus treffend wiedergibt. Es ist kein Zweifel, daß sie mit diesen hervorragenden Eigenschaften geeignet ist, die an sich so wertvolle Sorte „Maikönig“ zu verdrängen.

1 kg 15,— M., 100 g 2,80 M., 1 Port. —,30 M.

Karotte „Erstling“.

I. II.

Mit dieser Neuheit ist eine Freilandkarotte geschaffen, die bei gleicher Aussaatzeit im Vergleich zu der verbesserten Nantaiser 8—10 Tage sich früher färbt und entwickelt als diese. Ihre Form ist nicht ganz so zylindrisch wie die der Nantaiser, der Hals insbesondere ist etwas stärker. Sie ist aber im Ertrage ebenso gut wie Nantaiser und nicht etwa mit den schmalen Sorten, wie Amsterdamer oder Gonsenheimer Treib zu vergleichen. Im übrigen weist sie alle die guten Eigenschaften einer hochgezüchteten Nantaiser auf, sie ist wie eine solche ganz ohne Herz. Um ein Bild von der Unterschiedlichkeit der Entwicklung der Neuheit im Vergleich mit einer guten verbesserten Nantaiser zu geben, wurde nebenstehende Aufnahme gemacht. Es läßt sich erkennen, daß bei gleicher Aussaatzeit die mit I bezeichnete Erstling bereits völlig entwickelt ist, während die mit II bezeichnete Karotte verbesserte Nantaiser, obgleich einer guten Nantaiser entstammend, noch längst nicht ihre charakteristische Form und Färbung erreicht hat. 1 kg 18,—, 100 gr 3,60, Port. —,30 M.

Karotte „Berliner Glas“.

Farbige Abbildung siehe Umschlagseite.

Diese Karotte zeichnet sich durch außerordentliche Frühzeitigkeit und von keiner anderen halblangen Karotte erreichte Zartheit aus. Die Zartheit dieser Karotte, die ganz ohne Herz ist, drückt sich schon in der Erscheinung aus, die beinahe „glasig“ genannt werden kann. Daher verdient sie auch mit Recht die ihr von den praktischen Gärtnern des hiesigen Platzes gegebene Bezeichnung „Berliner Glas“.

Für die herrschaftliche Tafel, für jeden Feinschmecker, wird bald keine andere als die Berliner Glaskarotte Bedeutung haben. Sie ist tatsächlich berufen, andere seit Jahren als vorzüglich bekannte Karotten zu ergänzen. Zu beachten ist, daß die Sorte im gebrauchsfertigen, jungen Zustand das Feld räumen muß. Sie verträgt nicht so gut das Ueberständigwerden wie die Nantaiser Karotte.

1 kg 9,—, 100 gr 1,80, Portion —,30 M.

No.	Seite	**Andere wichtige Gemüseneuheiten, die Sie bei der Auswahl Ihres Bedarfes besonders beachten sollten.**	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	Port. M.
314	14	**Buschbohnen,** „Delikateßböhnchen“, die feinste für „Haricots verts“	15.—	2.60	—.50	
314b	14	**Buschbohnen,** „Konserva“, früheste fadenlose dicke zartschotige .	14.60	2.60	—.40	
341a	15	**Buschbohnen,** Wachs-Dattel „Ueberfluß“, die ertragreichste Wachsbuschbohne	27.—	4.40	1.—	
349	15	**Buschbohnen,** Wachs-Stofferts fadenlose weißsamige, die zartesten Wachsbuschbohnen	40.—	6.80	1.60	
360a	16	**Stangenbohnen,** „Mulstopper“, die ertragr. grünschot. Stangenbohne	34.—	5.40	1.—	
358b	15	**Stangenbohnen,** „Erntebringer“, die zart. grünschot. Stangenbohne	36.—	6.—	1.10	
371	17	**Stangenbohnen,** „Wachs-Goldbohne“, zarteste und ertragreichste Wachs-Stangenbohne	44.—	7.20	1.20	
380a	18	**Puffbohnen,** Stofferts weißnabelige Riesen, ertragreichste und zarteste Puffbohne	37.—	6.—	1.20	
406	15	**Zuckererbsen,** „Kristallglas“, zarteste aller Zuckererbsen	32.—	5.40	—.80	
438a	20	**Markerbsen,** „Autokrat“, späteste aller riesenkernigen	11.60	2.—	—.35	
			1 kg	**100 g**	**10 g**	**Port.**
495a	22	**Blumenkohl,** „Wunder der vier Jahreszeiten“, bester für Früh- und Spätpflanzungen	—	30.—	4.40	—.50
512	23	**Weißkohl,** „Dithmarscher allerfrüh. Treib“, bester, früher, großer	30.—	4.60	—.80	—.40
529a	23	**Rotkohl,** „Hako“, Original bester, großer, früher, tiefdunkelroter	38.—	5.60	—.90	—.40
532	23	**Rotkohl,** „Niedersachsen“, bester, großer, mittelspäter, tiefdunkelroter	42.—	8.—	1.60	—.40
550	20	**Wirsingkohl,** „Riesenkopf“, bester, großer, mittelspäter	—	9.—	1.60	—.40
560	24	**Rosenkohl,** „Wilhelmsburger“, bester, ertragsicherster	72.—	10.—	1.60	—.50
576a	25	**Kohlrabi,** weißer Delikateß Hochzucht, feinster früher Freiland .	24.—	3.60	—.80	—.40
668	28	**Sellerie- oder Chineser-Kohl,** das neue feine Spätgemüse, auch als Salat verwendbar	—	3.60	—.60	—.30
645	27	**Tomate,** „Lukullus“, beste früheste ertragreichste widerstandsfähigste, besonders unter ungünstigen Kulturbedingungen in Norddeutschland und von Höhenlagen bewährteste Sorte . .	80.—	12.—	—	—.20
729	31	**Porree,** „Elephant“, der „riesigste“ von allen	11.—	2.—	—.50	—.30
740	31	**Radies,** „zwanzigtägiges laubloses“, das absolut früheste, zarteste	7.—	1.40	—.30	—.20
746	31	**Radies,** „Saxa“, das früheste, feinlaub., runde leucht. karminrote	7.—	1.40	—.30	—.20
884	34	**Salat,** „Berliner Dauerkopf“, der beste Sommerkopfsalat	15.—	2.60	—.50	—.30
936	36	**Knollsellerie,** „Berliner Marmorkugel“, größter, weißer, zarter . .	24.—	3.60	—.60	—.40
	36	**Japankrönchen,** das Feingemüse	8.—	1.—	—	—
			10 kg	**1 kg**	**100 g**	**Port.**
957	37	**Spinat,** „Crescat Riesen“, schnellwüchsigster bester zur Ueberwinterung aber schmalblättrig	14.40	2.40	—.50	—.20
965	37	**Spinat,** „Roland von Berlin“, bester, riesenblättriger dunkelgrüner, langstehender	14.40	2.40	—.50	—.20
965a	37	**Spinat,** „Blonder Roland von Berlin“, wie vorstehend, jedoch hellgrün	11.—	2.20	—.50	—.20

Gemüsesamen-Abteilung.

Abkürzung: offc. = officinalis, bedeutet Heilpflanzen.

Arzneipflanzen, Küchenkräuter und Wurzelpflanzen.

Die Hausapotheke im Garten.

Diese von mir herausgegebene Broschüre enthält eine große Anzahl nützlicher Winke für die Verwendung im Garten wachsender Kräuter und Pflanzen in der häuslichen Heilpflege und außerdem Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten Gemüsesorten. Jedem Auftrag über Gemüsesämereien füge ich das Heftchen gratis bei, sofern dies in der Bestellung zum Ausdruck gebracht wird.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
301	**Angelica** (Angelika Archangelica) verdauungsfördernd (offc.)	20.—	3.20	—.60	—.30
303	**Anis** (Pimpinella anisum), feine Würze	4.80	—.90	—.30	—.20
305a	**Baldrian** (Valeriana officinalis), herzstärkend	—	—	2.—	—.40
306	**Basilikum** (Ocymum basilicum), Suppenwürze, **großes grünes**	8.—	1.40	—.40	—.25
307	**— feinblättriges grünes krauses**	9.60	1.60	—.40	—.25
308	**Beifuß** (Artemisia vulgaris), Suppenwürze und offc.	40.—	6.—	1.—	—.40
381	**Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis), aromatische Würze offc.	5.20	—.90	—.25	—,15
383	**Boretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis), aromatische Würze offc.	7.60	1,30	—.30	—.15
386	**Cardobenedicten** (Cnicus Benedictus) magenstärkend offc.	6.80	1.20	—.30	—.15
389	**Dill** (Anethum graveolens), aromatische Würze	2.—	—.40	—.20	—.15
443	**Esdragon,** russischer (Artemisia Dracunculus), aromatische Würze	160.—	24.—	3.60	—.40
444	**Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare), feine Essenz offc.	12.—	1.80	—.40	—.25
	Gartenkresse (siehe Kresse)				
481a	**Kamille** (Matricaria Chamomilla), bekannter heilsamer Tee offc.	—	6.—	1.—	—.40
482	**Kerbel, gewöhnlicher** (Antriscus Cerefolium), feine Würze	2.—	—.40	—.20	—.15
483	**— extrafeiner** (mooskrauser)	2.—	—.40	—.20	—.15
604	**Koriander** (Coriandrum salesium), süße magenstärkende Würze (Samen) offc.	2.80	—.60	—.25	—.15
605	**Krauseminze** (Mentha crispa), aromatischer Tee	—	—	—	—.40
	Kresse, Blumenkresse, s. S. 48				
607	**Brunnenkresse, gewöhnliche** (Nasturtium officinalis), erfrischender Salat	20.—	3.—	—.60	—.30
608	**— echte Erfurter Dreienbrunnen**	—	24.—	3.80	—.50
609	**Gartenkresse, einfache grüne** (Lepidium sativum), würziger Salat	2.—	—.35	—.20	—.15
610	**— gefüllte,** extrakrause grüne	2.—	—.35	—.20	—.15
612	**Kümmel** (Carum Carvi), unentbehrliche Würze	3.—	—.50	—.20	—.15
635	**Lavendel** oder Spike (Lavendula Spica), als Würze und Duft sehr beliebt	20.—	3.—	—.60	—.30
653	**Löffelkraut** (Cochleraia officinalis), kresseartiger Geschmack offc.	16.—	2.40	—.50	—.30
654	**Löwenzahn** kultivierter	12.—	2.—	—.40	—.25
654a	**Löwenzahn**, verbesserter, vollherziger	80.—	12.—	1.80	—.40

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
655	**Majoran,** französischer Stauden (Origanum Majorana), kräftige Würze offc.	11.20	2.—	—.40	—.20
659	**Melisse** Citronen (Melissa officinalis), feine Würze und Essenz offc.	60.—	9.—	1.40	—.30
	Pastinaken, Moorwurzeln (Pastinaca sativa), s. Gemüsesamen				
	Petersilie (Apius Petroselinum), siehe Gemüsesamen				
	Pfeffer, span. (Capsicum annuum)				
714	**Cardinal,** verbesserter, langer, roter (zum Selbstanbau geeignetes, pfefferartiges Gewürz), Anzucht wie Tomaten	28.—	4.20	—.70	—.30
715	**monströser roter,** eckiger, sehr mild (zum Selbstanbau geeignetes, pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	28.—	4.20	—.70	—.30
716	**scharfer Paprika** (zum Selbstanbau geeignetes, pfefferartiges Gewürz), Anzucht wie Tomaten	18.—	3.20	—.60	—.30
717	**Pfefferminze** (Mentha piperita), unvergleichlicher Heiltee offc.	—	—	—	—.30
719	**Pimpinelle** (Poterium Sanguisorba), Salatwürze	6.—	1.10	—.30	—.20
	Rharbarber (Rheum officinale), siehe Gemüsesamen				
732	**Portulak** (Portulaca oleracea), **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse	14.—	2.10	—.50	—.30
733	— — — **grüner,** feines Suppenkraut und Gemüse	14.—	2.10	—.50	—.30
793	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), aromatisches Kraut offc.	60.—	9.—	1.50	—.40
926	**Salbei** (Salvia officinalis, guter Heiltee offc.	9.40	1.60	—.40	—.25
927	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen	12.—	2.20	—.40	—.25
971a	**Tabak** (Nicotiana tabacum), „Sumatra", erprobte Riesensorte, leichte Kultur	—	3.60	—.80	—.35
972	**Thymian** (Thymus vulgaris), aromatische Würze, verwendbar wie Majoran offc.	48.—	6.80	1.20	—.30
974	**Waldmeister** (Asperula odorata), Aroma zu Maiwein offc.	80.—	10.40	1.60	—.40
975	**Weinraute** (Ruta graveolens), starke Würze offc.	16.—	2.40	—.60	—.30
976	**Wermuth** (Artemisia Absinthium), Essenz offc.	20.—	3.20	—.70	—.30
978	**Ysop** (Hyssopus officinalis), starke Würze offc.	15.—	2.40	—.40	—.25

Gemüsesamen-Abteilung.

Angelika, Anis, Baldrian, Basilikum, Beifuß, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 13.

Artischocken.

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand. Gute Bearbeitung und reiche Düngung erforderlich. Der Blütenboden bietet ein feines Gemüse.

304 **große, grüne, französische** 100 g 6,80, 10 g 1,50. Port. —,70 M.

305 **große, violette, französische** 100 g 6,—, 10 g 1,—, Port. —,50 M.

Bindsalat siehe Salatsorten.
Bleichsellerie, siehe Sellerie.

Bohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen von 30 bis 40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Für Konservenzwecke eignen sich besonders Nr. 319, 320, 320a, 325 und 329.

Buschbohnen, weißgrundige Hinrichs Riesen zur „Samenzucht".

a) grünschotige.

313 **Allerfrüheste, zartschotige braune Brech,** reichtragend und dickfleischig 10 kg 12.80, 1 kg 2,20, 100 g —,40 M.

314 **„Delikateßböhnchen".** Diese Neuheit stellt einen überaus wertvollen neuen Vertreter der Klasse der Perlbohnen vor und ist in der Tat, wie schon der Name sagt, eine ausgezeichnete Delikatesse. Die Bohnen finden also nicht als Schnitt- oder Brechbohnen Verwendung, sondern sind in ganz frischem Jugendstadium, wenn sie kaum Bleistiftstärke erreicht haben, zu pflücken, ganz zu kochen und in Butter oder anderem Fett gedünstet, zu genießen. Eine besondere Auszeichnung ist noch die Frühzeitigkeit und der außerordentlich reiche Behang. 10 kg 15,—, 1 kg 2,60, 100 g —,50 M.

Buschbohnen (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
315	**Alpha, rein, ohne Fäden,** dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart	19.—	3.40	—.60
316	**Flageolet, rote Pariser,** lange, grüne Schoten, Blüten rosaweiß, sehr hochstaudig, daher langwährende Pflückzeit	14.40	2.40	—.40
318	**— weiße,** hochstaudig, früh und reichtragend	13.80	2.40	—.40
318a	**Genfer Markt.** Eine der unter Nr. 326 und 327 beschriebenen Buschbohnen Neger sehr nahekommende Sorte, die aber den Vorzug absoluter Fadenlosigkeit hat und aus diesem Grunde von Hausfrauen und Konservenfabriken bevorzugt wird	15.—	2.60	—.50
319	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, mit extra langen, dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend	12.80	2.20	—.40
319a	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, ohne Fäden, dazu die Vorzüge wie 319	13.20	2.40	—.40
320	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige,** noch zarter und beliebter	14.40	2.40	—.40
320a	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige ohne Fäden,** wie vorige . .	14.40	2.60	—.40
322	**Hundert für Eine,** mittelfrüh, sehr reichtragend	11.80	2.—	—.40
324	**Kaiser Wilhelm,** ganz frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt	13.—	2.40	—.40
324a	**Kaiser Wilhelm Riesen,** verbesserte langschotige	14.—	2.40	—.40
324b	**Buschbohne Konserva,** völlig fadenlos. Diese Sorte zeichnet sich besonders durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag, äußerst dickfleischige Schote von ausgezeichnetem Geschmack aus und ist gegen Krankheiten widerstandsfähig. Als Konservenbohne von ganz besonderem Wert, da die Schote sich fast bis zur Reife fleischig und zart hält	14.60	2.60	—.40
326	**Neger Treib,** allerfrüheste schwarze	12.80	2.20	—.40
327	**Neger,** langschotige, sehr frühe feine Bohne fürs freie Land	15.—	2.60	—.50
327a	**Nieren,** weiße, äußerst beliebte **neue** Sorte, auch zum Trockenverbrauch .	13.80	2.40	—.40
328	**Nordstern,** allerfrüh. weiße Schwertbohne noch früher als 324	14.—	2.40	—.40
329	**Schlachtschwert,** extra breite, lange weiße mit feinstem Geschmack . . .	14.—	2.40	—.40
330	**Triumph,** gelbe engl. Treib ohne Fäden, dickschotig	14.40	2.40	—.40
331	**Fortschritt (gelbkörnig),** langschotig, dickfleischig und fadenlos, früher, dabei langschotiger als Genfer Markt. Infolge ihrer Schnellwüchsigkeit besonders für späte Aussaaten als zweite Fruchtfolge geeignet	37.—	6.—	1.20
332	**Zucker-Brech-Dattel Saxonia ohne Fäden,** allerfrüheste Zucker-Brech, außer den Vorzügen der altbekannten Saxonia weist sie noch vollkommene Fadenlosigkeit auf	14.60	2.60	—.50
333	**Zucker-Brech-Dattel Saxonia, dickfleischig,** so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtragend	13.80	2.40	—.40
334	**Zucker-Butter-Brech,** weiße, sehr zarte, dickfleischige	12.80	2.20	—.40

Bohnen (Fortsetzung).

Krup- oder Buschbohnen

a) g r ü n s c h o t i g e (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
336	**Zucker-Perl,** sehr feine weiße	14.40	2.60	—.40
337	**Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden,** reichtragend und widerstandsfähig	19.—	3.40	—.60
338	**Zucker-Perl Volgers,** reichtragendste, kleine Perlbohne, **ohne Fäden**	19.—	3.40	—.60
339	**Zucker-Perl Holsteiner,** äußerst ertragreiche und widerstandsfähige mittelgroße Perlbohne, besonders zum Trockenverbrauch beliebt	12.80	2.20	—.40

352 Buschbohnen, Wachs „Rheinland", gelbschotige.

b) g e l b s c h o t i g e, W a c h s -,

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
340	**Butterkönigin, ohne Fäden,** mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend	24.—	4.—	—.70
341	**Dattel,** sehr reichtragend und widerstandsfähig, dabei äußerst zart	17.—	3.—	—.60
341a	**Dattel „Ueberfluß",**	27.—	4.40	1.—

Diese Neuheit entspricht im Korn der bekannten und bewährten Wachs-Dattel-Buschbohne, sie ist aber wesentlich reichtragender, langschotiger und dickfleischiger. Ihre besondere Widerstandsfähigkeit gegen Rostbefall zeichnet sie vor allen anderen bekannten Wachs-Buschbohnen aus. Der ungemein reiche Behang überrascht selbst erfahrene Fachleute. Zur Jllustration füge ich nachstehendes Telegramm an, das mir von einem besonders zufriedenen Anbauer zuging:

„Ueberfluß wurde v. 15. 7. bis 9. 10. achtzehn mal gepflückt mit durchschnittl. 22 Pfd. je Pflücke, also zusammen 396 Pfd. auf 120 Quadratmeter".

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
342	**Flageolet, lange, mit dunklen Bohnen,** sehr zart und fleischig	15.—	2.60	—.40
343	**— lange, mit weißen Bohnen,** widerstandsfähig u. ertragreich, äußerst zart	18.—	3.20	—.60
345	**Hinrichs Riesen,** langschotige, dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne	15.—	2.60	—.40
345a	**Ideal,** widerstandsfähig, gegen Rost und Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange, goldgelbe, dickfleischige Schoten, feinste Salatbohne	16.—	2.80	—.50
346	**Mont d'or, ohne Fäden,** frühe, vorzügliche goldgelbe	20.—	3.40	—.60
347	**Perfektion,** mit schwarzen Bohnen, früh, dabei äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend	15.—	2.60	—.40
348	**Schwarze römische Brech,** sehr volltragend m. schwarz. eirunden Bohnen	27.—	4.40	1.—

349 Wachs-Buschbohne, Original Stoffert's, fadenlose, weißsamige.

b) g e l b s c h o t i g e W a c h s (Fortsetzung).

349 **Wachs-Buschbohne, Original Stoffert's, fadenlose, weißsamige,** anerkannt v. d. D.L.G. Neuheit!
Die Schote ist dickfleischig, 10 cm lang, bis zur Reife fast vollkommen fadenlos. Die Zubereitung dieser fadenlosen Sorte macht der Hausfrau die wenigste Mühe. Aber auch die Konservenindustrie weiß Derartiges zu schätzen, besonders dann, wenn, wie im vorliegenden Fall, der Ertrag durch die Fadenlosigkeit nicht geschmälert wird und die Bohnen zart und fleischig bleiben bis zur Reife. 10 kg 40,—, 1 kg 6,80, 100 g 1,60 M.

352 **Buschbohne Wachs Rheinland** (Abb. nebenstehend). Die Kerne sind weiß mit dunklen Flecken. Die Vorzüge dieser neuen Sorte sind vollständige Unempfindlichkeit gegen alle Witterungseinflüsse. In feuchten Jahren, wenn schon Ende Mai bzw. Anfang Juni bei kaltem nassen Wetter alle Bohnensorten mehr oder weniger kränkeln, bleibt Wachs Rheinland vollständig gesund. Wachs Rheinland ist sehr früh und kann wegen ihrer Widerstandsfähigkeit in geschützten Lagen einige Tage früher gelegt werden. Sie ist sehr ertragreich, die Schoten sind 15 cm lang und dickfleischig. Sie hängen hoch und dicht am Stamm, so daß ein Berühren mit der Erde ausgeschlossen ist.
10 kg 20,—, 1 kg 3,40, 100 g —,60 M.

2. Stangenbohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.
Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken.

a) g r ü n s c h o t i g e

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
355	**Arabische rotblühende Prunk,** Feuerbohne	20.—	3.40	—.60
356	**— weißblühende Wollenbohne**	22.—	3.60	—.60
357	**— zweifarbige Prunk**	23.—	4.—	—.70
358a	**Excelsior, verbesserte Don Carlos,** mittelfrühe mit dickfleischigen, sehr zarten Schoten	22.—	3.60	—.70
358b	**Erntebringer,** mit großen dunkelgrünen, dickfleischigen Schoten, **fadenlos** (Abbildung siehe auf Seite 13)	36.—	6.—	1.10
359	**Juli,** allerfrüheste, ertragreiche	22.—	3.60	—.70
360	**Korbfüller,** sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschotige, dickfleischige	27.—	4.40	—.80
360a	**Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller,** extra lang- und breitschotig, kolossaler Behang	34.—	5.40	1.—
360b	**Meisterstück, „fadenlose Phänomen"**	34.—	5.40	1.—
361	**Phänomen,** frühe, langschotige, dickfleischige, ertragreichste	24.—	4.—	—.70

Bohnen (Fortsetzung).

a) Stangenbohnen, grünschotige (Fortsetzung).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
361a **Kapitän Weddingen** (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende, langschotige, dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden, mit weißen Bohnen . .	30.—	4.80	1.—
362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange, breite, weiße,** außerordentlich ertragreich	36.—	6.—	1.10
364 **Zehnwochen, allerfrüheste** dunkelgrüne, langschotige, fleischig und zart	27 —	4.40	—.80
365 **Zeppelin, neue „Riesenkorbfüller",** sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten mit weißen Bohnen . . .	30.—	4.80	—.90
367 **Zucker-Brech, Riesen-,** verbesserte rheinische Speck	24.—	4.—	—.70
368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß,** fadenlose sehr feinschmeckende Salatbohne mit weißen Bohnen	27.—	4.40	—.80

Stangenbohnen im Großanbau.

Die Verwendung von Bohnenstangen in der im Bilde ersichtlichen Weise ist noch immer die lohnendste Art. Die Bohnenstangen widerstehen so am besten auch stärkerem Winddruck und bilden zugleich einen wirksamen Windschutz für den Gesamtbestand.

Deert J. B . . . witz,

E . . . stedt. 3. Februar 1930.

Mit den von Ihnen im vorigen Jahre bezogenen Sämereien war ich sehr zufrieden. Besonders die „Mulstopper" waren ausgezeichnet, man konnte die riesigen, fleischigen Bohnen wirklich büschelweise pflücken. Auch die Buschbohne „Konserva" war ausgezeichnet. Da wir nicht ganz auskamen, mußten wir bei einem hiesigen Kaufmann etliche zukaufen. — War das aber ein Unterschied! Während die Ihren vollkommen lückenlos aufkamen, wuchsen von den hiesigen höchstens die Hälfte. Ich werde Ihnen also auch in Zukunft ein treuer Kunde bleiben.

360a **Stangenbohne, grünschotige, fadenlose, „Mulstopper".**

Die Schoten dieser hervorragenden Stangenbohne haben eine durchschnittliche Länge von 28—30 cm bei einer Breite von 2 cm, sind völlig fadenlos. Die Pflanzen sind von kräftigem Wuchs und zeigen einen so erstaunlich reichen Behang, daß man die Schoten händevoll pflücken kann. 10 kg 34,—, 1 kg 5,40, 100 g 1,— M.

Bohnen (Fortsetzung).

2. Stangenbohnen (Fortsetzung).

Nr.	b) gelbschotige, Wachs-,	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
369	**Flageolet mit roten Bohnen,** schöne, lange, wachsgelbe Schoten von feinster Qualität	27.—	4.40	—.80
370	— mit weißen Bohnen	34.—	5.40	1.—
372	**Goldkrone,** früheste Stangen-Wachs-Brechbohne ganz fadenlos und dickfleischig. Die Staude ist bei Pflückreife mit 22 bis 25 cm langen goldgelben, fast zylindrisch runden Schoten reich besetzt	36.—	6.—	1.10
374	Mont d'or, goldgelbe, sehr zarte, fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend	30.—	4.80	—.90
374a	**weiße römische Wachs**	32.—	5.40	1.—

371 Stangenbohne, Wachs-Goldbohne ohne Fäden.

371 **Wachs-Goldbohne** ohne Fäden. **Neuheit.**
Im Vergleich zu den meisten anderen Wachsbohnen ist diese Sorte besonders wüchsig und rankt ebenso hoch wie die höchstrankenden Stangenbohnen. Die Schoten sind mittellang gerade, äußerst dickfleischig und völlig rund, auch werden sie im vorgeschrittenen Stadium nicht glasig, d. h. die Bohnen markieren sich nicht in der Schote. Die Schotenfarbe ist von Anfang an tief goldgelb. Das Korn ist weiß und in Form eirund. Infolge ihrer Vorzüge wird sich Wachs-„Goldbohne" für Einmachezwecke schnell einbürgern, zumal sie von sehr feinem Geschmack und das Fleisch äußerst zart ist.

10 kg 44,—, 1 kg 7,20, 100 g 1,20 M.

358 b Stangenbohnen „Erntebringer".

Stangenbohnen „Erntebringer", Schotenlänge mindestens 25 cm. Diese ausgezeichnete Stangenbohnen-Neuheit stammt aus der Sorte der Phänomen. Die Muttersorte ist durch Fruchtbarkeit und Unempfindlichkeit sowie durch gutgeformte dunkelgrüne Schoten im besten Ruf. Alle diese guten Eigenschaften haben sich auf die Neuheit vererbt. Hinzu kommen noch absolute Fadenlosigkeit und die Haltbarkeit der grünen Farbe der Schoten auch beim Kochen. Bei dieser Züchtung ist es ohne Uebertreibung gelungen, auf einen Wurf alle die Anforderungen, die man an eine gute Stangenbohne stellen kann, zu vereinigen.

10 kg 36,—, 1 kg 6,—, 100 g 1,10 M.

3. Puffbohnen (oder dicke Bohnen).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30 bis 50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
375	**Große lange gewöhnliche**	10.60	1.40	—.30
376	**Hangdown,** langschotige, **beste Marktsorte**	14.—	2.—	—.35
377	**Mammut,** ertragreiche, langschotige Riesen	16.—	2.20	—.35
378	**Windsor,** grünbleibende, große englische	16.—	2.20	—.35
379	— **weiße,** große englische	16.—	2.20	—.35
379a	**dreifach weiße,** weißblühend, weißkeimend, weißbleibend	24.—	3.60	—.50

380 **Puffbohne Original Stoffert's Riesen,** schwarznabelig, anerkannt v. d. D.L.G., die hervorragende Neuzüchtung. Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus, die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28—32 cm, das Korn ist zart, fast bis zur Reife weißlich gelb, und eignet sich auch besonders gut zum Konservieren.
10 kg 30,—, 1 kg 4,80 M.
100 g 1,— M.

380a **Puffbohnen, Stoffert's Riesen,** weißnabelig, hat dieselben guten Eigenschaften wie 380, jedoch mit dem Unterschied, daß sie weißen Nabel hat.
10 kg 37,—, 1 kg 6,—, 100 g 1.20 M.

Bohnen- oder Pfefferkraut, Boretsch- oder Gurkenkraut und Cardobenedikten, siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter.

384 **Carden, spanische,** Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack.
1 kg 13,40, 100 g 2,—, 10 g —,50, Port. —,30 M.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März bis April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10—15 cm in der Reihe verziehen. Man kann schon im Sommer durch Abschneiden der Blätter und Austreibenlassen neuer unter einer dünnen Erd- oder Strohschicht die so gebleichten Blätter als Salat verwenden. Richtiger und vorteilhafter ist es, die zu entblätternden Wurzeln im Spätherbst im Keller tief in reinen, lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden, bleichen Blattriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat oder ein spargelartig zuzubereitendes Gemüse von feinstem Wohlgeschmack. Die Wurzeln liefern mehrere Schnitte.

387 **Brüsseler Witloof** 100 g 1,60, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März bis April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15—20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das in unserer Zeit besonders geschätzte Kaffee-Ersatzmittel, sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.

388 **lange glatte Magdeburger**
100 g 1,10, 10 g —,30, Port. —,20 M.

388a **verbesserte Magdeburger,** spitzköpfige, gehaltreiche
100 g 1,10, 10 g —,30, Port. —,20 M.

Dill, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw. s. Seite 9.

Eierfrucht.

390 **runde weiße** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Anzucht wie Tomaten).
10 g —,70, Port. —,30 M.

391 **schwarze Riesen von Peking** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Anzucht wie Tomaten). 10 g —,70, Port. —,30 M.

392 **violette Schlangen** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Anzucht wie Tomaten).
10 g —,70, Port. —,30 M.

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat Juni bis August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30—40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernungen verpflanzen. Die ausgebildeten Pflanzen werden bei trockenem, warmem Wetter zusammengebunden oder mit entsprechend großen Blumentöpfen bedeckt, deren Loch abzudichten ist, um keine Feuchtigkeit eindringen zu lassen; nach 14 Tagen sind die Herzblätter genügend gebleicht. Sie liefern auch im Herbst, im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüglichen Salat.

394 Winterendivien, Escariol, gelbe, vollherzige.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
394	**Escariol, gelbe breitblättrige, vollherzige**	9.40	1.60	—.40	—.25
395	— **grüne breitblättrige, vollherzige**	9.40	1.60	—.40	—.25
396	**grüne krausblättrige, vollherzige**	9.40	1.60	—.40	— 25
397	**fein gekrauste, Moos-Silberherz,** vollherzige	12.—	2.20	—.50	—.30
398	**von Natur gelbe krause**	14.—	2.40	—.50	—.30

397 Winterendivien, fein gekrauste Moos.

Erbsen

Kultur: Aussaat vom Februar bis April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung. 2 bis 3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat, feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Größere Sorten werden mit Reisern oder Gitter versehen. Freie Lage am günstigsten.

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit der Schale gekocht und genossen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
401	**Buchsbaum, de grace,** allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch)	20.—	3.40	—.50
402	**Moerheim's Riesen,** verbesserte englische Säbel, volltragender und großschotiger als die Stammsorte, mit sehr großen, breiten, dickfleischigen Schoten (150 cm hoch)	22.—	3.60	—.50
403	**englische Säbel,** englische krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich	20.—	3.40	—.50
404	**frühe niedrige volltragende,** äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch)	15.—	2.50	—.50
405	**Fürst Bismarck, allerfrüheste,** halbhohe (60 cm hoch), sehr reichtragend	14.—	2.40	—.50

406 Zuckererbse „Kristallglas".

406 **Zuckererbse „Kristallglas".** „Kristallglas" ist früh, von ungeheurem Ertrag, wüchsig, gesund, widerstandsfähig gegen Witterungsverhältnisse, die Schote wird bis 8 cm lang, rund, **vollständig fleischig, saftig** und behält diese Eigenschaft bis beinahe zur vollständigen Reife. In jüngerem Zustande ist die Schote wie eine dickfleischige Bohne, die als **süße Zuckererbse** die weiteste Verbreitung finden wird. **Es gibt bis heute keine Zuckererbse, die der „Kristallglas" gleichkommt.**
10 kg 32,—, 1 kg 5,40, 100 g —,80 M.

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

Palerbsen sind die sichersten und reichsten Träger, Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische junge Erbsen haben will.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
407	**Bitterhoff's schnabelförmige Mai,** mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch)	10.60	1.80	—.35
408	**Maikönigin, allerfrüheste verbesserte,** vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch), die früheste der Maierbsen	9.60	1.80	—.35
409	**Buchsbaum de grace,** niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
409a	**— Schnabel, „Unerschöpfliche"** frühe, langschotige, sehr reichtragende	13.60	2.30	—.35
413a	**Expreß-Alaska,** Spezial-Konservenerbse (60 cm hoch)	13.60	2.30	—.35

Palerbsen (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
414	**Expreß,** beste und ertragreichste Früherbse; von köstlichem Geschmack; zum Konservieren, sowie zum Trockenkochen vorzüglich (60 cm hoch)	9.60	1.80	—.35
414a	**Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller",** sehr widerstandsfähig und ertragreich, mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
415	**Grünbleibende Folger,** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch)	9.60	1.80	—.35
417	**Monopol,** sehr früh und reichtragend mit paarweis wachsenden Schoten (35 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
420	**Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch)	9.60	1.80	—.35
421	**Schnabel, grünbleibende** (90 cm hoch)	9.60	1.80	—.35
422	**Ueberreich,** sehr frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen Schoten, sehr zu empfehlen (80—90 cm hoch)	10.60	1.80	—.35

3. Markerbsen.

Da Markerbsen gegen Bodenkälte und Feuchtigkeit sehr empfindlich sind, darf Aussaat nicht vor Mitte April erfolgen. Aussaat sonst wie bei Palerbsen. Sie haben den großen Vorteil, süßere, größere Kerne als Palerbsen zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
427	**Gradus (Ideal),** früheste aller großschotigen Markerbsen, sehr langschotig (80 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
428	**Aldermann,** verbesserte, spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
429	**Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte, mittelgroße Schoten (120 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
430	**Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch)	15.—	2.60	—.40
430a	**Delikateß,** sehr reichtragende späte Sorte, vorzüglich zum Einmachen, kleinschotig (90 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
431a	**Kleines Wunder,** in Frühzeitigkeit und Schotenform ähnlich der bekannten Wunder von Amerika, an Ertrag derselben jedoch weit überlegen	12.80	2.20	—.40
432	**Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschoten (80 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
433	**Primavera, allerfrüheste.** Diese Neuheit übertrifft die Stammsorte „Senator" an Ertrag bei weitem. Die Schoten sind enorm groß und sitzen doppelschotig an den Pflanzen (60 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
434	**Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragende Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch)	11.60	2.—	—35
435	**William Hurst,** sehr frühe, niedrige reichtragende (25 cm hoch)	12.80	2.20	—40

Reicher Ertrag.

Die von Ihnen bezogenen Markerbsen von Witham haben reich getragen und sind zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.

W. R..., M...

Erbsen (Fortsetzung).

Für feldmäßigen Anbau für die Konservenindustrie bitte bei Bedarf von größeren Mengen Sonderangebot einzufordern.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
436	**Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cm hoch	12.80	2.20	—.40
437	**Wunder von Witham,** ertragreichste sehr frühe, niedrige, sehr widerstandsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch)	11.60	2.—	—.35
438	**Lincoln verb.,** Konservenerbse mit schnabelförmigen Schoten, zeichnet sich besonders durch üppigen Wuchs und reichen Ertrag aus	11.60	2.—	—.35
439	**Pioneer,** sehr frühe, halbhohe, großschotige Erbse, hohe Erträge bringend	11.60	2.—	—.35

438a Autokrat (Späteste Markerbsensorte)!

Späteste aller großhülsigen, dunkelgrünen Markerbsen, wird 1,20 hoch. Bei Aussaat Ende April entwickelt erst Ende Juli—August schöngeformte Riesenhülsen, die mit 8—10 zuckersüßen, großen Kernen dicht besetzt sind. Die empfehlenswerteste Sorte, um noch im Hochsommer köstliche frische Erbsen von riesigem Ausmaß auf den Tisch bringen zu können. 11,60, 2,—, —,35 M.

Feldsalat, siehe Rapunzel.
Gartenkresse, siehe Kresse.
Futterrunkeln, **siehe landw. Teil, Seite 80—82.**

Gartenmelde, Atriplex hortensis.
(Beliebtes Spinatgemüse.)

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.
445	**gelbe**	3.40	—.60	—.25
446	**dunkelblutrote**	4.80	—.90	—.25
447	**grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern	3.40	—.60	—.25

Laboratorium für Keimkraftuntersuchungen, Sortenechtheitsbestimmungen usw.

In dem modern eingerichteten Laboratorium einer großen Samenhandlung und Samenzüchterei werden nicht nur Keimproben vorgenommen, sondern als Vorläufer zu einer jeden solchen Probe vor allem auch Reinheitsfeststellungen. Welche Bedeutung diese haben, davon geben die Bilder und der begleitende Text auf Seite 83 dieser Preisliste eine kleine Vorstellung. Es ist gewiß ein Unterschied, ob ein Landwirt hochgereinigtes Saatgut auf seinem Acker aussät, den er ohnehin nur durch intensivste Kultur unkrautfrei machen und erhalten kann, oder ob er ihm mit jedem Zentner schlecht gereinigten Saatgutes (Grassamen z. B.), das er ausstreut, 5 000 000 Unkrautkörner gleichzeitig zuführt. Der Wert hochgereinigten Samens wird durch diese Zahlen sehr eindringlich erläutert.

Auch die Herkunft vieler Samensorten ist für die Bewertung des betreffenden Saatgutes von großer Bedeutung. Hierüber geben Untersuchungen der Unkrautsorten, die dem noch ungereinigten Saatgut beigemengt sind, einen untrüglichen Aufschluß, besonders über seine süd- oder nordländische Abstammung.

Ohne solche modernen Laboratoriumseinrichtungen, deren Aufgaben im Vorstehenden nur kurz skizziert werden konnten, ist die Belieferung des Samenverbrauchers mit zuverlässigem Saatgut, wie man zugeben wird, praktisch ganz unmöglich.

Gurken.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.

1. Landgurken.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
450	**Dänische Senf,** von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Senfgurke geschätzt	18.60	3.80	—.80	—.30
451	**Mittellange grüne** frühe, gewöhnliche	10.—	1.80	—.35	—.25
452	— — **volltragende,** die beste zum Einlegen	12.—	2.20	—.40	—.25
453	**Lange grüne volltragende,** vorzügliche Salatgurke	13.40	2.60	—.50	—.30
454	— — **Bismarck,** sehr reichtragend	16.—	3.20	—.60	—.30
455	— — **Goliath,** sehr lange dicke schlangenartige	26.—	4.60	—.90	—.40
456	— — **Unikum,** sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meltau und dergleichen	16.—	3.20	—.6	—.30
457	**Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich	16.—	3.20	—.60	—.30
458	**Schlangen, chinesische, grünbleibende,** extra lange	13.40	2.60	—.50	—.30

Berliner Schlangen-Gurken erregten letztes Jahr bei mir Bewunderung, ich hatte einige über vier Pfund schwer.

Frl. H. H . . . in W . . . kirch (Breisgau).

(Beschreibung dieser Sorte siehe Seite 21.)

Riesen-Freilandgurke „Graf Zeppelin".

Hervorragende Neuheit!

Die in zwölfjähriger mühevoller Arbeit aus drei hervorragenden Kasten- und Landgurken-Sorten durch fortdauernde Auslese gezüchtete Neuheit bringt bis zu 60 cm lange und bis zu 6½ Pfund schwere Früchte. Sie ist äußerst reichtragend, sehr widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse und pilzliche Schädlinge, von grüner bis hellgrüner Farbe, hat sehr wenig Kerne und ist als Salat- und Senfgurke gleich gut verwendbar.

Die Kultur ist dieselbe wie bei anderen Landgurken, man kann sie aber auch im kalten Kasten heranziehen. Um frühe Ernten zu erzielen, empfiehlt es sich, die Pflanzen in Papptöpfen zu vorkultivieren.

Diese ganz hervorragende Neuheit hat im letzten Jahre überall schnell Anklang gefunden; ich kann sie mit gutem Gewissen aufs wärmste empfehlen. 1 Portion —,60 M.

Weitere Freilandgurken und Treibgurken siehe Seite 21.

Landgurken (Fortsetzung).

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
459	**Schlangen, extra lange, verbess. Berliner,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken	16.—	3.20	—.60	—.30
460	**Trauben, deutsche echte, kleine frühe grüne,** Früheste von allen	9.60	2.20	—.40	—.25
461	**— russische,** kleine sehr frühe	9.20	1.80	—.40	—.25
462	**Pariser Cornichon,** vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke	9.60	2.20	—.40	—.25
463	**Japanische Klettergurke,** sehr widerstandsfähig, meltaufreie, sehr reichtragende Sorte	16.—	3.20	—.60	—.30
464	**Grochlitzer,** verb. lange grüne volltragende, schön geformte, schlanke, dickfleischige Gurke mit dünner Schale, besonders zum Einlegen geeignet	22.—	3.80	—.80	—.40
465	**Liegnitzer Schäl,** grünbleibend mit langen dicken walzenförmigen Früchten, als Einlegegurke bevorzugt	24.—	4.20	—.80	—.40

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeeten von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

471 Treibgurken, Beste von allen.

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
469	**Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut	30.—	4.50	—.40
471	**Beste von allen,** unvergleichlich reichtragend, 40—60 cm lange Früchte, widerstandsfähig	—	20.—	1.—
471a	**Weigelts Beste von Allen, Originalsaat,** beste Treibhausgurke 1000 Korn 70,—, 100 Korn 8,—, 10 Korn —,90 M.			
474	**Noas Treib,** eine der besten, ertragreichsten Treibgurken, besonders für Mistbeete geeignet	36.—	5.40	—.40
475	**Prescott Wonder,** hervorrag. Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang	—	18.—	—.80
476	**Rollisons Telegraph improved,** dunkelgrüne, weißstachlige, 60—70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke	—	18.—	—.80
478	**Sensation,** früheste Mistbeetgurke mit dicken, 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von großer Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland	24.—	3.60	—.40

Haferwurzeln

481 **lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai 1 kg 20,—, 100 g 3,20, 10 g —,60, Port. —,30 M.

Kamille und Kerbel

(siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter, Seite 13).

Kerbelrüben

484 **gewöhnliche,** delikates, aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober
100 g 2,20, 10 g —,40, Port. —,30 M.

Kohlarten.

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auspflanzen, Ernte Juni.

2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen herangezogen; Auspflanzung im Mai auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer.

3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf. Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.

Treibkultur: Da werden überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarme Mistbeetkästen gepflanzt, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften; Ernte je nach Sorten April bis Juni.

487 Blumenkohl Erfurter Zwerg.

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
486	**Erfurter Zwerg Original.** Das beste und einträglichste für den Marktgärtner; sehr große, feste, hochgewölbte, blendend weiße Blumen bildend. Gleich gut zur Treiberei und fürs Freiland geeignet, besonders für Massenanbau	50.—	6.—	—.60
487	**Erfurter Zwerg, allerfrühester Ia Qualität,** hervorragend zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- und Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weißen, großen und sehr festen Köpfen	24.—	3.60	—.50
488	**— — — II. Qualität, aus Freilandkulturen,** sehr gut und echt	15.—	2.20	—.40
489	**Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte,** auch im Freiland sehr gut	11.—	1.60	—.40

Kohlarten (Fortsetzung).

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
490	**Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große feste Köpfe . .	32.—	4.80	—.50
491	**Ideal-Treib,** frühester, sehr kurzstrunkig mit großen schneeweißen Köpfen, übertrifft Erfurter Zwerg an Frühzeitigkeit um einige Tage und an Größe	30.—	4.40	—.50
492	**Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), hochstrunkige bewährte Herbstsorte, mit großen, weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze geschützt . . .	3.20	—.60	—.25
493	**Non plus ultra,** beste Berliner Marktsorte, etwas später als Eclipse . . .	3.80	—.70	—.30
494	**Schneeball,** frühester, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig	22.—	3.20	—.40
495	**Sechswochen,** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben	18.—	3.—	—.40
495a	**Wunder der 4 Jahrzeiten,** bildet blendend weiße, sehr große Köpfe, besonders für zweite Folge Sommer u. Herbstaussaat und zum Ueberwintern	30.—	4.40	—.50

486 Blumenkohl, Erfurter Zwerg Orig.

496 **Vulkan, pyramidenförmig,** zeichnet sich besonders durch schnelles Wachstum und einen festen weißen Kopf aus, mittelfrüh, sehr widerstandsfähig gegen Hitze.
100 g 4,80, 10 g —,80, Port. —,25 M.

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai, auspflanzen mit 70 cm Abstand, häufiges Hacken, sowie Bewässern ist sehr wichtig. Wird überwintert, entweder durch Ueberdecken mit Reisig oder im Einschlag, entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe, in einer Zeit, da Blumenkohl knapp ist. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

497 **Violetter, früher französischer**
10 g —,50, Port. —,30 M.

498 **Weißer, früher französischer**
10 g 1,20, Port. —,30 M.

3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte, großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60 bis 80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Zur Ueberwinterung Pflanzung in tiefe Rillen. Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung.

a) Weißkohl

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
504	**Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester, haltbarster Winter-Weißkohl . . .	14.—	2.40	—.60	—.35
506	**Berliner, großer, mittelfrüher,** mit großen, festen, plattrunden Köpfen	9.40	1.60	—.40	—.25
508	**Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger, größter, weißer plattrunder,** I. Qualität, enorm ertragfähig mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation besonders bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar	9.40	1.60	—.40	—.25
510	**Büdericher, allerfrühester,** mittelgroßer mit rundem, festem Kopf	6.40	1.20	—.30	—.20
511	**Casseler,** echter kegelförmiger, stumpfspitzer, früher	11.—	2.—	—.40	—.25

508 Weißkohl, Braunschweiger

République Héllénique.
Station Expérimentale d'Agriculture.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen für Ihre Kohl- und Rübenzüchtungen meine große Anerkennung aussprechen. Auch mit allen anderen Sämereien, die ich von Ihnen je eingeführt habe, bin ich sehr zufrieden.

Kohlarten (Fortsetzung).

a) Weißkohl.

Ein Feld Weißkohl Dithmarscher, allerfrühester Treib, ausgepflanzt zur Samengewinnung.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
511a	**Dithmarscher, früher großer runder,** bereits im Juli sehr feste, zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet	10.—	1.70	—.40	—.25
512	**Dithmarscher, allerfrühester Treib,** mittelgroße sehr feste Köpfe bildend	30.—	4.60	—.80	—.40
513	**Erfurter,** kleiner, früher, weißer, niedrig und fest, feingerippter	12.—	2.40	—.40	—.25
514	**Glückstädter,** kurzstrunkiger, großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut**	10.—	1.70	—.40	—.25
515	**Johannistag,** sehr früher, feinster, runder	9.40	1.60	—.40	—.25
516	**Magdeburger, großer,** fester, feingerippter, platter	9.40	1.60	—.40	—.25
517	**Hartkopf, früher, Neuheit, Marktgärtnerqualität,** die früheste aller rundköpfigen Kohlsorten	30.—	4.60	—.80	—.40
518	**Ruhm von Enkhuizen,** beliebtes, großes, feines, zartes Frühkraut	8.—	1.40	—.40	—.25
520	**Zucker- oder Maispitz,** ganz früher, kleiner, sehr zarter . .	12.—	2.40	—.40	—.25
521	**Frühester der Frühen,** vereinigt in sich alle guten Eigenschaften des Weißkohls Dithmarscher, übertrifft diesen jedoch in bezug auf Frühzeitigkeit um etwa 8 bis 10 Tage	36.—	5.40	—.90	—.40
522	**Kopenhagener Markt,** mittelfrüh. Die Köpfe sind rund, mittelgroß und fest. Für den Hausgarten besonders geeignet, da die geringe Entwicklung und Ausbreitung der losen Außenblätter ein enges Pflanzen ermöglicht . .	11.—	2.—	—.40	—.25
	b) Rotkohl				
523	**Berliner großer, später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig	12.—	2.20	—.40	—.30
525	**Berliner, mittelfrüher, schwarzroter,** mit großen, feinrippigen, haltbaren Köpfen, sehr beliebt .	10.—	1.70	—.40	—.30
526	**Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große, feste Köpfe . . .	18.—	3.20	—.70	—.30
527	**Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter, Salat,** sehr fest u. zart	13.40	2.40	—.50	—.30
528	**Holländischer, großer, später, dunkelroter,** altbekannte bewährte Sorte, durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe** .	9.40	1.60	—.40	—.30
529a	**Hako,** Original, die früheste aller großköpfigen Rotkohlsorten. Hako bildet schöngeformte, feste Köpfe von tief dunkelroter Farbe. Die Außenblätter sind glänzend silberweiß; bereits im Juli gebrauchsfertig	38.—	5.60	—.90	—.40
530	**Mohrenkopf,** schwarzroter, eisenfester, mittelfrüher, vorzüglich und äußerst haltbar . . .	12.—	2.20	—.40	—.30
531	**Steinkopf,** mit großen, runden, festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar	15.—	2.60	—.60	—.30
532	**Niedersachsen, Originalzüchtung** Stoffert, größter mittelspäter tief dunkelrote feste Köpfe bildend, sehr ähnlich „Hako", nur wenig später als dieser, aber bedeutend großköpfiger, zugleich bester haltbarster Winterrotkohl	42.—	8.—	1.60	—.40
533	**Zenith,** dunkelroter, feiner, mittelfrüher, fest und haltbar . .	14.80	2.50	—.60	—.30
534	**Zittauer Riesen,** größter schwarzroter	10.—	1.70	—.40	—.30

532 Rotkohl, Original Stoffert's, Niedersachsen

4. Wirsing- oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung; je nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur für Nr. 543, 544, 546, 547 vom Februar bis März.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
538	**Advent,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet, Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintern, bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe	12.—	2.20	—.40	—.25
540a	**Aubervilliers** (früher Vertus). Die Farbe der Außenblätter ist lebhaftgrün, Kopfbildung tritt früher als bei Vertus ein, die Haltbarkeit ist eben so gut. Besonders für rauhe Lagen und Winterbedarf geeignet	7.—	1.40	—.30	—.20
540	**Berliner, mittelfrüher, großer,** zarter gelbgrüner	7.—	1.40	—.30	—.20
541	**Berliner, großer** gelber, Winter, etwas später als 540	8.—	1.40	—.30	—.20

Kohlarten (Fortsetzung).

4. Wirsingkohl (Fortsetzung).

544 Wirsing, Eisenkopf.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
543 **Blumenthaler,** großer gelber zarter, mittelfrüher	9.40	1.60	—.40	—.25
544 **Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte; große zarte und feste Köpfe, dunkelgrün mit gelblicher Mitte	9.40	1.60	—.40	—.25
546 **Kitzinger, allerfrühester,** gelber halbkrauser, stumpfspitzer, zeitigste Landsorte I. Qualität	8.—	1.40	—.30	—.20
547 **Ulmer, großer, grüner, später, extra krauser**	7.20	1.40	—.30	—.20
548 **Vertus, verbesserter allergrößter später, grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf	7.20	1.40	—.30	—.20
550 **Riesenkopf.** Ein Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe, hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest . .	—.—	9.—	1.60	—.40
551 **Saxa Original.** Der Hauptvorzug dieser aus einer Kreuzung der Sorten Eisenkopf und Kitzinger entstammenden Neuheit ist ihre Frühzeitigkeit. Der Kopf ist sehr fest, gut geformt und von gelbgrüner Farbe, die Blätter sind feinrippig und zart. Kopfbildung erfolgt 14 Tage früher als bei Eisenkopf . .	30.—	5.40	1.20	—.40

541 Wirsing, Berliner, mittelfrüher.

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April, Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
553 **Berliner, mittelhoher, verbesserter,** beste Sorte dieser Form .	12.—	2.20	—.40	—.30
554 **Fest und Viel,** halbhoch mit glatten, festen Rosen	11.—	2.—	—.40	—.30
555 **Brüsseler, hoher,** mit reichem, gleichmäßigem festem Sprossenansatz	11.—	2.—	—.40	—.30
556 **Herkules,** echter, halbhoher, mit sehr festen, dichtstehenden großen Rosen, sehr beliebt . . .	12.—	2.20	—.40	—.30
559 **Spirale,** Elite, früh, fest, halbhoch, große und feste Rosen bildend, die spiralenförmig um den Stamm wachsen	11.—	2.—	—.40	—.30
560 **Wilhelmsburger Original,** halbhohe Sorte mit glatten, festen Rosen, in der Hamburger Gegend beliebte Sorte, vom Marktgärtner sehr geschätzt .	72.—	10.—	1.60	—.50

556 Rosenkohl, Herkules.

Bisher mit Lieferung Ihrer Sämereien und deren Erfolg, gleichviel ob Gemüse oder Blumen, zufrieden gewesen, bitte ich auch heute bestens und schnellstens meinen Auftrag erledigen zu wollen.

Frau Ch...-P...

Kohlarten (Fortsetzung).

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
561 **Niedriger, grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, **in unübertroffener Elite-Qualität**	4.40	—.80	—.25	—.15
563 **Niedriger, gelbgrüner, Dreienbrunnen, sehr feingekrauster**	6.—	1.10	—.35	—.20
564 **Niedriger, schwarzbrauner,** feingekrauster, sehr zu empfehlen	6.—	1.10	—.35	—.20
565 **Halbhoher, grüner, mooskrauser,** äußerst ertragreich	4.80	—.90	—.25	—.15
566 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzügl., äußerst widerstandsfähige Sorte	6.80	1.20	—.30	—.20
567 **Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig	5.60	1.10	—.30	—.20
568 **Hoher schwarzbrauner krauser,** sehr ertragreich	5.60	1.10	—.30	—.20

561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster.

7. Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
569 **Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes	24.—	3.80	—.80	—.40
570 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner	4.80	—.90	—.30	—.25
572 **Priegnitzer Riesen,** hoher blauer wird 1½—2 m hoch	16.—	2.60	—.50	—.30

Schnitt- oder Butterkohl.

Für Herbst- und Frühjahrsaussaaten dicht in Reihen von 15 bis 20 cm aussäen, wie Spinat zu benutzen, gibt früh und spät im Jahre ein leicht zu ziehendes hervorragend wohlschmeckendes und gesundes Gemüse.

573 **goldgelber zarter Butter,** selbstschließender 100 g 1,10, 10 g —,30, Port. —,20 M.

574 **grüner rheinischer Butter,** vorzüglich zur Herbstaussaat 100 g —,60, 10 g —,25, Port. —,15 M.

8. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 586, 587) von März an, am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30 bis 40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

580 Kohlrabi. Dreienbrunnen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
575 **Berliner Treib,** weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut	15.—	2.60	—.50	—.30
576 **Berliner, mittelfrüher, großer weißer,** mit großem Laub, beste Marktsorte	12.—	1.80	—.40	—.25
576a **Delikateß weißer Hochzucht,** mit kurzen, feinen, aufrechtstehenden Blattstielen	30.—	5.40	1.—	—.40
577 **Delikateß, weißer Treib,** mit hochstehendem, feinen Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzüglich	15.—	2.60	—.50	—.30
577a **Delikateß, blauer Treib,** desgleichen wie 577	15.—	2.60	—.50	—.30
578 **Englischer, blauer, feiner, früher,** sehr zart	8.—	1.40	—.25	—.20
579 **Englischer, weißer, feiner, früher,** sehr zart	7.20	1.40	—.25	—.20
580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher, weißer,** äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend	12.—	1.80	—.40	—.25
581 **Goliath, blauer Riesen,** mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen	8.—	1.40	—.25	—.20
582 **Goliath weißer Riesen,** desgl.	8.—	1.40	—.25	—.20
583 **Non plus ultra, allerfrühester, weißer, feiner, Treib- und Landsorte,** mit aufrecht stehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroff. Qualität**	24.—	3.60	—.80	—.40
584 **Prager weißer Treib,** Dvorskys I. Nachbau	60.—	9.—	1.40	—.50
585 **Prager weißer Treib, Originalsaat.** Dvorskys früheste, beste Treibsorte mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost	—	48.—	5.—	—
586 **Wiener, blauer Glas,** früher niedriger, feinlaubiger	10.—	1.80	—.40	—.25
587 **Wiener, weißer Glas,** früher, niedriger, feinlaubiger	9.40	1.60	—.40	—.25

Futterkohl und Blätterkohl in feldmäßigem Anbau.

Man legt entweder Saatbeete an und rechnet, um Pflanzen für einen Morgen zu erhalten, 250 g Aussaat. Bei dieser Art von Bestellung ist es möglich, die Pflanzung auch auf späträumenden Feldern noch vorzunehmen. Bei frühräumenden Feldern ist auch Drillsaat mit späterem Verhacken möglich. In diesem Falle rechnet man pro Morgen 1½ Kilo. Der Anbau von Futterkohl sollte überall da, wo man mit milden Wintern rechnen kann, eine viel größere Verbreitung bekommen, da die Kohlblätter und Strünke während des ganzen Winters ein unübertreffliches frisches Futter liefern, das dem Rauhfutter beigemischt, ausgezeichnete Milcherträge und Futtererfolge verbürgt. In vielen Gegenden werden nach milden Wintern die frisch ansetzenden Achselsprossen der Futterkohlsorten als erstes Frühgemüse auf die Märkte gebracht und hoch bezahlt.

9. Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wruken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf halbschattiges Beet, gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig, später in nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

		100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
591	**Bangholm violettköpfig,** ertragreiche Futterwruke	106.–	12.60	2.20	–.40
594	**Hoffmanns gelbe Riesen,** beliebte, ergiebige Futtersorte, äußerst ertragreich	154.–	18.–	3.20	–.60
595	**Hoffmanns weiße Riesen,** desgleichen	154.–	18.–	3.20	–.60
596	**Perfektion,** gelbe glatte, einwurzelige, beste Speisekohlrübe, sehr zartes, wohlschmeckendes, tiefgelbes Fleisch	154.–	18.–	3.20	–.60
596a	**Perfektion,** weiße, glatte, einzelwurzelige, ohne Hals	154.–	18.–	3.20	–.60

600 Kohlrüben, gelbe Schmalz.

		100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
597	**Pommersche Kannen,** weiße, grünköpfige, länglich, gut für Sandböden	138.–	16.–	2.80	–.60
598	**Rotgrauhäutige gelbe Riesen,** mit feinem, zartem Fleisch	138.–	16.–	2.80	–.60
599	**Rotgrauhäutige weiße Riesen,** sehr ertragreich	154.–	18.–	3.20	–.60
600	**Schmalz, gelbe,** feine kurzlaubige, sehr zarte Speisesorte	154.–	18.–	3.20	–.60
601	**Schmalz, weiße,** feine kurzlaubige, sehr zarte Speisesorte	154.–	18.–	3.20	–.60
601a	**Schilde'sche Riesen,** große weiße blauköpfige, besonders für rauhe Lagen geeignet	154.–	18.–	3.20	–.60
602	**Schwedische, echte gelbe,** große grünköpfige	214.–	24.–	4.40	–.80
603	**Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Futtersorte, höchste Erträge liefernd	214.–	24.–	4.40	–.80

Der 10 gr-Preis aller Kohlrübensorten ist –,20 M.

Beschreibung und Preise von Futter-Kohlrüben siehe landw. Teil, Seite 84.

Koriander, Krauseminze, Kresse.
(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 13).

Kürbis.

615 Kürbis „Riesenmelonen".

Der Einsender schreibt:
„... Der Kürbis ist sehr ertragreich und wohlschmeckend, und ich habe ihn in Bekanntenkreisen wärmstens empfohlen. Ich hatte fünf Kürbisse darunter, die über 90 Pfund wogen, der größte erzielte ein Gewicht von 108½ Pfund."

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
615	**Großer, gelber, echter, genetzter Riesenmelonen,** bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50 bis 100 kg schwer	60.–	9.–	1.60	–.60
617	**Großer grüner Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer	38.–	6.20	1.10	–.50
618	**Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer	20.–	3.–	–.50	–.30
619	**Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer	24.–	3.60	–.60	–.30
620	**Großer gewöhnlicher** Feld- oder Küchen-	3.80	–.60	–.20	–.15
623	**Vegetable Marrow,** echter gelber engl. Schmeer	12.–	1.80	–.40	–.25
624	**Zuchette,** rankenloser, vorzügl. Speisekürbis, reichtragend, Anzucht wie bei den anderen Sorten. Verwendung: Sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschält, in Scheiben geschnitten und in der Pfanne in Butter geschmort und mit Essig, Zucker, Zitrone oder Pfeffer und Salz gewürzt	12.–	1.80	–.40	–.25

Kürbis (Fortsetzung).

2. Zierkürbisse.

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen, in bezug auf Boden wenig anspruchsvollen Schlingpflanzen, ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
627	**Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen	7.20	1.10	—.40
628	**Bischofsmütze,** gelb, weißgrün gestreift	3.—	—.60	—.30
629	**Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter, gekrümmter	3.—	—.60	—.30
630	**Herkuleskeulen,** bis 1 m lang	3.—	—.60	—.30
631	**Türkenbund,** m. schönen, kleinen, bunten Früchten gemischt	3.—	—.60	—.30
632	**Mischung** schönster Sorten	2.20	—.50	—.25

Lavendel oder Spike

(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 13).

Tomate (Liebesapfel)

(Solanum Lycopersicum).

siehe auch unter Gemüse-Neuheiten, Seite 11.

Kultur: Hierbei ist auch zwischen Freilandanbau und Treiberei zu unterscheiden. Beides vollzieht sich einschließlich der Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichem, lockerem Boden.

Tomate Geheimrat Carl von Noorden.
Die Sorte für den Feinschmecker,
den Rohkö..tler, den, der Diätkuren machen muß.

Vor einigen Jahren fiel diese, durch Kreuzung entstandene Sorte, dem bekannten Facharzt für Stoffwechselkrankheiten, Herrn Geheimrat Karl von Noorden, in seinen Kulturen durch geringes Kerngehäuse und ihren vorzüglichen Wohlgeschmack besonders auf, da Tomaten bei Diätkuren eine wesentliche Rolle spielen. Nach langen, weiteren Beobachtungen und Bemühungen gelang es in dieser Neuheit eine Sorte heranzuziehen, deren hervorragende Eigenschaften sind: reicher Behang in Trauben, tief dunkelrote, runde, glatte Früchte mit festem Fleisch und dünner Schale. Die Früchte sind ½mal so groß als Lukullus und weisen als besonderen Vorzug vor allen bisherigen Sorten ein ganz geringes Kerngehäuse auf.

100 g 15,—, 10 g 2,20, Port. —,40 M.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
640	**Großer roter früher Liebesapfel,** bekannte alte Sorte mit kolossalen Früchten	8.—	1.20	—.30	—.20
641	**Alice Roosevelt,** allerfrüheste glatte, große, runde, dunkelscharlach, fleischig	42.—	6.—	1.—	—.30
642	**Ficarazzi,** mittelgroß, sehr früh und reichtragend, scharlachrot	16.—	2.40	—.60	—.30

645 Tomate Lukullus,
brachte Riesenerträge. Die vollbehängten Fruchtdolden konnten kaum von den einzelnen Pflanzen getragen werden (siehe Bild). Lukullus, dieser frühreife Massenträger, ist jedem Tomatenfreund nur zu empfehlen.

Tomaten (Fortsetzung).

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
642a	**Heterosis,** mittelgroße, runde, vollkommene glatte, dunkelscharlachrote Frucht, sowohl im Feldanbau als auch im Gewächshaus einige Tage früher als Lukullus-Treib	—.—	—.—	—.—	—.80
643	**Johannisfeuer** (verbesserte Geisenheimer), deutsche Züchtung, reift auch in rauhen Gegenden, schöne mittelgroße, scharlachrote Früchte	18.—	2.80	—.60	—.25
644	**König Humbert,** scharlachrote pflaumenförmige, äußerst reichtragend	12.—	2.20	—.40	—.25
645	**Lukullus,** eine der besten, ertragreichsten, frühen Sorten, glänzendrot, voll- und fettfleischig, fast kernlos, mit vorzügl. Geschmack	80.—	12.—	1.80	—.40
647	**Präsident Garfield,** riesige scharlachrote Früchte, nicht selten bis 2 Pfund schwer, sehr früh	32.—	4.20	—.80	—.30
647a	**Robusta,** sehr widerstandsfähig und starkwüchsig. Früchte rund, glatt und mittelgroß, ebensofrüh wie Lukullus	60.—	8.—	1.40	—.40
648	**The Mikado,** mittelfrühe, violettrote, mit sehr großen Früchten	34.—	4.40	—.80	—.30
648a	**Triumph,** scharlachrot, sehr reichtragend, zur Großkultur geeignet	36.—	5.—	—.80	—.30
649	**Tuckswood.** Die Früchte sind kugelrund, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurigscharlach	100.—	15.—	2.20	—.40
650	**Dänische Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend	80.—	12.—	1.80	—.40

Löffelkraut Majoran, Zitronen-Melisse
(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 13).

Mangoldähnliches Gemüse.

Chineser- oder Sellerie-Kohl, Wong-Bog.

Abbildung nebenstehend.

Einer meiner Kunden äußert sich über die Verwendung des Selleriekohls in der Küche begeistert wie folgt:

„Selleriekohl ist ein ganz herrliches Gemüse. Wir mögen es roh als Salat gern, noch besser schmeckt es aber einmal abgewellt und dann in Butter oder Fett gedünstet. Er schmeckt dann so herzhaft wie Cichoriensalat, Brüsseler Witloof, eher noch feiner als dieser. Ich kann allen Ihren Kunden nur empfehlen, einen Versuch mit Selleriekohl zu machen."

Kulturanweisung für Chineser-Kohl.

Aussaatzeit: Reguläre Aussaatzeit ist Ende Juli bis Anfang August, so daß die jungen Pflanzen zu einer Zeit verpflanzt werden in der schon nicht mehr volle Sommerwärme herrscht, sondern die Nächte bereits anfangen kühl zu werden.

Verpflanzung: Sobald die Sämlinge kräftig genug sind, verpflanzt man sie auf eine Entfernung von 30 × 30 cm im Quadrat in guten lockeren Boden, am besten in ein kaltes Mistbeet, und hält die Beete von Unkraut rein. Der Boden muß locker gehalten werden und in guter Dungkraft stehen.

Wenn die Pflanzen ihre volle Entwicklung erreicht haben und das Schließen der Blätter von selbst erfolgt, bindet man sie mit Bast etwas zusammen, um die Innenblätter leichter zu bleichen. Dies darf aber nur bei trockener Witterung geschehen; bei andauernder Feuchtigkeit würden sonst die Pflanzen faulen. 100 g 3,60, 10 g —,60, Port. —.30 M.

668 Chineser-Kohl, Wong-Bog.
Beschreibung nebenstehend.

Mangold oder römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.

658a Mangold Silber.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.
656 **Großer breitblättriger grüner** . . .	3.20	—.60	—.20
657 **Schweizer gelbgrüner krauser** . . .	3.60	—.60	—.20
658 **Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich . . .	3.60	—.60	—.20
658a **Dunkelgrüner Silber,** mit breiten, weißen Rippen	3.60	—.60	—.20

Die Abbildung läßt deutlich die starken Rippen, die sich von dem grünen Laub silbrig abheben, erkennen.

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660 und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
660 **Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig	3.—	—.50	—.25
661 **Berliner Netz-,** große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack . . .	44.—	6.40	— 60
663 **Pariser Markt,** große, gelbe, zarte, sehr aromatisch	9.—	1.40	—.40
664 **Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet . . .	4.20	—.70	—.30
664a **Freilandmelone.** In etwas geschützten sonnigen Lagen im Hausgarten, im Freien heranzuziehen, bringt köstliche duftende Früchte vom Geruch und Geschmack einer Netzmelone. Sehr zu empfehlen, Kulturanweisung liegt jeder Packung bei	46.—	6.80	—.60
665 **Kletter-Melone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen	5.40	—.90	—.40
666 **Wasser-Melone, Castellamare,** rotfleischig, mit schwarzem Samen . .	2.—	—.40	—.20
667 **Wasser-Melone, rotsamige**	2.—	—.40	—.20

661 Melone, Berliner Netz.

Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677, 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmal die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Die Abbildungen auf dieser Seite stellen einige der wichtigsten Karottensorten in etwa 1/5 der natürlichen Größe dar.

Bei Bedarf von größeren Mengen besonders für Anbau für Konservenfabriken bitte Sonderangebot einzufordern.

Sämtliche Möhren-Samen habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

1. Kurze Sorten.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 gr M.	10 gr M.	Port. M.
673	**Holländische** rote kurze, beste frühe Freilandsorte.	84,—	13,40	2,40	—,50	—,30
674	**Bellot,** kurze, sehr frühe, rote Treibsorte.	84,—	13,40	2,40	—,50	—,30
675	**Duwicker,** besonders frühe, kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt, siehe Abb. 2.	84,—	13,40	2,40	—,50	—,30
676	**Guérande,** kurze dunkelrote Treib-, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, siehe Abb. 3.	48,—	8,—	1,40	—,30	—,20
676a	**Pariser Markt,** kürzeste stumpfe, plattrunde, s. Abb. 1.	112,—	18,—	3,20	—,70	—,35
677	**Pariser Treib,** allerfrüheste, dunkelrote, eirunde.	94,—	15,—	2,60	—,60	—,35

2. Halblange Sorten.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 gr M.	10 gr M.	Port. M.
679a	**Erstling, Neuheit.** Die am schnellsten färbende und sich entwickelnde Freiland- und Treibkarotte vom Nantaiser Typ. Man kann die Vorzüge dieser Sorte nur richtig würdigen im Vergleichsanbau mit der altbewährten Nantaiser Karotte. Ich verweise daher besonders auf die Beschreibung und vergleichende Abbildung auf Seite 12 (Gemüseneuheiten), ferner aber auch auf Abb. 5 auf dieser Seite.	—,—	18,—	3,20	—,70	—,35
677a	**Chantenay,** dunkelorange, vorzügliche Speisesorte, früher als Danvers, siehe Abb. 4.	48,—	8,—	1,50	—,40	—,25
677b	**Danvers,** halblange, dunkelorangerot sehr frühe, dicke stumpfe mit kleinem Herz.	48,—	8,—	1,50	—,40	—,25
678	**Amsterdamer Treib,** scharlachrot, kurzlaubig, früh, ohne Herz, siehe Abb. 8.	112,—	18,—	3,20	—,70	—,35
678a	**Gonsenheimer,** halbkurze rote frühe Treib, feinlaubig.	94,—	15,—	2,60	—,60	—,30
679	**Berliner Glas, Neuheit,** halblange rote, stumpfe, früheste Treib- und Freiland-Karotte ohne Herz. Beschreibung und Abbildung siehe Neuheitenliste Seite 12, ferner farbiges Umschlagbild und Abb. 6 auf dieser Seite.	52,—	9,—	1,80	—,50	—,35
680	**Berliner Markt,** halblange, dunkelrote, verbesserte Nantaiser, an Qualität unübertroffen, siehe Abb. 7.	76,—	12,—	2,20	—,40	—,25
681	**Braunschweiger** halblange spitze dunkelrote, sehr ertragreich.	48,—	8,—	1,50	—,40	—,25
682	**Frankfurter** halblange, dunkelrote.	48,—	8,—	1,50	—,40	—,25
683	**Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische.	67,—	11,—	2,—	—,45	—,25
683a	— halblange, glatte rote stumpfe	48,—	8,—	1,50	—,40	—,25

1. Pariser Markt
2. Duwicker
3. Guerande
4. Chantenay

5. Erstling
6. Berliner Glas
7. Berliner Markt
8. Amsterdamer Treib

Möhren, Mohrrüben, Karotten (Fortsetzung).

696 Möhren, lange weiße grünköpf., Berliner Riesen, verb.

686 Möhren lange rote feine, Braunschweiger.

3. Lange Sorten.

Nr.	Sorte	100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 gr M.	10 gr M.	Port. M.
686	**Braunschweiger,** lange feine dunkelrote	360,—	42,—	6,80	1,20	—,30	—;20
687	**Lange rote, stumpfe,** ohne Herz, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher.	—	54,—	8,60	1,60	—,40	—,25
687a	**Sudenburger, lange,** dicke, dunkelrote.	380,—	46,—	7,—	1,40	—,35	—,25
688	**Lobbericher oder Süchtelner,** sehr große, goldgelbe stumpfe zylindrische	300,—	36,—	5,20	1.—	—,30	—,20
688a	**Lange goldgelbe Riesen - Futtermöhre,** sehr gehaltreich, grünköpfige längste und ertragreichste Massenrübe. Die beste Sorte für die Viehfütterung. (Siehe Abbild. S. 83.)	310,—	38,—	6,—	1,10	—,30	—,20
690	**Orangegelbe, grünköpfige Riesen, verbesserte,** äußerst ertragreich.	300,—	36,—	5,20	1,—	—,30	—,20
692	**St. Valery,** lange, dicke dunkelrote, vorzügliche, sehr haltbare Winter-Speisemöhre	300,—	36.—	5,20	1,—	—,30	—,20
694	**Weiße lange grünköpfige Riesen.**	260,—	32,—	4,40	—,90	—.30	—,20
696	— **grünköpf. Riesen, verbess.,** hoch aus der Erde wachsende	280,—	34,—	4,80	1,—	—,30	—,20

Beschreibungen u. Abbildungen von Futtermöhren befinden sich im landw. Teil S. 83.

Pastinaken oder Moorwurzeln.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten, lehmigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

Nr.	Sorte	100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 gr M.	10 gr M.	Port. M.
701	**Lange weiße Moorwurzel.**	—	20,—	3,20	—,60	—,25	—,15
702	**„Suttons Student",** große glatte dicke Moorwurzel	—	20,—	3,20	—,60	—,25	,15

Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen von 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben und in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
704	**Einfache dichtlaubige Schnitt**	20.—	3.20	—.60	—.25	—.15
705	**— gewöhnliche Schnitt**	20.—	3.20	—.60	—.25	—.15
706	**extra krause oder gefüllte**	20.—	3.20	—.60	—.25	—.15
707	**Zwerg, feinstgekrauste**	20.—	3.20	—.60	—.25	—.15
708	**— Perfektion, echt, feinste**	24.—	4. —	—.70	—.30	—.20
708a	**Wuschelkopf, Sonderzucht**	30.—	5.60	1. —	—.40	—.30

Diese Neuheit übertrifft alle bisher bekannten Sorten an Dichtigkeit und Feinheit der Kräuselung. Die Blätter sind in der Farbe frisch-grün und geben der Sorte durch die zarte Kräuselung ein sammetartiges Aussehen.

Die von mir gelieferte Qualität ist von dem Originalzüchter in jahrelanger Arbeit immer mehr vervollkommnet worden, so daß diese Sonderzucht heute das Beste darstellt, was in feingekrausten Petersilien existiert.

708a Schnittpetersilie, Sonderzucht, „Wuschelkopf".

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

709 **Kurze, dicke Zucker,** sehr früh.
10 kg 12,—, 1 kg 2,—, 100 gr —,40, 10 gr —,20, Port. —,15 M.

709 Petersilienwurzel, kurze dicke Zucker.

710 **Berliner Markt,** verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie.
10 kg 12,—, 1 kg 2,—, 100 gr —,40, 10 gr —,20, Port. —,15 M.

711 **lange glatte späte,** Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie.
10 kg 12,—, 1 kg 2,—, 100 gr —,40, 10 gr —,20, Port. —,15 M.

Pfeffer, Pfefferminze, Pimpinelle
(siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 13).

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestützt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.

729 Porree, Elefant.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
723	**Französischer Sommer,** früher hoher, sehr gebräuchlicher . .	6.80	1.20	—.30	—.20
724	**Berliner Winter,** dickpolliger, äußerst winterfest	8.—	1.60	—.30	—.20
725	**Brabanter Winter,** sehr dick und haltbar	8.—	1.60	—.30	—.20
727	**Riesen von Carentan,** enorm groß und dick, sehr haltbar .	8.—	1.60	—.30	—.20
729	**Elefant, Neuheit,** ist die größte aller bisher bekannten Sorten, er hat sich als ganz winterhart erwiesen und die Sorten Brabanter u. Carentan bei weitem übertroffen	11.—	2.—	—.50	—.30

Portulak

(siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 13).

Radies oder Monatsrettich.

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land, guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

740 **Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses", Neuheit!** Halblanges, leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Ist das früheste und zarteste aller Radiese und eignet sich daher besonders für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner, sowie für den Liebhaber. Besonders bemerkenswert an diesem Radies ist, daß es nur zwei kleine, schmale Blätter besitzt, die aber genügen, um es bündeln zu können.
100 kg 400,—, 10 kg 46,—, 1 kg 7,—, 100 g 1,40 M. 10 g —,30, Port. —,20 M.

		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
741	**Berliner Treib,** frühes scharlachrotes kurzlaubiges 100 kg 300,— M.	34.—	5.40	—.90	—.25	—.15
743	**Dreienbrunnen,** Erfurter, rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch und zartem Geschmack 100 kg 300,— M.	34.—	5.60	—.90	—.25	—.15
744	**Expreß,** allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes, rundes, vorzüglich für Freiland und zum Treiben 100 kg 300,— M.	34.—	5.60	—.90	—.25	—.15
745	**Non plus ultra,** sehr frühes rundes scharlachrotes, feinlaubiges. Am Berliner Markt besonders geschätzt 100 kg 330,— M.	38.—	6.—	1.10	—.25	—.15
746	**Saxa,** scharlachrotes, rundes, kurzlaubiges Treib u. Freiland 100 kg 400,— M.	46.—	7.—	1.40	—.30	—.20
747	**Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze,** sehr zart u. früh 100 kg 260,— M.	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15
748	**Rundes, weißes,** frühes kurzlaubiges 100 kg 280 M.	32.—	5.20	—.90	—.25	—.15
479	**Würzburger, Riesen-Treib,** karmesinrotes großes rundes 100 kg 300,— M.	34.—	5.60	—.90	—.25	15.—
752	**Erste Ernte,** ovales feurig scharlachrotes, kurzlaubiges Treib 10 kg 260,— M.	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15
753	**Ovales scharlachrotes,** sehr früh, ganz kurzlaubig 100 kg 260,— M.	30.—	4.80	—.90	—.25	-.15
754	**Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze,** Pariser Markthallen, äußerst zart und wohlschmeckend 100 kg 260,— M.	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15
755	**Eiszapfen,** langes weißes, sehr frühes, fast durchsichtig, äußerst zart 100 kg 210,— M.	24.—	4.—	—.80	—.25	—.15
756	**Woods langes karminrotes Treib,** sehr früh und zart, von feinem Geschmack 100 kg 240,— M.	28.—	4.40	—.80	—.25	—.15

740 Radies, Bitterhoffs **„zwanzigtägiges laubloses".**

Rapunzel, Rabinschen, Feldsalat.

764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger,

zeichnete sich durch große Keimfähigkeit aus. Fast jedes Korn lief auf und brachte das Feld eine reiche Winterernte.

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leichtwarmen, milden, altgedüngten Boden.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
763 **Deutscher zarter,** gewöhnlicher, kleinblättriger	5.20	—.90	—.25	—.15
764 **dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart . . .	6.—	1.10	—.30	—.20
765 **Holländischer großer breitblättriger**	9.40	1.60	—.40	—.25
766 **Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, schießt nicht so leicht in Samen	6.—	1.10	—.30	—.20

Rettich.

780 Rettich, Münchener Bier.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend) nicht zu dicht auf nahrhaften, lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
Mairettich.					
775 **Dresdener Bündel,** runder goldgelber	26.—	4.20	—.80	—.25	—.15
776 **weißer Delikateß,** halblanger, früher, glatter schneeweißer . .	24.—	4.—	—.70	—.25	—.15
777 **Stuttgarter,** weißer frühester .	26.—	4.20	—.80	—.25	—.15
Sommerrettich.					
778 **runder weißer,** feinlaubiger . .	26.—	4.20	—.80	—.25	—.15
779 — **schwarzer,** feinlaubiger . .	26.—	4.20	—.80	—.25	—.15
Herbstrettich.					
780 **Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15
Winterrettich.					
781 **runder schwarzer,** sehr haltbar .	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15
782 **runder weißer,** sehr haltbar . .	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15
784 **langer, kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser,** mit reinweißem Fleisch	34.—	5.60	—.90	—.25	—.15
785 **langer weißer Winter**	30.—	4.80	—.90	—.25	—.15

Rhabarber.

Kultur: Anzucht und Samen leicht und vorteilhaft. Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches, erfrischendes Kompott, zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

790 **Queen Victoria,** sehr ergiebige geschätzte Sorte
1 kg 12,—, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

791 **Cyclop,** neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
1 kg 20,—, 100 g 3,—, 10 g —,60, Port. —,30 M.

Rharbarberpflanzen „Queen Victoria“, bekannte rotstielige Sorte. Der hiesige Bestand stammt aus einer hervorragenden Saatgutwirtschaft und ist durchaus echt. Zur Versendung kommen ebenfalls nur Teilpflanzen.
Beste Pflanzzeit: September, Oktober, März, April, Mai.
1 Stück —,90, 10 Stück 7,—, 100 Stück 60,— M.

Rharbarberpflanzen „Amerikanische Riesen“, Hervorragende Sorte mit roten, starken 2—4 Pfund schweren Stielen
1 Stück 1,10, 10 Stück 9,—, 100 Stück 80,— M.

Rosmarien
(siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter usw. Seite 9.)

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren, sandigen, doch nahrhaften, altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.

796 **allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

797 **gelbe plattrunde frühe.**
10 kg 28,—, 1 kg 4,40, 100 gr —,80, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

798 **holländische runde weiße** Ia.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft.
10 kg 24,—, 1 kg 4,—, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib.

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.
Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau bis 1½ kg pro Morgen.

801 **Verbesserte lange,** gelblich weiße, grünköpfige Riesen Kannen.
10 kg 24,—, 1 kg 4,—, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

802 **Bortfelder,** verbesserte lange gelbe, vorzüglich auch für Speisezwecke geeignet.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

803 **Runde weiße,** grünköpfige.
10 kg 24,—, 1 kg 4,—, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

804 **Runde weiße rotköpfige,** verbesserte.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

805 **Ulmer** lange weiße grünköpfige.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

806 — — — rotköpfige.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde.
10 kg 42,—, 1 kg 6,80, 100 gr 1,20, 10 gr —,35, Port. —,20 M.

3. Rote Rüben, Rote Beete oder Salatrüben.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai, in lockeren, nahrhaften doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.

822 **Khedive, runde ägyptische dunkellaubige.** Diese Sorte eignet sich besonders für den Privathaushalt. Sie entspricht in der Form der bekannten ägyptischen plattrunden, ist ebenso früh, mit schwarzrotem Fleisch, wird jedoch etwas kleiner und zeichnet sich aus durch ihr glänzend dunkelrotes Laub, das schon ein Hinweis auf die tiefdunkle Färbung des Fleisches ist.
10 kg 36,—, 1 kg 5,40, 100 gr —,90, 10 gr —,35, Port. —,20 M.

823 Rote Rüben, ägyptische plattrunde.

Runkelrüben und Zuckerrüben befinden sich im landwirtschaftlichen Teil, Seite 80—82.

823 **ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh.
10 kg 30,—, 1 kg 4,80, 100 gr —,90, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige mit hochfeinem** Geschmack, sehr beliebte Marktsorte.
10 kg 22,—, 1 kg 3,80, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

825 **Berliner lange, schwarzrote,** gewöhnliche hellaubige.
10 kg 21,—, 1 kg 3,60, 100 gr —,60, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

826 **Kölner schwarzrote** birnförmige.
10 kg 24,—, 1 kg 4,—, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

827 **Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belaubung von feinem Geschmack.
10 kg 24,—, 1 kg 4,—, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige.
10 kg 24,—, 1 kg 4,—, 100 gr —,70, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

829 **Schwarzrote runde Detroit.** Diese Sorte ist ebenso empfehlenswert für den Markt wie für den Privathaushalt und infolge der gleichmäßigen tiefdunkelroten Färbung des Fleisches auch zugleich bestgeeignet für die Konservenindustrie. Der Hals ist fein, die Blätter sind dunkelgrün, mit rotem Anflug, die Wurzeln nur von mittlerer Größe, aber fast ganz kugelförmig, sehr glatt und von dunkelroter Färbung. Das Fleisch ist tief dunkelvermillionrot und ganz ausgeglichen.
10 kg 38,—, 1 kg 6,—, 100 gr 1,10, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

829 Rote Rüben schwarzrote, runde Detroit.

Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke von Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25—30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s = schwarzer, g = gelber Samen.

878 Kopfsalat Böttners Treib.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
a) Treibsorten.				
878 **Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) . . .	12.—	2.—	—.40	—.25
879 **Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.) . .	8.80	1.60	—.40	—.25
880 **Steinkopf gelber früher,** sehr zarter (w. S.)	9.40	1.60	—.40	—.25
881 **— goldgelber,** früher, sehr festköpfiger (w. S.)	12.—	2.—	—.40	—.25
b) Freilandsorten.				
884 **Neuheit! Berliner Dauerkopf,** widerstandsfähigster gelbgrüner, großer, fester, sehr zarter Kopfsalat nach Art des gelben Trotzkopf. Ganz besond. für Marktgärtner empfehlenswert (w. S.)	15.—	2.60	—.50	—.30
885 **Asiatischer** gelber großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen (w. S.) . .	9.40	1.60	—.40	—.25
886 **Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzügl. (s. S.)	12.—	2.—	—.40	—.25
887 **Berliner großer goldgelber,** sehr feiner Sommersalat (s. S.) . .	9.40	1.60	—.40	—.25
889 **Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.)	12.—	2.—	—.40	—.25
891 **Erfurter Dickkopf,** gelber, festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.)	9.40	1.60	—.40	—.25
891a **Festköpfiger gelber,** sehr großer, zarter, die Köpfe bleiben langdauernd fest (g. S.)	9.40	1.60	—.40	—.25

895 Kopfsalat Maikönig.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
892 **Forellen großer, bunter,** von zartem fein. Geschmack (w. S.)	12.—	2.—	—.40	—.25
892a **Fürchtenichts,** riesiger, festester gelber Sommersalat (s. S.) . .	9.40	1.60	—.40	—.25
893 **Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunl. gerandet, gekraust (w.S.)	12.—	2.20	—.40	—.25
894 **Laurenzianer** (s. S.). Mittelgroßer, schöngeschlossener, zarter gelbgrüner Sommersalat, von allen Sorten am längsten in Köpfen stehend	15.—	2.60	—.50	—.30
895 **Maikönig,** gelblich grüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.)	10.—	1.80	—.40	—.25

Gelber Riesen Mai. Neuheit.

Um den Wert dieser neuen Sorte richtig einschätzen zu können, muß man sie mit der bekanntesten und verbreitesten Freiland- und Treibsorte, nämlich mit „Maikönig" vergleichen. Bei gleicher Aussaatzeit wird die Neuheit annähernd doppelt so groß und ist schneller entwickelt als Maikönig.

1 kg 15,—, 100 g 2,80, 10 g —,50, Port. —,30 M.

895a **Maiwunder,** früher, gelber Riesen. Beste Erfolge werden aus Herbstaussaat und Ueberwinterung in Kästen erzielt. Frühjahrsaussaat muß in kalten Kästen erfolgen, häufiges Lüften ist unerläßlich. Maiwunder ist zugleich ein vorzüglicher Wintersalat.

1 kg 12,—, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Salat (Fortsetzung).

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
b) Freilandsorten (Forts.)				
897 **Rudolfs Liebling,** leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack, sehr festköpfig (w. S.)	12.—	2.—	—.40	—.25
898 **Spätaufschießender,** großer gelber, zarter (w. S.)	9.60	1.60	—.40	—.25
901 **Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, äußerst haltbar (w. S.)	8.—	1.40	—.40	—.25
902 **Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große feste Köpfe (w. S.)	8.80	1.60	—.40	—.25
903 **Trotzkopf gelber verbesserter** (s. S.), mit großen gewellten Außenblättern; große sehr feste Köpfe bildend	15.—	2.60	—.50	—.30
904 **Mischung** vieler guter Sorten, mit guten Köpfen	8.—	1.40	—.40	—.25
905 **„Cantus“,** Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.) 10 kg 36,— M.	4.—	—.70	—	—
c) Winter-Kopfsalat.				
906 **Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)	12.—	2.20	—.40	—.25
907 **Gelber Winter,** sehr ausdauernd (w. S.)	9.40	1.60	—.40	—.25
908 **Nansen** oder **Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünst. Witterung (w. S.)	12.—	2.20	—.40	—.25

2. Pflücksalat.

Kultur: Im allgemeinen dem Kopfsalat gleich. Die Blätter werden seitlich gepflückt und kann man so bei Schonung der Herzblätter den ganzen Sommer hindurch bis zum Herbst Ertrag haben.

910 **Amerikanischer,** zartester brauner, mit krausen Blättern (w. S.) 1 kg 9,40, 100 g 1,60, 10 g —,40, Port. —,25 M.

911 **Australischer, gelber** (w. S.) 1 kg 9,40, 100 g 1,60, 10 g —,40, Port. —,25 M.

3. Schnitt- oder Stechsalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917 **Gelber krauser** (s. S.) 1 kg 6,80, 100 g 1,20, 10 g —,25, Port. —,15 M.

918 **Gelber runder** (w. S.) 1 kg 6,—, 100 g 1,10, 10 g —,25, Port. —,15 M.

919 **Gelber hohlblättriger Butter,** sehr zart (w. S.) 1 kg 7,—, 100 g 1,40, 10 g —,30, Port. —,20 M.

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser) 1 kg 15,—, 100 g 2,60, 10 g —,50, Port. —,30 M.

924 **Pariser gelber,** selbstschließender 1 kg 10,80, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

925 **— grüner,** selbstschließender 1 kg 10,80, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

902 Gelber Trotzkopf.

Winter-Endivien.
siehe Escariol, Seite 18.

Salbei,
siehe Arzneipflanzen, Seite 13.

Sauerampfer.

Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** großblättriger, als Spinat und Suppenkraut sehr fein 100 g 2,20, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren, und wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen** 100 g 2,20, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernten Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

929 **Gewöhnliche lange** 1 kg 24,—, 100 g 3,60, 10 g —,60, Port. —,40 M.

930 **Russische Riesen,** schon im ersten Jahre sehr stark 1 kg 28,—, 100 g 4,20, 10 g —,80, Port. —,45 M.

930 Schwarzwurzeln, Russische Riesen.

Sellerie.

Kultur: a) Knollensellerie: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3—4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten, lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
934	**Alabaster,** für den Gemüsezüchter und Gartenbesitzer. Das Fleisch ist überaus zart, von blendend weißer Farbe und absolut rostfrei, dabei sind die Knollen außerordentlich groß	18.—	3.20	—.70	—.30
935	**Apfel, runder, kurzlaubiger,** sehr wohlschmeckend	18.—	3.20	—.70	—.30
936	**Berliner, größter Knollen, Marmorkugel,** beste Sorte für den Marktgärtner. Sie hat kurzes Laub, bringt oval-runde, bis zu einem Drittel aus der Erde wachsende Knollen von beträchtlicher Größe mit geringer Wurzelbildung, das Fleisch reinweiß, sehr zart und von vorzüglichem Geschmack, **extra hochgezüchtete Sorte**	24.—	3.60	—.60	—.40
936a	**Delikateß,** neuer, früher, kurzlaubiger, glatter, mit schneeweißem Fleisch	18.—	3.20	—.70	—.30
937	**Erfurter Knollen,** kurzlaubig, äußerst zart	18.—	3.20	—.70	—.30
939	**Prager Riesen,** größter glatter, sehr zu empfehlen	18.—	3.20	—.70	—.30

b) Bleichsellerie:

Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Gruben erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und bleich zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Stroh umwunden oder hoch angehäufelt.

940 **Bleichsellerie,** weißer, englischer
1 kg 15,—, 100 gr 2,40, 10 gr —,50, Port. —,30 M.

941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromatisch., feines Suppengrün
1 kg 14,—, 100 gr 2,40, 10 gr —,50, Port. —,30 M.

936 Sellerie, Berliner Knollen. „Marmorkugel"

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige oder zweijährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
945	**Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft	8.—	1.40	—.40	—.25
947	**Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart	6.—	1.10	—.25	—.20
948	**Schneekopf,** weißer Riesen	30.—	4.60	—.80	—.30

Spargelpflanzen.

Ruhm von Braunschweig, einjährig, gesunde, kräftige Pflanzen per 100 Stück 3,—, per 1000 Stück 26,— M.
— — — zweijährige per 100 Stück 4,—, per 1000 Stück 30,— M.

Japankrönchen (Stachys).

Das Feingemüse der Zukunft, das der Hausfrau keinerlei Putzarbeit verursacht.

Verwendung: Japankrönchen sind ein Feingemüse. Sie können in bezug auf delikaten Geschmack in einer Reihe mit Blumenkohl und Spargel genannt werden.

Für Diätkuren, für den Feinschmecker: Vor allem haben sie noch den unschätzbaren Vorteil, auch für den empfindlichsten Magen leicht verdaulich zu sein. Sie enthalten nämlich als Kohlehydrat ein kristallisierbares Polysaccharid, die Stachyose, die allein 63,5% der Trockensubstanz ausmacht. Auch Zuckerkranke, denen Kartoffeln und ähnliche stärkehaltige Nahrungsmittel untersagt sind, können die Japankrönchen ohne Bedenken genießen.

Zubereitung: In Salzwasser etwa 20 Minuten weich gekocht, dann in Butter einige Minuten gedünstet, bieten die Japankrönchen ein leicht verdauliches Gemüse, das etwas an Schwarzwurzeln erinnert, nur noch viel feiner als diese schmeckt.

Kultur: Man gebe der Pflanze einen leichten, nahrhaften Lehmboden, für den eine reichliche Düngung mit Kompost oder gut verrottetem Stallmist zu empfehlen ist. In ihrer Heimat werden die Japankrönchen vielfach direkt auf dem Komposthaufen angebaut, wie bei uns der Kürbis.

Man legt im Frühjahr 2 bis 3 Knöllchen etwa 10 cm tief an eine Pflanzstelle. Die Reihenentfernung beträgt 40 bis 50 cm, die Entfernung in der Reihe 30 cm. Außer Reinhalten von Unkraut durch Hacken und reichliche Bewässerung ist bis zur Ernte nichts zu beachten. Diese erfolgt vom November ab, sobald das Kraut abgestorben ist. Es empfiehlt sich, bis dahin zu warten, da die Knollen aus den abwelkenden Blättern noch reichlich Nährstoffe aufnehmen.

Anerkennung: Ein begeisterter Anhänger von Japankrönchen schreibt:

„Ich habe einen guten Erfolg mit Japankrönchen dadurch erzielt, daß ich sie erst in Papptöpfen im zeitigen Frühjahr eng aneinander etwas antrieb und sobald die Gurkenbeete angelegt waren, dazwischen pflanzte. Die weiche nahrhafte Komposterde sagt den Japankrönchen zu, ebenso die reichliche Bewässerung, die mit der Kultur der Gurken verbunden ist. Als das Gurkenkraut im Spätsommer abstarb, hatten die Japankrönchen schon dichte Büsche gebildet und nahmen den Platz der Gurken ein. Ich habe auf diese Weise von einem Fenster 4 bis 5 Pfund Japankrönchen geerntet. Wenn man bedenkt, daß dieses Gemüse keinen weiteren Abfall ergibt, so ist es gewiß ein schöner Erfolg."

Saatgut: Aehnlich wie bei Kartoffeln und anderen auf vegetativem Wege zu vermehrenden Gemüsen spielt auch bei Japankrönchen die Auslese der besten Stauden eine große Rolle. Es ergaben sich im Vergleichsanbau Unterschiede von 2 bis 300% zwischen ausgelesenen Stauden und Massenvermehrung. Ich biete an:

Japankrönchen aus Staudenvermehrung 1 kg 8,—, 100 g 1,— M.
„ „ Massenvermehrung 10 kg 50,—, 1 kg 6,—, 100 g —,80 M.

Spinat.

Besondere Spezialität meines Geschäfts.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich lieferbarer Mengen, als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung, lockeren, nahrhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonnige Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.

963a Spinat, Juliana, Neuheit.

957 **Crescat Riesen,** schnellwachsender, scharfsamiger Winterspinat. Diese Sorte übertraf in langjährigen vergleichenden Anbauversuchen alle anderen Spinatsorten in bezug auf Winterfestigkeit und schnelle Entwicklung im Frühjahr. Sie ist etwa 10 Tage früher als die früheste Vergleichssorte und wird daher überall da, wo es sich darum handelt, die besten Preise im Frühjahr zu erzielen, den Vorzug verdienen. Die Sorte ist spitz- und schmalblättrig. Sie unterscheidet sich dadurch also ganz wesentlich von anderen Sorten, verdankt dieser Eigenschaft aber ihre Frühzeitigkeit. 100 kg 110,—, 10 kg 14,40, 1 kg 2,40, 100 gr —,50, Port. —,20 M.

959 **Breitblättriger großer,** rundsamiger 100 kg 68,—, 10 kg 8,20, 1 kg 1,60, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

960 **Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender,** vorzügl. ausdauernde Sorte 100 kg 74,—, 10 kg 9,40, 1 kg 1,80, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

961 **Flämischer Riesen,** mit dunklem, fleischigem Blatt, sehr ertragreich 100 kg 74,—, 10 kg 9,40, 1 kg 1,80, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

962 **Gaudry, verbesserter, größter rund- und breitblättriger Riesen,** äußerst schnellwüchsig 100 kg 68,—, 10 kg 8,20, 1 kg 1,60, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

963 **Gaudry,** groß., rundblättr., rundsamiger 100 kg 64,—, 10 kg 7,80, 1 kg 1,40, 100 gr —.40, Port. —,15 M.

963a **Juliana Neuheit,** dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächlich die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen. Daher 3—4 Wochen länger gebrauchsfähig. 100 kg 98,—, 10 kg 11,—, 1 kg 2,20, 100 gr—,50, Port. —,20 M.

Spinat (Fortsetzung).

964 **Riesen-Eskimo,** dunkelgrüner großblättriger, schnellwüchsiger, ganz winterhart 100 kg 74,—, 10 kg 9,40, 1 kg 1,80, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

965 **Roland von Berlin, Neuheit,** riesenblättriger, dunkelgrüner, doch fast glattblättriger, später aufschießender als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich 100 kg 110,—, 10 kg 14,40, 1 kg 2,40, 100 gr —,50, Port. —,20 M.

965a **Blonder Roland von Berlin.** Dieselben guten Eigenschaften wie 965, in der Färbung jedoch bedeutend heller wie der bisher von mir geführte Roland von Berlin 100 kg 98,—, 10 kg 11,—, 1 kg 2,20, 100 gr—,50, Port. —,20 M.

966 **Triumph,** großblättr., dunkelgrüner Riesen 100 kg 74,—, 10 kg 9,40, 1 kg 1,80, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

967 **Victoria-Riesen,** mit sehr dickfleischigen, runden, dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- und Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend 100 kg 74,—, 10 kg 9,40, 1 kg 1,80, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

968 **Viroflay-Riesen,** verbess., extra großblättr. 100 kg 68,—, 10 kg 8,20, 1 kg 1,60, 100 gr —,40, Port. —,15 M.

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60cm 10 kg 26,—, 1 kg 4,20, 100 gr —,80, 10 gr —,25, Port. —,15 M.

970 **Englischer immerwährender** (Rumex patientia) 10 kg 75,—, 1 kg 12,—, 100 gr 2,20, 10 gr —,40, Port. —,20 M.

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop (siehe Arzneipflanzen, Seite 13).

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
980	**Braunschweiger dunkelrote,** plattrunde, bewährte Sorte	15.—	2.60	—.50	—.30
981	**Eisenkopf,** gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt	12.—	2.—	—.40	—.25
981a	**Frühlingszwiebel, allerfrüheste** weiße. Aussaat erfolgt im August, im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräftige Schlotten und bereits Mitte Mai silberweiße große Zwiebeln	18.—	3.20	—.70	—.35
982	**Holländische blaßrote,** plattrunde, sehr dauerhaft	12.—	2.—	—.40	—.25
983	**Holländische, hellgelbe** (strohgelbe), harte, plattrunde	9.40	1.60	—.40	—.25
984	**Holländische, schwefelgelbe,** harte plattrunde	12.—	2.—	—.40	—.25
985	**Holländische, silberweiße,** frühe kleine plattrunde, sehr haltbar	15.—	2.60	—.50	—.30
986	**Königin** (Queen), allerfrüheste, kleine, silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif	18.—	3.20	—.70	—.35
987	**Madeira,** größte runde Riesen	15.—	2.60	—.50	—.30

983 Zwiebeln, Holländische hellgelbe.

Zwiebeln (Fortsetzung).

989 Zwiebeln, Zittauer gelbe.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
988	**Zittauer Riesen, blutrote** . . .	15.—	2.60	—.50	—.30
989	**Zittauer Riesen, runde, gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, geschätzte Marktsorte	7.—	1.40	—.40	—.25
990	**Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe,** extra	12.—	2.—	—.40	—.25
991	**Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend	10.—	1.70	—.40	—.25

2. Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

		100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
994	**Kleinste,** Größe II (ungef. 1½—2 cm im Durchmesser)	84.—	10.—	1.30
995	**Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungefähr unter 1½ cm im Durchmesser) . .	96.—	12.—	1.60
996	**Kartoffelzwiebeln,** hier bilden sich 10—12 Stück aneinander	160.—	18.—	2.—
997	**Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März . . .	—	36.—	4.—
998	**Schalotten,** gewöhnliche gelbe . . .	160.—	18.—	2.—

Saatkartoffeln. Preise unverbindlich.

Lieferung erfolgt zu den Geschäftsbedingungen des deutschen Kartoffelhandels (Berliner Vereinbarungen von 1930).

Es genügt nicht, eine neubezogene Sorte mit aller Gewalt zu vermehren, es muß vielmehr Pflicht eines jeden Landwirts sein, im ersten Jahre eine sorgfältige Aberntung vorzunehmen. Eine jede Neuzucht wird im ersten Jahre durch die neuen Boden- und Klimaverhältnisse sehr stark beeinflußt und wird mehr oder weniger, je nachdem wie stark die Unterschiede im Boden und Klima sind, Pflanzen hervorbringen, die geringeren Ansatz zeigen, sogenannte Minusvarianten. Diese sind auf alle Fälle im ersten Jahre auszumerzen. Wird dieser Rat befolgt, so erhält man eine außerordentlich hochwertige Saat für den weiteren Anbau, kann diese nun getrost einige Jahre vermehren und braucht mit der Größe der Knollen durchaus nicht wählerisch zu sein.

Eine solche engere Auswahl muß nochmals wiederholt werden, wenn die Ueberwinterung in der Miete nicht einwandfrei gewesen ist; denn Fäulnis in der Miete vernichtet die Kraft des Austreibens an den Augen, so daß nur ein kümmerlicher Austrieb aus einer solchen Knolle erfolgen kann. Die Folgen sind dann **schneller Abbau** der Sorte.

Den größten Ertrag wird jedoch stets frisch bezogene Originalsaat geben, daher sollte niemand die geringen Mehrkosten dafür scheuen.

Originalsaat.

Original Müller's Hörnchen: Allerfrüheste gelbfleischige (noch früher als Holländer Erstling). Die feinste Delikateß-Kartoffel, sehr ertragreich, beansprucht Garten- und besseren Boden, gedeiht aber auch auf gut gedüngtem leichterem Boden. 50 kg 13,—, 10 kg 3,—, 1 kg —,40 M.

Original Müller's frühe Flocken: Neue, verbesserte Kaiserkrone, vollkommen krebsfest. Eine plattlich runde, sehr widerstandsfähige, reichtragende Speisekartoffel mit hohem Stärkegehalt. Für jeden in gutem Dung befindlichen Boden. 50 kg 8,50, 10 kg 2,40, 1 kg —,35 M.

Original Müller's frühe Rosen, einen sehr reichen Ertrag bringende, frühe Speisekartoffel, für jeden in gutem Dung befindlichen Boden 50 kg 8,50, 10 kg 2,40, 1 kg —,35 M.

Original Tannenzapfen. Diese Neuheit ist äußerst festfleischig und eignet sich, da sie beim Kochen nicht platzt und sich gut in Scheiben schneiden läßt, vorzüglich als Salatkartoffel. Die Farbe der Schale ist blaßrot bis rot, das Fleisch gelb. 50 kg 13,—, 10 kg 3,—, 1 kg —,40 M.

Salat-Kartoffel, Tannenzapfen.

Erprobte und bewährte Sorten.

Blaue Odenwälder: Anerkannte erste Absaat, mittelfrühe, gelbfleischige, runde, flachäugige Speisekartoffel von außerordentlich hohen Erträgen 50 kg 5,50, 10 kg 1,40, 1 kg —,20 M.

Holländer Erstling, deutsche anerkannte I. Absaat. Allerfrüheste, gelbfleischige Tafelkartoffel. Vorgekeimt kann diese Sorte bereits Anfang Juni geerntet werden und sichert daher großen Gewinn 50 kg 9,—, 10 kg 2,40, 1 kg —,35 M.

Salat-Hörnchen, I. Absaat, allerfrüheste gelbfleischige Salatkartoffel, beansprucht besseren Gartenboden. 50 kg 9,—, 10 kg 2,40, 1 kg —,35 M.

Boehms runde gelbfleischige: Anerkannte erste Absaat 50 kg 6,—, 10 kg 1,50, 1 kg —,20 M.

Zwickauer frühe, große, rundliche, gelbfleischige Speisekartoffel, früher als Odenwälder blaue, sehr gute Erträge bringend 50 kg 6,—, 10 kg 1,50, 1 kg —,20 M.

Modrows Preußen, gelbfleischige, ähnlich Industrie 50 kg 6,—, 10 kg 1,50, 1 kg —,20 M.

Neue Daber, späte, sehr ertragreiche Delikateß-Speisekartoffel von guter Haltbarkeit im Winterlager 50 kg 6,—, 10 kg 1,50, 1 kg —,20 M.

Industrie, spät, sichere und hohe Erträge bringende, gelbfleischige Speisekartoffel von vorzüglicher Qualität, auf jedem Boden gedeihend 50 kg 6,—, 10 kg 1,50, 1 kg —,20 M.

Versand erfolgt von Mitte März bei frostfreiem Wetter.

Zur Beachtung:

Bei Bedarf in größeren Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

Die Preise für Saatkartoffeln richten sich jeweils nach den Marktpreisen der Speisekartoffel und unterliegen somit Schwankungen. Sollten sich vorstehende Preise zur Zeit der Lieferung niedriger oder höher stellen, kommen die entsprechenden Preise in Anrechnung.

Blumensamen-Abteilung

LASST BLUMEN SPRECHEN!

Eine ideelle Umstellung ist wohl obiges Motto von „Blumensprache", welche unter liebenden Menschen früher mehr als jetzt praktisch angewendet wurde. In sinnreicher Weise ist es auch auszudeuten in: „Blumen verbinden!". Bindet nicht schon als Morgengruß das Blümchen, das uns von Kinderhand gepflückt und gereicht wird? Knüpft nicht schon zarte Bande ein Sträußchen farbenprächtiger Blumen zwischen Jungfrau und Jüngling beim Stelldichein?

Geburtstagssträuße von noch unbekannten Sommerblumen in bunter Harmonie geben Anlaß zum gegenseitigen Namenraten!

So bieten Blumen mehr als alles andere bei allen Gelegenheiten Verbundenheit. Verbundenheit wird auch gefördert, wenn ein Päckchen Samen als Geschenk überreicht wird. Wer möchte nicht liebe Mitmenschen zur Anzucht und Pflege von Blumen anregen!

Für Geschenke von Blumensamen werde ich nach Angabe des Zwecks die richtige Wahl zu treffen wissen.

Um die Uebersicht in bezug auf Art und Verwendungsmöglichkeit zu erleichtern, wurde folgende Einteilung vorgenommen:

1. **Sommerblumen oder einjährige Pflanzen:**
   das sind solche, die in Jahresfrist oder kürzester Zeit, wenn auch zum Teil überwinternd, voll entwickelt sind und ihren Blütenflor entfalten, und zwar hauptsächlich im Freiland.
   Sie zerfallen in die Unterabteilungen:

A. Sommerflor-Blumensortimente,
B. Sommerblumen-Uebersicht.

2. **Topfgewächse:** das sind Pflanzen, die etwas wärmebedürftiger sind u. besonders für Gewächshäuser, Wintergärten oder als Zimmerpflanzen in Frage kommen.
3. **Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen:** das sind solche, die an Or. und Stelle im Boden überwintern, jedes Jahr neu austreiben und blühen.
4. **Schlingpflanzen:** zur Bekleidung von Balkonen, Lauben, Hauswänden, Mauern, Zäunen usw. geeignet.
5. **Ziergräser:** das sind grasartige Pflanzen, die durch zierliche Formen, mannigfaltige Färbung der Blätter und Blüten wie Stauden verwendbar sind.

1. Sommer- oder Einjahrblumen.

Kein Garten ohne Sommerblumen! Während die ausdauernden Blumen oder Stauden als Standpflanzen vorwiegend im Frühling und Herbst den Garten schmücken, ist die „Einjahrblume" in ihrer vielseitigen, häufig glühenden Pracht als die „Blumenhochzeit" des Sommers zu bezeichnen.

In ihren glühenden Farben zeichnen sie sich als ehemalige Fremdlinge vor unseren heimischen Blumen aus.

Wo hat man so prächtige Schattierungen von dunkelpurpur, lachsrot, scharlach, sammetbraun oder orange, wie bei den Sommerblumen? Es sei nur an die verschiedenen Löwenmäulchen, Tagetes und Zinnien erinnert. Gibt es ein prächtigeres Farbenspiel als bei Nelken, Salpiglossis und Schizanthus?

Es gibt viele Neuzüchtungen in niedrigen Sorten, welche als Gruppenpflanzen, ohne angebunden zu werden, prächtig wirken. So z. B. Löwenmaul, Tagetes, Godetia, Iberis, Alyssum u. a.

Unentbehrlich sind die Sommerblumen auch als Füllpflanzen für Staudenbeete oder Strauchergruppen, um irgendwelche Fehlstellen oder Lücken schnell und eindrucksvoll mit Blumen zu bekleiden. Um alle Schönheiten der Sommerblumen kennen zu lernen, empfiehlt ein Fachmann, jeder Gartenbesitzer möchte sich neben den bekannten Sorten alljährlich eine Elitemischung von Sommerblumen zulegen, um bisher unbekannte dadurch kennen zu lernen, ferner die für den jeweiligen Boden sich eignenden herauszufinden. Solche Sortimente sind auf Seite 60 dieser Preisliste empfohlen, Mischungen auf Seite 54. Sonderwünsche der Besteller werden nach fachmännischen Grundsätzen ausgeführt.

Betr. Anzucht und Kultur der Sommerblumen ist im allgemeinen folgendes zu sagen:

Die meisten der hierzu gehörenden Arten können von März bis Mai an Ort und Stelle ausgesät werden. Bei einigen ist ein Verpflanzen, bzw. Verziehen, notwendig, um bestmöglichste Entwicklung zu gewährleisten. Etliche bedürfen zur ersten Entwicklung etwas mehr Wärme und Schutz, so daß man sie im Zimmer in Saatschalen oder Töpfe aussät, oder in einem nicht mehr warmen Mistbeetkasten. Kulturanweisungen über die Anzucht der einzelnen Blumenarten werden jedem Auftrag beigefügt.

Sonnen-Kugel-Aster

entstammt der bereits mit so großem Beifall aufgenommenen Sonnenschein-Aster, die das Asternsortiment um ganz neuartige Erscheinungen bereichert haben. Diese neuen Sonnen-Kugel-Astern unterscheiden sich von den Sonnenschein-Astern vornehmlich durch den kugelrunden Bau der Pflanzen, die so ganz mit Blumen überdeckt erscheinen. Aus einem Kranz locker gewellter einfacher, Komet-Aster ähnlicher Blumenblätter leuchtet wie eine Sonne die goldene Mitte der Röhrenblüten. Das Gelb der Mitte harmoniert ausgezeichnet mit den bunten Farben der Außenblätter und verläuft nach deren Rande zu heller. Die Blumen ähneln daher sehr denen der gefüllten Staudenpyrethrum, sie sind Schnittblumen ersten Ranges von außerordentlicher Haltbarkeit und größter dekorativer Wirkung. Für Rabattenpflanzungen, für die Einzelfarben weil wirkungsvoller vorgezogen werden, können in diesem Jahre erstmalig außer den unten genannten die beiden Farben „Weiß" und „Karminrot" angeboten werden. Viele andere Farben sind in der Mischung vertreten.

Einzelfarben: Weiß (neu), Karminrot (neu), Rosa, Lila, Hellblau je Port. —,35, 10 Port. 3,20, Mischung, Port. —,35, 10 g 3,40.

Sonnenkugel-Astern in schönster Mischung.

1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen

A. Sommerflor-Blumensortimente

Dies ist zunächst eine Zusammenstellung derjenigen bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfaltiger Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen. Um die Auswahl günstiger Kombinationen zu erleichtern, ist hier mit größter Sorgfalt eine übersichtliche Anordnung getroffen, um unter ausschließlicher Berücksichtigung der schönsten und besten Sorten größte Reichhaltigkeit zu gewährleisten.

Stell' auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die bunten Astern bring' herbei. —

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern.

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas ungemein Harmonisches, geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige, starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß**
11020 **Zartrosa**
11030 **Karmesin**
11050 **Feurigscharlach**
11060 **Hellblau**
11080 **Dunkelblau**
11100 **Purpurviolett**
11105 **Schwefelgelb**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,20 M.
11120 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
11130 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,60 M.

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß**
11190 **Rosa**
11200 **Karmesin**
11210 **Karmesin m. weiß**
11220 **Dunkelblau m. weiß**
11230 **Feurigscharlach**
11235 **Blutrot**
11240 **Hellblau**
11250 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,20 M.
11260 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
11280 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortrefflich zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß**
11320 **Schwefelgelb**
11330 **Malmaisonrosa**
11340 **Leuchtendrosa**
11350 **Karmesin**
11360 **Dunkelscharlach**
11370 **Hellblau**
11380 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 2,80 M.
11410 1 Sortiment in 6 versch. Farben 1,85 M.
11420 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 2,60, 100 g 20,— M.

11130 Astern
Päonien-, Perfektions-, Pyramiden-

Riesen-Hohenzollern-Aster

Aeußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; die Blumen sind ganz dichtgefüllt, dennoch leicht gebaut, gleichen in der Form dem echten japanischen Chrysanthemum und erreichen bei guter Kultur einen Durchmesser bis zu 20 cm.

11460 **Weiß**
11470 **Leuchtendrosa**
11480 **Pfirsichblüte**
11490 **Hellgelb**
11500 **Karmesin**
11510 **Silberlila**
11520 **Hellblau**
11530 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,40 M.
11560 1 Sortiment in 6 versch. Farben 1,85 M.
11570 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,20 M.

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr spätes Blühen besonders wertvoll; langgestielte, große Blumen.

11600 **Reinweiß**
11610 **Hellrosa**
11620 **Leuchtendrosa**
11640 **Scharlach**
11650 **Dunkelpurpur**
11660 **Hellblau**
11670 **Indigo**
11680 **Dunkelblau**
11685 **Karmesin**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,40 M.
11690 1 Sortiment in 6 versch. Farben 1,60 M.
11700 **Prachtmischung,**
Port. —,25, 10 g 1,30, 100 g 9,— M.

Großblumige Schönheits-Aster.

Verbesserte Amerikanische Busch-Aster von kräftigerem Wuchs, langen Stielen und gut gefüllten Blumen. Vorzüglich schöne, späte Schnittaster.

11705 **Weiß**
11706 **Zartrosa**
11708 **Leuchtendrosa**
11709 **Pfirsichblüte**
11710 **Karminrosa**
11711 **Karmesin**
11713 **Lasurblau**
11715 **Violett**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
11717 1 Sortiment in 6 versch. Farben 1,85 M.
11718 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,20 M.

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Astern-Klasse mit enorm großen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 **Weiß**
11730 **Die Braut, reinweiß, später rosa**
11740 **Zartgelb**
11760 **Rosa**
11770 **Brillantkarmin**
11780 **Karmesin**
11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11800 **Hellblau**
11820 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,20 M.
11840 1 Sortiment in 6 versch. Farben 1,85 M.
11850 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Kalifornische Riesen-Aster.

Gut gefüllte Blumen von riesiger Größe und gelockter Form, ähnlich der Hohenzollern-Aster. Sehr lange, kräftige Stiele und eine späte Schnittaster allerersten Ranges.

11860 **Weiß**
11865 **Fleischfarbe**
11870 **Rosa**
11875 **Pfirsichblüte**
11880 **Hellblau**
11885 **Dunkelblau**
11890 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 5,— M.
11895 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 1,50 M.
11900 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Mittelhohe Astern-Sorten

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß**
11920 **Rosa**
11930 **Scharlach**
11950 **Hellblau**
11960 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,60 M.
11980 1 Sortiment in 4 verschied. Farben 1,10 M.
11990 **Prachtmischung**
Port. —,30, 10 g 1,50, 100 g 10,80 M.

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Binderei von unschätzbarem Wert.

12010 **Reinweiß**
12025 **Lachsrosa**
12040 **Hellgelb**
12050 **Silbergrau**
12070 **Pfirsichblüte**
12080 **Karmesin**
12100 **Dunkelscharlach**
12120 **Hellblau**
12140 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,20 M.
12170 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
12190 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,— M.

11280 Pompon-Aster, gemischt.

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige, reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten, kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß**
12220 **Fleischfarben**
12240 **Feurigscharlach**
12260 **Dunkelscharlach**
12270 **Hellblau**
12280 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,20 M.
12300 1 Sortiment in 4 verschied. Farben 1,20 M.
12310 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,60 M.

Uhland-Aster (Päonienblütige Kugel).

Verzweigt sich sehr stark und ist daher außerordentlich reichblühend. Die Blumen sind ähnlich denen der Päonien-Perfektions-Aster.

12360 **Weiß**
12370 **Pfirsichblüte**
12390 **Karmesin**
12405 **Scharlach**
12410 **Brillantlila**
12420 **Hellblau**
12430 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,— M.
12445 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
12450 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,40 M.

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510 **Weiß**
12540 **Pfirsichblüte**
12550 **Rosalila**
12560 **Karmesin**
12590 **Dunkelscharlach**
12610 **Fliederblau**
12650 **Schwarzblau**
12660 **Hellblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 5,— M.
12680 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
12700 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Niedrige Astern-Sorten

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß**
12750 **Brillantrosa**
12770 **Orangescharlach**
12780 **Karmesin**
12800 **Hellblau**
12810 **Schwarzblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
12830 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 1,50 M.
12840 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,20 M.

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt.

12860 **Weiß**
12890 **Apfelblüte**
12900 **Kupferrosa**
12930 **Scharlach**
12950 **Hellblau**
12960 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
12980 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
12990 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,40 M.

11420 **Straußenfedern-Astern, Mischung** (s. S. 40).

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß** | 13150 **Hellblau**
13090 **Pfirsichblüte** | 13170 **Dunkelblau**
13110 **Brillantrosa** | 13190 **Dunkelscharlach**
13120 **Karmesin**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
13200 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
13210 **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 4,20, 100 g 34,— M.

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß** | 13330 **Dunkelscharlach**
13270 **Weiß mit dunkelblau** | 13340 **Hellblau**
13300 **Rosa** | 13350 **Indigo**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 5,— M.
13360 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 1,50 M.
13380 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Triumph-Aster.

(Päonienblütige Tom Thumb.)
Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß** | 13455 **Dunkelblau**
13420 **Karminrosa** | 13470 **Dunkelviolett**
13430 **Feurigscharlach** | 13475 **Karmesin**
13435 **Pfirsichblüte**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 5.— M.
13500 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 1,50 M.
13510 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.
13580 **Rosa, weiß bordiert,** Port. —,40, 10 g 6,80 M.
13600 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 6,— M.

Astern-Mischungen.

13670 **Astern, hohe Sorten,** gemischt Port. —,30, 10 g 1,40, 100 g 9,60 M.
13680 **Astern, halbhohe Sorten,** gemischt Port. —,30, 10 g 2,—, 100 g 16,— M.
13690 **Astern, niedrige Sorten,** gemischt Port. —,35, 10 g 2,60, 100 g 20,— M.

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760 **Weiß** | 13810 **Hellblau**
13770 **Zartrosa** | 13820 **Dunkelblau**
13780 **Karminrosa** | 13830 **Dunkelviolett**
13795 **Karmesin**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 2,— M.
13870 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,60 M.
13890 **Prachtmischung,** Port. —,30, 10 g 1,60 M.

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblume.

13900 **Weiß** | 13930 **Purpur**
13910 **Apfelblüte** | 13940 **Hellila**
13920 **Rosa** | 13950 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g —,80 M.
13960 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 1,10 M.
13970 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g —,70 M.

Liliput-Aster.

13980 **Feurigscharlach** | 13985 **Weiß mit karmesinroter Mitte**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,— M.
13990 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,40 M.

Diverse Astern-Neuheiten.

Ausführliche Beschreibungen und Abbildungen s. S. 8.

Der Name „Bubikopf"-Aster ist mir gesetzlich geschützt.

13992 **Busch-Aster Bubikopf, malmaisonrosa** Port. —,40, 10 g 5,— M.
13993 **Busch-Aster Bubikopf, reinweiß** Port. —,45, 10 g 6,— M.
13994 **Busch-Aster Bubikopf, karminrosa,** Neuheit 1930 Port. —,60 M.
13995 **Remontant-Aster, kanariengelb,** Neuheit Port. —,50, 10 g 10,— M.

Zwerg-Aster „Allerheiligen", rosa.

Neuheit.

Wie der Name schon sagt, ist diese Neuheit eine Aster, die zur Zeit des Festes „Allerheiligen" in ihrem besten Schmucke prangt. Und das ist um so wertvoller, als in dieser Jahreszeit die meisten anderen Herbstblumen schon unansehnlich sind. Aus diesem Grunde ist die Neuheit unentbehrlich für Teppichbeet- und Rabattenbepflanzung. Sie kann auch ebenso gut als Topfpflanze Verwendung finden. Ihr Wuchs ähnelt dem der Zwerg-Victoria-Aster, ist jedoch kompakter und die Blume größer und gefüllter. Die Neuheit hat überall großen Anklang gefunden. Als weitere Bereicherung dieser so beliebten Astern-Klasse kommt jetzt als Neuzüchtung die Farbe hellblau hinzu, die zu rosa ein würdiges Gegenstück bietet.

Beide Farben je Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.

Levkojen

Gehören zu den hübschesten Gartenblumen. Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten stammen aus bester Zucht und haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Auspflanzen der Sämlinge gerade besonders robuste Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Englische Sommer-Levkojen.

14010 **Weiß** | 14070 **Karmesin**
14020 **Apfelblüte** | 14090 **Dunkelblutrot**
14050 **Reingelb** | 14110 **Hellviolett**
14060 **Dunkelkarmin** | 14120 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 8,— M.
14140 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 2,— M.
14160 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 5,60 M.

Großblumige Sommer-Levkojen.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 **Weiß** | 14300 **Dunkelblutrot**
14220 **Fleischfarbig** | 14320 **Hellblau**
14230 **Kanariengelb** | 14330 **Dunkelblau**
14250 **Rosa** | 14340 **Purpurviolett**
14270 **Purpurkarmin** | 14350 **Schwarzbraun**
14280 **Karmesin**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 7,20 M.
14360 1 Sortiment in 8 verschied. Farben 2,80 M.
14390 **Prachtmischung I. Ranges** Port. —,40, 10 g 6,80. 100 g 56,— M.

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

14710 **Reinweiß** | 14780 **Violett**
14720 **Apfelblüte** | 14790 **Rosa**
14730 **Kanariengelb** | 14800 **Rotbraun**
14760 **Karmesin** | 14810 **Dunkelblutrot**
14770 **Hellblau** | 14820 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 7,20 M.
14850 1 Sortiment in 8 verschied. Farben 2,80 M.
14870 **Prachtmischung** Port. —,40, 10 g 6,80, 100 g 56,— M.

Excelsior-Riesen-Stangen-Remontant-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

14890 **Schneeweiß** | 14920 **Hellblau**
14900 **Karmesin** | 14930 **Dunkelblau**
14910 **Rosa** | 14940 **Blutrot (Gloria)**

Jede Farbe separat: Port. —,80, 10 g 20,— M.
14960 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 3,60 M.
14970 **Prachtmischung,** Port. —,80, 10 g 17,60 M.

Excelsior-Levkoje „Silberlila".

Neuheit.

Das wertvolle Sortiment der Excelsior-Levkojen, bis jetzt erst in wenig Farbentönen vertreten, hat durch diese Neuzüchtung eine wertvolle Bereicherung erhalten. Die Excelsior-Levkojen sind viel zu wenig bekannt trotz ihrer hervorragenden Eigenschaften. Sie blühen am frühesten von allen Levkojen, sind einstielig und liefern deshalb auf kräftigen Stielen riesige, lange, stark aufgebaute Blumen und sind als Schnitt- und Vasenblume von keiner anderen Levkoje zu übertreffen. Die silberlila Färbung dieser Neuheit ist von ganz aparter Schönheitswirkung, wie sie von keiner anderen Farbe im Levkojen-Sortiment erreicht wird.

Port. —,80, 10 Port. 7,20 M.

Herbst-Levkojen.

15110 **Weiß** | 15140 **Karmesin**
15120 **Pfirsichblüte** | 15160 **Hellblau**
15130 **Rosa** | 15170 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 12,— M.
15180 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 2,60 M.
15190 **Prachtmischung,** Port. —,60, 10 g 11 M.

Winter-Levkojen.

15300 **Schneeweiß** | 15340 **Feuerrot**
15310 **Fleischfarbig** | 15360 **Hellblau**
15320 **Rosa** | 15370 **Dunkelblau**
15330 **Karmin**

Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 11,— M.
15380 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 3,20 M.
15400 **Prachtmischung,** Port. —,50, 10 g 9,60 M.

Excelsior-Levkoje.
Links die oben beschriebene Neuheit „Silberlila".

16690 **Rittersporn,** levkojenblütiger, Delphinium.

Großblumige frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winterlevkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450 **Abundantia,** karminrosa, sehr großblumig.
15455 **Aurora,** neuartig, von ganz moderner Färbung, goldig ledergelb, rosig angehaucht. Sehr großblumig, hochprozentig gefüllt
15460 **Bella Napoli,** altrosa
15470 **Camaldoli,** dunkelviolett „Veilchenblau"
15480 **Cote d'azur,** hellblau
15485 **Cote d'azur,** Fleischfarben
15490 **Königin Alexandra,** zartlilarosa, riesenblumig
15500 **Mandelblüte,** weiß, rosa angetönt
15510 **Monte Carlo,** kanariengelb, besonders schön
15520 **Schöne von Nizza,** zartlachsrosa
15530 **Souvenir de Monaco,** leuchtend karmesin
15540 **Vesuvio,** blutrot
15550 **Victoria,** schneeweiß, sehr reichblühend
Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 8,— M.
15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winterlevkojen** Port. —,40, 10 g 7,— M.

Cheiranthus cheiri, Goldlack.

Einfache und gefüllte Sorten werden sich immer infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldigen und samtenen Schattierungen einen Platz im Garten sichern. Sie sind dabei äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 **Dunkelbraun** — 15600 **Blau**
15590 **Gelb**
Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 11.— M.
15610 **Prachtmischung,** Port. —,50, 10 g 9,— M.

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 **Dunkelbraun** — 15640 **Blau**
15630 **Gelb**
Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 11,— M.
15650 **Prachtmischung,** Port. —,50, 10 g 9,— M.

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

15660 **Dunkelbraun** — 15680 **Gelb**
15670 **Blau**
Jede Farbe separat: Port. —,70, 10 g 14,— M.
15690 **Prachtmischung,** Port. —,60, 10 g 12,80 M.

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 **Dunkelbraun** — 15720 **Gelb**
15710 **Blau**
Jede Farbe separat: Port. —,70, 10 g 14,— M.
15730 **Prachtmischung,** Port. —,60, 10 g 12,80 M.

Goldlack.

Einfache Sorten.

15740 **Berliner Treib-, schwarzbrauner, Zwerg-Busch-,** für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt. Port. —,25, 10 g —,70, 100 g 5,20 M.
15750 **Dresdener schwarzbrauner Busch-,** sehr schön Port. —,25, 10 g —,70, 100 g 5,20 M.
15760 **Goliath-Treib-,** neu, dunkelbraun, sehr großblumig, robust Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 7,20 M.
15765 **Goliath Fortschritt,** purpurviolett Port. —,25, 10 g —,80 M.
15770 **Harbinger,** früher, leuchtend braun, sehr schön. Port. —,25, 10 g —,70, 100 g 5,20 M.
15775 **Ruppert** Port. —,25, 10 g 1,20 M.
15780 **Königsberger Treib-,** dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. —,25, 10 g —,70 M.
15790 **Tom Thumb,** schwarzbrauner, ganz niedrig Port. —,25, 10 g 1,30 M.
15795 **Tom Thumb,** kanariengelb Port. —,35, 10 g 2,80 M.
15800 **Rubin,** rubinrot Port. —,25, 10 g —,70 M.
15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 3,60 M.
15820 **Pariser blutroter,** blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre Port. —,25, 10 g —,80 M.

Impatiens Balsamina, Balsaminen.

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige, dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 **Weiß** — 15970 **Purpurrot**
15920 **Weiß mit rosa Schein** — 15980 **Dunkelblutrot**
15930 **Apfelblüte** — 15990 **Blaßgelb**
15940 **Rosa** — 16000 **Lila**
15950 **Chamoisrosa** — 16010 **Hellblau**
15960 **Granatrot** — 16020 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,30 M.
16040 1 Sortiment in 6 verschied. Farb. 1,30 M.
16045 1 Sortiment in 10 verschied. Farb. 2,20 M.
16060 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Verbesserte großblumige, gefüllte Kamelien-Balsaminen.

16110 **Reinweiß** — 16180 **Scharlach, gefleckt**
16120 **Weiß mit rosa Schein** — 16190 **Reinpurpur**
16130 **Reinchamois** — 16200 **Purpur, gefleckt**
16140 **Lilarosa** — 16210 **Reinhellblau**
16150 **Rosa, weiß-gefleckt** — 16230 **Violett, gefleckt**
16170 **Reinscharlach** — 16240 **Karmesin**
16250 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,60 M.
16260 1 Sortiment in 6 versch. Farben 1,60 M.
16280 **Prachtmischung,** Port. —,30, 10 g 1,50 M.

Delphinium, Rittersporn.

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Rittersporne, und gehören sie zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger, gefüllter, hyazinthenblüt. Rittersporn.

(Delphinium Ajacis hyacinthiflorum fl. pl.)

16410 **Weiß** — 16470 **Rosa**
16420 **Apfelblüte** — 16500 **Hellblau**
16440 **Brillantziegelrot** — 16510 **Dunkelblau**
16460 **Rotviolett** — 16520 **Rotgrau**
Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g —,70 M.
16540 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,20 M.
16570 **Prachtmischung,** Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 4,40 M.

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580 **Weiß** — 16584 **Rotgrau**
16581 **Weiß mit blauem Schein** — 16585 **Hellviolett**
16582 **Rosa** — 16586 **Violett**
16583 **Ziegelrot** — 16587 **Indigo**
Jede Farbe separat: Port. —,20, 10 g —,60 M.
16588 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,— M.
16589 **Prachtmischung,** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

(Delphinium Consolida fl. pl.)

16610 **Weiß** — 16640 **Lila**
16620 **Fleischfarbig** — 16650 **Violett**
16630 **Hochrosa** — 16670 **Schwarzblau**
16635 **Hellblau**
Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g —,70 M.
16680 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,20 M.
16690 **Prachtmischung,** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Hoher Rittersporn.

(Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.

16710 **Weiß** — 16740 **Hellrosa**
16720 **Apfelblüte** — 16750 **Hellblau**
16730 **Ziegelrot** — 16760 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,20, 10 g —,60 M.
16770 1 Sortiment in 5 verschied. Farben —,85 M.
16780 **Prachtmischung,** Port. —,20, 10 g —,50 M.

17220 Leberbalsam, Ageratum mexicanum (s. S. 43)

B. Sommerblumen-Uebersicht

Zeichen-Erklärung:

F — Freilandaussaat,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen, daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden,
A — ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter der ersten Nummer verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Nichtbezeichnete Sorten sind einjährige Blumen. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.

Acroclinium roseum

rosenrote Immortellen.

Eine hübsche Strohblume mit reizenden, maßliebchenähnlichen Blüten, hellrosa mit gelber Mitte. In der Knospe geschnitten und getrocknet, können die Blumen zu Wintersträußen verwendet werden.

17100M **Acroclinium roseum,** einfach rosa Port. —,20, 10 g —,50 M.
17110 — — **fl. pl.,** rosenrot, gefüllt Port. —,25, 10 g —,70 M.
17120 — — — — **albo,** weiß, gefüllt Port. —,25, 10 g —,70 M.

17570 Stockrosen
gefüllte gemischt, Althaea rosea, fl. pl.
im Hintergrund die Neuheit „Knollenbegonienblütige" cristata fl. pl. Beschreibung Seite 4.

Adonis aestivalis

Sommer-Adonis-Röschen.

17150H **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonis-Röschen, sehr dankbare, reizende, zarte Blumen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni Port. —,20, 10 g —,35 M.
17160 **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonis-Röschen Port. —,20, 10 g —,35 M.

Ageratum, Leberbalsam.

Eine der besten leicht aus Samen zu ziehenden Sommerblumen, schnell wachsend, früh und unaufhörlich blühend, während der heißen Sommermonate eine verschwenderische Blütenfülle entfaltend; auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210M **Ageratum Lasseauxi,** zartrosa, schön für Buketts Port. —,35, 10 g 3,— M.
17220 — **mexicanum,** blauer Leberbalsam Port. —,20, 10 g —,60 M.
17240 — — **nanum** (Blue Perfection), sehr schön Port. —,25, 10 g —,80 M.
17250 — — **Blausternchen,** reizende Neuheit Port. —,35, 10 g 4,60 M.
17260 — — **Little Dorrit,** lasurblau, nur 15 cm hoch Port. —,25, 10 g 1,10 M.

Agrostemma, Rade.

Auffallend hübsche, anspruchslose Sommerpflanze, reizvoll wirkend, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten. Man kann in verschiedenen Zwischenräumen säen und hat dann während des ganzen Sommers fortgesetzt die lieblichsten Schnittblumen.

17290 **Agrostemma coeli rosa,** Himmelsröschen Port. —,20, 10 g —,50 M.
17300 — **coronaria atrosanguinea,** blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd, mehrjährig Port. —,20, 10 g —,50 M.
17310 — **Flos Jovis,** Jupiterblume, karminrosa Port. —,20, 10 g —,50 M.

Alonsoa grandiflora,

große Nesselblume.

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete geeignet. Blütezeit von Juli bis Oktober; auch schön als Topfpflanze.

17340 **Alonsoa grandiflora,** große Nesselblume Port. —,20, 10 g —,50 M.
17350 — **linifolia,** scharlach, reichblühend Port. —,25, 10 g —,70 M.
17360 **Warscewiczii,** leuchtend rot Port. —,20, 10 g —,60 M.

Althaea rosea, Malven.

Diese hohen, stolzen, geradezu architektonisch wirkenden Pflanzen sind im Spätsommer und Herbst eine hervorragende Zierde des Blumengartens. Die bis 3 m langen, starken, aufrechten Stengel sind mit dekorativem Laub und zahlreichen großen, zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

Althaea rosea fl. pl.

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410Z **Reinweiß**
17420 **Weiß auf purpur Grund**
17430 **Goldgelb**
17450 **Rosa**
17460 **Aprikosenfarben**
17470 **Dunkelrosa**
17480 **Kirschrot**
17490 **Dunkelkarmesin**
17500 **Scharlach**
17510 **Purpurlila**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,20 M.

17540 1 Sortiment in 8 verschied. Farben 2,40 M.
17570 **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 3,40, 100 g 26,40 M.
17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven,** extra gefüllte, in Prachtmischung Port. —,30, 10 g 2,20 M.
17600M **Althaea hybrida semperflorens,** einfache einjährige Malven, Port. —,25, 10 g —,70 M
17610 — — — **fl. pl., gefüllte einjährige Malven** Port. —,25, 10 g 1,10 M.

Alyssum Benthamii (Maritimum).

Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, beliebt wegen ihrer bescheidenen, weißen, honigduftenden Blüten. Beginnt früh zu blühen (von Mai an) und hört erst auf bei einsetzendem Frost. Der Samen ist vor dem Aussäen mit Sand zu vermischen, um zu dichtes Säen zu vermeiden.

17650E **Alyssum Benthamii (Maritimum),** duftendes Steinkraut, Port. —,20, 10 g —,50 M.
17660 — — **compactum,** niedrig, sehr schön Port. —,25, 10 g —,80 M.
17670 — **saxatile compactum,** niedrige, goldgelbe Frühlingsblume Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Amarantus, Fuchsschwanz.

Eine Sommerpflanze mit prächtigem Blätterschmuck, einige Arten haben ganz eigenartige Blütentrauben, besonders geeignet als Vorpflanzung vor Sträuchern oder für die Mitte großer Beete. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr wertvoll.

17700M **Amarantus atropurpureus,** leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz Port. —,20, 10 g —,35 M.
17710 — **caudatus,** roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren Port. —,20, 10 g —,35 M.
17720 — **Henderi,** buntblättrig, sehr schön Port. —,20, 10 g —,50 M.
17730 — **nobilis pyramidalis,** 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung Port. —,25, 10 g —,70 M.
17740 — **tricolor splendens,** mit herrlicher, dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. —,25, 10 g 1,— M.
17750 — **caudatus viridis,** mit grünen, hängenden Blütenähren Port. —,20, 10 g —,35 M.

17710 Fuchsschwanz,
Amarantus caudatus.

Ammobium, Sand-Immortelle.

Diese hübsche Pflanze sollte in keinem Garten fehlen. Sie gedeiht gut auf Sandboden.

17780M **Ammobium alatum grandiflorum,** großblumige, weiße Strohblume Port. —,20, 10 g —,35 M.

M Antirrhinum majus grandiflorum.

Großblumiges Löwenmaul.

Dies sind Lieblinge des deutschen Gartens, eigenartig schön ist schon die Blütenform, die Blütenlippen öffnen und schließen sich bei seitlichem Druck mit zwei Fingern. Ganz prachtvoll sind ferner die verschiedenen Farben mit wunderbarem Glanz und in mannigfaltigsten Abtönungen. Dazu eine unvergleichliche Blütenfülle, den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes. Die Pflanzen sind leicht aus Samen zu ziehen und sind sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall auf luftigem, am liebsten sonnigem Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17880 **Brillant,** dreifarbig, goldgelb, scharlach und weiß Port. —,25, 10 g 1,20 M.
17885 **Brillantrosa,** lebhaft rosa Port. —,30, 10 g 1,40 M.
17890 **Crescia,** dunkelrot Port. —,25, 10 g 1,10 M.
17900 **Delila,** karmin mit weiß Port. —,25, 10 g 1,10 M.
17910 **Gelber König,** großblumig, dunkelgelb Port. —,30, 10 g 1,40 M.
17915 **Harmonie,** kupferrosa mit gelber Mitte Port. —,30, 10 g 1,40 M.
17920 **Kardinal,** leuchtend scharlach Port. —,30, 10 g 1,50 M.
17930 **Kermesinum splendens,** tief weinrot Port. —,25, 10 g 1,10 M.
17940 **Königin Victoria,** sehr großblumig, reinweiß Port. —,25, 10 g 1,10 M.
17950 **Luteum,** kanariengelb Port. —,25, 10 g 1,10 M.
17960 **Othello,** irisviolett Port. —,25, 10 g 1,30 M.
17970 **Rosenkönigin,** zartrosa Port. —,25, 10 g 1,20 M.
17980 **Rubin,** rein rubinrot Port. —,30, 10 g 1,40 M.
17990 **Striatum,** gestreift, Port. —,25, 10 g 1,20 M.
18000 **Venus,** zartrosa mit weißem Schlund Port. —,25, 10 g 1,20 M.
18010 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,25 M.
18020 1 Sortiment in 10 verschied. Farben 2,10 M.
18030 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g 1,10 M.

M Antirrhinum majus maximum.

Verbessertes Löwenmaul mit Blumen von bisher noch nicht übertroffener Größe und prächtigem Farbenspiel.

18050 **Apfelblüte,** zartrosa mit weiß Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18060 **Cattleya,** rosalila Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18070 **Diamant,** dunkelbraun mit gelber Mitte und weißem Schlund, Port. —,30, 10 g 2,10 M.

18030 Löwenmaul, Antirrhinum majus, gemischt. (Weitere Neuheiten von Löwenmaul m. Abb. s. S. 54)

18075 **Die Rose,** reines zartes Rosa Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18080 **Feuerflamme,** dunkelpurpur und gelb mit weißem Schlund Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18085 **Goldkönigin,** tiefes goldgelb mit lilarosa Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18090 **Kanarienvogel,** zartgelb Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18095 **Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur, samtig Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18100 **Schneeflocke,** reinweiß Port. —,30, 10 g 2,10 M.
18110 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,50 M.
18120 **Prachtmischung,** Port. —,30, 10 g 1,80 M.

M Antirrhinum majus nanum.

(Halbhohes Löwenmaul.)

18130 **Apfelblüte,** weiß mit zartrosa Oberlippe Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18132 **Defiance,** zinnoberscharlach, feurig Port. —,30, 10 g 1,60 M.
18134 **Heideröschen,** brillantrosa mit weißem Schlund Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18136 **Kanariengelb,** hellgelb Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18138 **Königin des Nordens,** reinweiß Port. —,25, 10 g 1,30 M.
18140 **Lachskönigin** Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18142 **Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weiß Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18144 **Nelrose,** korallenrosa Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18146 **Rubin,** glänzend rubinrot Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18148 **Schwarzer Prinz,** fast schwarz Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18150 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,50 M.
18155 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g 1,— M.

M Antirrhinum majus Tomb Thumb.

Zwerg-Löwenmaul.

18160 **Prachtmischung der Zwerg-Sorten** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

Arctotis grandis, „Polarstern".

18340M **Arctotis grandis, „Polarstern",** schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6 bis 7 cm Durchmesser; ganz vorzügliche Schnittblume Port. —,25, 10 g —,80 M.

Astern s. Sommerflorblumen-Sortimente.

Balsaminen, s. Sommerflorblumen-Sortimente und Impatiens.

E Bartonia aurea.

Goldgelbe Brennwinde.

Eine der wirkungsvollsten Sommerblumen, sowohl für Beete als auch für Einfassungen, mit ins Auge fallenden, goldgelben Blumen. Die Blätter sind grau distelähnlich und wirken besonders schön im Sonnenschein. Aussaat erfolgt an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst.

18590 **Bartonia aurea,** goldgelbe Brennwinde Port. —,25, 10 g —,70 M.

Begonia hybrida gigantea.

Einfache, riesenblumige Knollenbegonie.

In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten, und sind daher unentbehrlich für Wintergärten, für Dekorationszwecke, aber auch ebenso im Freien für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.

18620M **Weiß** — 18670M **Goldorange**
18630 **Gelb** — 18680 **Scharlach**
18640 **Hellrosa** — 18690 **Dunkelscharlach**
18650 **Dunkelrosa** — 18700 **Purpur**
18660 **Orange** — 18710 **Dunkelrot**

Jede Farbe separat: Port. —,50, 1 g 16,80 M.

18720M **Prachtmischung,** Port. —,50, 1 g 13,— M.

Gefüllte, riesenblumige Knollenbegonie.

18850M **Prachtmischung,** Port. 1,50, 0,5 g 40,— M.

19290 Ringelblume,
Calendula officinalis fl. pl., Mischung

Begonia gracilis und semperflorens.

Fortgesetzt blühende Begonien, die sehr für Beete geeignet sind. Die zierlichen Blüten sind von prächtigster Farbe und blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen.

18860M **Begonia gracilis, brillantrosa,** reichblühend, sehr effektvoll Port. —,40, 1 g 3,— M.
18870 — **luminosa,** feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen Sorten für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher Port. —,40, 1 g 7,20 M.
18880 — **Primadonna,** sehr schöne, große Blumen, reinrosa, karmin, abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt!** Port. —,60, 1 g 36,— M.
18900 — **Weiße Perle,** auffallend große, zahlreiche schneeweiße Blumen in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvolle Einführung Port. —,40, 1 g 8,40 M.
18908 **Begonia semperflorens Albert Martin,** leuchtend, purpurscharlach, dunkellaubig Port. —,40, 1 g 4,40 M.
18910 — — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen Port. —,40, 10 g 9,60 M.
18920 — — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin),** vorzüglich Port. —,40, 1 g 6,40 M.
18930 — — **Erfordia,** karminrosa, schön für Gruppen Port. —,60, 1 g 24,— M.
18940 — — — **grandiflora superba,** reinrosa, besonders großblumig, sehr schön Port. —,40, 1 g 7,20 M.
18944 — — **Feuermeer,** feurig dunkelrot, niedrig, wertvolle Neuheit Port. —,50, 1 g 12,— M.
18947 — — **Gruppenkönigin,** sehr großblumig, zartrosa Port. —,40, 1 g 5,60 M.
18950 — — **Lachskönigin,** große, lachsrote Blumen, dunkelfarbig, schön und eigenartig Port. —,40, 1 g 7,20 M.
18955 — — **Liebesglut,** leuchtendscharlach, Blumen sehr groß, vorzügliche Gruppensorte Port. —,50, 1 g 9,— M.
18964 — — **Rundfunk,** reines karminscharlach, sehr reichblühend Port. —,60, 1 g 36,— M.
18966 — — **Zauberin, Neuheit 1927,** brillantrosafarben Port. —,50, 1 g 12,— M.

Bellis perennis (Tausendschön), s. Stauden.

E Calendula, Ringelblume.

Eine sehr volkstümliche, äußerst dankbare allgemein beliebte und dabei sehr anspruchslose Pflanze; Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.

19286 **Calendula officinalis fl. pl., Favorit,** hellgelb mit weiß Port. —,20, 10 g —,50 M.
19287 — — — **Meteor,** orange, gestreift Port. —,20, 10 g —,35 M.
19288 — — — **Orangekönig (Dania),** die beste gefüllte Sorte Port. —,20, 10 g —,50 M.
19289 — — — **Prinz von Oranien,** tief orange Port. —,20, 10 g —,50 M.
19290 — — — **gefüllte Ringelblume,** in schönster **Mischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,20 M.

19300 Schöngesicht, Calliopsis

M Calliopsis, Schöngesicht.

Reizvolle Pflanze, besonders zur Vorpflanzung von Gehölzpartien geeignet; während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend. Die sehr prunkhaften Blüten sind ferner außerordentlich beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall, auch in Hausgärten, wo sie wegen ihrer schönen Farbe mehr verbreitet werden müßten.

19300 **Calliopsis bicolor,** gelb mit braun Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 3,40 M.

19305 — — **marmorata,** fein getuscht Port. —,25, 10 g —,70 M.

19312 — **cardaminifolia bicolor,** dunkelblutrot mit gelbem Rand Port. —,20, 10 g —,60 M.

19315 — **Drumondii (picta),** gelb, sehr großblumig Port. —,20, 10 g —,50 M.

19320 — **Mischung** schönster Sorten Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,20 M.

Campanula, Glockenblume.

Die Glockenblumen bringen mit ihrem verschiedenen Wuchs und ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reichhaltige Abwechslung in den Garten. Sie sind zumeist als Schnittblumen auch sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen sind und gerade in ihrem Charakter und in ihrer Zusammengehörigkeit als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula Medium. Diese sogen. Marienglockenblume ist besonders eindrucksvoll. Im Mai bis Juni ausgesät, überwintert sie sehr gut unter einer leichten Decke von Fichtenreisig, um dann im nächsten Sommer lange Zeit mit ihren prächtigen Blumen zu erfreuen.

19330A **carpatica,** niedrige blaue Port. —,30, 10 g 2,20 M.

19340A **Loreyi,** niedrige blaue, haltbare Schnittblume Port. —,35, 10 g 5,— M.

19350Z **Medium,** einfach blau Port. —,20, 10 g —,50 M.

19360 — **alba,** einfach reinweiß Port. —,20, 10 g —,60 M.

19370 — **rosea,** einfach rosa Port. —,20, 10 g —,60 M.

19380 — **einfache,** gemischt Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 3,40 M.

19390 — **calycanthema,** blau Port. —,35, 10 g 3,— M.

19400 — — **alba,** weiß Port. —,35, 10 g 3,— M.

19410 — — **rosea,** rosa Port. —,35, 10 g 3,— M.

19420 — — **Mischung** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

19430 — **fl. pl.,** blau gefüllt Port. —,35, 10 g 2,80 M.

19440 — — **alba,** weiß gefüllt Port. —,35, 10 g 2,80 M.

19460 — — **rosea,** rosa gefüllt Port. —,35, 10 g 2,80 M.

19470 — — **gefüllte, gemischt** Port. —,30, 10 g 2,60 M.

19520 **Campanula Speculum,** blauer Venusspiegel Port. —,20, 10 g —,50 M.

19530 — — **procumbens,** niedrig, reizend Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Canna, Blumenrohr.

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbigen, schwertförmigen Blättern nach tropischer Wirkung. Weder Park noch Gärten, noch Stadtanlagen sind denkbar ohne Canna. Diese sich auch durch Knollen vermehrenden Pflanzen gedeihen besonders gut, wenn sie gesät werden, und zwar recht frühzeitig. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen. Auf diese Weise kann man eine Menge schönster Blumen ziehen, ohne besonderen Kostenaufwand.

19540M **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy),** meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. —,25, 10 g 1,— M.

19550 — — **dunkellaubige** Port. —,25, 10 g 1,10 M.

19560 — — **neue Züchtungen** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

19570M **Cannabis gigantea (Riesen-Hanf),** prächt. Gruppenpflanze Port. —,20, 10 g —,35 M.

Celosia cristata, krauser Hahnenkamm.

Aeußerst beliebte Sommerblume, welche sich leicht ziehen läßt, mit dekorativ wirkenden, kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620M **Celosia cristata nana Empress,** mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub Port. —,40, 10 g 7,20 M.

19630 — — — **Glasgow Prize** (Président Thiers), leuchtend dunkelkarmesinrot Port. —,40, 10 g 7,20 M.

19640 — — — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. —,40, 10 g 6,— M.

Celosia Thompsonii, Federbusch-Hahnenkamm.

Diese stolzen, äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen sollten in keinem Garten fehlen. Sie bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche, farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub.

19670M **Celosia Thompsonii magnifica,** prächtige Federbusch-Celosien in Prachtmischung, auch für Topfkultur; sehr zu empfehlen Port. —,30, 10 g 1,60 M.

Centaurea candidissima.

19700M **Centaurea candidissima** (argentea vera) prächtige, silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete Port. —,35, 10 g 4,20 M.

Centaurea Cyanus, Kornblume.

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

19710 **Centaurea Cyanus azurea, Kaiser Wilhelm,** blaue Kornblume Port. —,20, 10 g —,50 M.

19715 — — — **fl. pl., himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden,** Port. —,25, 10 g 1,— M.

19670 Federbusch
Celosia Thompsonii magnifica.

19740 Centaurea imperialis,
Kaiserliche Flockenblume

19720 — — **Prachtmischung** aller Farben Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 3,60 M.

19730 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt,** fällt ca. 50 Prozent echt Port. —,25, 10 g —,70, 100 g 5,40 M.

19735 **Centaurea depressa,** Königin der Kornblumen, reinblau Port. —,20, 10 g —,60 M.

Centaurea imperialis, Kaiserliche Flockenblume.

Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit hält.

Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis,** Kaiserliche Flockenblume, Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,— M.

19760 — **moschata,** gemischt, prächtig wohlriechend Port. —,25, 10 g —,70 M.

19780 — **odorata Chamaeleon,** gelb mit rosa Port. —,30, 10 g 2,50 M.

19790 — — **Margaritae,** reinweiß Port. —,25, 10 g 1,20 M.

19800 — **suaveolens,** goldgelb, duftend Port. —,25, 10 g 1,— M.

Letztere fünf Sorten sind herrliche, wohlriechende, langgestielte Schnittblumen; sie halten sich abgeschnitten sehr lange und fehlen in keiner modernen Binderei.

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus.
Levkojen, siehe Sommerflor-Blumensortimente.

19870 **Cheiranthus maritimus,** Meerstrand-Levkoje, schön Port. —,20, 10 g —,35 M.

Chrysanthemum, Wucherblume.

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

19920M **Chrysanthemum carinatum, einfache, in Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 4,40 M.

19930 — — **hybridum fl. pl.,** Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmischung Port. —,30, 10 g 1,50, 100 g 10,80 M.

19940 — **coronarium fl. pl.,** gefüllt, gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.

19970M **Chrysanthemum inodorum plenissimum,** weiß gefüllt Port. —,30, 10 g 1,40 M.

19980 — **segetum Helios,** neu, goldgelb, großblumig Port. —,20, 10 g —,50 M.

Chrysanthemum japonicum und indicum (siehe Topfpflanzen)
Cineraria hybrida, desgleichen.

Cineraria maritima, Meerstrandaschenblume.

20150M **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter Port. —,20, 10 g —,50 M.

20160 **Clarkie,** Clarcia elegans fl. pl., gemischt.

Clarkia, Sommerkerze.

Man weiß nicht, welchen von beiden schönen Sorten man den Vorzug geben soll. Ihr feingliedriger Bau, die farbenprächtigen, zarten Blumen und ihre lange Blütendauer sind unvergleichlich, für Beete und Rabatten sehr zu empfehlen.

20160M **Clarkia elegans fl. pl.,** Prachtmischung
Port. —,25, 10 g —,70, 100 g 5,40 M.
20170 — **pulchella fl. pl.,** Prachtmischung
Port. —,25, 10 g —,70 M.

Cobaea scandens, Glockenrebe.

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Die Blüten sind glockenförmig, beim Oeffnen von zart hellgrüner Farbe, welche später in ein rötliches, tiefes Lila übergeht, besonders eigenartig ist die seitliche Anordnung der goldgelben Staubgefäße. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

20180 **Cobaea scandens,** Glockenrebe
Port. —,30, 10 g 1,40, 100 g 10,60 M.
20190 **Cobaea scandens, flore albo,** weißblühend
Port. —,35, 10 g 2,80 M.

Collinsia, Hügelblume.

Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

20220 **Collinsia bicolor,** weiß mit lila, sehr schön
Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,20 M.
20230 — **Mischung aller Sorten**
Port. —,20, 10 g —,35 M.

E **Convolvulus tricolor,** dreifarb. Winde.

Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß sowie rosarot und violett.

20180 **Glockenrankblume, Cobaea scandens.**

20250 **Convolvulus tricolor,** dreifarbig
Port. —,20, 10 g —,35 M.
20260 — — **azureus,** dunkelblau
Port. —,20, 10 g —,35 M.
20270 — — **roseus superbus,** prachtvoll rosa getönt
Port. —,20, 10 g —,35 M.
20280 — — **subcoeruleus,** zart himmelblau
Port. —,20, 10 g —,35 M.
20290 — — **Prachtmischung** in allen Farben
Port. —,20, 10 g —,35 M.

Convolvulus mauritanicus (siehe Schlingpflanzen).

Cosmos bipinnatus (Cosmea bipinnata), Schmuckdahlie.

Diese prächtige Pflanze ist eine der gefälligsten und dankbarsten unserer Gartenblumen. Die Pflanzen sind besonders für Sandboden geeignet und werden hoch und buschig, äußerst reichblühend in zarten Farben. Die feingestielten Blüten ähneln der einfachen Dahlie. Blätter flaumfederartig gefiedert.

Auch für Schnittzwecke bietet Cosmea ein hervorragendes Material, besonders für Vasensträuße beliebt und sehr lange haltend.

20340M **Cosmea bipinnata praecox,** niedrige, frühblühende, in schönster Mischung
Port. —,25, 10 g 1,— M.
20350 — — **Mammut,** spätblühend, gemischt
Port. —,20, 10 g —,50 M.
20360 — — — **Lady Lennox,** riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät
Port. —,25, 10 g —,70 M.
20370 — **hybrida, Klondyke,** leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe
Port. —,25, 10 g 1,20 M.
20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.,** neue, gefüllte, frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll und haltbar. Sehr für feine Binderei zu empfehlen. Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.

Cynoglossum coelestinum, Sommer-Gedenkemein.

Eine allerliebste, Vergißmeinnicht ähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Sonst äußerst anspruchslos. Entzückend für Rabatten, Einfassungen oder als Vorpflanzung für Sträuchergruppen. Durch satzweise Aussaat von März bis Juli kann man den ganzen Sommer über blühende Pflanzen haben.

20600E **Cynoglossum coelestinum,** reizendes, himmelblaues Sommervergißmeinnicht
Port. —,20, 10 g —,50 M.
20610 — **linifolium,** reinweiß
Port. —,20, 10 g —,35 M.

Dahlia, Dahlie.

Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie aus Samen gezogen werden kann und schon im ersten Jahre blüht. Die Samen keimen leicht und entwickeln sich schnell zu kräftigen Pflanzen, schon im ersten Sommer reichblühend. Man säe sie in einen flachen Kasten oder Schale früh im März oder April, verpflanze sie ihrem Wachstum entsprechend und halte sie mäßig feucht. Ist jede Frostgefahr vorüber, pflanze man sie in Beete oder Rabatten. Von diesem Zeitpunkt an verursachen sie keine Mühe mehr und entwickeln sich fast schöner, als wenn sie aus Knollen gezogen wären. Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihrem anemonenartigen Blütencharakter ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen, unvergleichlich an Farbenpracht und Schönheit.

20640A **Dahlia variabilis,** einfache, in Prachtmischung Port. —,25, 10 g —,80 M.
20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlie** von hervorragender Zucht
Port. —,90, 10 g 18,— M.
20655 **Dahlia variabilis, Stella, Neuheit,** einfachblühende Stern-Kaktus-Dahlie, von eigenartiger Form und prächtiger Farbentönung
Port. —,60, 10 Port. 5,— M.
20657 — **nana coccinea, Rotkäppchen,** einfach blühende Zwerg-Dahlien-Neuheit von roter Farbe und niedrigem Wuchs, für Rabatten und Teppichbeete sehr geeignet
Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.
20659 — — **compacta Rabattenkönigin „Neuheit 1930“,** einfachblühende niedrige Zwergdahlie im verschiedensten Farben- und Formenspiel, sehr schön für Töpfe sowie für Gruppen- und Rabattenbepflanzung. Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.

Delphinium Ajacis, Rittersporn (siehe Sommerflorblumen-Sortimente).

Dianthus: Land- und Gartennelken.

Die unvergleichlichen Blumen sind schon seit langem als prächtige Dauerblüher geschätzt. Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und dann durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, sowohl im Garten als auch als Topfpflanzen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken sind der Uebersicht wegen hier mit untergebracht, und weil sie, aus Samen gezogen, sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren entwickeln.

20340 **Cosmea bipinnata,** Mischung.

20800Z **Dianthus barbatus,** einfache Bart- oder Karthäusernelke in Prachtmischung
Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,20 M.
20820 — — **fl. pl.,** gefüllte, gemischt
Port. —,30, 10 g 1,40 M.
20830 — — **albus,** reinweiß, samenbeständig
Port. —,20, 10 g —,35 M.
20840 — — **atrosanguineus (Dunettii),** prachtvoll
Port. —,20, 10 g —,50 M.
20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty),** neu, leuchtend scharlach, sehr schön
Port. —,30, 10 g 1,40 M.
20860 — — **nigrescens,** schwarzrot, schön
Port. —,25, 10 g —,70 M.
20870 — — **oculatus marginatus,** weiß gerandet
Port. —,20, 10 g —,50 M.
20880 — — **roseus, splendens,** hellrosa, schön
Port. —30, 10 g 1,40 M.

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Gefüllte Garten-Nelken.

21030Z **Topf-Chornelke,** 1. Ranges, Prachtmischung 100 Korn 4,—, Port. —,80, 1 g 15,— M.
21050 — **gefüllte bunte,** Samen nur aus ausgesuchten Blumen geerntet, ganz hervorragende Qualität
Port. —,35, 10 g 4,80, 100 g 38,— M.
21060 — **gelbgrundige,** prachtvoll
Port. —,40, 10 g 9,60 M.
21065 — **Triumph,** rosa Farben, halbhoch
Port. —,35, 10 g 4,20 M.

20640 **Dahlie,** Dahlia variabilis.
Neuheit einfache Zwergdahlien: „Rabatten-Königin“ in schönster Mischung. (Beschreibung siehe Seite 9.)

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Gefüllte Garten-Nelken. (Fortsetzung).

21080 **Grenadin,** halbhohe, granatrote, frühblühende Spezies Port. —,35, 10 g 4,20, 100 g 34,— M.
21090 — **niedrig, glühend scharlachrot,** sehr frühe vorzügliche Marktpflanze, **extra Qual.** Port. —,40, 10 g 6,—, 100 g 48,— M.
21100 — **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön Port. —,35, 10 g 4,—, 100 g 32,— M.
21110 — **weiß,** prächtig, fällt ganz echt Port. —,35, 10 g 4,20 M.
21120 **Wiener Zwerg, niedrige frühblühende,** reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. —,35, 10 g 4,80 M.
21130 — **reinweiß,** sehr schön Port. —,35, 10 g 4,20 M.
21150 **Remontant-Nelken,** immerblühende Prachtmischung Port. —,40, 10 g 6,— M.
21160 — **Riviera Markt,** sehr frühblühende, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügl. und allgemein beliebte Marktsorte 100 Korn 2,— M., Port. —,40 M.

Immerblühende Nelken, Nizzaer Kind.

Eine **Neuheit** von feinstem Wohlgeruch und leuchtendstem Farbenspiel. Blüht bereits im ersten Jahr der Aussaat, sogar noch zeitiger als die Chabaud-Nelke und bringt wie diese ebenso edelgeformte und große Blumen in reichhaltiger Fülle.

21170 **Weiß**
21171 **Lachsfarben**
21172 **Marmoriert**
21173 **Rosa**
21174 **Rot**

Jede Farbe separat: Port. —,50, 1 g 4,50 M.
21178 **Prachtmischung** Port. —,50, 1 g 4,20 M.

Immerblühende Chabaud-Nelken.

Diese Nelken sind hervorragend schön, von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar) unaufhörlich in größter Fülle; prachtvolle Schnittblume.

Originalsaat

bringt zirka 90 Prozent gefüllte Blumen.

21180Z **Immerblühende Nelken,** Prachtmischung Port. —,60, 1 g 5,50 M.
21181 **Ehrenkreuz** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21182 **kanariengelb** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21183 **leuchtendrosa** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21184 **Nero** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21185 **Perle** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21186 **reinweiß** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21187 **Rubin** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21188 **Scharlachkönigin** Port. —,70, 1 g 6,— M.
21189 **zartrosa** Port. —,70, 1 g 6,— M.

Nachbau

prachtvolle, großblumige, reich blühende Pflanzen.

21190 **Riesen-Chabaud-Nelken, Mischung** Port. —,40, 10 g 6,— M.
21200 — — — **reinweiß** Port. —,50, 10 g 10,40 M.
21210 — — — **kanariengelb** Port. —,50, 10 g 12,— M.
21220 — — — **leuchtendrosa** Port. —,50, 10 g 13,20 M.
21225 — — — **Nero,** dunkelpurpur Port. —,50, 10 g 10,40 M.
21230 — — — **Perle,** hellmauve Port. —,50, 10 g 10,40 M.

21410 Kaisernelken, Dianthus imperialis fl. pl.

21730 Kokardenblume, Gaillardia grandiflora.

Chabaud-Nelken (Fortsetzung).

21235 — — — **Rubin,** rubinfarben Port. —,50, 10 g 12,— M.
21240 — — — **Scharlachkönigin,** scharlach Port. —,50, 10 g 10,40 M.
21245 — — — **zartrosa** Port. —,50, 10 g 13,20 M.
21250 **Margareten-Nelken,** blühen bereits 4 bis 5 Monate nach der Aussaat und sind für Bindereien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel Port. —,35, 10 g 3,—, 100 g 19,20 M.
21260 — **weiß,** fällt ganz echt Port. —,35, 10 g 3,40 M.
21270 — **Riesen (Malmaison),** prächt. hohe Klasse Port. —,40, 10 g 7,20 M.
21300M **Dianthus chinensis fl. pl.,** gefüllte **Chinesernelken,** in Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,10, 100 g 7,80 M.
21320 — **Heddewigii giganteus,** Prachtmischung Port. —,30, 10 g 1,40 M.
21340 — — **diadematus fl. pl.,** prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmischung Port. —,30, 10 g 2,50 M.
21370 — — **hybridus fl. pl.,** großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt Port. —,30, 10 g 1,50 M.
21380 — — **laciniatus,** einfache, gefranste, gemischt Port. —,30, 10 g 1,40 M.
21400 — — — **fl. pl.,** gefüllte, gefranste, großblumige, prachtvolle Varietät Port. —,30, 10 g 2,50 M.
21410 — **imperialis fl. pl., Kaisernelken,** gemischt Port. —,25, 10 g 1,10 M.
21420 — **plumarius,** einf. **Federnelken,** gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.
21435 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte Federnelken,** gemischt Port. —,35, 10 g 3,20 M.

E Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn.

Eine schöne, frühblühende, niedrig wachsende Pflanze mit schön geformten silbrigen Blättern. Die mohnartigen Blumen, in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 **Eschscholtzia californica,** gelb Port. —,20, 10 g —,50 M.
21630 — — **Karminkönig,** dunkelstes Karmin Port. —,25, 10 g 1,— M.
21640 — — **rosea,** rosenrot Port. —,25, 10 g —,80 M.
21650 — — — **fl. pl.** Port. —,30, 10 g 2,50 M.
21660 — **crocea, safrangelb** Port. —,20, 10 g —,50 M.
21680 — **alle Sorten gemischt** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Gaillardia, Kokardenblume.

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Ueberfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

21720M **Gaillardia Amblyodon,** prächtig zinnoberkarmin Port. —,25, 10 g 1,20 M.
21730A — **grandiflora,** Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 7,20 M.
21740 **Gaillardia grandiflora semiplena,** herrliche, neue, sehr großblumige, halbgefüllte Varietäten Port. —,35, 10 g 4,20 M.
21750 — **picta,** rot mit gelb Port. —,25, 10 g —,70 M.
21770 — — **Josephus,** prachtvoll, großblumig Port. —,25, 10 g —,70 M.
21780 — — **Lorenziana,** dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben Port. —,25, 10 g 1,20 M.

E Godetia, Gartennachtkerze.

Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen, strahlenderen Farben veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihrer wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena,** „Die Braut“, weiß mit karmesin, sehr fein Port. —,25, 10 g —,70 M.
22085E **Godetia gloriosa,** dunkelrot, niedrig Port. —,25, 10 g 1,10 M.
22090 — **grandiflora maculata,** weiß mit karminroten Flecken Port. —,25, 10 g —,70 M.
22095 — **Herzogin von Albany,** mit großen atlasweißen Blumen, prächtig Port. —,25, 10 g —,80 M.
22096 — **Herzog von York,** karmin-scharlach, leuchtend Port. —,25, 10 g —,80 M.
22100 — **Lady Albemarle,** karmesin, prachtvoll Port. —,25, 10 g —,80 M.
22101 — **Mandarin,** rahmweiß, eigenartig Port. —,25, 10 g —,80 M.
22102 — **Prinzessin Heinrich,** rosa mit großen karminroten Flecken Port. —,25, 10 g 1,— M.
22105 — **Whitneyi,** Brillant, leuchtend karmin Port. —,25, 10 g —,80 M.
22106 — — **Morgenröte,** zart karminrosa Port. —,25, 10 g 1,10 M.
22110 — **Mischung** feinster Sorten Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 4,40 M.

Gypsophila elegans.

Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut. Reizende Einfassungspflanze, auch für Gesteinanlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume.

22160E **Gypsophila elegans,** weißes Sommerschleierkraut für Gruppen Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,80 M.
22170 — — **rosea,** rosa, sehr zierlich Port. —,20, 10 g —,35 M.
22175 — — **carminea,** karminrot Port. —,20, 10 g —,35 M.

Gypsophila paniculata (siehe Stauden).

Helianthus, Sonnenblume.

Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig, in Höhe, Wuchs und Farbe, besonders empfehlenswert sind die gefüllten Arten; äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts zur vollkommenen Entwicklung.

22250 **Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume Port. —,20, 10 g —,50 M.
22260 — — **Primrose,** hellgelb, schön Port. —,20, 10 g —,50 M.
22270 **Helianthus annuus purpureus,** Neuheit von eigenartiger Färbung. Dunkles Zentrum mit **kastanienbraunem Band** u. reingelben Spitzen Port. —,20, 10 g —,35 M.
22275 — — — **fl. pl.,** ideale Neuheit, ca. $1^1/_2$ bis 2 m hoch, mit hochgewölbten, dichtgefüllten Blumen Port. —,25, 10 g —,70 M.
22280 — — **cucumerifolius,** niedrige, kleinblumig Port. —,25, 10 g —,70 M.
22285 — — — **purpureus stellatus,** Neuheit, sternartige Blumen mit roter Mitte und hellem Rand Port. —,25, 10 g —,80 M.
22290 — — — **Stella,** reingoldgelb, die beste für Binderei sowie für Gruppen Port. —,25, 10 g —,70 M.

22105 Nachtkerzen, Godetia Whitneyi.

22360 **Strohblumen,**
Helichrysum monstrosum fl. pl., gemischt.

Helianthus, Sonnenblume.
(Fortsetzung.)

22300 — — — **Orion,** mit gedrehten Petalen Port. —,25, 10 g —,70 M.
22310 — **globosus fistulosus,** kugelförmig, dichtgef. Port. —,20, 10 g —,60 M.
22320 — **macrophyllus giganteus,** baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen Port. —,20, 10 g —,35 M.
22330 — **uniflorus,** einblumig, groß Port. —,20, 10 g —,35 M.

M Helichrysum, Sonnengoldstrohblume.

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos. Aussaat an Ort und Stelle.

22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.,** Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. —,25, 10 g 1,10, 100 g 8,— M.
22370 — — **fl. pl., Borussorum Rex,** reinweiß Port. —,30, 10 g 1,40 M.
22380 — — **luteum fl. pl.,** gelb Port. —,30, 10 g 1,40 M.
22390 **Helichrysum monstr. fl. pl.,** rosenrot Port. —,30, 10 g 1,40 M.
22400 — — **purpureum fl. pl.,** purpur Port. —,30, 10 g 1,40 M.
22410 — — **nanum fl. pl.,** niedrige Mischung Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Iberis, Schleifenblume.

Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume, blüht, im August-September ausgesät, schon im Juni des nächsten Jahres langanhaltend. Für Beete und auch als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

22580E **Iberis amara,** weiße Schleifenblume Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,50 M.
22590 — **coronaria (hesperidiflora),** weiß, großdoldig Port. —,20, 10 g —,35 M.
22600 — — **Tom Thumb,** großdoldige Zwerg Port. —,20, 10 g —,60 M.
22610 — — **Empress,** mit großen, weißen Blütenrispen Port. —,25, 10 g —,70 M.
22630 **Iberis umbellata carminea,** leuchtende Farbe Port. —,25, 10 g —,70 M.
22640 — — **purpurea (Dunetti),** dunkelpurpurrot Port. —,20, 10 g —,50 M.
22670 — **Mischung einjähriger Sorten** Port. —,20, 10 g —,35 M.
22680A — **sempervirens,** reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Binderei Port. —,35, 10 g 3,40 M.

Ipomoea, buntblättrige Trichterwinde.

22740M **Ipomoea bona nox,** Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau Port. —,25, 10 g —,60 M.
22790 — **imperialis, buntblättrige Kaiserwinde,** mit großen, gefransten Blumen in prächtigen Farben Port. —,20, 10 g —,35 M.
22800 — **purpurea,** schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben gemischt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,— M.
22830 — — **fl. pl.,** gefüllte Trichterwinde Port. —,25, 10 g 1,— M.

Kochia trichophylla, Sommercypresse.

Beliebte strauchartige Pflanze, 60—75 cm hoch. Kugel und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit.

22870M **Kochia trichophylla,** Sommercypresse Port. —,20, 10 g —,35 M.

Lathyrus latifolius, siehe Schlingpflanzen.

Lathyrus odoratus, wohlriech. Edelwicke

Da diese entzückende Pflanze einen hervorragenden Platz verdient und das Wesentlichste an ihrem Charakter durch die Blütenpracht betont wird, wodurch dem Garten lange Zeit, bis spät in den Herbst hinein, ein sommerliches Gepräge gegeben wird, so ist es unumgänglich, die eigentlich als Schlingpflanze anzusprechende Edelwicke zu den Sommerblumen zu zählen, zumal sie als Schnittblume und zur Binderei von größter Bedeutung ist. Sie erfreut ebenso durch Reichblütigkeit und Farbenpracht in stetig gesteigerter Mannigfaltigkeit, wie durch reizende Formen und lieblichen Duft. Aeußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

Lathyrus odoratus praecox.

Frühblühende Treib- oder Weihnachtslathyrus.

23010 **Blue Boy,** tief marinblau Port. —,30, 10 g 1,60 M.
23014 **Columbia,** tief purpurrosa Fahne mit crêmefarbenen Flügeln Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23016 **Glitters,** leuchtend kirschscharlachrot Port. —,30, 10 g 1,50 M.
23020 **Grenadier,** orangescharlach Port. —,30, 10 g 2,10 M.
23024 **Harmonie,** lavendelblau Port. —,30, 10 g 1,50 M.

23300 **Wohlriechende Edelwicken**
Lathyrus odoratus Spencer, gemischt.

22800 **Trichterwinde,** Ipomoea purpurea.

23026 **Kanarienvogel,** reingelb Port. —,30, 10 g 1,50 M.
23030 **Kavalier,** reinkarmin Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23035 **Milchmädchen,** reinweiß Port. —,30, 10 g 1,60 M.
23040 **Mrs. Kerr,** hellachsfarben Port. —,30, 10 g 1,60 M.
23045 **Pfirsichblüte,** zartrosa Port. —,30, 10 g 1,50 M.
23050 **Rosenkönigin,** leuchtend rosa auf weißem Grund Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23055 **Schneeflocke,** weiß Port. —,30, 10 g 1,50 M.
23060 **Treu Blau,** rein hellblau Port. —,30, 10 g 1,50 M.
23065 **Vulkan,** tiefscharlachrot Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23070 **Zvolanek's Rose,** dunkelrosa Port. —,30, 10 g 1,50 M.
23073 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,50 M.
23075 1 Sortiment in 12 verschied. Farben 3,20 M.
23080 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 4,40 M.
23090 **Prachtmischung** älterer großblumiger, bester Sorten, Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,20 M.

F Lathyrus odoratus Spencer.

Riesenblumig, mit gewellter Fahne.

23130 **Apple Blossom,** apfelblüte, zart rosa Port. —,25, 10 g —,70 M.
23135 **Charity,** tief dunkelrot Port. —,25, 10 g —,70 M.
23140 **Commander Godsall,** dunkelstes Blau Port. —,25, 10 g —,70 M.
23145 **Doris,** kirschrosa, Port. —,25, 10 g —,70 M.
23150 **Feuerkreuz,** orangerot Port. —,25, 10 g —,70 M.
23180 **Fordhook Orange,** reines sattes Orange Port. —,25, 10 g —,80 M.
23185 **Grenadier,** leuchtend scharlach Port. —,25, 10 g —,70 M.
23190 **Hawlmark Lavendel,** zart lichtblau Port. —,25, 10 g —,70 M.
23200 **Hawlmark Rosa,** lebhaft rosa Port. —,25, 10 g —,70 M.
23204 **Herkules,** zartrosa auf weißem Grund Port. —,25, 10 g —,70 M.
23206 **Jack Cornwell,** schwarzblau Port. —,25, 10 g —,70 M.
23220 **Nora Unwin,** reinweiß Port. —,25, 10 g —,70 M.
23230 **Othello,** dunkelkastanienbraun Port. —,25, 10 g —,70 M.
23245 **Powerscourt,** rein lavendelblau Port. —,25, 10 g —,70 M.
23250 **Primrose,** zartgelb Port. —,25, 10 g —,70 M.
23270 **Rosabella,** leuchtend rosa Port. —,25, 10 g —,70 M.
23275 **Royal Scott,** leuchtend scharlach Port. —,25, 10 g —,70 M.
23280 **Weiße Riesen,** weiß, riesenblumig Port. —,25, 10 g —,70 M.
23290 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,30 M.
23295 1 Sortiment in 12 verschied. Farben 2,50 M.
23300 **Spencer - Mischung** neuer riesenblumiger, schönster Sorten Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 3,60 M.

Zwerg-Lathyrus.

23370 **Cupido,** Mischung vieler Farben Port. —,20, 10 g —,50 M.

26720 Pyrethrum hybridum
(siehe Stauden)

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel.

Schöne, anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.

23420E **Lavatera trimestris,** rote Sommerpappel Port. —,20, 10 g —,50 M.

23430 — — **alba,** weiße Sommerpappel Port. —,20, 10 g —,50 M.

Linaria, Leinkraut.

Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Aehren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht. Aussaat an Ort und Stelle.

23520E **Linaria maroccana,** marokkanisches Leinkraut Port. —,25, 10 g —,80 M.

23530A — **Cymbalaria,** lila mit weiß, reizende Ampelpflanze Port. —,35, 10 g 4,— M.

E **Linum grandiflorum rubrum,** großer, rotblühender Lein.

Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rosa gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat.

23540 **Linum grandiflorum rubrum,** großer, rotblühender Lein Port. —,20, 10 g —,50 M.

Lobelia, „Spaltglöckchen".

Eine reizende, kleine, buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen, zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartien und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.

23630ME **Lobelia Erinus** (gracilis), blau Port. —,30, 10 g 1,40 M.

23640 — — **compacta Crystal Palace,** dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete Port. —,35, 10 g 4,80 M.

23670 — — — **Kaiser Wilhelm,** tiefblau mit heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet Port. —,35, 10 g 3,40, 100 g 26,40 M.

23680 — — — **pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien Port. —,35, 10 g 4,20 M.

23750 — — **hybrida Hamburgia,** himmelblau mit weißem Auge, lange, hängende Blütenstiele, vorzügliche, schnellwachsende Ampelpflanze Port. —,35, 10 g 3,40 M.

23760 — — — **Saphir,** große, tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge; lange, kräftige Ranken, besonders schöne, wertvolle Pflanze Port. —,35, 10 g 5,— M.

23790Z **Lunaria biennis** (Judaspfennig), gemischt Port. —,25, 10 g —,70 M.

F **Lupinus,** Garten-Lupinen.

Reichblühende, leicht zu ziehende Pflanzen mit langen, graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis,** niedrige, blaue Lupine Port. —,25, 10 g —,70 M.

23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. —,20, 10 g —,50 M.

Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.

E **Malope grandiflora,** großblumige Scheinmalve.

Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen, schönen Blüten.

23940 **Malope grandiflora,** großblumige Scheinmalve in Mischung Port. —,20, 10 g —,35 M.

Matricaria fl. pl., gefüllte Kamille.

Starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten.

23950ZE **Matricaria eximia grandiflora fl. pl.,** reinweiß Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Matthiola annua und incana, Levkojen, siehe Cheiranthus.

Matthiola bicornis, Flügel-Levkojen.

Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. Weithin wahrzunehmen. Vorzügliche Bienenfutterpflanze.

23970E **Matthiola bicornis,** Flügel-Levkojen Port. —,20, 10 g —,50 M.

Mesembrianthemum, Mittagsblume.

Zierliche Pflanze für Steinpartien, Fensterbretter u. dgl. Lieben viel Sonne und recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.

24020E **Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg.,** mit weißbunter Belaubung, schön für Teppichbeete Port. —,90, 10 g 20,— M.

24030 — **crystallinum,** Eiskraut Port. —,20, 10 g —,50 M.

Mimulus, Gauklerblume.

Sehr verschiedenartige, reich und schön blühende Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen besonders gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070M **Mimulus cardinalis,** scharlachrote Gauklerblume Port. —,35, 10 g 4,20 M.

24080 — **tigrinus grandiflorus,** sehr großblumig, getigerte und gefleckte Port. —,40, 10 g 5,60 M.

24120 — **moschatus,** gelbblühender Moschus Port. —,40, 10 g 6,— M.

Mirabilis Jalapa, Wunderblume.

Eine gute, altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Beliebt als Einfassungspflanze wegen ihres glänzenden, sehr dichten Laubes. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Es ist nur zu wenig bekannt, daß die Wurzeln dieser Pflanze im Herbst herausgenommen, wie Dahlien-Knollen aufbewahrt und dann im Frühjahr wieder gepflanzt werden können. Man erhält dadurch kräftigere, stärker blühende Pflanzen.

24160EM **Mirabilis Jalapa, Wunderblume,** in Mischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,80 M.

Myosotis, Vergißmeinnicht.

Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die hohen Sorten breiten sich sehr aus, man verwendet sie daher am besten für größere Beete, welche wie ein blauer See erscheinen. Die Pflanzen sind bei guter Pflege äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.

24230MZE **alpestris,** blaues Alpenvergißmeinnicht Port. —,25, 10 g 1,30, 100 g 9,20 M.

24260 — **indigo,** tief indigoblau, prächtige Färbung Port. —,35, 10 g 3,20, 100 g 25,60 M.

24270 — — **compacta,** schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend Port. —,35, 10 g 3,40 M.

24300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** starkwüchsige, großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem, weißem Auge Port. —,35, 10 g 2,80 M.

24330 — **Victoria,** himmelblau, mit großen Blüten und niedrigem, kugelförmigem Bau Port. —,35, 10 g 4,80 M.

24340 — — **indigoblau** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

24350 **dissitiflora,** tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend Port. —,50, 10 g 11,— M.

24360 **hybrida, Liebesstern,** wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen, dunkelblauen Blumen und saftiggrüner, palustrisähnlicher Belaubung Port. —,70, 10 g 14,20 M.

24370 — **Ruth Fischer,** prächtige Neuheit, von gedrungenem Wuchs, mit großen, himmelblauen Blumen; vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. —,50, 1 g 4,— M.

24376 — **Marga Sacher,** vorzügliche Neuheit, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, prächtige Treibpflanze für den Osterbedarf, doch ebenso unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanzung von Beeten; von bewunderungswürdiger Schönheit Port. —,40, 1 g 6,— M.

24390 — **Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. —,35, 10 g 3,— M.

24400 — **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. —,30, 10 g 2,10 M.

AE Ausdauernde Myosotis.

24420 **palustris semperflorens,** echtes, immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht Port. —,35, 10 g 2,80 M.

24430 — — **Graf Waldersee,** tiefblau Port. —,35, 10 g 3,20 M.

24450 — — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. —,35, 10 g 3,— M.

Nemophila, Liebeshainblume.

Sehr widerstandsfähig, schöne Pflanze, mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht. Auch als Topfpflanze geeignet.

24510E **Nemophila insignis.,** himmelblaue Liebeshainblume, bes. wertvoll für Einfassungen Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,— M.

24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken Port. —,20, 10 g —,35 M.

24530 **Prachtmischung** aller Sorten und Farben Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,80 M.

Nicotiana, Ziertabak.

Leicht zu ziehende Pflanze, dabei sehr wirkungsvoll. Die Blüten gleichen etwas den Petunien, haben aber längere Röhren. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus. Die Aussaat muß früh im Jahr erfolgen, in Kästen oder Schalen, welche vor Frost und kaltem Wind zu schützen sind. Verpflanzung kann erfolgen, sobald die Frostgefahr vorüber ist.

24540M **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen, großen, weißen Blumen Port. —,25, 10 g —,70 M.

24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich Port. —,25, 10 g —,70 M.

24560 — **atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. —,20, 10 g —,50 M.

24570 — **colossea,** herrliche, raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter Port. —,70, 10 g 14,— M.

24580 — **macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. —,30, 10 g 2,20 M.

24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen.

Eine eigenartig liebliche und reizvolle Blume. Die himmelblauen oder weißen Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben, ebenso merkwürdig sehen hernach die Samenkapseln aus. Die Pflanze ist leicht zu ziehen und gedeiht überall auf gutem Gartenboden.

24620E **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.

24630 — — — **Miß Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,50 M.

24650 — — **Mischung** aller Sorten Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,50 M.

24620 Braut in Haaren, Nigella damascena fl. pl.

24910
Mohn, Papaver Rhoeas, gemischt.

21600
Californischer Mohn, Eschscholtzia californica.

E **Papaver, Garten-Mohn** (einjähriger).

Sehr volkstümliche, beliebte Sommerblume. Hier begegnen uns reizende Farben und Formen, und es gibt kaum eine heitere Unterbrechung auf dichtgepflanzten Blumenbeeten als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind oft von langer Blütendauer und, in der Knospe geschnitten, auch für Binderei und Vasen hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes Port. —,20, 10 g —,35 M.

24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. —,25, 10 g 1,— M.

24790 **Mursellii fl., pl.,** weiß mit rot Port. —,20, 10 g —,35 M.

24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. —,20, 10 g —,35 M.

24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,90 M.

24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. —,20, 10 g —,60 M.

24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.

24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,90 M.

Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.

Perilla nankinensis, Gartenziest.

Wertvolle Blattpflanze, Coleus ähnelnd, mit dunklen, maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Der Samen keimt langsam, aber gleichmäßig.

25070M **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. —,20, 10 g —,50 M.

25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern Port. —,20, 10 g —,50 M.

Petunia hybrida, Tabakwinde.

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen, süß duftenden Blumen, welche sowohl von zartester wie auch prächtigster Farbe sind.

Ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

25100M **alba,** weiß Port. —,30, 10 g 1,50 M.

25110 **Carmen Sylva,** violett mit weißem Schlund Port. —,30, 10 g 2,— M.

25120 **Gräfin von Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund Port. —,30, 10 g 1,50 M.

25130 **Erfordia,** brillantrosa, mit großer weißer Mitte Port. —,35, 10 g 2,80 M.

25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. —,35, 10 g 4,20 M.

25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume Port. —,30, 10 g 2,— M.

Petunia, hybrida (Fortsetzung).

25164 **nana compacta, Himmelsröschen,** feurigrosa Port. —,70, 10 g 16,— M.

25166 — — **Schneeball,** mit reinweißen Blumen Port. —,35, 10 g 3,40 M.

25170 **„Norma"** blau und weiß gesternt Port. —,35, 10 g 3,— M.

25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität Port. —,30, 10 g 1,50, 100 g 7,50 M.

Hängende und großblumige Petunien siehe Topfpflanzen.

Phacelia, Büschelblume.

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und lang anhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.

25470E **Phacelia campanularia,** himmelblau, reizend Port. —,25, 10 g 1,30 M.

25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. —,20, 10 g —,35 M.

M **Phlox Drummondii grandiflora.**

Die Phlox-Arten sind wegen ihrer Schönheit auffallende und leicht zu ziehende Pflanzen. Keine andere Blume bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben. Der Samen muß gesät werden, sobald die Frostgefahr vorüber ist und in wenigen Wochen stehen die Beete im schönsten Blütenglanz.

Großblumige Flammenblume.

25560 **alba,** weiß
25570 **atropurpurea** dunkelpurpur
25580 **brillant,** rosa mit dunklem Auge
25590 **carnea**
25600 **chamoisrosa**
25610 **coccinea**
25620 **isabellina,** gelb
25630 **kermesina splendens,** leuchtendkarmesin, prächt.
25640 **stellata splendens** mit weißem Auge
25650 **striata rosea**
25670 — **kermesina**
25680 **violacea albo oculata**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 2,50 M.

25730 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,60 M.

25740 1 Sortiment in 10 verschied. Farben 2,70 M.

25750 **Prachtmischung 1. Ranges, unübertroffene Qualität** Port. —,30, 10 g 2,20, 100 g 11,— M.

M **Phlox Drummondii nana compacta,**

niedrige Flammenblume, hervorragend schön.

25800 **atropurpurea**
25810 **chamoisrosa**
25820 **Défiance,** leuchtendrot
25830 **delicata,** hellrosa
25840 **Feuerball (sanguinea, coccinea)**
25860 **nivea (Schneeball**
25870 **variabilis,** schieferblaue Varietäten
25880 **Victoria,** brennend scharlach

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 5,— M.

25890 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.

25900 **Prachtmischung niedriger Sorten,** reichstes Farbenspiel Port. —,35, 10 g 4,80 M.

25750 Flammenblume,
Phlox Drummondii grandiflora, Mischung.

25190 Petunie, Petunia hybrida, gemischt.

Portulaca, Portulakröschen.

Diese Pflanze wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Leicht zu verpflanzen. Der Samen ist mit trockenem Sand zu vermischen, um ein gleichmäßiges Verteilen zu sichern. Die Aussaat erfolgt am besten im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980ME **Portulaca grandiflora,** Mischung Port. —,25, 10 g 1,— M.

25990 — — **fl. pl.,** gemischt, schön für Töpfe Port. —,35, 10 g 5,— M.

Primeln, siehe Stauden und Topfpflanzen.

Pyrethrum, siehe Stauden

Reseda odorata, wohlriechende Reseda.

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinen Duft erfreut, im Garten missen? Sie gehört besonders auf Rabatten neben farbenprächtige, aber des Wohlgeruchs entbehrende Blumen. Eine gleiche Zusammenstellung gilt für die Binderei. Aussaat am besten im März, gut feucht halten. Sorgfältige Pflege lohnt durch prächtige Entwicklung.

Reseda odorata grandiflora.

26810M **Großblumige,** wohlriechende Reseda Port. —,20, 10 g —,50. 100 g 2,80 M.

26820 **ameliorata,** verbesserte großblumige Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 3,— M.

26830 **Bismarck,** verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Aehren sehr großer, rötlicher Blüten Port. —,30, 10 g 2,50 M.

26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen, dicken Aehren schöner roter Blumen Port. —,30, 10 g 1,40 M.

26860 **Goliath,** mit riesigen Aehren roter, gefüllter Blumen Port. —,40, 10 g 6.— M.

26870 **Machet,** hellrot blühend, mit dicken Aehren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. —,25, 10 g 1,30, 100 g 8,80 M.

26890 — **Rubin,** mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra Port. —,35, 10 g 3,20 M.

26900 — **Weiße Perle,** schönste, weiße, riesenblumige Reseda, treu aus Samen Port. —,35, 10 g 3,20 M.

26905 **Rote Riesen,** von kräftigem pyramidenförmigem Wuchs und sehr großen roten Blütenrispen Port. —,40, 10 g 6,80 M.

26940 **Victoria,** niedrig, reizende Zwergsorte Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Rodanthe oder Helipterum, Sonnenflügel.

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.

26970M **Rhodanthe maculata,** rosarote Immortelle, Port. —,25, 10 g 1,— M.

26980 — — **alba,** weißblühend Port. —,25, 10 g 1,— M.

26990 — **Manglesii,** großblumig, rosa Port. —,25, 10 g 1,— M.

Ricinus, Wunderbaum oder Kastors Oelbaum.

Sehr stattliche, kräftige Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080M **Ricinus africanus albidus,** weißlicher Wunderbaum Port. —,20, 10 g —,35 M.
27090 — **borboniensis arboreus** Port. —,20, 10 g —,35 M.
27100 — **Gibsoni,** dunkelrot Port. —,20, 10 g —,50 M.
27110 — **sanguineus,** blutrot Port. —,20, 10 g —,35 M.
27120 — **zanzibariensis enormis,** Dekorationspflanze I. Ranges Port. —,20, 10 g —,50 M.
27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Rudbeckia, Strahlenblume.

27170M **Rudbeckia bicolor superba,** sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde Port. —,25, 10 g —,80 M.
27180 — — — **hybrida,** neue Varietät, gemischt Port. —,25, 10 g —,80 M.
27190 — — — **semiplena,** mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt Port. —,25, 10 g 1,20 M.
27210A **purpurea (Strahlenblume),** rotblühende, sehr schöne Schnittstaude Port. —,35, 10 g 4,— M.
27230 — — **hybrida, neue,** prachtvolle Mischung, großblumige Sorten Port. —,35, 10 g 3,20 M.

Salpiglossis, Trompetenzunge.

Zweifellos eine der schönsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig, sehr den Blüten der Petunia ähnelnd, diese jedoch bezüglich der Farbenschönheit übertreffend. Jede Blüte ist geädert mit Goldstrahlen, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame charakteristische Eigenart besitzt.

27250M **Salpiglossis variabilis grandiflora,** großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. —,30, 10 g 2,20 M.
27260 — **variabilis grandiflora superbissima,** prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. —,35, 10 g 3,— M.
27280 — — **nana,** niedrige, in Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Salvia, Gartensalbei.

Außer den bekannten Arzneipflanzen bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen mit mannigfaltigem Habitus. Auch die Blütenform ist eigenartig, interessant, und deren Farbe intensiv leuchtend. Prächtige Beetpflanzen, teilweise auch vorzügliche Topfgewächse darstellend.

27310A **Salvia argentea,** weißblättrig, sehr schön Port. —,25, 10 g 1,20 M.
27320M — **patens,** großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten Port. —,40, 10 g 9,60 M.

27210 **Rudbeckie,** Rudbeckia purpurea.

27330 **Salvia splendens.**

Salvia, Gartensalbei (Fortsetzung).

27330 **Salvia splendens,** leuchtend scharlach, prachtvoll Port. —,35, 10 g 3,20 M.
27340 **Salvia splendens compacta Zürich,** neu, sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön Port. —,35, 10 g 5,— M.
27350 — — **Feuerball,** sehr früh, halbhoch, besonders reichblühend, prächtig Port. —,35, 10 g 5,— M.
27360 — — **Ruhm von Stuttgart,** leuchtend scharlach, große, dichte Rispen Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Scabiosa, Nadelkissenrose.

Die schönen, langgestielten Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

M		M	
27450	**Schneeball, reinweiß**	27490	**Kirschrot mit weiß**
27460	**Die Fee, hellila**	27500	**Feurigscharlach**
27470	**Rosa**	27510	**Schwarzpurpur**
27480	**Kirschrot**	27520	**— mit weiß**

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,— M.
27560 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,30 M.
27570 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g —,80, 100 g 5,40 M.

Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.

Niedrige gefüllte Garten-Scabiose.

27750M **Prachtmischung,** Port. —,20, 10 g —,50 M.
27850A **Scabiosa caucasica,** lila Port. —,40, 10 g 6,— M.
27860 — — **alba,** weiß Port. —,40, 10 g 8,40 M.
27870 — — **perfecta,** lasurblau, prächtige, langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. —,40, 10 g 8,40 M.

Schizanthus, Spaltblume.

Eine der zartesten Sommerblumen. Der Samen keimt schnell, und schon in wenigen Wochen bringt die Pflanze eine Unmenge von zierlichen, bezaubernd gefärbten und gezeichneten Blüten hervor, von kontrastierender Wirkung. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Kann im Frühling gesät werden, wenn die Pflanze im Freien wachsen soll, oder im Herbst in Töpfe oder Gewächshaus, wenn sie im Frühling blühen soll.

27910M **Schizanthus Wisetonensis,** reizende, neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze Port. —,50, 10 g 9,— M.
27920 — **Mischung vieler Sorten** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Senecio, Greiskraut.

Hiervon gibt es sehr schöne Gartenformen, die sich besonders für Rabatten und kleine Blumenbeete eignen. Sehr reizvoll auch für Blumenkörbchen und Tafelausschmückungen. Den ganzen Sommer über blühend.

27950M **Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Greiskraut in prächtiger Farbenmischung Port. —,35, 10 g 5,— M.
27960 — **elegans nana fl. pl.,** niedriges, für Einfassungen Port. —,35, 10 g 4,20 M.

Silene, Mondnelke.

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.

28050E **Silene pendula rosea** (graeca) Port. —,20, 10 g —,35 M.
28060 — — **alba,** weiß Port. —,20, 10 g —,35 M.
28070 — — **Bonetti,** rotblühend, dunkles Laub Port. —,20, 10 g —,35 M.
28080 — — **compacta,** rotblühend Port. —,20, 10 g —,35 M.
28090 — — — **alba,** weiß Port. —,20, 10 g —,50 M.
28100 — — — — **plena,** weißgefüllt Port. —,25, 10 g —,80 M.
28110 — — — **fl. pl.,** rotgefüllt Port. —,25, 10 g 1,— M.
28120 — — — — **fliederblau,** neu Port. —,25, 10 g —,80 M.
28150 — — — **ruberrima fl. pl.,** Triumph Port. —,25, 10 g 1,— M.

Statice, Winterschleierkraut.

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit infolge der mannigfaltigen Verwendbarkeit; einerseits als herrliche Gartenblume, andererseits auch als Dauerpflanze, die uns im Winter neben den Strohblumen eine zierliche Abwechslung bieten.

28300M **Statice Bonduelli,** goldgelb, für Binderei Port. —,20, 10 g —,35 M.
28330 **Statice sinuata,** blau, für trockene Kränze und Binderei Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.
28340 — **Suworowii,** lange Aehren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Ausdauernde Staticen, siehe Stauden.

27570 **Witwenblume,** Scabiosen, gemischt.

28380 Studentenblume, Tagetes, gefüllt, gemischt.
28470 Studentenblume, Tagetes Ehrenkreuz.

Tagetes, Studentenblume oder Samtblume.

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.

28360M **Tagetes erecta fl. pl. aurea,** orange Port. —,30, 10 g 1,40 M.
28370 — — — — **sulphurea,** sehr schön Port. —,30, 10 g 1,40 M.
28380 — — — — **hohe, in Mischung** Port. —,25, 10 g 1,30 M.
28390 — **patula fl. pleno aurea,** orange Port. —,25, 10 g 1,20 M.
28400 — — — — **Ranunculoides,** dunkelbraun Port. —,25, 10 g 1,20 M.
28410 — — — — **sulphurea,** schwefelgelb Port. —,25, 10 g 1,20 M.
28420 — — — — **hohe gefüllte, Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 7,20 M.
28430 — — — — **nana, brunea,** niedrig, braun Port. —,25, 10 g 1,10 M.
28440 — — — — — **aurea,** orange Port. —,25, 10 g 1,10 M.
28450 — — — — — **sulphurea (lutea),** schön Port. —,25, 10 g 1,10 M.
28460 — — — — — **niedrige, Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 7,20 M.
28470 — — **nana bicolor (Ehrenkreuz),** gelb mit braun, sehr wirkungsvoll Port. —,25, 10 g —,70 M.
28500 — **signata pumila,** leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen Port. —,30, 10 g 1,60 M.

Tropaeolum, Kapuzinerkresse.

Gehört zu den beliebtesten Sommerblumen, die besonders in ihren mannigfaltigsten Kulturformen eine reiche Abwechslung in Wuchs, Farbe und Verwendung bieten. Sie zählen zu den anspruchslosesten und dankbarsten Pflanzen, auch die hochrankenden Sorten sind hier mit untergebracht, da sie hinsichtlich Anzucht und Charakter mit den anderen völlig übereinstimmen.

F Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.

Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schöngefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen u. dgl.

28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28660 **atropurpureum,** dunkelpurpur
28670 **Brillant,** brennendscharlach
28680 **Cardinale,** dunkelscharlach
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach
28700 **Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun
28720 **Spitfire,** feurigstes Rot

Jede Sorte separat: Port. —,20, 10 g —,35 M.
28760 1 Sortiment in 6 verschied. Sorten 1,— M.
28780 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,30 M.

F Tropaeolum majus.

Rankende Kapuzinerkresse.

Diese Arten übertreffen die Geranien und Pantoffelblumen an Blütenpracht und Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28870 **Pearl,** gelblichweiß
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharlach
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa

Jede Sorte separat: Port. —,20, 10 g —,35 M.
28930 1 Sortiment in 6 verschied. Sorten 1,— M.
28950 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,30 M.

E Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb).

Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen, und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

29030 **atrococcineum,** dunkelscharlach
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empreß of India,** dunkelscharlach
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach
29080 **luteum,** reingelb
29090 **Spotted,** gefleckt
29100 **Vesuvius,** lachsrosa

Jede Sorte separat: Port. —,20, 10 g —,35 M.
29120 1 Sortiment in 6 verschied. Sorten 1,— M.
29140 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.

Tropaeolum canariense (peregrinum), siehe Schlingpflanzen.

Verbena, Verbene oder Eisenkraut

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren Verbena Aubletia gehören zu den ansprechendsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Garten-Verbenen bezeichnet. Hierbei findet man große Farbenpracht. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180M **Verbena Aubletia grandiflora,** violett Port. —,25, 10 g —,80 M.
29190 — **Drummondii,** rotviolett Port. —,25, 10 g —,80 M.
29200 — **teucrioides (Nivenii),** wohlriechend, rötlichweiß Port. —,25, 10 g 1,10 M.
29210 — **venosa,** violett leuchtend, reichblühend, niedrig Port. —,30, 10 g 2,60 M.

Verbena hybrida.

29260M **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummernblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel Port. —,35, 10 g 2,60, 100 g 17,20 M.
29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge Port. —,30, 10 g 2,60 M.
29280 **candidissima,** reinweiß Port. —,30, 10 g 2,20 M.
29300 **coccinea,** scharlachrot Port. —,30, 10 g 2,60 M.
29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächtige Farben Port. —,30, 10 g 2,— M.

29260 Eisenkraut, Verbena hybrida, Mischung

28950 Kapuzinerkresse, Tropaeolum majus, gemischt.

Verbena hybrida (Fortsetzung).

29320 **Defiance,** glühend scharlach, prachtvoll Port. —,35, 10 g 4,80 M.
29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächtiger Mischung, extra Qualität Port. —,35, 10 g 3,— M.
29360 — **dunkelscharlach,** prächtige Farbe Port. —,35, 10 g 5,— M.
29380 — **rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das schönste, was es unter Verbenen gibt Port. —,35, 10 g 4,20 M.
29400 — **gigantea (auriculaeflora),** Neuheit, großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse Port. —,35, 10 g 4,80 M.
29410 **compacta (erecta),** niedrige Verbenen in bester Mischung Port. —,35, 10 g 4,80 M.
29420 — **candidissima,** reinweiß Port. —,35, 10 g 4,80 M.
29430 — **Defiance,** glühend, scharlach, extra Qualität Port. —,40, 10 g 7,60 M.

Viola cornuta, siehe Stauden.
Viola odorata, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen.

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Durch immer neue und prächtigere Erscheinungen sichern sie sich die allseitige Gunst und sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie gleichsam schon vom Herbst an, sogar den Winter über bei frost- und schneefreier Witterung, vor allem aber im zeitigen Frühjahr in noch blütenarmer Zeit, dann aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes.

Stiefmütterchen. M Viola tricolor maxima,

Aussaat Juli bis September, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten,** Ia Qualität Port. —,30, 10 g 2,—, 100 g 12,— M.
29750 **Elite-Mischung** aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt Port. —,40, 10 g 5,60 M.
29760 **Bugnots gefleckte Riesen,** auffallend schöne, dunkle Färbung Port. —,60, 10 g 8,40, 100 g 68,— M.
29770 **Cassiers** drei- und fünffleckige Riesen, vorzüglich Port. —,40, 10 g 7,20, 100 g 58,— M.
29790 **Odiers,** drei- und fünffleckige Riesen-, herrlich reiches Farbenspiel Port. —,40, 10 g 5,60, 100 g 44,— M.
29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- und Odiers-Riesen, besonders schöne Mischung Port. —,40, 10 g 6,80 M.
29820 **Trimardeau,** Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig Port. —,35, 10 g 3,20, 100 g 21,60 M.
29840 **Germania,** gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen Port. —,40, 10 g 6,80 M.
29850 **Triumph der Riesen,** unübertrefflich Port. —,40, 10 g 7,20 M.
29880 **Bitterhoffs** drei- und fünffleckige **Crescat-Riesen-** sind sowohl in bezug auf gedrungenen Wuchs, edle Form und Größe der Blumen (bis 10 cm Durchmesser), wie seltene Färbungen das G r o ß a r t i g s t e, was es zurzeit in Stiefmütterchen gibt Port. —,60, 1 g 2,40, 10 g 22,— M.

29820 Stiefmütterchen, Viola tricolor maxima Trimardeau, gemischt (s. S. 52)

M Viola tricolor maxima Trimardeau riesenblumige.

29910 **Adonis,** hellblau, mit Auge Port. —,35, 10 g 3,20 M.
29918 **Atropurpurea,** dunkelpurpurviolett Port. —,35, 10 g 3,— M.
29920 **auriculaeflora,** aurikelfarbig, schön Port. —,35, 10 g 3,— M.
29930 **Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklen Augen Port. —,35, 10 g 5,— M.
29940 **candidissima (Schneewittchen),** rein weiß Port. —,35, 10 g 3,— M.
29950 **Germania,** dunkelblutrot Port. —,40, 10 g 7,20 M.
29960 **Feuerkönig,** goldgelb mit rot Port. —,35, 10 g 3,— M.
29970 **Freya (Silbersaum),** purpur mit weiß. Rand Port. —,35, 10 g 3,— M.
29975 **Friedenssonne, Neuheit** Diese Neuzüchtung wird durch ihre Farbenzusammenstellung und scharfe konstante Zeichnung, sowie Gleichmäßigkeit und Größe der Blumen den ersten Platz unter den riesenblumigen Sorten einnehmen. Die Grundfarbe und die oberen Blumenblätter sind ein schönes, lichtes Himmelblau. Das große, schwarzbraune Gesicht ist gleichmäßig mit einem breiten goldgelben Rahmen umgeben. Eine weithin effektvoll in die Augen fallende Zeichnung Port. —,40, 10 g 8,— M.
29980 **Fürst Bismarck,** hellbraun mit schwarzem Auge Port. —,35, 10 g 3,— M.
29990 **gelb mit Auge,** goldgelb, Auge schwarz, besonders schön Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30010 **Goldelse,** aurea pura, rein goldgelb Port. —,35, 10 g 3,40 M.
30020 **gestreifte,** sehr schön Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30030 **goldgelbe, fünffleckige** Cassiers, großblumig, besonders schön Port. —,40, 10 g 8,— M.
30040 **hortensienrot** mit dunklem Auge, prächtig Port. —,35, 10 g 4,80 M.
30050 **indigoblau** Port. —,35, 10 g 3,— M.
30060 **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau Port. —,35, 10 g 3,— M.
30070 **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiß Port. —,35, 10 g 3,— M.
30080 **Prinz Heinrich,** dunkelblau, neu Port. —,35, 10 g 3,20 M.
30090 **Rubin,** rot Port. —,35, 10 g 4,80 M.
30100 **Faust,** schwarz, sehr schön Port. —,35, 10 g 3,— M.
30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud"** (Abbildung 5 des Kunstdruckblattes, welches bei Bestellung auf Stiefmütterchen gratis beigefügt wird), hervorragende Neuheit von buschigem Wuchs, mit herrlichen, großen, feingeformten Blüten auf starken Stielen, hoch über dem Laub. Die Blütenfarbe, dunkelorange, ist von bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder Streifen, nach dem Rande zu heller gelichtet. In Gruppen gepflanzt von außerordentlicher Farbenwirkung Port. —,40, 10 g 6,— M.
30110 **veilchenblau** Port. —,35, 10 g 3,— M.
30120 **Vulkan,** dunkelrot, mit 5 schwarz. Flecken Port. —,40, 10 g 7,20 M.
30130 **weiß mit Auge** Port. —,35, 10 g 3,— M.
30140 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,85 M.
30160 1 Sortiment in 12 verschied. Farben 3,40 M.

M Viola tricolor maxima, großblumige Sorten.

30250 **aurea pura,** reingelb Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30260 **azurblau** Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30270 **alba pura, reinweiß** Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30280 **Kardinal,** leuchtend dunkelrot Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30290 **Eros,** tiefsamtbraun mit breitem goldgelben Rande Port. —,30, 10 g 2,50 M.
30300 **Feuerkönig,** goldgelb mit purpur Port. —,30, 10 g 2,60 M.
30310 **goldgelb** mit Auge Port. —,35, 10 g 2,50 M.
30320 **Goldlackfarben** Port. —,30, 10 g 2,50 M.
30330 **hellblau** mit Auge Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30340 **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau Port. —,30, 10 g 2,60 M.
30350 **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiß Port. —,35, 10 g 2,60 M.
30360 **Meteor,** leuchtendbraun Port. —,35, 10 g 2,60 M.
30365 **Mignon, Neuheit** Aus der Trimardeau „Schneewittchen" stammend, sind die Blumen herrlich gewellt und gekräuselt und die Farbe reinstes Schneeweiß. Die der „Schneewittchen" anhaftende Neigung zum Einschlag ins Bläuliche oder Gelbliche ist bei „Mignon" nicht mehr zu bemerken. Da der Blütenstand ein ganz gleichmäßiger, überreicher ist und der Bau der Pflanzen niedrig und kompakt, so eignet sich „Mignon" ganz besonders zu feineren Bepflanzungen Port. —,40, 10 g 8,— M.
30368 **Präsident Carnot,** reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken, Port. —,40, 10 g 5,60 M.
30370 **Psyche,** violett, weiß gerand. und gekräuselt Port. —,40, 10 g 6,— M.
30380 **Rotkäppchen** Port. —,30, 10 g 2,50 M.
30390 **Faust, schwarz** Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30400 **schwarzblau** Port. —,30, 10 g 2,50 M.
30410 **Viktoria,** leuchtend weinrot, besond. schön Port. —,30, 10 g 2,60 M.
30420 **weiß mit Auge** Port. —,30, 10 g 2,60 M.
30450 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,80 M.
30460 1 Sortiment in 12 verschied. Farben 3,50 M.

M Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

30470 **Eiskönig,** silberweiß, mit dunkelblauem Auge Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30480 **Helios,** rein goldgelb Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30490 **Himmelskönigin,** schön himmelblau Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30495 **Jupiter,** violett mit weiß (Lord Beaconsfield) Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30500 **Mars,** ultramarinblau (Kaiser Wilhelm) Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30510 **Märzzauber,** dunkelsammetblau Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30515 **Nordpol, schneeweiß** Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30530 **Wintersonne,** goldgelb mit Auge Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30540 **Wotan,** schwarz Port. —,35, 10 g 2,80 M.
30560 **Mischung aller Sorten** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

Der Preis für ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Portion in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung, ist 2,— M., 1 Portion „St. Knud" allein —,40 M., zusammen mit dem Sortiment Viola tric. max. hiemalis 2,30 M.

Viscaria, Klebnelke.

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete sowie als Schnittblume.

30570E **Viscaria oculata elegans picta,** Lichtröschen, leuchtend karminrosa, scharlach punktiert Port. —,25, 10 g —,80 M.
30580 **— oculata hybrida,** sehr reichblühend, in reizenden Farben Port. —,20, 10 g —,60 M.

Xeranthemum, Seidenblume.

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.

30620E **Xeranthemum annuum album plenissimum,** gefüllte weiße Papierblume Port. —,25, 10 g 1,— M.
30630 **— annuum atropurpureum plenissimum,** gefüllte rote Papierblume Port. —,25, 10 g 1,— M.
30640 **— — imperiale fl. pl.,** feurigpurpur, prachtvoll Port. —,25, 10 g 1,— M.
30650 **— — roseum fl. pl.,** reizend zartrosa, extra gefüllt Port. —,25, 10 g 1,— M.
30660 **— — plenissimum** Mischung Port. —,25, 10 g —,80 M.

Zinnia, Dachziegelblume oder Zinnie.

Aeußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

M
30710 **alba,** weiß
30720 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30730 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30750 **aurea,** goldgelb
30760 **carminea,** karmin
30765 **coccinea,** scharlach
30766 **lilacina,** lila
30770 **rosea,** rosa

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,10 M.
30800 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 1,30 M.
30810 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 5,80 M.

M Zinnia elegans pumila fl. pl.

30850 **alba,** weiß
30860 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30870 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30880 **aurea,** goldgelb
30900 **carminea,** karmin
30910 **rosea,** rosa

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,40 M.
30915 1 Sortiment in 5 verschied. Farben 1,30 M.
30950 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

Neue riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reichblühende Klasse.

30980 **alba,** weiß
30985 **carminea,** karmin
30988 **coccinea,** scharlach
30990 **goldgelb**
30995 **kanariengelb**
30998 **rosea,** rosa

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,40 M.
31000 1 Sortiment in 4 verschied. Farben 1,20 M.
31010 **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 3,— M.
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.,** Liliput-Mischung Port. —,25, 10 g 1,30 M.
31040 **— Haageana,** einfach orange Port. —,25, 10 g —,80 M.
31045 **— — fl. pl.** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30810 Zinnie, Zinnia elegans fl. pl., gemischt.

Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora.

Neue riesenblumige, dahlienblütige Zinnien, eine umwälzende Verbesserung der älteren Klassen in bezug auf Größe der Blumen und vielfältigen Leuchtkraft neuer Farben.

31100	**alba**, weiß	31200	**purpur**
31102	**goldgelb**	31202	**rosa**
31104	**hellgelb**	31204	**scharlach**
31106	**karmesin**	31206	**violett**
31108	**lachsrosa**		

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,20 M.

31210 1 Sortiment in 6 verschied. Farben 2,10 M.
31220 **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Sommerblumen-Mischungen.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Zur Aussaat ins freie Land.

31240 **Sommerblumen, niedrige Sorten, zu Einfassungen,** sorgfältig gemischt Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,20 M.

31260 — **hohe Sorten,** gemischt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.

31270 — **für Bienen,** nur sehr wohlriechende Sorten, welche gleichzeitig sehr schön zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten sind Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 2,— M.

31280 **Prachtmischung** von 20 Sorten besonders ausgesuchter Sommerblumen aus 11 Pflanzenfamilien.
Mit dieser Mischung erreicht man nach Aussaat Ende März einen unaufhörlichen Blumenflor vom Frühjahr bis Spätherbst in allen Farbentönen und Blumenformen. Besonders, wenn ab und zu verblühte Sorten entfernt werden. Port. —,30, 10 g 1,—, 100 g 9,50 M.

31300 — **für Lauben, Balkone, Wände usw.** eine reichhaltige Mischung der schönsten und beliebtesten Schlingpflanzen, besonders zusammengestellt. Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2.20 M.

Antirrhinum nanum maximum praecox

Neue **hyazinthenblütige Löwenmaulart,** riesenblumig, niedrig, frühblühend, widerstandsfähig gegen Trockenheit. Ich biete an:

Dr. Eckener, hellederorangefarben mit gelbbronze getönter Lippe Port. —,50, 1 gr M. 1,30
Goldelse, leuchtend reingelb Port. —,50, 1 gr M. 1,30
Purpurprinz, rein samtig blutrot Port. —,50, 1 gr M. 1,30
Rosenelfe, reines zartes Rosa Port. —,35, 1 gr M. —,70
Schneesturm, schneeweiß Port. —,35, 1 gr M. —,70
Schwefelblüte, hellgelb Port. —,40, 1 gr M. —,80
Hochfeine Mischung Port. —,35, 1 gr M. —,60

Helianthus annuus purpureus „Abendsonne".

Der Traum von der roten Sonnenblume ist mit dieser Neuheit erfüllt. Oft hat der Wunsch nach einer solchen Farbe unter den Sonnenblumen die Züchter angespornt, doch war das Ergebnis noch nie befriedigend. Die rötlichen Farbentöne waren zu unrein. Die jetzt herausgekommene „Abendsonne" zeigt ein reines Violettpurpur, und wie die nach der Natur gemachte Aufnahme erweist, hat sie nicht nur Seltenheits-, sondern, worauf es in erster Linie ankommt, Schönheitswert. Neben ihrer goldenen Schwester, die dem Tagesgestirn im Mittagsglanze nachzueifern scheint, steht nun als würdiges Gegenstück die „Abendsonne", geeignet, dem Dorf- wie dem Villengarten eine neue Nüance jener altväterlichen Poesie hinzuzufügen, die von jeher mit der Erscheinung der stets ihrer strahlenden Herrin zugewandten Sonnenblume verbunden war.

Port. M. —,30 10 gr M. —,80.

Die Fachpresse äußert sich wie folgt:

„Diese neue Art ist von einer schönen leuchtenden, reinen violettpurpurnen Farbe, hat Blumen von 20—25 cm im Durchmesser, die fast durchweg die reine Färbung aufweisen. Die Pflanzen erreichten die Höhe von 2 m. Der aparten Färbung wegen und da wir einjährige rotblühende Pflanzen von solchem hohen Wuchse so wenig besitzen, verdient „Abendsonne" mehr gezogen zu werden."

2. Topfgewächse

Hier findet sich eine Uebersicht derjenigen Pflanzen, die infolge ihrer Eigenart besonders beliebt sind, als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten dekorativ wirken, oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Auch zur Aussaat und Anzucht erfordern sie größtenteils mehr oder weniger Wärme. Teilweise sind sie jedoch bei voller Entwicklung äußerst widerstandsfähig und zur Auspflanzung oder Aufstellung im Freien während des Sommers geeignet. Sie bieten mannigfache Abwechslung für mancherlei Gruppen und Zusammenstellungen.

Zeichenerklärung:
k — sog. Kalthauspflanzen.
w — sogen. Warmhauspflanzen.

Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorherstehende Buchstabe.

17030w **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt Port. —,90, 10 g 18,— M.

17060 **Acacia lophanta,** bekannte Zimmer-Akazie Port. —,20, 10 g —,35 M.

17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer Port. —,20, 10 g —,35 M.

17080 — **viele Sorten gemischt** Port. —,20, 10 g —,35 M.

18320k **Aralia Sieboldii,** bekannte, haltbare Zimmerpflanze; frische Samen sind Mitte April lieferbar. Aufträge darauf werden jedoch jetzt erbeten Port. —,25, 100 Korn —,60 M.

18510w **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig Port. —,20, 100 Korn 1,— M.

18520w — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekorationen und Binderei Port. —,20, 100 Korn —,70 M.

18525 — — **robustus,** Neuheit. Die einzelnen Blättchen von Asparagus Sprengeri robustus sind stärker und länger als die der Stammform. Die Zweige stehen dichter und sind länger und üppiger im Wuchs. Für Schnittzwecke, d. h. zur Dekoration von Tafeln, Festsälen und großen Vasen, werden die haltbaren Ranken dieses Ziersparg.ls besonders gesucht werden. Aber auch als Topf- oder Kübelpflanze wird er sicher willigere Käufer finden, als früher die Stammform. Infolge seiner Vorzüge für den Markt- und Handelsgärtner besonders empfehlenswert 1 Port. —,40, 100 Korn 2,— M.

18525 Asparagus Sprengeri robustus.

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Blütenform und Farbe so außerordentlich reichhaltig und zugleich prächtig au gestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Die Anzucht und Aussaat der feinsamigen Pflanzen erfordert gleiche Sorgfalt und ähnliche Bedingungen wie die der Begonien. Die kleinblumigen Sorten sind sehr beliebt für Blumenbeete, während die großblumigen ausschließlich wertvolle Topfpflanzen darstellen.

k Calceolaria hybrida grandiflora.

19165 **Großblumige getuschte und getigerte in Prachtmischung** Port. —,50, 1 g 30,— M.

19185 — **getuschte und getigerte Zwerg in Prachtmischung** Port. —,60, 1 g 36,— M.

Calla aethiopica, Drachenwurz,
beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230k **Calla** (Drachenwurz) **aethiopica** (Richardia) Port. —,30, 10 g 1,50 M.

19240 — — **compacta** (nana) Port. —,30, 10 g 2,— M.

19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. —,30, 10 g 2,20 M.

19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. —,30, 10 g 2,60 M.

Chrysanthemum, Goldblume,
die hervorragende Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950k **Chrysanthemum japonicum** fl. pl., die echte japanische Winteraster, in herrlichen Varietäten Port. —,65, 10 g 12,80 M.

19960k — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum Port. —,65, 10 g 12,80 M.

19965 — — neue, gefüllt blühende Spielarten. In Wuchs und Blüte ähnlich dem aus Stecklingen zu ziehenden „Dekorativen Chrysanthemum". Bei Aussaat von Ende Februar bis Anfang März blühen sie bereits im Juli, für Verwertung in den Herbst- und Wintermonaten genügt Aussaat im März-April Port. —,60, 1 g 5,— M.

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli-August, Blütezeit Ostern und Frühjahr. Zu hohe Temperatur und Trockenheit ist zu vermeiden.

Cineraria hybrida.

20030k **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** Port. —,50, 1 g 13,60 M.

20040 **grandiflora maxima, großblumige englische Prachtvarietäten** Port. —,60, 1 g 18,— M.

20095 **grandiflora multiflora nana,** Neuheit mit 3 bis 4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Markt- und Dekorationspflanze Port. —,40, 1 g 8,— M.

20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig,** in Prachtmischung Port. —,60, 1 g 18,— M.

Coleus.

Die schönste, leicht aus Samen zu ziehende Blattpflanze. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200k **Coleus hybridus,** Prachtmisch. schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. —,40, 10 g 8,40 M.

20210 — — **macrophyllus,** prächtige, großblättrige Varietäten, gemischt Port. —,60, 1 g 24,— M.

Cyclamen persicum, Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende, unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Herrlich ist die Wirkung schon eines einzigen blühenden Topfes, vielmehr noch die Zusammenstellung der dekorativen Pflanzen. Die einzelnen Blütenstengel hingegen bieten mit ihren eigenartigen, mannigfaltig gestalteten Blütenköpfen in den verschiedenen, leuchtenden, reinen Farben ein vorzügliches Material für Binderei. Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Mühe ist freilich zur Anzucht erforderlich, wird jedoch außerordentlich reich belohnt.

k Cyclamen persicum giganteum.

Aussaat Mitte August-September in Schalen mit sandiger Heideerde, während der Keimung feucht und dunkel halten, baldmöglichst und öfter pikieren, von März an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, in der Blütezeit, Herbst bis Winter, kühler halten.

Hochzucht erster Spezialzüchter.

20410 **rosa** Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20420 **dunkelrot** (dunkelblutrot) Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20430 **leuchtend rot** (hellrot) Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20440 **rosa mit Auge** (Marienthal) Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20450 **Fliederblau** Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20460 **weiß mit Auge** Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20470 **reinweiß** (Mont Blanc) Port. —,40, 100 Korn 4,80 M.

20480 **Prachtmischung** aller Sorten Port. —,35, 100 Korn 4,40 M.

20490 **dunkelrot mit lachs** (salmoneum), lachsfarben Port. —,50, 100 Korn 6,— M.

20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot Port. —,50, 100 Korn 6,— M.

20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa Port. —,50, 100 Korn 6,— M.

20530 **Rokoko,** gefranste Mischung, I. Qualität Port. —,60, 100 Korn 7,60 M.

Dracaena, Drachenbaum,
sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510k **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. —,30, 10 g 2,60 M.

21520 — **indivisa,** in Beeren Port. —,25, 10 g —,70 M.

21530 — — **Veitchi,** in Beeren Port. —,40, 10 g 5,20 M.

21690k **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächt. Topfpflanze Port. —,30 M. 10 g 1,40 M.

21700k **Freesia refracta alba,** wohlriechend, rahmweißes Zwiebelgewächs für Zimmer usw. Port. —,25 M. 10 g —,80 M.

21710k **Fuchsia hybrida Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten** Port. —,80 M. $^1/_2$ g 24,— M.

Gerbera,
Strahlenmarguerite.

Eine in neuerer Zeit mehr und mehr in den Vordergrund tretende Gartenblume und Topfpflanze, mit großem, entzückendem Blütenstern, besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850k **Gerbera Jamesoni,** große, sternförmige, leuchtend orang scharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen; von unerreichtem Schnittwert Port. —,40 M. 100 Korn 2,— M.

21860 — — **hybrida,** herrliche, neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen Port. —,40 M., 100 Korn 1,80 M.

Gloxinia, Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen, dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Samen ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

w Gloxinia, hybrida grandiflora.

21940 **Französische und belgische Prachthybriden** in reichhaltiger Mischung Port. —,60, 1 g 13,20 M.

21950 **Punktierte und leopardierte,** reiches Farbenspiel Port. —,80, $^1/_2$ g 18,— M.

22030 **Elitemischung aller Klassen** Port. —,60, 1 g 12,— M.

Heliotrop, Sonnenwendblume.

Aeußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.

22420k **Heliotropium, Frau Lederle,** neu, tief, dunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden Port. —,70, 10 Port. 6,50 M.

22425 — **Negerfürst,** prächtig, dunkelviolett Port. —,35, 10 g 3,20 M.

22450 — **großblumige, in Prachtmischung** Port. —,30, 10 g 2,20 M.

Impatiens (Holstii),
gefüllte Balsaminen.

Eine beliebte, alte Garten- und Zimmerblume, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort.

22710k **Impatiens Holstii hybrida,** prachtvolle Zimmerpflanze, in gemischten Varietäten, sehr reichblühend Port. —,40, 1 g 3,— M.

Mimosa pudica.

Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an" (Noli me tangere).

Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenzucken, sich zusammenlegen, mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. Die Blüten sind rötlich-weiß.

24050w **Mimosa pudica** Port. —,25, 10 g 1,— M.

Cyclamen persicum giganteum.
(s. S. 55)

Musa Ensete (Zierbanane).

Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend.

24190w **Musa Ensete, Zierbanane** Port. —,60, 100 Korn 12,— M.

24500k **Nertera depressa,** reizende Topfpflanze, bedeckt sich mit kleinen korallenroten Beeren 100 Korn —,80, Port. —,25 M.

Pelargonium zonale.
Pelargonie, Edelstorchschnabel.

Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinend. Anzucht aus Samen sehr leicht und besonders schöne Ergebnisse erzielend.

25020k **Pelargonium zonale** (scarlet), beste großblumige, in Prachtmischung Port. —,50, 100 Korn 10,— M.

Balkon-Petunien.

Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula,
neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200M **pendula alba,** weiß, neu, schön Port. —,40, 1 g 4,40 M.

25210 — **rosea, rosa,** neu, sehr wirkungsvoll Port. —,40, 1 g 4,40 M.

25220 — **purpurea, dunkelrot,** neu, prachtvolle Farben Port. —,40, 1 g 4,40 M.

25230 — **violacea, veilchenblau (Rathauspetunie),** tief samtblau, beliebter Balkonschmuck Port. —,40, 1 g 4,40 M.

Petunia hybrida grandiflora,
großblumige, einfache Petunien, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240M **alba,** reinweiß

25250 **brillantrosa**

25260 **kermesina**

25270 **purpurea,** samtpurpur

25280 **venosa,** geadert

Jede Farbe separat: Port. —,50, 1 g 12,— M.

25290 **violacea,** violett Port. —,50, 1 g 12,— M.

25300 — **albo maculata (Balkonkönigin),** sehr schön Port. —,50, 1 g 12,— M.

25340 **Prachtmischung einf. großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum** Port. —,50, 1 g 10,80 M.

25380 **grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefüllte Petunien Port. —,80, $^1/_2$ g 20,— M.

25390 — **fimbriata,** einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. —,50, 1 g 10,80 M.

25400 — **fimbriata fl. pl.,** gefüllte großblumige, gefranste Port. —,80, $^1/_2$ g 20,— M.

Primula obconica,
Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten, winterblühenden Topfpflanzen, mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica grandiflora.

26250 **Prachtmischung** aller Farben Port. —,40, 1 g 4,80 M.

26260 **fimbriata,** gefranste, in schöner Mischung Port. —,40, 1 g 7,60 M.

26270 **gigantea (Arendsii Pax),** neue Riesen, rosiglila, schön Port. —,40, 1 g 7,60 M.

26280 — **kermesina** Port. —,40, 1 g 7,60 M.

26290 — **rosea,** schön Port. —,40, 1 g 7,60 M.

26310 — **hybrida Prachtmischung** Port. —,40, 1 g 7,20 M.

Primula obconica gigantea superbissima.

Eine von keiner anderen Sorte an Größe der Blumen übertroffene Neuheit. Die Blumen sind von einer eigenartig aparten Färbung in rosa, karmesin und lilarosa. Sie überragen auf starken, langen Stielen ein kräftiges Blattwerk. Die Sorte bedeutet eine Hochzüchtung, die den besten deutschen Zuchten ebenbürtig ist und in Züchterkreisen hoch bewertet wird.

26330 **lilarosa** Port. —,40, 1 g 4,— M.

26340 **kermesina** Port. —,40, 1 g 5,— M.

26345 **mauvefarben, Neuheit 1927.** Mit dieser Farbe erhält das Sortiment der Superbissima-Klasse eine Bereicherung, wie sie bis jetzt noch keine Obconica-Primel aufzuweisen hatte. Der mauvefarbene Ton dieser Sorte ist von einer köstlichen Reinheit und die Größe der Blumen bisher unerreicht Port. —,60, 10 Port. 5,40 M.

26350 **rosea** Port. —,40, 1 g 5,— M.

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon fünf Monate nach der Aussaat entfaltet sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata,
feingefranste chinesische Topfprimel in unübertroffener Qualität.

26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität Port. —,40, 1 g 5,60 M.

26520 **fimbriata gigantea,** Mischung 1 Port. 1,50, 10 Port. 13,50 M.

26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel 1 Port. 1,50, 10 Port. 13,50 M.

Solanum, Nachtschatten.

Stattliche Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170k **Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur Port. —,25, 10 g 1,— M.

28180 — **capsicastrum,** mit zierlichen roten Früchten, reizende, gute Marktpflanze Port. —,25, 10 g 1,50 M.

28190 — — **nanum,** gedrungen, schön Port. —,25, 10 g 1,10 M.

28200 — **Hendersonii,** zahlreiche orangerote Früchte; vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze Port. —,30, 10 g 2,50 M.

28210 — **laciniatum,** schön für Gruppen Port. —,30, 10 g 2,— M.

28220 — **marginatum (cabiliense argenteum)** Port. —,30, 10 g 1,50 M.

28250 — **Weatherilli,** für Töpfe, sehr dekorativ Port. —,30, 10 g 2,50 M.

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen

Gleichsam ein Sinnbild unverwüstlicher Kraft und Schönheit sind die Stauden. Sie erinnern uns in ihrem herbstlichen Vergehen und in ihrem Wiedererwachen zum Lenze an das sinnreiche Wort Goethes: „O Mensch, so lang' du dies nicht hast, dies stete Stirb und Werde, so bist du nur ein trüber Gast hier auf der schönen Erde." Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein, mit ihren hellen, frohen Farben. Jahr für Jahr wiederkehrend. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht derselben aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

17090A **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Pracht-Schafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. —,40, 10 g 7,20 M.

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizvolle Schnittblumen, sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170A **Aquilegia californica hybrida,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen Port. —,35, 10 g 5,— M.

18180 **canadensis,** hellscharlach mit gelb Port. —,40, 10 g 7,20 M.

18190 **— chrysantha,** prächtig, goldgelb Port. —,35, 10 g 3,— M.

18200 **— — fl. pl., neu,** 60 bis 70 Prozent gefüllter goldgelber Blumen bringend Port. —,40, 10 g 5,60 M.

18210 **— coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte, großblumige blaue Varietät Port. —,35, 10 g 3,40 M.

18220 **— glandulosa** (major), aufrecht, blau, mit weißer Koralle Port. —,35, 10 g 2,80 M.

18230 **— Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. —,40, 10 g 7,20 M.

18240 **— vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. —,30, 10 g 1,50 M.

18250 **— hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. —,25, 10 g 1,— M.

Arabis alpina, Alpen-Gänsekresse.

Reizende, niedrige, weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit Alyssum Saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend.

18310E **Arabis alpina,** Alpen-Gänsekresse Port. —,25, 10 g 1,— M.

Primula obconica gigantea superbissima.
(s. S. 56.)

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570E **Aster alpinus,** Alpenaster Port. —,35, 10 g 4,80 M.

18580 — perennierende Sorten, gemischt. Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. —,35, 10 g 4,— M.

Bellis perennis fl. pl.
Tausendschön gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010M **Mischung Ia Qualität, nur von dichtgefüllten Blumen geerntet** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

19020 **Die Braut,** reinweiß, ganz besonders schön Port. —,35, 10 g 4,80 M.

19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. —,35, 10 g 3,— M.

19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. —,35, 10 g 3,— M.

19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig Mischung ersten Ranges Port. —,35, 10 g 4,— M.

19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa),** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,35, 10 g 5,— M.

19070 **— hellrosa,** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,35, 10 g 5,— M.

19080 **— weiß,** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,35, 10 g 5,— M.

19090 **gemischt,** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,35, 10 g 4,80 M.

19100 **— tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. —,60, 10 g 12,— M.

19105 **— variegata Mammuth,** entzückende Neuheit, deren Blumen bunt erscheinen, dieweil rosa und karminfarbene Petale durch ihre eigenartige Stellung mit weißen wechseln Port. —,50, 10 g 10,— M.

Coreopsis grandiflora,
großblumiges Mädchenauge.

Reizende, beliebte Blume, mit großen, schönen, goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reich blühend.

20300 **Coreopsis grandiflora,** großblumiges Mädchenauge Port. —,25, 10 g —,70 M.

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Ritersporne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Aehren stehenden Blüten. Langanhaltender, dichter Flor.

20670 **Delphinium chinense album** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

20680 **— — azureum** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

20690 **— elatum hybridum,** Prachtsorten gemischt, sehr effektvoll Port. —,25, 10 g 1,20 M.

20710 **— — fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** Port. —,35, 10 g 4,20 M.

20715 **— formosum,** dunkelblau Port. —,40, 10 g 6,80 M.

20720 **— — coelestinum,** hellblau, prächtig. Rittersporn Port. —,40, 10 g 5,60 M.

20730 **— hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll Port. —,35, 10 g 5,— M.

20740 **— nudicaule, scharlachrot,** gedrungener Bau, prachtvoll. Blüht im ersten Jahre Port. —,40, 10 g 8,40 M.

20750 **— sulphureum (Zalil),** lange Rispen großer, schwefelgelber Blüten, prächtig Port. —,40, 1 g 2,— M.

20760 **— hybridum giganteum plenum, „Neueste Edelrittersporne". Eine Neuzüchtung** von unübertroffener Schönheit. Die 1 m langen, schlanken Blütenrispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen in vielen Schattierungen von reinstem Porzellanblau über Enzianblau bis zum dunkelsten Violett 1 Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.

19105 Bellis perennis monstrosa variegata.

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen, schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind insbesondere als Vorpflanzung von Strächergruppen mit ihren leuchtenden Farben von äußerst dekorativer Wirkung, zumal sie, Halbschatten liebend, zu dieser Verwendung geradezu prädestiniert sind.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniiflora,** Prachtmisch. Port. —,25, 10 g 1,20 M.

21480 **— — monstrosa,** prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt Port. —,30, 10 g 2,— M.

21540 **Echinops Ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze** Port. —,25, 10 g —,60 M.

Eryngium, Mannstreudistel.

Bildet von Jahr zu Jahr imposantere Büsche mit stahlblau oxydierenden Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung von Gehölzgruppen.

21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel Port. —,25, 10 g —,70 M.

21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. —,40, 10 g 7,20 M

Gladiolus, Gladiolen- oder Schwertblume.

Aeußerst farbenprächtige, dekorative, knollentragende Pflanzen, unentbehrlich für Gärten, Parkanlagen und zur Binderei. Aus Samen gezogene Pflanzen bringen besonders reiches Farbenspiel (siehe auch Angebot von Knollen).

21910M **Gladiolus gandavensis hybridus,** schöne Varietät, gemischt Port. —,30, 10 g 2,— M.

21920 **— hybridus praecox,** frühblühend, zum Teil schon 4—5 Monate nach der Aussaat Port. —,40, 10 g 6,— M.

22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinum),** Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felspartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. —,70, 1 g 3,40 M.

22060 **— — hybridum Firnenglanz. Neuheit.** Sehr gut akklimatisiert, bleibt auch im Tale von einer reinweißen Färbung und ist durch seinen überreichen Blütenflor auch für Topfkultur geeignet Port. —,70, 1 g 12,— M.

Gypsophila paniculata,
perennierendes Schleierkraut.

Sehr beliebt wegen der mannigfaltigen Verwendungsmöglichkeiten. Die zarten, über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf geschmitten Staudenbeeten, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut Port. —,25, 10 g 1,30 M.
22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt Port. —,40, 10 g 7,60 M.

Gypsophila repens.

Riechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche, reizende Staude, besonders schön für Steingärten.
22190 **Gypsophila repens,** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Helenium Bigelowii, Sonnenbraut.

Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen, goldgelben Blütensternen.
22200 **Helenium Bigelowii,** Sonnenbraut Port. —,40, 10 g 8,40 M.

Helianthemum mutabile.

Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend gelbrosa.
22240 **Helianthemum mutabile** Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.

Leuchtende Schnittstaude, mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.
22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole Port. —,20, 10 g —,60 M.
22485 — — **alba,** weiße Nachtviole Port. —,20, 10 g —,50 M.

Heuchera sanguinea, Granatrispe.

Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärtchen und Schnittblumenbeete.
22520 **Heuchera sanguinea,** Granatrispe Port. —,70, 10 g 15,— M.

Leucanthemum hybridum maximum,
weiße Riesen-Marguerite.

Blüten von 8—10 cm Durchmesser, auf langen, flachen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Lang anhaltender Flor.

23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale,** Neueinführung. Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr gut Port. —,25, 10 g 1,20 M.
23485 — — **secundum,** Neueinführung, Juni-Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23490 — **hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite Port. —,25, 10 g 1,20 M.
23500 — — — **California (Shasta Daisy),** rahmgelb, weiß abgetönt, prächtige Schnittblume Port. —,30, 10 g 2,— M.

26635 **Primula veris elatior × acaulis hybr. Elfenkinder.**

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.

Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervollen abgetönten Blüten, die in langen, dichten Aehren stehen.
23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt Port. —,20, 10 g —,35 M.
23870 — — **blau,** winterhart Port. —,20, 10 g —,35 M.
23880 — — **albus, reinweiß,** winterhart Port. —,25, 10 g —,80 M.
23890 — — **roseus,** neu, sehr schön Port. —,30, 10 g 1,60 M.

Lychnis chalcedonica,
Federnelke oder brennende Liebe.

Mit großen, feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen, aufrechten Stielen; intensiv leuchtend wie keine andere Blume.
23910 **Lychnis chalcedonica,** Federnelke oder brennende Liebe Port. —,25, 10 g 1,— M.

Papaver, Staudenmohn.

Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.
24750 **alpinum,** reizender, niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe Port. —,60, 10 g 10,40 M.
24760 **bracteatum,** scharlach, schön Port. —,30, 10 g 1,50 M.
24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtmischung Port. —,30, 10 g 1,50 M.
24840 **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. —,35, 10 g 3,20 M.
24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. —,35, 10 g 4,20 M.
24860 — **Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrot, schön (spielt) Port. —,60, 10 g 12,— M.
24870 — **Königin Alexandra,** lachsrosa, prachtvoll (spielt) Port. —,60, 10 g 11,— M.
24890 — **hybridum, Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

Penstemon gentianoides, Enzianbartfaden.

In prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten.
25050 **Penstemon gentianoides,** Enzianbartfaden Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Phlox decussata (perennis),
Staudenflammenblume.

Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, leichte Anzucht aus Samen. Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend.
25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Physalis Franchetii,
Japanische Laternenpflanze.

Prachtvolle, strauchartige Pflanze mit weißen Blüten und großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll als Vasenblume, trocken sich den ganzen Winter über haltend.
25970 **Physalis Franchetii,** Japan. Laternenpflanze Port. —,30, 10 g 2,— M.

Primula, Gartenprimeln.

Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula,
Aurikeln oder Alpenprimeln.

Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten mit extra prächtiger Farbenskala.
26030 **Primula auricula,** gemischt Port. —,30, 1 g 1,40 M.
26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen I. Ranges** Port. —,35, 1 g 2,20 M.

Primula veris elatior,
Heimische Frühlings-Gartenprimel.

Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.
26540 **Primula veris elatior, Gartenprimel,** Prachtmischung, Ia Qualität Port. —,40, 10 g 8,40 M.
26550 — — **grandiflora,** neue großblumige, gemischt, schön Port. —,60, 10 g 14,40 M.
26560 — — **alba,** reinweiß Port. —,50, 10 g 11,— M.

25970 **Physalis Franchetii.**

Primula veris (Fortsetzung).

26570 **Primula veris elatior coerulea,** blau, früh Port. —,60, 100 Korn 5,— M.
26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend Port. —,50, 10 g 11,— M.
26590 — — **lutea,** reingelb Port. —,50, 10 g 11,— M.
26600 — — **duplex, doppeltblühende,** sehr schön (ungefähr 60 Prozent echt) Port. —,50, 1 g 7,20 M.
26610 — — **acaulis coerulea,** blau Port. —,60, 100 Korn 2,50 M.
26620 — — — **kermesina,** rote Farben Port. —,60, 10 g 16,— M.
26635 — — — **Elatior hybr., „Elfenkinder", Neuheit.** Wie der Name bereits andeutet, ist diese Primel aus einer Kreuzung der acaulis und veris elatior-Sorten entstanden. Alle erdenklichen Farbenschattierungen sind vertreten, vom reinsten Weiß, Gelb, Rot, Dunkelrot bis Braunrot und Blau. Die runden Büschel sind mit Blüten wie aus einem Füllhorn überschüttet, die Blüte zieht sich oft bis zum Winter hin. Port. —,50, 10 g 12,— M.
26640 — — — **schöne Mischung** Port. —,60, 1 g 5,— M.
26645 — — — **gigantea,** „Andenken an Lehrer Müller", riesenblumige Neuheit, Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Dolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung Port. —,50, 10 g 12,— M.

Pyrethrum parthenifolium aureum,
Goldfeder.

Reizend, mit goldgelber Belaubung für Einfassungen.
26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum** Port. —,25, 10 g —,70 M.
26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig Port. —,25, 10 g —,70 M.
26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig Port. —,25, 10 g —,80 M.

Pyrethrum hybridum roseum,
bunte Frühlingsmarguerite.

(Abbildung s. S. 49.)

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rosasamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver Port. —,35, 10 g 4,20 M.
26690 — — **fl. albo,** neu, schön Port. —,35, 10 g 3,40 M.
26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. —,40, 10 g 6,— M.
26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. —,35, 10 g 4,20 M.
26720 — — **hybridum,** einfache, schön gemischt Port. —,35, 10 g 3,— M.
26730 — — — **grandiflorum,** großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. —,35, 10 g 4,80 M.
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte, schön gemischt (spielen) Port. —,60, 10 g 12,— M.

27150A **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6—8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. —,25, 100 Früchte 1,— M.

28290 **Stachys lanata,** Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. —,20, 10 g —,60 M.

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen Port. —,60, 10 g 12,— M.

28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. —,25, 10 g 1,— M.

28350 — **tatarica,** weiß, die beste zum Trocknen Port. —,30, 10 g 1,50 M.

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma Uvaria grandiflora,** großblumige Traubenlilie Port. —,40, 10 g 6,— M.

28540 — **hybrida elegans multicolor.** Remontierende vielfarbige Raketenblume. Eine Neuzüchtung, die gleich im ersten Jahr blüht, von großem Farbenreichtum, rot, gelb, über rosa bis weiß Port. —,60, 10 Port. 5,50 M.

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian Port. —,25, 10 g 1,— M.

29160 — **coccinea,** hochrot Port. —,25, 10 g 1,— M.

29170 — **rubra,** rot Port. —,25, 10 g 1,— M.

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende blaublühende, rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärtchen und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29440 **Veronica Bachhofeni,** Ehrenpreis, hellblau Port. —,25, 10 g 1,— M.

Viola cornuta, blaues Hornveilchen.

Veronica (Fortsetzung).

29460 — **longifolia Hendersoni nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend Port. —,35, 10 g 3,— M.

29480 — **repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend Port. —,60, 10 g 11,— M.

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentonung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. —,35, 10 g 4,20 M.

29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. —,35, 10 g 4,20 M.

29510 — — **G. Wermig,** neu, dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) Port. —,60, 10 Port. 5,50 M.

29520 — — **Perfection,** hellblau, großblumig Port. —,35, 10 g 4,20 M.

29530 — — **White Perfection,** weiß, großblumig Port. —,35, 10 g 4,— M.

Viola cornuta (Fortsetzung).

29540 **Viola cornuta hybrida (Tufted Pansies), Prachtmischung,** zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. —,35, 10 g 3,20 M.

29580 — — — **Firmament,** himmelblau Port. —,35, 10 g 4,20 M.

29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, rein weiß Port. —,35, 10 g 4,20 M.

29610 — — — **purpurea** (Purple King), großblumig Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29630 — — — **Schwarzer Prinz** Port. —,35, 10 g 4,20 M.

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume, für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), immerblühendes Veilchen Port. —,35, 10 g 3,— M.

29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. —,40, 10 g 6,— M.

29660 — — **Kaiserin Augusta,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29670 — — **Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. —,35, 10 g 3,20 M.

Wahlenbergia grandiflora, Klingelblume.

Dankbare Staude, mit großen, hübschen, glockenförmigen Blüten.

30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume Port. —,35, 10 g 3,— M.

4. Schlingpflanzen

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd, und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln. Ihre Verwendung ergibt sich aus ihrem Charakter.

18350w **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet Port. —,40, 10 g 5,60 M.

19120A **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet Port. —,30, 10 g 1,60 M.

19130M **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze Port. —,30, 10 g 2,50 M.

Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen.

24000 Medeola asparagoides.

20240k **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende, reichblühende, azurblaue Ampelpflanze Port. —,40, 10 g 6,— M.

20580 **Cyclanthera pedata,** Scheibengurke Port. —,25, 10 g —,70 M.

22560 **Humulus japonicus,** einjähriger Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden Port. —,25, 10 g —,80 M.

22570 — — **fol. variegatis,** mit schöner, silberbunter Belaubung Port. —,25, 10 g 1,— M.

22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen Port. —,20, 10 g —,60 M.

Lathyrus odoratus, siehe Sommerblumen.

22940A **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude Port. —,30, 10 g 1,50 M.

22950 — — **albus, reinweiß** Port. —,30, 10 g 2,60 M.

Linaria cymbalaria, siehe Seite 49.

23980M **Maurandia,** kletterndes Löwenmaul. Prachtmischung aller Sorten Port. —,60, 10 g 12,— M.

24000w **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine, beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll für Tafeldekorationen Port. —,25, 10 g 1,20 M.

24150M **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze Port. —,40, 10 g 5,40 M.

Passiflora coerulea, blaue Passionsblume.

Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Schon die schöne, grüne Belaubung ist außerordentlich zierend. Die zahlreichen Blüten sind wahrhaft wundervoll in Anordnung, Form und Farbe. Ein heller Strahlenkranz von Stempeln und Staubgefäßen wird von tiefblauen Blütenblättern wirkungsvoll umgeben, auch die Fruchtbildung ist eigenartig.

25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume Port. —,40, 10 g 6,— M.

28010 **Sicyos angulata,** Haargurke, schnellwachsend Port. —,25, 10 g —,80 M.

28510M **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelblichen, leuchtenden Blumen, für Balkon und Ampel besonders zu empfehlen Port. —,30, 10 g 1,60 M.

28560M **Tropaeolum canariense** (peregrinum); kanarische Kresse mit zitronengelben, gefransten, sehr zierlichen Blumen, schönste hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch sehr gut in völligem Schatten Port. —,25, 10 g —,70 M.

28560 Tropaeolum canariense.

5. Ziergräser

31460 **Briza minima, kleinähriges Zittergras.**

Die Ziergräser bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit, bei gefälligster Form, dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck.

31430E **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras Port. —,30, 10 g 1,50 M.
31440A **Arundo Donax, fol. variegatis,** buntblättrig Port. —,30, 10 g 1,50 M.
31450E **Briza maxima,** großähriges Zittergras Port. —,25, 10 g —,70 M.
31460 — **minima,** kleinähriges Zittergras Port. —,25, 10 g —,70 M.
31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. —,20, 10 g —,35 M.
31480 — **macrostachyus (lanuginosus)** Port. —,20, 10 g —,50 M.
31490E — **patulus,** schön zu Buketts Port. —,20, 10 g —,35 M.

31510M **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz Port. —,20, 10 g —,50 M.
31520M **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, für Gruppen Port. —,20, 10 g —,35 M.
31540E **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras Port. —,20, 10 g —,60 M.
31550 — **maxima,** sehr schön Port. —,25, 10 g 1,— M.
31560 — **namaquensis** Port. —,25, 10 g —,70 M.
31570A **Erianthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und Einzelpflanze Port. —,20, 10 g —,50 M.
31580A **Eulalia japonica,** höchst dekorativ Port. —,25, 10 g 1,10 M.
31600A **Gymnothrix latifolia,** bis 2 m hoch, für Gruppen Port. —,25, 10 g —,70 M.
31630E **Hordeum jubatum,** Mähnengerste Port. —,25, 10 g —,80 M.
31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reiz. Port. —,20, 10 g —,50 M.
31670E **Leptochloa arabica,** für Binderei Port. —,25, 10 g —,70 M.
31680E — **gracilis,** für Einfassungen Port. —,25, 10 g —,70 M.
31690A **Melica altissima (Perlgras),** silbrig weiß, schön für Binderei Port. —,20, 10 g —,60 M.
31700 — **altissima atropurpurea,** schön, für Binderei Port. —,20, 10 g —,60 M.
31750 **Panicum oryzinum,** für Bindezwecke Port. —,20, 10 g —,50 M.
31770E **Paspalum elegans** (Pfannengras), für Sträuße Port. —,25, 10 g —,80 M.
31780E **Pennisetum longistylum** (villosum) (Gefiederähre), für Sträuße und Gruppen Port. —,25, 10 g —,80 M.
31790 — **longistylum violaceum,** für Sträuße und Gruppen Port. —,25, 10 g —,80 M.
31800 **Pennisetum Rueppelianum,** eins der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar Port. —,35, 10 g 3,— M.

31840 **Stipa pennata, Federgras**

31810E **Setaria alopecuroides nigra** (Borstenhirse), schön für Sträuße Port. —,20, 10 g —,50 M.
31840 **Stipa pennata, Federgras** Port. —,40, 10 g 6,— M.
31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. —,25, 10 g 1,— M.
31860M **Zea Caragua,** Riesenmais Port. —,20, 10 g —,35 M.
31870 — **gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. —,20, 10 g —,35 M.
31880 — **japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais Port. —,20, 10 g —,35 M.
31890 — **japonica gigantea quadricolor,** neu, prächtig, vierfarbig, gestreift Port. —,20, 10 g —,35 M.
31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts 2,— M.
31910 **Prachtmischung einjähriger Ziergräser für Buketts** Port. —,20, 10 g —,35 M.

Palmen. Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

Die Anzucht der Palmen aus Samen ist etwas schwierig, da die Samen sehr hartschalig sind. Es ist daher ratsam, die Samen in heißes Wasser zu legen und hierin einige Stunden liegen zu lassen. Auch ist es von Vorteil, wenn man die Samen beim Einkeimen etwas anschneidet, da man hierdurch ein schnelleres Keimen erreicht. Näheres über die Anzucht ist zu ersehen aus dem Saatbuch von Johannes Schneider. (Lehrmeisterbücherei, Heft 631—633.)

32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)** 10 Korn —,15, 100 Korn —,80 M.
32080 — **humilis Zwergpalme** 10 Korn —,15, 100 Korn 1,— M.
32090 **Cocos australis** 10 Korn —,25, 100 Korn 1,60, 1000 Korn 12,— M.
32120 — **Weddelliania** 10 Korn 1,25, 100 Korn 10,— M.
32130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze 10 Korn —,20, 100 Korn 2,—, 1000 Korn 18,— M.
32150 **Kentia Belmoreana** 10 Korn 4,50, 100 Korn 40,— M.
32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis)** Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme 10 Korn —,30, 100 Korn 2,—, 1000 Korn 16,— M.
32210 **Phoenix canariensis** 10 Korn —,30, 100 Korn 2,—, 1000 Korn 16,— M.
32230 — **reclinata** 10 Korn —,25, 100 Korn 1,80, 1000 Korn 14,— M.
32240 — **tenuis** 10 Korn —,20, 100 Korn 1,—, 1000 Korn 8,— M.
32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)** 10 Korn —,15, 100 Korn —,60, 1000 Korn 5,— M.

Blumensamen-Sortimente

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sort. 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen 2,— M.
Sort. 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen 4,— M.
Sort. 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen . . . . 1,— M.
Sort. 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen . . . . 1,80 M.
Sort. 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone . . . . 0,70 M.
Sort. 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer . . . . 1,70 M.
Sort. 7 mit 8 der schönsten Sommerblumen, geeign. als Schnittblumen u. f. Buketts 1,70 M.
Sort. 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide . . 0,80 M.
Sort. 9 mit 10 verschiedenen Blumenarten, geeignet für Felspartien . . . . . . 2,50 M.

Kakteen-Zimmerkultur

Die Kakteen eignen sich sowohl hinsichtlich ihrer Kultur als auch wegen ihrer schönen, zum großen Teil äußerst interessanten Formen, ihrer wundervollen Blüten alle zu Zier- und Zimmerpflanzen. Als Kinder eines fremden Weltteils sind sie bald und ganz die Lieblinge eines jeden Blumenfreundes geworden. Kaum einen Zimmergarten oder ein Zimmer wird man finden, in welchem sie nicht anzutreffen wären. Dies verdanken sie ihrer eigenartigen Gestaltung, durch welche sie sich von unseren heimischen Pflanzen wesentlich unterscheiden. Auch finden wir bei keiner anderen Pflanzengattung eine so reiche Mannigfaltigkeit der Formen, die bald kugelförmig, säulenartig, blattähnlich, bestachelt und unbestachelt, behaart und unbehaart sind. Nicht zu vergessen sind die ausgesprochen schönen Blüten, die in allen Farbentönungen auftreten, und zuletzt die geringen Ansprüche, die sie an Pflege stellen.

Ganz besonders reizvoll ist die Anzucht des echten „Greisenhauptes" Cephalocereus senilis. — Das Bild zeigt die Entwicklung vom Samenkorn bis zur einjährigen Pflanze.

Besonders gangbare Sorten in Kakteensamen

Saat-Anleitung und Bild der betreffenden Sorte auf jedem Samenbeutel!

	1 Port.	50 Korn	100 Korn
Cephalocereus senilis Abbildung siehe Seite 60), das echte langhaarige „Greisenhaupt", bildet schon wenige Wochen nach der Aussaat lange weiße Haare	—.30	—.95	1.80
Cephalocereus Palmeri. das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt", als Sämling zunächst gelbstachelig, besonders schön	—.40	1.70	3.15
Pilocereus erytrocephalus, prachtvolle rotstachelige Art	—.40	1.70	3.15
Ariocarpus retusus, interessanter Wollfruchtkaktus	—.60	2.40	4.50
Cereus aureispinus, goldgelb bestachelt	—.30	1.20	2.25
„ **azureus,** azurblaue Säulen mit schwarzen Stacheln	—.40	1.45	2.70
„ **candicans,** argentinischer Säulenkaktus mit langen gelben Stacheln, leicht wachsend	—.30	1.20	2.25
„ **Dumortieri,** gedrehter frischgrüner Säulenkaktus	—.50	2.15	4.—
„ **geometrizans,** prachtvoll blau bereift	—.30	—.70	1.35
„ **grandiflorus,** die bekannte und beliebte „Königin der Nacht", die am meisten gefragte Sorte von allen Kakteensamen	—.40	2.40	4.50
„ **Schenkii,** leichtwachsende, robuste Art	—.40	1.70	3.15
Echinocactus corniger, Igelkaktus mit breiten Hakenstacheln	—.30	—.70	1.35
„ **electracanthus,** „elfenbeinstacheliger" Kugelkaktus	—.30	—.95	2.25
„ **Grusonii,** goldgelbe Kugeln, Sämlinge zuerst rötlich	—.30	1.45	2.70
„ **ingens,** starkstachelig, Sämlinge blau bereift	—.30	—.45	—.90
„ **Maassii,** bernsteingelbe Hakenstacheln, kupferrote Blüte	—.60	2.60	5.—
„ **microspermus,** orangegelbe Blüten	—.40	1.90	3.60
„ **multiflorus,** prachtvolle rosarote große Blüten	—.50	1.90	3.60
„ **Ottonis,** leichtblühend, besonders beliebte Art	—.60	2.40	4.50
„ **pilosus,** leuchtend rot bestachelt, gut wachsend	—.30	—.45	—.90
„ **Saglionis,** rosarote Stacheln auf frischgrünem Körper	—.40	1.45	2.70
„ **Schickendantzii,** seltene vielblumige Art	—.40	1.45	2.70
Echinopsis campylacantha, mit langen gebogenen Stacheln	—.40	1.45	3.15
„ **formosa,** langstachelige Seltenheit	—.50	1.45	3.60
Mamillaria albicans, kurze weiße Bestachelung	—.50	1.90	3.60
„ **candida,** weiße Kugeln mit rosa Blüten	—.30	1.45	2.70
„ **elegans,** besonders beliebte schnellwachsende Art	—.30	—.95	1.80
„ **elongata v. stella aurata,** „Goldsternkaktus"	—.30	1.90	3.60
„ **rhodantha,** rot bestachelt, leicht wachsend	—.30	1.45	2.70
Opuntia microdasys, mit dichten gelben Stachelpolstern	—.40	1.45	2.70
„ **Tuna,** rasch wachsender Feigenkaktus mit großen „Zweigen"	—.30	—.45	—.90
Mesembrianthemum (Lithops) Lesliei, interessante afrikanische Mimikrypflanze, Kieselsteinform	—.60	2.40	4.50

	10 Korn	50 Korn	100 Korn
Kakteen aller Klassen, gemischt	—.10	—.30	—.50
Cereen (Säulenkakteen), gemischt	—.10	—.35	—.60
Echinocacteen (Igelkakteen), gemischt	—.10	—.40	—.75
Echinocereen (Igel-Säulenkakteen), gemischt	—.10	—.40	—.75
Echinopsen (Seeigelkakteen), gemischt	—.10	—.45	—.90
Mamillarien (Warzenkakteen), gemischt	—.10	—.40	—.75
Opuntien (Feigenkakteen), gemischt	—.10	—.30	—.50
Phyllocacteen (Blattkakteen) die farbenprächtigsten großblumigen Hybriden	—.25	1.20	2.25
Pilocereen (Haar-Säulenkakteen), gemischt	—.25	—.95	1.80
Astrophyten (Sternkakteen), gemischt	—.80	3.80	7.20

Bei Bedarf an weiteren Sorten von Kakteen stelle ich meine Sonderpreisliste über Kakteenpflanzen und -samen gern zur Verfügung

Sortimente mit Bild der betreffenden Sorte und Saatanleitung:

Ein Sortiment aller Klassen in 5 Sorten . . . . —,80 M.
Ein Sortiment aller Klassen in 10 Sorten . . . . 1,50 M.
Ein Sortiment aller Klassen in 25 Sorten . . . . 4,50 M.

Preiswerte Pflanzensortimente für angehende Kakteen-Liebhaber

Für den angehenden Kakteenliebhaber, dem die Anzucht seiner Lieblinge aus Samen zunächst natürlich nur kleine Exemplare liefert und der gern sein Sortiment um einige schöne Pflanzen verstärkt sehen möchte, bietet sich hier die Gelegenheit, für wenig Geld den Grundstock zu einer Sammlung zu legen. Besonders solchen Liebhabern, denen an bereits blühbaren Kakteen gelegen ist und die doch aus den fremdklingenden Namen die richtige Auswahl zu treffen nicht wagen, habe ich solche Sortimente zusammengestellt, in denen die besten und dankbarsten Sorten vertreten sind, bei deren Auswahl ich aber auch eigenen Wünschen des betreffenden Bestellers soweit als möglich Rechnung zu tragen bereit bin. Ich empfehle Zusammenstellungen in Sorten meiner Wahl:

5 starke, blühfähige Kakteen . . 15,— M.
5 besonders schöne Kakteen . . 22,50 M.
10 starke, blühfähige Kakteen . . 28,— M.
10 besonders schöne, noch größere Kakteen . . . . 45,— M.
20 starke, blühfähige Kakteen . . 75,— M.

Kleinere Pflanzen sind schon von 50 Pfennige an zu haben, und jeder Anfänger kann sich somit auch mit kleineren Mitteln eine Sammlung in Miniaturpflanzen zulegen.

Diverse Knollen und Blumenzwiebeln.

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen und Zwiebeln.

DAHLIEN

Worte sind meist zu arm, um die Farbenpracht und den Formenreichtum der Dahlien, der beliebtesten Schmuckblumen unserer sommerlichen Gärten, wiederzugeben.

Ich hoffe daher, daß die farbigen Abbildungen auf Seite 91 den Beifall aller Gartenfreunde finden und ihnen die Auswahl erleichtern. In der Liste sind die abgebildeten Sorten durch Einrahmung gekennzeichnet.

Zum Versand gelangen kräftige, gesunde Landknollen von Anfang April 1931 ab. Wenn später einzelne Sorten in Knollen nicht mehr vorrätig sind, so erfolgt, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges bestimmt wurde, von Anfang Mai an die Lieferung wüchsiger Stecklinge.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80040 **Andreas Hofer** (110 cm). Herrliche Edeldahlie, eine der schönsten Züchtungen der Gegenwart. Die edelgeformten, langgestielten Blumen sind rosa mit lachs vermischt, auf lichtgelbem Grund. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80050 **Anmut** (100 cm). Sehr großblumig, von kralliger Form, fliederfarbigrosa mit helleren Spitzen und weißer Mitte. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80060 **Bodensee** (100 cm). Neuheit 1928. Blumen von feinstrahliger Form. Karminrosa, nach der Mitte zu in elfenbein übergehend. 1 St. 1,60, 10 St. 15,— M.

80070 **Dr. Eckener** (100 cm). Eine große strahlige Blume von lachsoranger Färbung und etwas dunkler Mitte. Vorzüglich als Schnitt und Gruppensorte. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80080 **Dr. Sven Hedin** (120 cm). Tief dunkel orangerot gefärbte Blumen mit an der Spitze etwas gedrehten Petalen. Herrliche Pracht- und Schaublume auf langen drahtigen Blütenstielen. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80100 **Elfenkönigin** (110 cm). Neuheit 1929. Sehr reichblühend, lilarosa auf weißem Grunde. 1 St. 2,40, 10 St. 22,— M.

80110 **Engelhardts Liebling** (110 cm). Eine Kaktusdahlie von vollendeter Schönheit mit mittelgroßen zartlilarosa gefärbten Blumen auf langen Stielen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80130 **Frau Ida Mansfeld** (120 cm). Neuheit 1927. Große Blumen von gelblichgrüner satter Färbung und an den Spitzen geschlitzte Petalen. Eine sogenannte Hirschgeweihdahlie. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80140 **Frau Oberbürgermeister Bracht** (120 cm). Neuheit 1929. Eine Dahlien-Neuheit, die auf den verschiedensten Ausstellungen mit den höchsten Ehrenpreisen ausgezeichnet wurde. Die Blumen sind gut gefüllt, von zartgelber Färbung und stehen auf starken Stielen hoch über dem Laube in wundervoller Haltung. 1 St. 2,40, 10 St. 22,— M.

80150 **Fürstin von Donnersmark** (100 cm). Zartes Rosa mit heller Mitte, prächtige Schnittsorte. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80160 **Götterstrahl** (130 cm). Lachsrosa, amethyst angehaucht. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80170 **Goldene Sonne** (120 cm). Riesenblumige Kaktusdahlie I. Ranges, ockergelb mit feinem, rötlichem Schimmer. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80180 **Heideprinzeß** (80 cm). Reinweiß. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80190 **Heimat** (140 cm). Zartlilarosa. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80200 **Hindenburg** (120 cm). Die Blumen sind sehr groß und von kräftig zitronengelber Farbe. Sie stehen auf langen, festen Stielen und erscheinen in reicher Fülle. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80210 **Kalif** (120 cm). Prächtig scharlach ziegelrot. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80240 **Küsse mich** (120 cm). Eine sehr empfehlenswerte zweifarbige Sorte mit leuchtendroten an den Spitzen weiß gefärbten Blumen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80250 **Leipzig** (120 cm). Neuheit 1929. Eine Neuheit mit riesenhaften Blumen von zartrosa Farbe mit gelber Mitte. 1 St. 3,—, 10 St. 27,— M.

80270 **Liebesglut** (110 cm). Neuheit 1929. Hervorragende Schnittsorte mit glutroten Blumen, sehr schön für Gruppenpflanzung. 1 St. 2,—, 10 St. 18,— M.

80280 **Meisterstück** (80 cm). Eine Kaktusdahlie feinster Form. Die spitzstrahlig auslaufenden Blütenblätter sind unten breit und haben eine zart-fliederlila Farbe mit weißlich-grün schimmerndem Grunde. 1. St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80300 **Nivea** (120 cm). Neuheit 1929. Sehr gute reinweiße Massenschnittsorte. 1 St. 2,—, 10 St. 18,— M.

80310 **Parsival** (120 cm). Neuheit 1929. Reichblühende zartlila Sorte mit amethyst durchleuchtet, hervorragende Prachtsorte. 1 St. 2,—, 10 St. 18.— M.

80320 **Rheinisches Mädel** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete gute zweifarbige Dahlie mit Blumen von karminrosa Farbe und weißen Petalenspitzen. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80340 **Rosa Weltfrieden** (110 cm). Herrliche Kaktusdahlie in Form der sehr beliebten „weißen" Weltfrieden. Die Blumen haben eine zartrosa Farbe. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80350 **Schöne Wienerin** (100 cm). Sehr feinstrahlig und von besonderer schöner Form. Die Farbe ist ein tiefes Lachsrosa. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80360 **Schwarzwaldmädel** (100 cm). Herrliche Edeldahlie, auffallend in Farbe, Form und Haltung. Auf bis halbmeterlangen kräftigen Stielen sitzen die großen, vorzüglich zur Schau getragenen prächtigen Blumen von strohgelber Farbe, die zeitweise mit einem feinen Rosa überzogen ist. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80380 **Skagerrak** (110 cm). Riesenkaktusdahlie mit reinkanariengelben Schaublumen riesiger Größe. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80400 **Weltfrieden** (80 cm). Die beste aller weißen Sorten für Massenschnitt und Kranzbinderei. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80410 **Wiegenlied** (100 cm). Hellorange mit goldigem Schein und hellgelber Mitte. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80420 **Wolfgang von Goethe** (110 cm). Eine ältere Sorte, die infolge ihrer herrlich dunkelaprikosen gefärbten und edel geformten Blumen, getragen auf schlanken, langen Stielen, bisher durch keine neuere Sorten verdrängt werden konnte. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80430 **Zebra** (130 cm). Auf weißrosa Grund reich purpur gestreift und gesprenkelt, bietet die Blume mit ihren nach der Mitte krallig gebogenen Petalen eine Form, die einer Chrysantheme sehr ähnlich sieht. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80510 **Adler** (100 cm). Von niederem Wuchs mit riesengroßen, blendendweißen Blumen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80520 **Amun Ra** (140 cm). Die riesenhaften, bis zu 20 cm Durchmesser erreichenden Blumen, stehen aufrecht auf starken Stielen. Die Blumen sind von eigenartiger Farbe und gehen von der bernsteinfarbenen Mitte über in braunrote Schattierungen, nach dem Rande zu in kupferorange. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80530 **Ave Maria** (120 cm). Vorzügliche reinweiße Neuheit mit Blumen auf langen starken Stielen. Der Wuchs ist mittelhoch. 1 St. 1,60, 10 St. 15,— M.

80550 **Baron von Solemacher** (120 cm). Neuheit 1929. Sehr großblumig, leuchtend bronzefarbig, auf langem festen Stiel. 1 St. 2,—, 10 St. 18,— M.

80560 **Bordeaux** (130 cm). Eine Edeldahlie von höchst dekorativem Wert. Die sehr großen Blumen sind dunkelbordeaurot gefärbt. Die ganze Pflanze ist außerordentlich fest im Wuchs und widerstandsfähig. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80570 **Carl Hartwig** (110 cm). Eine reichblühende Prachtsorte. Der Grundton geht in gelb über und läuft sehr bald in leuchtend samtartig-kamin aus. Eine herrliche Farbenzusammenstellung. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

80580 **Clown** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete zweifarbige Dahlie. Die Farbe ist leuchtend hellrot mit reinweißem Streifen. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80590 **Delice** (150 cm). Eine Dahlie älteren Ursprungs, die sich durch ihre lebhafte frischrosa Farbe bis heute ihren Platz unter den anerkanntesten Dahlien behauptet hat. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80610 **Deutsches Eck** (120 cm). Neuheit 1929. Dunkelbronzefarbig mit sehr großen Blumen. 1 St. 3,—, 10 St. 27,— M.

80620 **Dichtertraum** (120 cm). Schmuckdahlie mit riesengroßen Blumen von malmaisonrosaer Farbe mit weißer Mitte und sehr breiten Petalen. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80640 **Early Beauty** (110 cm). Violettrosa, eine sehr aparte Farbe, große gut geformte Blumen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80650 **Ehre** (130 cm). Die dunkelgelben riesenhaften Blumen stehen auf langen straffen Stielen hoch über dem Laub. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80660 **Ehrliche Arbeit** (100 cm). Riesenblumige Schmuckdahlie mit indischrot, in der Mitte gelblich und auf der Rückseite sandfarbig gefärbten Blumen. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80670 **Ernst von Borsig** (150 cm). Eine wunderbare langstielige Sorte. Die Farbe der Blumen ist dunkelbernstein mit weichem lila Hauch. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80680 **Faschingsfee** (100 cm). Die warme orangegelbe Farbe im Verein mit den weißen Spitzen an den Petalen geben den gutgefüllten, langstieligen Blumen ein faschingsmäßiges Aussehen. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80690 **Faun** (110 cm). Neuheit 1928. Eine auffallende großblumige Neuheit. Auf elfenbein Grund zart fliederblau bemalt. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

80700 **Frau Lotte Heitmann** (120 cm). Neuheit 1928. Sehr schöne frühblühende lachsrosa Sorte, die sich vorzüglich zum Schnitt eignet. 1 St. 1,60, 10 St. 15,— M.

80710 **Germania** (120 cm). Weiß, hellilarosa angehaucht 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80720 **Gustel von Blasewitz** (120 cm). Im Grunde und an den Spitzen gelblich, violettrosa bemalt, und auf der Rückseite hellfarbig. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80730 **Herbstkönigin** (150 cm). Goldgelb mit terrakotta. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80740 **Hohes Licht** (140 cm). Seerosentyp. Die Blumen sind lachsterrakottafarben mit breiten, lockeren Petalen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80750 **Japanische Sonne** (140 cm). Riesendahlie mit großen, ballrunden Prachtblumen. Die Blumen sind auf gelbem Grunde rot bemalt und die ganze Pflanze sieht dadurch wie mit Lampions geschmückt aus. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

80760 **Jerseys Beauty** (130 cm). Schönste Schnitt- und Dekorationsdahlie. Die Farbe ist kräftig rosa. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

80770 **King Harold** (110 cm). Eine wunderbare samtig - tiefschwarzbraune Schnittsorte mit großen Blumen von sehr schöner Form. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80780 **Kupferberg Gold** (100 cm). Kupferchamoisfarben mit goldenem Schein, eine ganz aparte Färbung, sehr schön zum Schneiden. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80810 **Ludwig Ganghofer** (100 cm). Feurigstes Rot, sehr frühblühend, mit nach außen gebogenen, dachziegelartig übereinander liegenden Petalen. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80830 **Marie Kapphan** (110 cm). Centifolienrosa, in der Mitte etwas heller. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80850 **Mondscheinprinzeß** (100 cm). Hellschwefelgelb, von sanft leuchtender Farbe. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

80870 **Orangekönig** (100 cm). Leuchtendorange. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80890 **Porthos** (120 cm). Dunkel fliederlila mit dunkellila Rückseite, einzigartig. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80900 **Pride of San Franzisco** (120 cm). Prachtvolle Farbenzusammenstellung. Ueber Hellorange liegt ein zartes Rosa, nach der Mitte zu in ein dunkles Orange übergehend. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80910 **Rapallo** (100 cm). Mahagonirot mit auffallend breitem Rand, samtig glänzend von eigenartiger Schönheit. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

80930 **Rübezahl** (150 cm). Riesendahlie, die mit ihrem warmen Rotorange einen prächtigen Anblick in jedem Garten bietet. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80940 **Salmonea** (100 cm). Prachtvoll rein lachsrosa. Sehr große gutgefüllte Blumen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

80950 **Sonnenaufgang** (150 cm). Eine der größtblumigsten Sorten von leuchtendroter Färbung, nach den Spitzen zu orangegelb auslaufend. 1 St. 1,60, 10 St. 15,— M.

80980 **Weltbrand** (150 cm). Hybriddahlie mit tief orangescharlachroten Blumen. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

80990 **Wundererscheinung** (120 cm). In Farbe eine der auffallendsten Dahlien der Gegenwart. Tief violettblau, mit scharf abgezeichneten Spitzen. 1 St. 2,—, 10 St. 18,— M.

81000 **Zauberlied** (120 cm). Riesengroße Blumen mit orangefarbiger Mitte auf gelbem Grund und an den Petalenden mit terrakotta farbenem Schein. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

Seerosendahlien.

82010 **Aureola** (80 cm). Goldigbernstein, schönste Seerosendahlie für langstieligen Schnitt. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82020 **Demut** (100 cm). Lachsrosa, leuchtende Farbe. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82030 **Forelle** (90 cm). Orangefarbener Grund mit roten Streifen. 1 St. 1,20, 10 St. 11,— M.

82040 **Frau Luise Metz** (110 cm). Eine Schnittdahlie mit leuchtend dunkelblutroten Blumen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82070 **Goldrose** (80 cm). Blumen sind frisch karminrosa und zuweilen im Grunde von einem zartgoldgelben Hauch überzogen. Ein Strauß dieser köstlichen Blumen strahlt eine Pracht und Wärme aus, wie kaum eine andere Sorte. 1 St. 1,—, 10 St. 9,20 M.

82080 **Partenkirchen** (100 cm). Zart cremgelb mit grünlichem Schein. Die Blumen stehen auf langen Stielen hoch über dem Laub. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82100 **Seejungfer** (70 cm). Neu, zartlachsrosa, im Grunde gelblich grün, niedrig, sehr schön. 1 St. 1,60, 10 St. 15,— M.

82110 **Weltruf** (60 cm). Glutrot mit kupfrig vermischt, reichblühende prachtvolle Schmucksorte. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

Pompon- oder Balldahlien.

82210 **Centifolia** (140 cm). Eine Sorte, die ihrer leuchtend centifolienrosa Farbe und ihrer edlen, schön gebauten Form halber nie verdrängt werden wird. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82220 **Chamoisröschen** (80 cm). Chamois in lachsrosa gehend. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82230 **Diana** (90 cm). Reines sattgelb. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82240 **Edler Mohr** (100 cm). Tief samtig, schwarzbraune Blumen von sehr festem, kugeligem, mittelgroßem Bau. Aeußerst dankbar, da auch als Schnittblume von großer Haltbarkeit. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82250 **Gräfin Anna v. Schwerin** (70 cm). Zartelfenbeinrosa, besonders zierlich und beliebt. Sehr reichblühend, die blühenden Pflanzen erscheinen förmlich mit Blumen überschüttet. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82260 **Gretchen Heine** (90 cm). Beliebteste Pompon-Dahlie. Die Blumen sind zart rosa-weiß und nach dem Rande zu kirschrosa abschattiert. Sehr reichblühend. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82270 **Herbstzeitlose** (130 cm). Weiß, zartlila gesäumt. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82280 **Kleine Rose** (90 cm). Kleinere Blumen, aber sehr reichblühend, La France rosa, prächtig. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82290 **Königstiger** (120 cm). Gutgefüllte zweifarbige Sorte mit großen scharlachroten Blumen und weißen Petalenspitzen. 1 St. —,80, 10 St. 7,60 M.

82300 **Kurt** (100 cm). Grünlichgelb. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82310 **Malerbub** (100 cm). Der Grund der gut gestielten Blumen ist schwefelgelb und verläuft nach den Petalenenden in orangerot, während die Spitzen weiß bleiben. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82330 **Pure Love** (90 cm). Fliederfarben. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82340 **Stolze von Berlin** (110 cm). Mittelgroße Blumen von hellrosa leuchtender Farbe. Sehr reichblühend und außerordentlich zum schneiden und für Gruppenbepflanzung geeignet. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

82360 **Sunset** (100 cm). Leuchtend Orangerot, sehr zierlich. 1 St. —,60, 10 St. 5,50 M.

GROSSBLUMIGE KNOLLEN-BEGONIEN

Einfache, riesenblumige Mischung. 100 St. 12,—, 10 St. 1,50 M.

Einfache riesenblumige in Farben sortiert (dunkelrot, rot, scharlach, rosa, weiß gelb, orange). 100 St. 14,—, 10 St. 1,60, 1 St. —,20 M.

Gefüllte riesenblumige Mischung. 100 St. 14,—, 10 St. 1,60 M.

Gefüllte riesenblumige in allen Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange). 100 St. 16,—, 10 St. 1,80, 1 St. —,20 M.

Crispa (gefranste), riesenblumige, in Mischung 100 St. 14,—, 10 St. 1,60, 1 St. —,20 M.

Crispa (gefranste), riesenblumige, in Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange). 100 St. 14,—, 10 St. 1,60, 1 St. —,20 M.

GLADIOLEN

Gladiolus orchideaeflorus.

Neue orchideenblütige Gladiolen, Ausgangspunkt einer neuen Rasse. Farbige Abbildung und ausführliche Beschreibung siehe Seite 2.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen. Der Wuchs ist äußerst kräftig, die Stiele sind lang und fest.

Amerika, zart, hellrosa, lila behaucht. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Baron Hulot, prächtig samtig, dunkelblau. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Electra, schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumen. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Empreß of India, dunkelpurpurrot. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Faust, sammetartiges tiefes karmesin, mit lichteren Schattierungen. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Gelber Hammer, reingelb. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Krieg, tief blutrot. Amaryllisartige Blüten von reich dunklem Scharlach, mit einem Anflug von weiß. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Liebesfeuer, leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten. 100 St. 14,—, 10 St. 1,60, 1 St. —,20 M.

L'Immaculee, mit rein weißen Blüten. 100 St. 12,—, 10 St. 1,50, 1 St. —,20 M.

Odin, lachsorangefarben, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blättern. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Pink Beauty, rosa, rot gefleckt, langstielig. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Prince of Wales, feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Red Canna, blutrot, langstielig, spät. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Schwaben, kanariengelb. Mitte bräunl. gefleck. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Sonnenaufgang, dunkellachsfarben. 100 St. 10,—, 10 St. 1,20, 1 St. —,15 M.

Weißer Riese, reinweiß, eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten. 100 St. 14,—, 10 St. 1,60, 1 St. —,20 M.

Gladiolus gandavensis, Mischung. 100 St. 8,—, 10 St. —,90, 1 St. —,10 M.

Gladiolus Primulus.

Kleinblumige Gladiolen, sehr geeignet zur Binderei und äußerst haltbar. Die Rispen sind nicht so gleichmäßig mit Blumen besetzt, wie bei den großblumigen Sorten, auch sind die Knospen etwas kleiner.

Alt-Heidelberg, leuchtend dunkelschwefelgelb. 100 St. 6,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Maidenblush, sehr schöne rosa Sorte, früh. 100 St. 6,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Orange Brillant, leuchtend orange, früh 100 St. 6,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Souvenir, reingelb. 100 St. 6,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Scarletta, leuchtend scharlach, mittelfrüh. 100 St. 6,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Salmonea, lachsrot, früh. 100 St. 6,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Gladiolus Primulinus, Mischung. 100 St. 5,—, 10 St. —,80, 1 St. —,10 M.

Montbretien, Mischung. 100 St. 5,—, 10 St. —,70, 1 St. —,10 M.

Anemonen, einfachblühende, in schön. Misch. 100 St. 7,50, 10 St. —,90, 1 St. —,10 M.

Anemonen, gefülltblühende, gemischt. 100 St. 10,—, 10 St. 1,30, 1 St. —,15 M.

Mais für Grünfutter- und Silozwecke.

Eine noch längst nicht genügend gewürdigte Kraftfutterquelle für die deutsche Landwirtschaft.

Original Pettender Pferdezahnmais „Goldflut".

Liefert **große Futtermassen** und bildet selbst unter ungünstigsten klimatischen Verhältnissen milchreife starke Kolben. Wird bis zu 2½ m hoch und eignet sich gleich gut für **Silage und Grünfutter-Zwecke.** Ungefährer Preis für 50 Kilo **20—23** M., ab Verladestation Dresden oder Passau.

Aussaat pro Morgen etwa 25 Kilo.

Badischer Mais.
Ernte mit dem Selbstbinder.

Natal Pferdezahnmais.

Von allen Maisarten gibt dieser ebenso wie der Virginische Pferdezahnmais bei einer Höhe bis zu **3 Metern** die **weitaus größte Grünfuttermenge.** Wenn er sich auch für Silolage nicht eignet, so ist er doch als Grünfutter sehr geschätzt, weil er bezüglich der Masse unübertrefflich ist. Der Preis wird sich auf ungefähr **17—18** M. für 50 Kilo stellen.

Aussaatmenge auf den Morgen etwa 30—35 Kilo.

Rechte Sorte: **Ungarischer roter Perlmais.**

Derselbe ist ein ganz vorzüglicher **Silomais.** Seine Massenwüchsigkeit macht ihn auch besonders wertvoll als Grünfutter. Der Kolbenansatz erfolgt teilweise noch bis in einer Höhe von 2 Meter. Wie hervorragend dieser Perlmais ist, geht aus einer gleichzeitig zum Versuch angebauten und links daneben abgebildeten anderen als gut angesprochenen Maiszüchtung hervor, die in Masse und Kolbenbildung ganz erheblich zurücksteht.

Da es sich um eine neuere Züchtung handelt, so reicht die bisherige Vermehrung einstweilen nur **für Versuchszwecke** aus. Ich stelle für diesen Zweck, so lange vorrätig, Muster kostenfrei gern zur Verfügung und nehme Vorausbestellungen zur Lieferung im Frühjahr 1932 schon jetzt entgegen.

Aussaat pro Morgen nur etwa 15—17 Kilo.

Badischer Mais, links abgebildet.

Eine in allen Gegenden des Deutschen Reiches alteingeführte Maisart, deren bekannte Vorzüge keiner besonderen Empfehlung mehr bedürfen. Derselbe gelangt zur **vollständigen Reife** und bringt bei jeder Pflanze 2—3 große mit Körnern sehr dicht besetzte Kolben. Er bestockt sich sehr stark und üppig, so daß er auch als **Silomais** ganz besonders gut geeignet ist. Rechts von demselben ist eine andere bekanntere gleichfalls deutsche Züchtung angebaut, die deutlich die Ueberlegenheit des badischen Maises erkennen läßt. Der Preis für 50 Kilo wird sich auf ungefähr **19—21** M. ab Berlin in zur Saat bestens gereinigter Qualität stellen.

Aussaat pro Morgen 25 Kilo.

Mais-Soja-Ensilage.

Grünmais, die ertragreichste Futterpflanze, zusammen mit Grün-Soja, der eiweißreichsten Futterpflanze, stellt das denkbar beste Ensilagefuttergemenge dar. Es wird am besten getrennt gebaut und im Mengenverhältnis drei Viertel Mais, ein Viertel Soja ensiliert. Geeignete Sorten von Sojabohnen siehe Seite 79.

Die vorstehend erwähnten Sorten und verschiedene andere Züchtungen sind auf Seite 77 dieser Preisliste noch besonders aufgeführt.

Landwirtschaftliche Saaten.

Unkräuter vergiften den Acker!

Diese Tatsache steht unumstößlich fest, aber die Angelegenheit ist wichtig genug, um immer wieder darauf hinzuweisen, daß beim Bezuge von Sämereien nicht zuerst auf den Preis, sondern in erster Linie auf die einwandfreie Beschaffenheit der größte Wert gelegt wird. Die denkbar beste Reinigung des Saatgutes ist die wichtigste Aufgabe des Lieferanten, damit der Landwirt durch Verwendung billiger und daher minderwertiger Saaten nicht noch weitere Unkräuter auf seine Ländereien bringt, die er ohnehin trotz aller Bekämpfung nicht auszurotten vermag.

Meine Reinigungsanlagen bestehen aus neuzeitlichen Maschinen mit allen modernen Einrichtungen versehen, so daß meine Lieferungen stets in einwandfreien Qualitäten erfolgen, die den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Bei den nachstehend aufgeführten Saaten sind Reinheit und Keimfähigkeit zahlenmäßig garantiert, wo die Prozente z. B. bei Futterkräutern usw. nicht angegeben wurden, werden gutgereinigte Posten letzter Ernte mit normaler Keimkraft geliefert.

Bei Bedarf größerer Mengen bitte eine bemusterte Offerte zu verlangen, unter gleichzeitiger Angabe der gewünschten Arten und des ungefähren Bedarfes.

Die nachstehend angegebenen Preise entsprechen den Notierungen bei der Drucklegung dieser Preisliste. Die vorzunehmenden Berechnungen werden der jeweiligen Marktlage angepaßt, und gilt dies natürlich auch dann, wenn die Preise eine Reduzierung erfahren. In jedem Falle werden jedoch die Aufträge für meine Abnehmer möglichst vorteilhaft zur Ausführung gebracht, und bitte ich, mir in dieser Beziehung vollstes Vertrauen entgegenzubringen.

Klee, Luzerne u. Esparsette.

Nr.		Reinheit in %	Keimkraft in %	50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
1	**Rotklee** (Trifol. pratense), **seidefrei**			M.	M.
	Schlesischer, prima	98	94	84—86	1.—
	„ **hochfein**	95	88	80—82	—.90
	Ostpreußischer prima	98	94	82—84	1.—
	Eifeler, rheinischer, prima	98	94	82—84	1.—
	Polnischer, prima	98	94	82—84	1.—
	Böhmischer, prima	98	94	83—86	1.—
	Siebenbürger, prima	98	94	83—86	1.—

Die endlosen Regenfälle in den meisten Produktionsgebieten während der Reife und Ernteperiode sind auf die Menge und auf die Entwicklung des Rotkleesamens nicht ohne Einfluß geblieben und ist deshalb die Farbe bei verschiedenen Posten nicht so gut, wie es bei der Ernte 1929 der Fall war. Die Keimfähigkeit ist dadurch jedoch nicht benachteiligt, sodaß ohne weiteres die Lieferung guter Qualitäten gesichert ist. Neben unseren einheimischen Herkünften, insbesondere Schlesien, sind auch Zufuhren aus Böhmen, Polen und Siebenbürgen zu verzeichnen. Die Preise zeigten bisher eine steigende Tendenz, die sich allem Anschein nach weiter fortsetzen wird, sobald der Zwischenhandel, der aus geldlichen Rücksichten bisher sehr wenig unternahm, in größerem Umfange als Käufer auftritt.

Rotkleepflanze.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
2	**Später Rotklee, einschnittiger,** (Trifolium medium), **seidefrei**	94.—	1.10

Reinheit für „Prima" 98%, Keimkraft 94%.

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Er gibt ein reichliches, weich und milde bleibendes Futter. Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
3	**Roter, immerwährender Wiesen- oder Bullenklee** (Trifolium, pratense perenne), **seidefrei**	98.—	1.15

Reinheit für „Prima" 98%, Keimkraft 94%.

In der Dauerhaftigkeit gleicht dieser Klee der Luzerne, bleibt 2—3 Wochen länger grün als gewöhnlicher Rotklee und gibt vorzügliches Futter. Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
4	**Weißklee** (Trifolium repens),		
	seidefrei. „Prima" R. 96% K. 92%	146—149	1.65
	HochfeineQualität,seidefrei R. 94% K. 90%	136—139	1.60
	Weißklee mittelfein R. 92% K. 90%	125—130	1.45

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Es genügt ihm sogar Sandboden, wo Rotklee kein Fortkommen mehr findet. Die Blütezeit ist von Juni bis September. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee weit weniger empfindlich als der Rotklee.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
4a	**Original Lodi Weißklee**	350.—	4.20

Reinheit für „Prima" 99%, Keimkraft 92%.

Derselbe ist von allen bekannten Originalzüchtungen der weitaus ertragreichste, wie ich bei meinen im ausgedehnten Maße vorgenommenen vergleichenden Anbauversuchen festgestellt habe.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
5	**Schwedischer Klee, Alsike- oder Bastardklee** (Trif. hybridum) deutscher	M.	M.
	seidefrei, prima R. 97% K. 92%	72—74	—.85
	hochfein R. 95% K. 92%	69—71	—.80

Reinheit für Primasaat 97%, Keimkraft 92%.

Ist von mehrjähriger Dauer und verträgt ein rauhes Klima. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, aber er erzeugt reichlich Nebenwurzeln. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Weißklee (Trifolium repens)
Katalog-Nr. 4.

Schwedischer Klee (trifol. hybr.)
Katalog-Nr. 5.

Wundklee (Anthyllis vulneraria)
Katalog-Nr. 11.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
6	**Inkarnatklee, rotblühender** (Trifolium incarnatum), **seidefrei,** prima	36—38	—.45
	hochfein	33—35	—.40

Die Ernte ist in jeder Beziehung gut ausgefallen, so daß diesmal schöne helle und reine Saat in ausreichendem Maße zur Verfügung steht.

Reinheit für Primasaat 96%, Keimkraft 92%.

Inkarnatklee ist infolge seiner schnellen Entwicklung sehr wertvoll und deshalb zur Ausbesserung und Neubesamung ausgewinterter Kleefelder, in Verbindung mit italienischem Reygras, anzuwenden. Er gibt reichliches, nahrhaftes und von allem Vieh gern genommenes Futter.

Reinsaat pro Morgen 6—8 Kilo oder 4—5 Kilo Inkarnatklee und 6—7 Kilo Ital. Reygras.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
8	**Gelbklee, Hopfenklee** (Medicago lupulina), **prima seidefrei**	43—44	—.50
	hochfein	39—41	—.45

Reinheit für Primasaat 98%, Keimkraft 90%.

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Die Aussaat geschieht größtenteils im Gemisch mit anderen Klees und Gräsern.

Reinsaat pro Morgen 5—7 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
10	**Gelber Steinklee** (Melilotus officinal.)	48.—	—.55

Keimkraft 90%.

Findet Verwendung als Beimischung von Weidenanlagen, ist zweijährig, wird bis ca. 80 cm hoch und wächst selbst in ganz rauhen Lagen. Er muß wie Bokharaklee jung verfüttert werden, alsdann wird er vom Vieh gern gefressen. Er stellt geringe Bodenansprüche; seine Blütezeit erstreckt sich von Juli bis September.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
11	**Wundklee** (Anthyllis vulneraria), **seidefrei, prima**	66—69	—.80
	hochfein	60—64	—.70

Reinheit für Primasaat 95%, Keimkraft 90%

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht; er bevorzugt leichten Lehmboden, der etwas mergelhaltig ist, oder auch lehmigen Sandboden. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt kann er gemäht werden, so daß er als Grünfutter recht wertvoll ist. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht.

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
13	**Schotenklee, gehörnter** (Lotus corniculatus)	120—124	1.40

Reinheit für Primasaat 97%, Keimkraft 90%.

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern, wo er zur Verbesserung des Futters viel beiträgt. Derselbe hat eine ziemlich gute Ernte ergeben.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
14	**Schotenklee, zottiger** (Lotus villosus)	180.—	2.—

Reinheit für Primasaat 96%, Keimkraft 90%.

Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleeart. Seine Ausläufer gestatten, wo die Verhältnisse ihm zusagen und eine reichliche Kaliphosphatdüngung erfolgt ist, die Bildung dichter Bestände. Er wird vom Vieh gern gefressen.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
16	**Bokhara-Klee, Riesen-Honigklee** (Melilotus albus altissimns)	45—48	—.55

Reinheit für „Prima" 97%, Keimkraft 90%.

Bokhara-Klee ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Er ist für die Gründüngungen neuerdings von Wichtigkeit geworden, zweijährig. Vorzügliche Bienenweide.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Zottiger Schotenklee (Lotus villosus)
Katalog-Nr. 14

Gelbklee (Medicago lupulina)
Katalog-Nr. 8

Blaue Luzerne (Medicago sativa)
Katalog-Nr. 17

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
17	**Blaue Provencer Luzerne,** Medicago sativa . . . . Prima Saat. Reinh. 98%. Keimkr. 92%.	94—96	1.10
17a	**Altfränkische Luzerne** . . . . . Prima Qualität. Reinh. 98%. Keimkr. 92%.	190—195	2.20
17b	**Pfälzer Luzerne** . . . . Prima Saat. Reinh. 97%. Keimkr. 90%.	180—184	2.—
18	**Ungarische Luzerne** mit Staatsplombe Prima Saat. Reinh. 97%. Keimkr. 90%.	102—106	1.20
18a	**Französ. Luzerne,** hochfeine Qualität Reinh. 97%. Keimkr. 90%.	84—87	1.—

Sie liebt besonders besseren, kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchem bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

19 **Crescat-Luzerne** für leichten Sandboden

Seit Einführung dieser Luzerne hat sich **ihre Ueberlegenheit** gegenüber allen anderen Sorten **auf leichtem** bzw. auf **Sandboden** in jedem Jahre immer mehr gezeigt. Nach den jahrelangen Anbauergebnissen, die sich nicht nur auf Versuchsparzellen, sondern auch auf **große Flächen** erstreckten, versagt die **Crescat-Luzerne** selbst in **trockensten Jahren** nicht und bringt zuverlässig auf **leichten Böden außerordentlich gute Erträge,** wenn der notwendige Kalkgehalt vorhanden ist. Der Preisunterschied mit anderen bekannten Herkünften ist in diesem Jahre nicht ungewöhnlich groß, wodurch eine weitere Anregung zu einem Versuchsanbau, den ich anrate, gegeben ist.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo, Reinheit 99%, Keimkraft 92% seidefrei. Der Preis beträgt für 50 Kilo **220,— M.,** für 5 Kilo **23,— M.,** für 1/2 Kilo **2,50 M.**

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
20	**Riesen-Esparsette od. türk. Klee** (Onobrychis sativa)	30—32	—.40

Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 60 cm und gibt ein nahrhaftes, bekömmliches Futter. Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden.

Der Wurzeltiefgang und das Wurzelvermögen der Esparsette sind noch bedeutender als bei der Luzerne, weshalb sie sich zum Aufschließen des Bodens in vorzüglicher Weise eignet und darin sämtliche Futtergewächse übertrifft. Wie wohltätig deshalb die Pflanze auf an aufnehmbaren Nährstoffen armen Böden wirkt, ist unverkennbar.

Reinheit 97%, Keimkraft 85%.
Reinsaat pro Morgen, gedrillt 40—50 Kilo.

21	**Zweischnitt. Riesen-Esparsette** (Onobrychis sativa bif.), **beste Saat „Prima“**	31—33	—.40

Die zweischnittige Esparsette ist etwas feiner im Stengel als die einschürige, und da sie schneller wächst und bei gleichem Aussaatqantum durch den zweimaligen Schnitt einen sehr guten Futterertrag gibt, so verdient sie stets bevorzugt zu werden.

Reinh. 97%, Keimkr. 85%. Reinsaat pro Morgen 40—50 Kilo.

22	**Riesen-Esparsette, enthülste Saat**	66.—	—.75

Hiervon ist das Aussaatquantum bedeutend kleiner, wodurch sich der höhere Preis mehr wie ausgleicht.

Reinsaat pro Morgen 20—25 Kilo.

23	**Siebsel von diversen Kleearten**	30.—	—.35

Es sind hierunter nicht etwa die wertlosen Abgänge zu verstehen, die sich aus Spreu, taubem Korn und sonstigen unbrauchbaren Bestandteilen zusammensetzen, sondern es kommt hauptsächlich ausgesiebtes Korn in Frage, bei dem natürlich eine Garantie für Seidereinheit nicht übernommen werden kann und worin sich auch sonstige Unkräuter vorfinden. Bei der Verschiedenheit der vielen Posten von **reinen** und **gemischten** Kleearten empfiehlt es sich, bei Bedarf Stückmuster einzufordern.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Grasarten.

Man unterscheidet Ober- und Untergräser. Erstere werden höher und schießen mehr in blattreiche Halme, die Untergräser dagegen treiben mehr Blätterbüschel direkt aus dem Stamme.

Fioringras (Agrostis stolonifera) Katalog-Nr. 25.

25 **Fioringras,** **schwere, enthülste Saat** (Agrostis stolonifera) importiert.
50 kg 145—149,—, ½ kg 1,65 M.
Reinheit 92%, Keimkraft 92%.

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Juli bis August. Bestaudet sich prächtig. Höhe 40—50 cm. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten, woselbst es noch auf sauren Wiesen den wenigen Ertrag erfolgreich erhöht. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, Weiden und zur Bildung von dichten dauernden Rasenflächen. Reinsaat pro Morgen 2½ bis 3½ Kilo.

26 **Fioringras,** **echtes deutsches**
50 kg 155—158,—, ½ kg 1,75 M.
Reinheit 70%, Keimkraft 85%.

Es ist dieses die Ausläufer treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte.

Wiesenlieschgras (Phleum pratense) Katalog-Nr. 52.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
27	**Rasenschmiele** (Aira caespitosa).	52—55	—.65

Reinheit „prima" 75%, Keimkraft 75%.

Obergras, ausdauernd. Begnügt sich mit leichtem Boden, liebt aber Feuchtigkeit. Das Gras ist recht büschelbildend und als Futtergras deshalb nicht beliebt, jedoch gut verwendbar als Beigabe für Böschungsmischungen. Reinsaat pro Morgen 4—5 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
28	**Gebogene Schmiele** (Aira flexuosa)	44—46	—.55

Reinheit „prima" 70%, Keimkraft 70%.

Untergras. **Bietet den Schafen auf trockenem, dürrem Boden,** hauptsächlich **im Gemisch mit Schafschwingel, eine gesunde** und **dauernde Weide.** Die Pflanze ist mehrjährig, wird 50—60 cm hoch und liebt sandigen, trockenen Boden. Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
29	**Wiesenfuchsschwanz, finnisch** (Alopecurus pratensis), **pa. Saat** . . .	115—125	1.50

Reinheit 60%, Keimkraft 75%.

Obergras, ausdauernd, sehr winterfest, Blütezeit Mai bis Juni. Höhe 90—100 cm. Eines unserer **edelsten Wiesengräser,** jedoch mit dauerndem Erfolge nur dort künstlich anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes, vorzügliches Heu. Der Futterwert ist ein sehr hoher. Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
30	**Geruchgras, echtes** (Anthoxantum odoratum) prima	375.—	4.20

Ausdauerndes Untergras. Gedeiht auf trockenem Sandboden, üppiger jedoch auf feuchteren Bodenarten. Ist das Gewürz unter den Gräsern und darf in den Mischungen nur bis 3% angewendet werden. Es dient hauptsächlich dazu, dem Heu den Wohlgeruch zu geben.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
30a	**Geruchgras** (Anthoxantum odoratum Puelli). Ist nur einjährig	55.—	—.65

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
31	**Goldhafergras** (Avena flavescens), echte Saat aus den Alpen	570.—	6.40

Keimkraft 65%, Reinheit 75%.

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Juni bis August. Höhe bis 50 cm. Ein sehr wertvolles Gras unserer besseren Wiesen, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Reinsaat pro Morgen ca. 30 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
32	**Französisch. Raygras, Glatthafer** (Avena elatior)	159—162	1.80

Prima Saat, Reinheit 90%, Keimkraft 85%
Hochfeine Saat aus den Alpen. 50 kg 148—152, ½ kg 1,70 M.
Reinheit 85%, Keimkraft 85%.

Obergras, ausdauernd. Blütezeit Juni. Höhe 100—130 cm. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Wird vom Rindvieh und von Pferden gleich gern genommen und hat dadurch noch besonders hohen Wert, daß es sich schon frühzeitig entwickelt. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen 150—160 Zentner Gras = ca. 50—60 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 15—18 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
33	**Weiche Trespe** (Bromus mollis) . .	25.—	—.30

Obergras, einjährig, durch das leichte Ausfallen der zu verschiedener Zeit reifenden Samen aber von gleicher Wirkung wie ein mehrjähriges Gras. Blütezeit Juni, Juli. Höhe bis etwa 70 cm. Für ärmeren Boden ein wertvolles Gras. Reinsaat pro Morgen 15—18 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
33a	**Wehrlose Trespe** (Bromus inermis)	120—125	1.40

Reinheit „prima" 85%, Keimkraft 85%.

Verdient namentlich Berücksichtigung für Berasung von Böschungen auf lockerem Boden. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut Stand. Im Gemisch mit Klee gibt sie ein nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit Juni-Juli. Höhe 70—90 cm. Reinsaat pro Morgen ca. 15 Kilo.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
34	**Riesentrespe** (Bromus giganteus) **(Riesenschwingel)**, fehlt	—	—

Obergras, mehrjährig. Blütezeit Juli, August. Höhe bis 120 cm. Liebt etwas feuchten Boden und liefert ein gutes Gras für die Spätweide; da sie ganz gut im Schatten gedeiht, so eignet sie sich gut zur Ansamung in Laubwäldern.

Reinsaat pro Morgen 13—15 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
35	**Ackertrespe** (Bromus arvensis) Reinheit 92%, Keimkraft 85%	35—37	—.45

Von geringem Futterwerte. Wird bis 70 cm hoch, sie liebt flaches Land und gibt ein weiches Futter.

Reinsaat pro Morgen 15 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
36	**Kammgras** (Cynosurus cristatus)		
	irisches „Prima“ Reinh. 98%, Keimkr. 90%	111—114	1.30
	holländ. „ „ 98%, „ 90%	114—117	1.30

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Ende Juni. Höhe bis 60 cm. Es kommt in feuchtem, frischem und trockenem Boden vor und gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen, sowie auch Moorboden. **Für feinen Gartenrasen** ist Kammgras **fast unentbehrlich.** Selbst während langanhaltender Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün.

Reinsaat pro Morgen 6—8 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
37	**Knaulgras** (Dactylis glomerata)		
	märk. „Prima“, Reinh. 95%, Keimkr. 95%	65—67	—.75
	märk. „Prima“ „ 87%, „ 90%	61—63	—.70

Obergras, ausdauernd. Juni bis Juli blühend. Höhe bis 130 cm. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras, ist aber auch im Grummet noch sehr ertragreich. Bevorzugt Lehm- und Sandboden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster mit reichlichen Blättern. Die daraus hervorgehenden hohen Halme pflegen zur Heuernte noch vollen Saft zu haben. Ist im zweiten Jahre voll entwickelt und kann dann jährlich **drei- auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75—90 Zentner Heu. **Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.**

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
37a	**Original Petkuser Knaulgras** Reinheit 95%, Keimkraft 92%	Preis auf Anfrage	

Diese Züchtung des Herrn von Lochow zeichnet sich durch starken Wuchs, große Blattmasse und hohen Nährstoffgehalt aus und liefert höchste Erträge. Reift etwas später als das gewöhnliche Knaulgras.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
38	**Harter Schwingel** (Festuca duriuscula) Keimkraft 80%, Reinheit 90%	120.—	1.35

Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rippen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Boden und dürfte deshalb bei Aussaaten für in Frage kommende Bodenart in keiner Mischung fehlen. **Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.**

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
39	**Hoher Wiesenschwingel** (Festuca elatior), **„Prima“** . . . . Reinheit 85%, Keimkraft 85%	150.—	1.65

Obergras, mehrjährig, Juni, Juli blühend. Höhe 1½—2 m. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Liefert reichliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
40	**Feinblättriger Schwingel** (Festuca ovina angustifolia) Reinheit 70%, Keimkraft 80%	125.—	1.50

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Mai—Juni. Gut geeignet für leichten, trockenen Sandboden, allein und im Gemenge mit anderen passenden Gräsern. Gibt ein dauerndes, viel angebautes gutes Weidegras, namentlich für Schafe.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
41	**Verschiedenblättriger Schwingel** (Festuca heterophylla) . . . . **„Prima“** Reinheit 75%, Keimkraft 80%	130—136	1.50

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

Untergras, ausdauernd. Gegen Johanni blühend. Höhe 80—100 cm. Bildet in Laubwäldern mit Waldtrespe und Schmiele ein sich gut bestockendes Untergras.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
42	**Schafschwingel** (Festuca ovina) **„Prima“** Reinheit 80%, Keimkraft 90%	116.—	1.30

Reinsaat pro Morgen 8—9 Kilo.

Untergras, mehrjährig. Juni bis Juli blühend. Höhe 30—50 cm. Gibt selbst auf leichtestem Boden noch ein leidliches, hauptsächlich für Schafe geeignetes Weidefutter. Da er auch wenig empfindlich gegen Dürre und Frost ist, so kann man ihn für armes Land als besonders wertvoll bezeichnen.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
43	**Wiesenschwingel** (Festuca pratensis)		
	prima dänisch, Reinh. 95%, Keimkr. 95%	72—74	—.85
	prima **deutsch,** Reinheit 96%, Keimkraft 96%	79—84	—.95

Ober-, auch Untergras, ausdauernd, Juni bis Juli blühend. Höhe bis 100 cm. Kommt wohl auf jeder Wiese vor und bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu, denn die Pflanzen bestauden sich überaus kräftig. Er gibt auf den Morgen bis **175 Zentner Gras** oder bis ca. **75 Zentner Heu** und hat zahlreiche weiche Halme und Blätter.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
43a	**Roter Schwingel, echter ausläufertreib.** (Festuca rubra genuina) . . . . . deutsche „prima“ Saat Reinheit 96%, Keimkraft 94%	375.—	4.20
43b	**Original Kofahl, ausläufertreib.** . . Reinheit 95%, Keimkraft 96%	400.—	4.40
	Orig. Weihenstephan, ausläufertreib. Reinheit 98%, Keimkraft 96%	400.—	4.40

Derselbe ist infolge seiner starken Ausläufer ein sehr wertvolles Untergras, sowohl für Wiesen als auch für Weiden bestens geeignet. Er gedeiht insbesondere auf trockenen Böden und ist in jeder Beziehung hoch zu bewerten. Die Blütezeit ist bereits Anfang Juni, so daß er auch entsprechend früh reif wird. Bei starkem Nachwuchs ist die Nährkraft eine sehr hohe. Die Blätter sind breiter als bei der horstbildenden Varietät.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
44	**Roter Schwingel, süddeutsche** Prima Saat, horstbildend . . . . . Keimkraft 75%, Reinheit 75%	135 —	1.50

Reinsaat pro Morgen 9—10 Kilo.

Unter- und Obergras, ausdauernd, Juni bis Juli blühend. Höhe bis 60 cm. Liebt lockeren Boden, wird größer und buschiger als Schafschwingel.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
45	**Honiggras** (Holcus lanatus), **leichtes** .	25.—	—.30

Untergras, ausdauernd. Dieses Gras ist für weniger günstige Lagen zu empfehlen. Es gedeiht noch leidlich auf nassem Boden, wo es weniger rauh wird und bei seinem starken Wuchse die Futtermasse erhöht. Blütezeit Juni bis August. Höhe 80—90 cm. Gras sowohl als auch Heu sind Futter für Pferde und Rinder.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
46	**Honiggras, schwere, enthülste prima Saat,** Keimkraft 80%	58.—	—.70

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.

In jedem Falle empfiehlt es sich für den Landwirt, immer die **enthülste Saat** zur Verwendung zu bringen.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Französisches Reygras (Avena elatior)
Katalog-Nr. 31.

Knaulgras (Dactylis glomerata)
Obergras, Blütezeit Juni—Juli.
Katalog-Nr. 37.

Wiesenschwingel (Festuca pratensis)
Blütezeit Juni—Juli.
Katalog-Nr. 43.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
47	**Deutsches Weidelgras** (Engl. Reygras) (Lolium perenne)		
	Deutsches „prima" Reinh. 97%, Keimkr. 95%	46—48	—.55
	Dänisches „prima" „ 98%, „ 95%	45—47	—.55
	Orig. engl.-irisch „ 97%, „ 90%	36—38	—.45

Reinsaat pro Morgen 12—13 Kilo.

Ausdauernd. Blütezeit Juni bis Ende August. Es erreicht eine Höhe von 60—80 cm. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten,** auch Moorboden, und gibt ein **nahrhaftes, saftig** grünes, von allem Vieh gern genommenes Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch als sehr wesentlicher Bestandteil der verschiedenen **Grasmischungen für Gartenrasen.** Es ist sehr **schnellwüchsig** und kann mehrmals gemäht werden. Für Weidezwecke auf leichten Boden gesät, wird es allerdings nicht zu lang, bietet aber bis zum **späten Herbst** eine gute Weide.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
48	**Welsches Weidelgras** (Italien. Reygras) (Lolium italicum)		
	Deutsch. „prima" Reinh. 97%, Keimkr. 95%	38—40	—.45
	Dänisch. „prima" „ 97%, „ 95%	34—36	—.45
	Irisches hochfein „ 95%, „ 85%	32—34	—.40

Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich** drei Schnitte gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenem, in guter Kultur befindlichem Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni bis September blühend. Höhe bis 120 cm. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen, denn in der 2. Hälfte April gesät, zeigt es sich schon nach etwa einer Woche und hat bei der Blüte, die bereits im Juni beginnt, eine Höhe von 80—90 cm, wo dann der erste Schnitt erfolgen kann.

Reinsaat pro Morgen 12—13 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
49	**Paceys feinblättriges englisches Raygras** (Lolium tenuifolium) . . .	43—45	—.55

Reinsaat pro Morgen 10—12 Kilo.
Reinheit 98%, Keimkraft 90%.

Hat die Eigenschaften des gewöhnlichen englischen Raygrases bis auf die schmäleren Blätter. Paceys Raygras bildet die Grundlagen für jeden Zierrasen und findet zu diesem Zweck umfangreiche Verwendung.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
50	**Westerwoldisches Raygras** (Lolium annuum westerwoldicum		
	Deutsch Reinheit 98%, Keimkraft 94%	34—36	—.45
	Holländisch „ 98%, „ 95%	33—35	—.40

Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Raygras, welches bereits **3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt.** Der zweite, etwa 4 bis 5 Wochen später erfolgende Schnitt, ergibt stets noch ein annähernd gleiches Resultat. **Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich.**

Reinsaat pro Morgen 15—18 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
51	**Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea), **Prima Saat aus der Havelgegend**	480.—	5.30

Reinheit 90%, Keimkraft 70%.

Obergras, ausdauernd, Juni bis Juli blühend, Höhe 160 bis 200 cm. Die Aussaat geschieht zweckmäßig erst dann, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Es ist vorzüglich ausdauernd und breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus. Es verträgt Ueberschwemmungen und fließendes Wasser recht gut und ist deshalb für alle feuchteren Lagen, die unter Ueberschwemmungen zu leiden haben, besonders gut geeignet. Der Erfolg an Futtermasse ist außerordentlich groß, besonders wenn es frühzeitig geschnitten wird.

Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Welsches Weidelgras
(Italienisches Raygras. Lolium italicum)
Katalog-Nr. 48.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
52	**Wiesenlieschgras (Timotee)** (Phleum pratense), **seidefrei**		
	sächs. „Prima", Reinh. 96%, Keimkr. 90%	57—60	—.70
	pomm. hochfein, „ 94%, „ 85%	50—53	—.60
	schlesisch „ „ 95%, „ 88%	52—55	—.65
	import. „Prima" „ 99%, „ 95%	62—64	—.75

Obergras, Mäh- und Weidegras, ausdauernd, für jeden nicht zu leichten und nicht zu sauren Boden.

Es ist wohl wirtschaftlich das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **fast allen Bodenarten Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, lehmiger Sandboden zu. Die **Futtermasse** ist **reichlich,** und alles Vieh frißt das Gras sowohl als auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Timotee **unentbehrlich,** es zeichnet sich besonders vorteilhaft durch schnelle Vegetation aus. Blütezeit Juni bis August, Höhe 80—100 cm. **Reinsaat pro Morgen 4—5 Kilo.**

53	**Hainrispengras** (Poa nemoralis) Reinheit 75%, Keimkraft 75%	290.—	3.30

Untergras, mehrjährig. Blütezeit Juni bis Juli. Höhe 70—90 cm.

Ein nahrhaftes, vom Vieh mit großer Vorliebe genommenes Gras. Feuchte Laubwälder eignen sich hierfür besonders gut. Es gedeiht noch auf leichterem Boden und verbindet mit diesem Vorzug die Eigenschaft, **auch im Schatten** gut zu wachsen, so daß es einen sehr notwendigen Bestandteil der **Rasenmischung für beschattete Flächen** darstellt. **Reinsaat pro Morgen 8—9 Kilo.**

54	**Gemeines Rispengras** (Poa trivialis)		
	deutsch. „Prima", Reinh. 90%, Keimkr. 80%	175—180	2.—
	dänisch, „ „ 90%, „ 90%	170—180	2.—

Obergras, ausdauernd. Juni blühend. Höhe 70—100 cm.

Gibt ein tadelloses Futter und ist durch **kräftigen Nachwuchs** auch für den Grummet noch sehr wertvoll. Liebt frischen bis feuchten Boden und bestaudet sich durch Ausläufer, wodurch ein geschlossener Stand erzeugt wird. **Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.**

54a	**Beckmannia-Gras** (Beckmannia cruciformis) Orig.-Saat Reinh. 90%, Keimkr. 90%	375.—	4.20
	Nachbau Reinheit 90%, Keimkraft 85%	350.—	3.90

Ein aus dem Osten stammendes Mähe- und Weidegras, welches stark ausläufertreibend ist und sich für ausgesprochen feuchte und nasse Lagen eignet. Es ist winterhart, ausdauernd und erzeugt große wertvolle Futtermassen, selbst bei längeren Ueberschwemmungsperioden.

Reinsaat auf den Morgen etwa 12 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
55	**Schafgarbe** (Achillea millefolium)	—	4.—

Wird vielfach als Beigabe zu den verschiedensten Wiesengrasmischungen in kleinen Quantitäten genommen, und zwar pro Hektar 200—300 Gramm. Obwohl es sich um keine Grasart, sondern um ein würziges Kraut handelt, kann man Schafgarbe doch zu Grasarten rechnen.

56	**Wiesenrispengras** (Poa pratensis) importiertes „Prima"		
	Reinheit 82%, Keimkraft 80%	220—226	2.50
	„ „ 85%, „ 85%	236—242	2.75
	Randowbrucher Reinh. 85% incl. bis 20% trivialis, Keimkr. 80%	320.—	3.60
	deutsch, Nachbau Reinh. 85% incl. bis 20% trivialis, Keimkr. 80%	305.—	3.40

Untergras, ausdauernd. Ende Mai bis Juni blühend. Höhe bis 80 cm.

Man zählt es mit Recht zu den **besten Gräsern für Wiesen und Weiden,** und unter welchen Verhältnissen es auch gewachsen sein mag, immer wird es ein vom Vieh mit großem Behagen genommenes Futter darstellen. Für **alle Arten Schmuckrasen** ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich infolge dieser Beigabe durch erheblich **größere Dauerhaftigkeit** aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. **Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.**

57	**Platthalm-Rispengras** (Poa compressa) . . . . Reinheit 80%, Keimkraft 82%	152—160	1.75

Untergras, ausdauernd. Juni bis Juli blühend, widersteht der Dürre. Vielfach unternommene Anbauversuche haben den Beweis erbracht, daß gegen die Verwendbarkeit dieses Grases für Rasenzwecke nichts einzuwenden ist.

Wiesenrispengras (Poa pratensis)
Katalog-Nr. 56.

58	**Hairgras** (**Unechte Quecke**)	25.—	—.30

Wird vielfach zur Ansamung von Böschungen benutzt und hat sich im Gemisch mit anderen für Böschungen geeigneten Grasarten für diesen Zweck durchaus bewährt.

58a	**Quecke** (Triticum repens), **echt,** fehlt ...	—	—
59	**Gemischte Grasabgänge**	11—14	—.20

Diese bestehen nicht etwa nur aus wertlosem Kaff, sondern setzen sich aus gemischt geernteten Gräsern, Wind- und Siebabfall, sowie Bodenfegsel, verschütteten Resten usw. zusammen, so daß ein großer Prozentsatz durchaus keimfähig ist und einen gewissen Kulturwert hat.

Samenmischungen für Grünlandzwecke.

In den letzten Jahren hat die Grünlandbewegung außerordentlich große Fortschritte gemacht, weil man es als durchaus notwendig erkannt hat, daß auch dem Futterbau aller Art die gleiche Beachtung geschenkt wird, die man den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schon längst zugewendet hat. Die Gründlandbewegung will, daß wir es mit der Zeit fertigbringen, auf einer möglichst kleinen Fläche ein Stück Vieh bestens zu ernähren und im Zusammenhang damit dahin zu streben, daß die Pflanzen, die auf dem Grünland wachsen, Höchsterträge bringen in bezug auf Masse, Nährwert und Qualität des Futters.

Um die Frage beantworten zu können, welche Pflanzengemeinschaften nach modernen Gesichtspunkten für die verschiedenen Grünlandzwecke empfehlenswert sind, muß erst von den Grundlagen gesprochen werden, die für das gute Gedeihen aller wertvollen Samengemische geschaffen werden müssen. Diese Grundlagen sind folgende:

Geregelte Wasserverhältnisse.

Die Wasserverhältnisse müssen geregelt sein. Wertvolle Futterpflanzen können sich unter dem Einfluß stauender Nässe nicht entwickeln.

Versumpfte Gründlandflächen haben kein geeignetes Bakterienleben, der Boden ist tot oder sauer und ohne Kultur. Im allgemeinen gilt die Regel, daß bei Wiesenanlagen auf einen ungefähren Wasserstand von 40—60 cm, bei Weiden auf etwa 60—80 cm unter der Oberfläche zu halten ist. Genaue Regeln lassen sich naturgemäß für alle Fälle nicht aufstellen und ist es bei einer Neuanlage auch wichtig genug, die in Frage kommenden Verhältnisse eingehend zu prüfen und danach zu handeln.

Von ganz besonderer Wichtigkeit ist

der Kulturzustand des Bodens und die Bearbeitung desselben.

Unsere wertvollen Futterpflanzen sind Kulturpflanzen genau so wie Getreide, Hack- und Hülsenfrüchte. Je wertvoller die Saat ist, desto höher muß der Kulturzustand des Bodens sein. Die Erträge wertvollster Futterpflanzen gehen zurück, wenn die erforderliche Düngung, namentlich die Stickstoffdüngung nicht ausreichend vorhanden ist. Der Kulturzustand des Bodens wird bedingt durch die Regelung der Wasserverhältnisse, durch die Bearbeitung und Pflege und durch die Düngung. Haben wir den Boden entwässert und ihn dann in einen genügend hohen Zustand versetzt und sorgen wir außerdem für eine entsprechende Düngung, so handeln wir richtig, wenn wir **ohne Rücksicht auf den Preis nur allerbestes Saatgut kaufen,** das in einwandfreien Qualitäten mit **höchster** Reinheit und Keimkraft überhaupt zu beschaffen ist.

Verwendung bisherigen Ackerlandes zu Grünlandzwecken.

Verqueckte Böden sind durchaus nicht für Grünlandneuanlagen brauchbar. Solche Stücke müssen vorher erst von den Quecken befreit und in sauberen Kulturboden verwandelt werden. Als Vorfrucht sind in der Hauptsache Hackfrüchte, am besten in Stallmist gebaut, zu empfehlen, weil gerade durch diese Früchte der Boden die notwendige Gare bekommt.

Umbruchland für Wiesen und Weiden.

Es wird sich empfehlen, zuerst Hafer anzubauen und, soweit der Boden dazu geeignet ist, als zweite Frucht Kartoffeln. Der Boden wird durch die Bearbeitung, welche die Hackfrüchte nötig machen, gründlich von Unkräutern gereinigt und erzeugt den Garezustand, der zum Auflaufen der Klee- und Grassämereien erforderlich ist. Man baue lieber noch ein weiteres Jahr Ackergewächse und mache dann erst die Grünland-Neuansaat, damit sie auf möglichst hochkultivierten Boden kommt.

Notwendigkeit der Düngung des Bodens.

Den Wirtschaftsdünger, vor allem den Stallmist, gibt man zur Vorfrucht. Der umgebrochene Pflanzenrest bildet zusammen mit dem Stallmist Humus. Je höher der Humusgehalt gestaltet wird, desto tätiger wird der Boden, denn die Kleinlebewesen finden dann ihre Lebensbedingungen. Besonders für die Leguminosen, aber auch für die Gräser muß eine Kali-Phosphatdüngung gegeben werden. Bereits zur Aussaat gebe man eine Stickstoffdüngung. Mit der Zunahme des Wachstums der Gräser werden dann die Stickstoffgaben allmählich verstärkt. Es empfiehlt sich, in jedem Jahre eine Gabe von etwa 20 Ztr. Aetzkalk, 3 Ztr. Thomasmehl, 3 Ztr. Krainit und etwa 1 Ztr. Schwefelsaures Ammoniak für ein Viertel Hektar (gleich 1 Morgen).

Grasmischungen für Wiesen und Weiden.
Vorschläge, Zusammenstellungen und Preisangaben auf Seite 73—75.

Deckfrucht oder Reinsaat.

Im allgemeinen wird die Reinsaat bevorzugt. Deckfrucht verwende man nur dort, wo ein Ausbrennen der Saat leicht zu befürchten ist. Man muß aber sofort die Deckfrucht entfernen, sobald die Gefahr besteht, daß sie die junge Saat unterdrückt. Sobald die junge Saat eine Höhe von etwa 20 cm erreicht hat, muß der erste Schnitt erfolgen.

Namentlich bei Weiden, bei denen ausläufertreibende Gräser in stärkerem Maße verwendet werden, muß man darauf bedacht sein, daß der sich langsam entwickelnde Rotschwingel und das Wiesenrispengras nicht durch Unterdrückung in ihrer Entwicklung gehemmt werden. Bei dieser Gelegenheit sei noch besonders darauf hingewiesen, daß die **ausläufertreibenden Gräser bis zu ihrer Entwicklung zwei Jahre gebrauchen.** Deshalb müssen bei Weiden Gräser beigegeben werden, die ein schnelles Wachstum haben, den Boden daher schnell bedecken, aber trotzdem wertvoll im Nährwert sind und sich mit Rotschwingel, Straußgras und Wiesenrispengras gut vertragen. Hierfür kommt hauptsächlich Lieschgras (Timotee) und Wiesenschwingel in Betracht.

Da bei den nebenstehend aufgeführten Vorschlägen für die Zusammensetzung des Mischungsverhältnisses naturgemäß nicht alle Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die genaue Beantwortung nachstehend aufgeführter Fragen liegt im eigensten Interesse des Auftraggebers:

a) Welche Bodenart kommt für die vorzunehmende Anlage in Frage? Handelt es sich um Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, feucht oder trocken, schwer, mittel oder leicht?

b) Ob kalkhaltig oder nicht und in welchem Kulturzustand? Wie ist der Kalkgehalt?

c) Sollen die Wiesen und Weidenflächen längere oder kürzere Zeit genutzt werden?

d) Welches ist die beabsichtigte Nutzungsart? Soll die Fläche als Weide, Wiese oder Wechselwiese genutzt werden? Soll das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe sein bzw. für alles Vieh?

e) Wie ist der Stand des Grundwassers?

f) Wie ist die klimatische Lage?

g) Wie ist die Fläche bisher genutzt worden?

h) Welche Vorfrucht kommt in Frage?

Es folgen nun nebenstehend in tabellarischer Ausführung einige Vorschläge über die Zusammensetzung der entsprechenden Klee- und Grassaaten, ohne daß jedoch meine Angaben als ausgesprochene Rezepte angesehen werden sollen. Wo nicht besondere Mischungsverhältnisse seitens der Auftraggeber angegeben werden, wird die Zusammensetzung unter Berücksichtigung der gemachten Angaben über Bodenverhältnisse, Verwendungsart in sorgfältigster Weise durch mich vorgenommen.

Grassamen-Dauermischungen mit Klee für Mähewiesen auf 1/4 Hektar = 1 preuß. Morgen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Frische Wiesen mit kräftigem Ton- und Lehmboden	Humoser, milder Lehmboden in frischer Lage	Tiefgründiger, sandiger Lehmboden f. frische ins Trockene neigende Lage	Mittelschwerer Boden	Sandiger Lehm in frischer, ins Trockene neigender Lage	Guter Sandboden	Kultivierter Niederungs- oder Wiesen-Moorboden	Entwässerte Moor- und Torfwiesen	Moor- und Torfboden	Bewässerungs-Wiesen, mittelschwerer Boden	Bewässerungs-Wiesen, fruchtbarer, sandiger Lehmboden	Bewässerungs-Wiesen, guter Sandboden, Kalkboden usw.
	Mischungs-Bestellnummer	**180**	**181**	**182**	**183**	**184**	**185**	**186**	**187**	**188**	**189**	**190**	**191**
		Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
	Obergräser:												
68	Wiesenfuchsschwanz	2	1/2	3/4	—	1/4	—	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1
68	Glatthafer (Französ. Reygras)	—	—	1	1/2	1 1/4	1	3	1	1/2	1	1 1/2	1 1/2
69	Knaulgras	2 1/2	1 1/2	2	3	2	1	2	3	1	1	2	2 1/2
69	Wiesenschwingel	2	3	1	1 1/2	2	1 3/4	2 1/2	2 1/2	3	2	2	3
70	Welsches Weidelgras (Ital. Reygras)	1	1/2	1/2	—	1	—	—	—	1/2	1	1	—
70	Rohrglanzgras	—	—	—	—	—	—	—	1/2	1/4	—	—	—
71	Lieschgras (Timotee)	1 1/2	1	1/2	2 1/4	1	1	1	3	1	1/2	1 1/2	1 1/2
	Untergräser:												
68	Fioringras	1/2	—	1/2	—	—	1/2	1/4	1	1/4	3/4	1/2	—
69	Kammgras	1/2	1	1	1	1	1/2	—	—	—	1/4	1/2	1/2
69	Roter Schwingel, ausläufertreib.*)	—	—	—	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	—	—	1/2
70	Deutsch. Weidelgras (Engl. Reygras)	1 1/2	1 1/2	1	—	1 1/2	2	—	1/2	1	2	1 1/2	1 1/2
71	Gemeines Rispengras	1/2	—	1/2	—	—	—	—	—	1/4	1/2	1/2	1
71	Wiesenrispengras	1	1/4	3/4	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1/2	1/2	1/2	1/2
	Kleearten:												
65	Rotklee	1/2	1 1/2	1/2	1	—	—	—	—	1/2	1	1	—
65	Weißklee	—	1/4	1/2	1/2	1	1/2	1/2	1/4	1/2	1/4	1/2	1/4
65	Schwedenklee	1/4	—	1/4	1/4	—	1/2	1/4	1/2	1/4	1/4	1/2	1/4
66	Gelbklee	—	—	—	—	—	1	—	—	1/2	—	—	1
66	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Hornschotenklee	—	—	—	1/2	—	1/4	1/4	—	—	—	—	1/4
66	Sumpfschotenklee	1/4	—	—	—	—	—	1/4	1/4	1/4	—	—	—
	Aussaatmenge für 1/4 ha=1 Morgen kg	14	11	11	11 1/2	12	11	11 1/2	14 1/2	11 1/4	11 1/2	14 1/2	15 1/4
	Preis für 1/4 ha = 1 Morgen . . . Mk.	24.70	16.30	21.—	22.50	23.70	21.50	27.20	31.60	24.20	20.60	25.90	29.90
	Preis für 50 Kilo . . . . . . Mk.	88.—	74.—	95.50	97.50	98.50	97.50	118.—	109.—	107.50	89.50	89.—	98.—

Grassamen-Mischungen für Dauerweiden mit Klee auf 1/4 Hektar = 1 preuß. Morgen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Nasser, schwerer Ton- und Lehmboden	Schwerer Marschboden	Fruchtbarer sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	Guter humoser Sandboden, stark feucht	Guter Mittelboden, trockene Lage	Für Schafweiden, kalkhaltiger Boden	Guter Sandboden, mäßig feucht	Rindviehweide auf Bruch- und Moorboden	Niederungsmoor		Hochmoor	
										unbesandet	besandet	nicht abgetorft	abgetorft
	Mischungs-Bestellnummer	**192**	**193**	**194**	**195**	**196**	**197**	**198**	**199**	**200**	**201**	**202**	**203**
		Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
	Obergräser:												
68	Wiesenfuchsschwanz	1/2	1/2	1/2	1/4	1/4	—	—	—	—	—	—	—
69	Knaulgras	2	—	—	—	1 1/2	—	1 1/2	2	—	—	1	1
69	Wiesenschwingel	2	2	1 1/2	4	1	—	—	2	2 1/2	1 1/2	2	3
71	Lieschgras (Timotee)	1	1/2	1	1	2	3	1 1/2	1	2	4	2	2
	Untergräser:												
68	Fioringras	1/2	1	—	1 1/2	1	1	—	1	1	—	1 1/2	1 1/2
69	Kammgras	1	1	1	—	1	—	1	1	1	1 1/2	1	1/2
69	Roter Schwingel, ausläufertreib.*)	—	—	—	1/2	1/2	1 1/2	1	—	1	1/2	1/2	1/2
70	Deutsch. Weidelgras (Engl. Reygras)	2	4 1/2	4	4	4	4	4 1/2	1	2	—	2	3 1/2
71	Gemeines Rispengras	1/2	—	1/2	1	1/2	—	—	—	1	—	—	—
71	Wiesenrispengras	—	1	1/2	1/4	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1 1/2	1/2
69	Schafschwingel	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
65	Rotklee	1/2	1	1/2	1/4	—	—	—	1	—	—	—	—
65	Weißklee	—	1/2	1	1	1	1/2	1	1	1	2 1/2	1	1/2
66	Gelbklee	—	—	1/2	—	1/2	1	1	—	—	—	—	—
66	Wundklee	—	—	—	—	—	1/2	—	—	—	—	—	—
66	Hornschotenklee	—	—	1/4	1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	—	—	—	1/4	—	1/4	1/4
65	Schwedenklee	1/2	1/2	1/2	—	—	—	—	1 1/2	1/4	—	1/2	1/2
	Aussaatmenge für 1/4 ha=1 Morgen kg	10 1/2	12 1/2	11 3/4	14	13 3/4	14	12	12	12 1/2	11	13 1/4	13 3/4
	Preis für 1/4 ha = 1 Morgen . Mk.	16.—	21.50	19.—	26.70	25.—	29.30	22.50	21.—	29.—	24.60	29.—	24.60
	Preis für 50 Kilo . . . . . . Mk.	76.—	86.—	81.—	95.—	90.—	104.50	94.—	87.50	116.—	111.50	109.—	89.50

*) Wenn zur Verbilligung der Mischungen als Ersatz des wertvollen ausläufertreibenden Rotschwingels eine entsprechende Menge von Lieschgras, Schafschwingel etc. zur Verwendung kommen soll, so ermäßigt sich der Mischungspreis gemäß der veränderten Zusammenstellung.

Einige Vorschläge in Kleegrasmischungen für Feldbau auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Lehmboden		Sandboden		Naßkalte Böden in hoher Lage	Guter Mittelboden		Strenger Lehmboden, frische Lage, 4-6 Jahre dauernd	Niederungsmoorboden Grundwasserstand		Guter Boden Nutzungsdauer 3 Jahre	Sandiger Lehmboden, 1 Jahr Mäheklee 2 Jahre Weide
		trockene Lage	feuchte Lage	gute frische Lage	trockene Lage		feuchte Lage	trockene Lage		40-50 cm unter d. Oberfl.	70-80 cm unter d. Oberfl.		
	Mischungs-Bestellnummer	**204**	**205**	**206**	**207**	**208**	**209**	**210**	**211**	**212**	**213**	**214**	**215**
		Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
	Obergräser:												
68	Glatthafer (Französ. Reygras) . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1½	—
69	Knaulgras	1	—	1½	2	—	—	2½	—	—	2½	—	—
69	Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	3	—	2½	3	1½	—	—
70	Welsches Weidelgras (Ital. Reygras)	¾	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2½	1
71	Lieschgras (Timotee)	¾	1	1½	—	2½	1	1	1	1½	½	—	1
	Untergräser:												
68	Fioringras	—	—	—	—	—	½	—	1	½	—	—	—
69	Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—
70	Deutsch. Weidelgras (Engl. Reygras)	1½	1	2	1½	—	2	—	1½	1½	1½	2	2
71	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	½	1	½	—	—	—
69	Roter Schwingel, ausläufertreibend)	—	—	—	—	—	—	½	—	—	1	—	—
	Kleearten:												
65	Rotklee	1½	1½	—	—	—	¾	1	½	—	—	2½	3
65	Weißklee	½	—	1	1	½	1	½	½	½	½	1	½
65	Schwed. Klee	—	1½	½	—	2	½	—	1	1	—	1	1
66	Wundklee	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Esparsette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Gelbklee	1	—	1½	1	—	—	1	—	—	1½	—	½
	Aussaatmenge für ¼ ha=1 Morgen kg	7	6	9	8	6	8¾	8	9	8½	9½	10½	9
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . Mk.	8.50	7.10	12.90	12.50	7.40	13.10	17.10	16.90	13.60	18.10	16.30	11.50
	Preis für 50 Kilo . . . . Mk.	60.—	59.—	71.50	78.—	61.50	74.50	107.—	93.50	80.—	95.—	77.50	63.80

Die in vorstehenden und auf Seite 73 aufgeführten Mischungen enthaltenen Sorten werden getrennt nur bei Abnahme von 50 Kilo einer Mischung zu den angegebenen Preisen geliefert. Bei Mengen unter 50 Kilo erhöht sich der Preis einzeln gepackter Sorten der gewünschten Mischung um 10%.

Billigere Grasmischungen für Wiesen und Weiden.

Die neuzeitlichen Rezepte für Grünlandzwecke passen sich den tatsächlichen Boden- und Kulturverhältnissen in weitgehendem Maße an, aber nicht jeder Landwirt ist in der Lage, die immerhin ziemlich erheblichen Geldmittel dafür aufwenden zu können. Anderenfalls möchte und kann man aber auf die Anlage von Wiesen und Weiden nicht verzichten, und somit besteht der Wunsch nach Zusammenstellungen in niedrigeren Preislagen. Diesem Wunsche kann man dadurch Rechnung tragen, daß die teuersten Grasarten in herabgesetzten Mengen genommen werden und daß gemischt geerntete gute Gräser teilweise mit zur Verwendung gelangen. Dieses muß natürlich im Rahmen der gezogenen Grenzen bleiben und die in Frage kommenden Verwendungszwecke müssen in sachgemäßer Weise entsprechende Berücksichtigung finden.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, daß von einer reellen Samenhandlung nur frische, also gutkeimende, geeignete Saaten für die Mischungen genommen werden und nicht etwa geringwertige oder unkeimfähige Sorten oder gar Abfälle, die für das zu besäende Land nicht nur wertlos sind, sondern auch außerdem in großen Mengen Unkräuter enthalten. Der Landwirt muß also zu seinem Samenlieferanten volles Vertrauen haben, um das zu erhalten, was er gebraucht und wofür er sein gutes Geld hergibt. Angebote in Gräsermischungen, deren Preise mit den Notierungen der Einzelgräser in keinem Einklang stehen, sind zurückzuweisen, denn es kann sich dann immer nur um schlechtkeimende, ungeeignete Gräser, bestenfalls um reichliche Verwendung von Abfällen handeln, die für eine Grünlandnutzung nicht in Frage kommen können.

Nachstehend und zu Beginn der Seite 75 habe ich eine Anzahl Mischungsmöglichkeiten angegeben, wobei die verschiedensten Bodenarten berücksichtigt sind. Es sollen dieses nur Anhaltspunkte sein, und bitte ich alle Wünsche zu äußern, die in weitgehendster Weise bei Ausführung des Auftrages ihre Berücksichtigung finden werden.

Nr.	Grasmischungen für Dauerwiesen.	Ungefährer Bedarf pro Morgen	Mit Klee Preis per 50 Kilo	Preis p. ½ Kilo M.
60	für **Ton- und Lehmmergelboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	12—13 Kilo	75—79	—.90
60a	„ **humusreichen milden Lehmboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	11—12 „	76—78	—.90
61	„ **Sand-, Lehm- und lehmigen Sandboden**	14—16 „	72—76	—.85
61a	„ **Sandboden,** für frische, ins Feuchte sich neigende Lage	11—12 „	75—78	—.90
62	„ **kalkarmen Boden,** für trockene, ins Dürre sich neigende Lage für Mahd und Weide	12—13 „	74—76	—.85
62a	„ **anmoorigen Boden** (Moorboden und Sand durchsetzt)	12—13 „	77—81	—.90
63	„ **trockenen, wenig fruchtbaren Boden**	12—14 „	74—77	—.90
63a	„ **Moor- und Torfboden**	11—12 „	85—89	1.—
64	„ **guten Sandboden** in feuchter Lage	12—13 „	75—79	—.90
64a	„ **armen Sand- und Kiesboden** mit genügender Feuchtigkeit	12—13 „	73—75	—.85
65	„ **leichten Sandboden**	12—13 „	69—71	—.80

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Grasmischungen für Dauerweiden.

Bitte die Ausführungen auf Seite 74 zu beachten.

Nr.		Ungefährer Bedarf pro Morgen Kilo	Mit Klee Preis per 50 Kilo M.	Preis per 1/2 Kilo M.
66	für **frischen, durchlässigen Ton- und Lehmboden.** Vorzügliche Weide für alles Nutzvieh	11—13	76—80	—.90
66a	„ **tiefgründigen, milden, kalkhaltigen Lehmboden,** genügend feucht, Kuhweide	11—12	75—79	—.90
67	„ **fruchtbaren, sandigen Lehm- und lehmigen Sandboden.** Gute Weide für alles Nutzvieh	10—12	73—75	—.85
67a	„ **Mergelboden in mäßig feuchtem Klima,** Rindvieh- und Schafweide	12—14	76—78	—.90
68	„ **armen, sehr trockenen und kalklosen Sandboden,** Schafweide	10—12	74—77	—.90
68a	„ **guten humosen Boden,** Rindviehweide	10—12	77—79	—.90
69	„ **Bruch- und Moorboden,** Rindviehweide	11—13	84—88	1.—
70	„ **leichten Boden,** Rindviehweide	10—12	73—76	—.90
70a	„ **guter Sandboden in feuchter Lage**	11—13	77—81	—.95
71	„ **Ton- und Lehmboden,** Rindviehweide	11—13	73—76	—.90
72	**Mischung zu Böschungen an Eisenbahnen, Chausseen, Dämmen usw.**	15—18	45.—	—.50

Anleitung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen usw.

Um eine schöne gleichmäßig grüne Fläche zu erzielen, ist es dringend notwendig, die Vorbedingungen zu beachten und nicht wahllos irgend ein Stück Land zu nehmen, ohne sich von der Zweckmäßigkeit überzeugt zu haben. Man muß sich eben von der noch immer weit verbreiteten Auffassung frei machen, daß jedes Gras überall und unter allen Verhältnissen gut gedeiht. Zur Aufklärung und als Mithelfer bei zu schaffenden Gartenanlagen sollen die nachstehenden Hinweise gegeben sein.

Bearbeitung und Düngung vor der Aussaat: Auf kulturlosem Boden kann man selbst bei hochwertigen Grassamen keine guten Erfolge erzielen, so daß es notwendig ist, eine Bodenverbesserung durch Untergraben von Wirtschaftsdünger vorzunehmen. Wo es sich einrichten läßt, empfehle ich, vor der Anlage von Rasenflächen durch andere Kulturgewächse den Boden vorzubereiten bzw. zu kräftigen, wozu sich die Kartoffel als Vorfrucht für Gräser besonders gut eignet. Durch die durchaus notwendige Bearbeitung der Kartoffel wird der Boden durchlüftet und für spätere Kulturen gut vorbereitet. Rasen, der sich frisch erhalten soll, muß von Zeit zu Zeit entsprechend nachgedüngt werden, denn gut gedüngte Flächen überstehen Trockenperioden viel leichter als hungriger Boden. Dieses ist besonders bei großen Flächen, deren Bewässerung nicht so ohne weiteres möglich ist, besonders in Betracht zu ziehen.

Auswahl und Menge des Saatgutes. Von den zahlreichen Grasarten, die die Natur bietet, findet die weitaus größte Anzahl zweckmäßig Verwendung zur Anlage von Wiesen und Weiden, während zur Erzielung von guten Park- und Gartenrasen nur einzelne Sorten, meistens Untergräser, zu gebrauchen sind. Hauptsächlich kommen dafür in Betracht: deutsches Weidelgras, Rotschwingel, Strausgras, Wiesenrispengras, Kammgras. Bei schattigen Lagen ist eine größere Beigabe von Hainrispengras dringend notwendig.

Die genannten Gräser werden je nach Bodenverhältnissen und Verwendungsart in gemischtem Zustand zur Aussaat gebracht und zwar in ungefährem folgendem Verhältnis:

Bei feuchteren Lagen:
50% deutsches Weidelgras
15% Rotschwingel
15% Wiesenrispengras
20% Strausgras

bei mittelfeuchten Lagen:
50% deutsches Weidelgras
20% Rotschwingel
30% Wiesenrispengras

bei trockenen Bodenarten:
30% deutsches Weidelgras
25% Rotschwingel
20% Wiesenrispengras
25% Kammgras

bei schattigen Lagen:
40% deutsches Weidelgras
10% Rotschwingel
30% Wiesenrispengras
20% Hainrispengras

Wie aus den Notierungen der Einzelgräser in meiner vorliegenden Preisliste ersichtlich ist, stellen sich diese Mischungen allerdings ziemlich teuer, aber wo es die finanziellen Verhältnisse zulassen, sollte man das erforderliche Aussaatquantum nach diesem Rezept kaufen, zumal bei kleineren Schmuckflächen der höhere Anschaffungswert zu einem Teil schon dadurch ausgeglichen wird, daß das Aussaatquantum hierbei auf den Quadratmeter nur etwa 25 bis 35 Gramm beträgt.

Größtenteils wird man aber auf die Höhe des für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Betrages Rücksicht nehmen, und nicht dem eigenen Triebe, sondern der Not gehorchen müssen. Für diesen Fall stelle ich nach jedem geäußerten Wunsche billigere, unkrautfreie, ebenfalls zweckmäßige Mischungen zusammen, bei denen dann das deutsche Weidelgras als billigster Bestandteil in größerem Maße Verwendung findet und auch sonst billigere, gleichfalls gutgeeignete, Kulturgräser mit herangezogen werden. Diese Qualität ist dann immer noch eine recht gute Mischung, wie sie bisher stets zur vollen Zufriedenheit meiner Kundschaft geliefert wurde. Das Aussaatquantum per Quadratmeter beträgt hierfür durchschnittlich 50 Gramm.

Grassamenmischungen, die aus ungeeigneten oder nicht keimenden Gräsern oder gar aus Abgängen bestehen, sollten keineswegs zur Aussaat kommen. Ich erwähne diesen Umstand insbesondere im Hinblick auf Angebote von Firmen, deren auffallend billige Preise niemals für eine reelle Mischung in Frage kommen können.

Anlage und zweckmäßige Behandlung nach erfolgter Aussaat.
Die Rasenfläche muß dauernd gepflegt werden. Die Aussaat wird von Anfang April bis in den Spätsommer hinein vorgenommen. Vor dem Aussäen wird das Erdreich ungefähr einen Spatenstich tief umgegraben, geglättet und dann nimmt man das Ausstreuen des Samens an einem möglichst windstillen Tage vor. Das Andrücken der Erde geschieht am besten mittels an den Füßen festgebundenen Brettern und bei größeren Flächen unter Benutzung der bekannten Gartenwalzen, die von mir bezogen werden können. — Etwa auftretende Unkräuter, die sich natürlich nicht in der Aussaat befinden dürfen, sondern größtenteils im Erdreich vorhanden sind oder auch etwaige falsche Gräser, sollen gleich im Anfangsstadium entfernt werden. Es ist dann notwendig, den Rasen stets kurz zu halten. — Nachdem das Gras etwa eine Hand breit gewachsen ist, wird es leicht niedergewalzt oder mit Brettern angetreten, damit alle noch vorhandenen Steine von der Oberfläche verschwinden und später der Rasenmähmaschine keinen Schaden zufügen können. Nach dem erfolgten Wiederaufrichten des Rasens ist dann der erste Schnitt vorzunehmen und nach Bedarf zu wiederholen. Bestens bewährte Rasenmäher sind bei mir jederzeit zu beziehen.

Beginnende Benutzung der Sportrasenflächen.

Verschiedene Sportvereine benutzen die Flächen bereits im Sommer oder Herbst des Aussaatjahres, was aber ganz unzweckmäßig ist. Ein gut angelegter Sportrasenplatz kann im Anlagejahr nicht zum Spielen benutzt werden. Roter Schwingel, Wiesenrispengras und langsam wachsende Untergräser treiben Ausläufer und brauchen zu ihrer vollen Entwicklung fast zwei Jahre, bilden dann aber einen dichten und federnden Rasen. Wie unsere deutschen Sportvereine aller Arten die Schwierigkeiten des Abwartens überwinden, darüber kann der Grünlandtechniker nicht urteilen, aber es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die notwendige Geduldsproben einen befriedigenden Erfolg zeitigen.

Im allgemeinen wird man, wenn während der Wartezeit nicht ein Ersatzsportplatz zur Verfügung steht, keine zwei Jahre warten wollen und notgedrungen schon mit der Benutzung früher beginnen. Falls sich dies durchaus nicht vermeiden läßt, sollte man jedoch der Grasfläche ein volles Jahr zur Entwicklung Zeit lassen und in der ersten Zeit nicht zu stark in Anspruch nehmen.

Eine gutgepflegte Rasenfläche ist die Zierde eines jeden Gartens und aller Parkanlagen. Die Grundlage hierfür ist die Verwendung gut geeigneter und unkrautfreier Grassämereien, die ich in einwandfreier Beschaffenheit liefere. Die Fläche wird mit verrottetem Dünger bestreut, welcher gut unterzuharken ist. Wenn man in Handbreite hoch Humuserde zur Bedeckung gibt, so wird dadurch der Erfolg noch bedeutend erhöht. Die Aussaat geschieht zweckmäßig von Mitte April ab bis in den Spätsommer und nimmt man dieselbe am besten bei windstillem Wetter vor, auch muß man nach Möglichkeit bis zum Aufgang der Pflanzen für die nötige Feuchtigkeit sorgen. Der Rasen muß kurz gehalten werden und empfehle ich zur Benutzung eine Rasenmähmaschine, die in der vorliegenden Preisliste auf Seite 88 aufgeführt ist. Die einmalige Ausgabe macht sich bei größeren Flächen sehr bald bezahlt und man schafft sich durch kleinen Zeitaufwand einen gleichmäßig kurz gehaltenen Rasen.

Aussaatquantum für Schmuckrasen pro Quadratmeter etwa 50 Gramm, für Sportrasenflächen etwa 70 Gramm.

Grasmischungen für Gartenrasen, Parkanlagen, Sportplätze usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

72 a **Bitterhoffs Original Berliner Tiergartenmischung in plombierten Säcken.**

Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung aus deutschen, amerikanischen und englischen Gräsern zusammen, welche in ihrer Gesamtheit die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugen. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzügl. Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage fast ausschließlich benutzt. Viele der herrlichen Grunewaldvillen, die Anwohner der Havel- und Wannseegelände erzielen mit dieser Mischung eine Rasenwirkung, die sich mit den besten der berühmten englischen Turfplätze messen können. 1 kg 2,40, 10 kg 21,—, 50 kg 95,— M.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
73	**Berliner Tiergartenmischung,** I. Qualität, **für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet** ... 10 Kilo 14,—	66.—	—.75
74	**Berliner Tiergartenmischung,** II. Qualität, **für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet** ... 10 Kilo 12,50	58.—	—.65

Von allen Rasenmischungen erfreut sich die **Berliner Tiergartenmischung** der größten Beliebtheit und wird diese von mir in geeigneter Zusammenstellung der für leichten Boden passenden Gräser geliefert. Unter gleicher oder ähnlicher Bezeichnung werden vielfach Mischungen aus **wahllos genommenen Sorten** zum Angebot gebracht, die bei ihren ganz unmöglich billigen Preisen als **brauchbare Rasenmischungen** überhaupt **nicht in Frage kommen können.**

Nr.	(Fortsetzung der Rasenmischungen)	50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
75	**Schloßparkmischung** für schweren Boden	60.—	—.70
75a	**Schloßparkmischung** für leichten bis besseren Boden	60.—	—.70
76	**Teppichrasenmischung** für Villen und Schmuckplätze	78.—	—.90
77	**Mischung zur Anlage im Schatten**	78.—	—.90
78	**Mischung für halbschattige Plätze**	75.—	—.85
79	**Gewöhnliche Rasenmischung** für leichten bis mittleren Boden	54.—	—.65
80	**Sportplatzmischung** für mittleren Boden	52.—	—.60
81	**Sportplatzmischung** für leichten Boden	50.—	—.60
82	**Bleichrasenmischung**	55.—	—.65
83	**Rasenmischung** für Exerzierplätze	54.—	—.65
217	**Rasenmischung** für Flugplätze mit leichtem Sandboden	52.—	—.60
218	**Rasenmischung** für schattige Waldwiesen	60.—	—.70
219	**Grasmischung** für Böschungen, Gräben usw. mit Klee	47.—	—.55
220	dto. ohne Klee	45.—	—.50

Vorstehend sind die gebräuchlichsten Mischungen aufgeführt, die hauptsächlich in Frage kommen. Natürlich stelle ich die Gemenge für jeden gewünschten Zweck und für die verschiedensten Bodenarten zusammen, wozu ich die notwendigen Angaben, auch über den Feuchtigkeitszustand, erbitte.

Sämtliche Mischungen bestehen aus hochkeimfähigen, reinen Sortengräsern letzter Ernte und werden nach langjährig erprobten Rezepten und wissenschaftlichen Erfahrungen zusammengestellt. Die Nr. 73 bis 79 dieser Preisliste, bei denen es sich speziell um Schmuckrasen handelt, enthalten im besonderen Maße die Sorten, welche von mir für englische und amerikanische Golfplätze und Parkrasenmischungen alljährlich in größeren Mengen exportiert werden und sich glänzend bewährt haben. Ein solcher Rasen, wenn sachgemäß angesäet, ist die schönste Zierde eines Gartens und bildet eine prächtige Umrahmung für Blumenbeete, Sträucher und Bäume.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Futterkräuter für Grünfutter, Heu und Gründüngung

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
86	**Seradella** (Ornitophus sativus) Ernte 1930		
	Handelssaatgut . . . . . (Nach dem Marktpreise, heute)	31.—	—.35
	Doppelt gereinigte Saat .	33—34	—.40

Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.

Eine vorzügliche Futterpflanze für Sandboden und lehmigen Sand. Wird meistens unter Getreide gesät und wird nach Aberntung der Ueberfrucht gemäht oder abgeweidet. Kommt im Nährwert dem Rotklee nahe und wird von allem Vieh gern gefressen. Neuerdings auch für Gründüngungszwecke sehr geschätzt.

Saatbedarf pro Morgen: Breitwürfig, ohne Ueberfrucht 8—10 Kilo. Breitwürfig, mit Ueberfrucht 7—9 Kilo. Bei Drillsaat 5—7 Kilo.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
88	**Kümmel, bester Saat-** (Carum Carvi) — **Aussaat pro Morgen 4—5 Kilo.**	40.—	—.50
89	**Senf, weißer oder gelber** (Sinapis alba)	27.—	—.35

Ist **außerordentlich schnellwachsend** und wird deshalb sehr häufig als Futterpflanze angebaut, da er sich, ebenso wie Spörgel, ausgezeichnet als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze eignet.

Saatbedarf pro Morgen: Für Samengewinn breitwürfig 4—6 Kilo, gedrillt 3—4 Kilo, zu Grünfutter breitwürfig 6 bis 7 Kilo, gedrillt 3—5 Kilo.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
90	**Riesenspörgel, russisch. langrankiger** (Spergula maxima)	27—29	—.35

Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach **7—8 Wochen ist er bereits schnittreif.** Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem, sogar dürrem Sandboden gedeiht. Das Futter, von welchem er **große Massen** bringt, wird **von allem Vieh** gern genommen und ist sehr nahrhaft. **Als Gründüngungspflanze** ist Spörgel sehr zu empfehlen.

Reinsaat pro Morgen 10—12 Kilo.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
91	**Spörgel, kleiner Ackerspörgel** (Sergula arvensis)	26—27	—.35

Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet, besitzt sonst dieselben guten Eigenschaften wie der Riesenspörgel. **Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.**

Seradella, Katalog-Nr. 86.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Kilo = 1 Pfd. M.
92	**Chinesischer Oelrettich**	58.—	—.65

Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt, in kurzen Zwischenräumen gesät, den ganzen Sommer hindurch ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
95	**Phacelia tanacetifolia**	90.—	1.—

Bei **kurzer Vegetationsperiode** liefert Phacelia ein **ganz vorzügliches Bienenfutter** und erfreut sich großer Verwendung. Schon nach **5—6 Wochen nach erfolgter Aussaat blühen die Pflanzen.** In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden. **Aussaat pro Morgen etwa 3 Kilo.**

Versch. Oelsaaten und Vogelfutter.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
136	**Sommer-Rübsen,** echter	42.—	—.50
137	**Vogelrübsen**	25.—	—.30
138	**Mohn,** weißsamiger	60.—	—.70
139	„ blausamiger	45.—	—.50
140	**Sonnenblumen,** gestreifte	19.—	—.25
141	**Hirse,** weiße	26.—	—.35
142	„ gelbe Marokko	21.—	—.25
143	**Lein,** Deutscher	22.—	—.30
144	**Negersaat**	26.—	—.35
146	**Kanariensamen** (Spitzsaat)	29.—	—.35

Diverse Maisarten für Silozwecke, Grünfutter u. Körnerernte

Abbildungen und Erläuterungen auf Seite 64 dieser Preisliste.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
96	**Virgin. Pferdezahn-Saatmais**	18—19	—.25
97	**Pferdezahn-Saatmais aus Natal**	17—18	—.25

Diese beiden Maisarten geben von allen Sorten die **weitaus größte Masse an Grünfutter.** Die Stengel sind sehr stark und werden bis zu 3 Meter hoch. Für Silagezwecke finden sie keine Verwendung, sind aber infolge ihrer großen Ergiebigkeit als Futterpflanzen sehr geschätzt.

Aussaat auf den Morgen ca. 35 Kilo.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
98	**Hühner-Saatmais, kleiner gelber** (Cinquantino Mais)	20.—	—.25

Wird nur zur Korngewinnung angebaut und gebraucht, bis zur Reife nur etwa 50 Tage.

Nr.		50 Kilo	1/2 Kilo
99	**Badischer früher Mais**	19—21	—.25

Ist in allen Gegenden Deutschlands gut eingeführt und hat als Saatmais den **weitaus größten Umsatz** aller Maissorten. Derselbe **gelangt zur vollständigen Reife** und bringt jeder Pflanze durchschnittlich zwei große mit Körnern dicht besetzte Kolben hervor. Er bestockt sich sehr stark und üppig, so daß er auch **als Silomais** ganz besonders gut geeignet ist. **Aussaatquantum pro Morgen etwa 25 Kilo.**

100 Original Pettender Pferdezahnmais „Goldflut"

Ist **gleich wertvoll** als **Silomais** und für **Grünfutterzwecke.** Er bildet selbst unter den ungünstigsten klimatischen Verhältnissen milchreiche, starke Kolben und liefert **große Futtermassen.** Gegen kühle Witterung ist er unempfindlich und erträgt daher eine Aussaat Ende April bis Anfang Mai. Er erreicht eine Höhe von etwa 2½ Meter. Ungefährer Preis für 50 Kilo 20—23 M. ab Dresden oder Passau.

Aussaatquantum pro Morgen etwa 25 Kilo.

100a Ungarischer roter Perlmais

Derselbe ist ein ganz vorzüglicher **Silomais.** Seine **Massenwüchsigkeit** macht ihn auch außerdem besonders wertvoll als Grünfutter. Der **Kolbenansatz** erfolgt teilweise noch in einer Höhe **bis zu 2 Meter.** Es handelt sich hierbei um eine neuere Züchtung und reicht die bisherige Vermehrung einstweilen nur für Versuche aus. Ich stelle für diesen Zweck Muster kostenfrei gern zur Verfügung und notiere Vorausbestellungen zur Lieferung im Frühjahr 1932 schon jetzt vor. **Als Aussaatquantum genügen auf den Morgen 15—17 Kilo.**

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Hülsenfrüchte.

Felderbsen.

50 Kilo = 100 Pfd. M.

Aussaat pro Morgen ca. 40—50 Kilo.

101 | **Weiße Viktoria- oder Riesenerbse** . . . . 20.—
Eine äußerst ertragreiche Sorte, die sich sehr kräftig und schnell entwickelt. Als Kocherbse ganz vorzüglich.

102 | **Baltersbacher Erbsen** . . . . 18.—
104 | **Frühe kleine grüne Erbse** . . . . 20.—
105 | **Große späte grüne Erbse** . . . . 20.—
106 | **Gewöhnliche frühe gelbe Felderbse** . . . 20.—
107 | **Gewöhnliche späte gelbe Felderbse** . . . 20.—

Feldbohnen und Linsen.

109 | **Pferdebohnen, gewöhnliche** . . . . 15.—
110 | **Gewöhnliche Feldlinse** . . . . 29.—

Wicken, Peluschken und Buchweizen.

112 | **Gewöhnliche Wicke in reiner Saat** . . . . . 14—16
Meine Lagerpartien bestehen aus **gesunder, bestens keimender, sorgfältig gereinigter Saat.**

Saatbedarf pro Morgen 50 Kilo.

117 | **Sandwicke oder zottige Wicke** (Vicia villosa).
ganz reine Saat . . . . 32—34
mittelfeine Qualität . . . . —

118 | **Peluschke, Sanderbse** . . . . 16—17
Bringt auf dürftigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Die Körner kommen den Erbsen im Futterwert gleich und werden von allem Vieh begierig genommen. Für Arbeitspferde und Mastschafe geben sie in geschrotetem Zustande ein vorzügliches Futter.

Saatbedarf pro Morgen 30—40 Kilo.

121 | **Vogelwicke** (Vicia hirsuta) . . . . 12.—

Saatbedarf pro Morgen 15 Kilo.

122 | **Buchweizen, silbergrauer,** prima Saat . . . 20—21
In seinen Bodenansprüchen ist er ziemlich bescheiden, jedoch sagt ihm humoses Land am meisten zu. Seine **Vegetationsperiode ist kurz,** deshalb kann man ihn von Anfang Mai bis August aussäen.

Aussaatquantum ca. 35 Kilo pro Morgen.

123 | **Buchweizen, brauner, gewöhnlicher** (Haidekorn) 18—19
Wird gleichfalls in gut gereinigter, vorzüglich keimender Saatqualität geliefert.

Gelbe Lupinen

Lupinen zur Saat

50 Kilo = 100 Pfd. M.

126 | **Gelbe Lupinen,** prima Qualität zum Marktpreise, **heute** . . . . 13—14
Obwohl es bei der Drucklegung dieser Preisliste noch zu früh ist, um einen ausreichenden Ueberblick über die Ernte des Jahres 1930 zu haben, kann man doch nach den bereits eingetroffenen Ablieferungen mit einer guten Qualität rechnen. Der Ernteertrag scheint ausreichend zu sein, so daß genügende Mengen in guter Saatqualität erwartet werden können.

127 | **Blaue Lupinen,** prima Qualität zum Marktpreise **heute** . . . . 11—12
Neben der gelben Lupine gelangt die blaue in ausgiebiger Weise zur Aussaat, und sind es hauptsächlich diese beiden Sorten, die zum Zwecke der Körnergewinnung und Gründüngung Verwendung finden.

Saatbedarf pro Morgen 40—50 Kilo.

129 | **Weißsamige Lupine** (sog. Ostpreußische) . . 14—16
130 | **Perennierende Lupine** . . . . . ½ Kilo 0.90 75.—
Wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit gutem Erfolge ausgesät. Die Bestaudungsfähigkeit ist recht bedeutend. Sie gibt zeitiges Futter für Schafe und eignet sich auch besonders für Wildremisen.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Sommer-Saatgetreide.

Die Lieferung von Original-Saatgetreide erfolgt zu Züchterbedingungen in Originalsäcken, die billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die prozentualen Zuschläge für Originalsaaten und anerkannte Absaaten werden von den Züchter-Organisationen unter Benutzung der jeweiligen Börsennotierungen **noch festgesetzt.** Die so ermittelten Preise werden bei meiner Berechnung als ungefähre Grundlage benutzt. Der maßgebende Preis wird auf Anfrage, sobald dieses möglich ist, gern mitgeteilt.

Saat-Hafer.

Preise werden noch festgesetzt.

151 | **Original Streckenthiner Saathafer Nr. 2** . .
Unbegrannter Weißhafer, kurze geschlossene Rispe. Der Halm ist aufrecht und steil. Bei vorzüglicher Bestockung bringt er auch auf **leichterem Boden hohe Erträge,** denn sein **Wasserbedürfnis** ist ein **geringes.**

152 | **Original Gebrüder Dippes Überwinder-Hafer**
Derselbe ist für leichte Bodenarten ganz besonders gut geeignet. Gegenwärtig ist der Ueberwinder Hafer **eine der besten** augenblicklich im Markt befindlichen **Hafersorten.** Bei verschiedenen Anbauversuchen stand er größtenteils an **erster Stelle.**

153 | **Original von Lochows Petkuser Gelbhafer**
Ist hauptsächlich für **leichteren Boden** geeignet. Folgende Eigenschaften seien besonders hervorgehoben: Feines gelbspelziges, **volles** und **nährstoffreiches** Korn bei geringem Wasserbedürfnis.

154 | **Original Strubes Schlanstedter Hafer** . .
Eignet sich mehr für fruchtbaren, einigermaßen feuchten Boden, und hat sich bei zahlreichen Versuchen **sehr oft als lagersicherste** und **ertragreichste** Hafersorte erwiesen. Das Korn ist weiß und sehr grobspelzig.

155 | **Original von Kalbens Vienauer Hafer** . .
Derselbe ist für leichtere Bodenarten ganz besonders gut geeignet und kann bei seinen geringen Feuchtigkeitsansprüchen lange Trockenperioden gut überstehen.

156 | **Original Jägers Duppauer Hafer** . . . .
Zeichnet sich durch **höchste Erträge, größte Widerstandsfähigkeit,** sowie **geringes Wasserbedürfnis** bei **großer Anspruchslosigkeit** aus. Als Aussaat genügen 25—28 Kilo auf den Morgen.

157 | **Original Sperlings Sinslebener Hafer** . .
Diese Art bringt **höchsten Kornertrag,** zeigt **große Lagerfestigkeit** bei mittelfrüher Reife. Eignet sich besonders gut für mittlere und gute Bodenarten.

158 | **Original Svalöfs weißer Hafer** . . . . .
Derselbe ist für mittlere bis beste Haferböden geeignet, bringt höchste Korn- und Stroh-Erträge und zeichnet sich durch größte Lagersicherheit trotz feinem Stroh aus.

Sommer-Saatgerste.

Preise werden noch festgesetzt.

164 | **Original Heines vierzeilige Gerste** . .
Ist eine **sehr früh reifende** Spielart, **sehr anspruchslos** und dennoch zumeist **recht hohe Kornerträge liefernd.** Sie gedeiht noch auffallend gut auf **ganz leichten Aeckern.** Sie ist **als Malzgerste** für Brennereien dadurch **besonders wertvoll,** daß sie bereits unmittelbar nach der Ernte gut keimfähig ist.

165 | **Gebr. Dippes Original Hannagerste** . . .
Sie eignet sich nicht nur für bessere Böden, sondern **befriedigt auch** gleich gut in jeder Beziehung **auf mittleren Bodenarten.** Original Dippes Hannagerste ist **außerordentlich widerstandsfähig** gegen Lagerung und **bringt hohe Erträge.**

166 | **Original Heines Hannagerste** . . . . .
Sie liefert sehr hohe **Körnererträge** bei ziemlich früher Reife und verhältnismäßig **großer Anspruchslosigkeit.** Auf verschiedenen Ausstellungen wurden ihr die **höchsten Preise** zuerkannt.

167 | **Original Ackermanns Danubiagerste** . . .
Ist eine Gerste für **leichtere** und **milde** Böden sowie für **besonders trockene Lagen.** Danubia ist **sehr früh reif,** hat einen zarten, elastischen Halm mit einer halb aufrechtstehenden, im Typ vollständig ausgeglichenen Aehre.

168 | **Original Ackermanns Bavariagerste** . . .
Ist für **alle Bodenarten** geeignet, besonders aber für schwere Böden und **niederschlagsreiche Gegenden,** die häufig **unter Lagerfrucht** leiden. Diese Art ist eine **frühreife, großkörnige** und vor allem **besonders lagerfeste** Züchtung von **großer Ertragfähigkeit** bei bester Qualität des Kornes.

169 | **Original Rimpaus Hannagerste** . . . .
Sie nützt die Winterfeuchtigkeit außerordentlich gut aus, ist **sehr lagerfest,** besonders widerstandsfähig und **frei von Staubbrand und Streifenkrankheit.** Sie vereinigt dank ihrer Großkörnigkeit **höchste Kornerträge** mit bester, **für Brauzwecke** besonders gut geeigneter Qualität nicht nur beim Anbau auf besseren, sondern besonders auch auf **geringeren Böden.** In vielen Anbauversuchen der D. L. G. und der Gerstenbaugesellschaft stand Rimpaus Hannagerste an erster und hervorragender Stelle.

Sommer-Saatroggen

160 | Original von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen..

Derselbe ist durch jahrelange große Bemühungen aus dem Petkuser **Winterroggen** herausgezüchtet worden und gibt auf gleichem Boden fast dieselben Erträge wie letzterer. Als Sommerroggen ist die Art wohl gegenwärtig als die **beste und ertragreichste** zu bezeichnen.

161 | Original Jägers Sommer-Saatroggen..........

Derselbe ist schon seit einer Reihe von Jahren aus dem Norddeutschen Champagner-Roggen umgezüchtet worden, und wurde hierdurch ein **ganz vorzügliches Produkt** erzeugt. **Das Korn ist groß und voll, die Erträge** sind häufig dem **Winterroggen gleich.**

Sommer-Saatweizen

170 | Orig. Strubes Schlanstedter Sommerweizen

Auf besseren Böden ist er unbedingt allen anderen bekannten Arten vorzuziehen. Sie werden von ihm durch seine **hohe Ertragsfähigkeit** und durch die große Sicherheit gegen das Lagern immer mehr verdrängt.

Preise werden noch festgesetzt.

171 | Original Rimpaus roter Schlanstedter Sommerweizen..............................

Er hat eine lange Vegetationszeit und beansprucht deshalb eine **frühe Bestellung**, deren spätester Termin etwa Mitte April ist, damit seine **volle Ertragsfähigkeit** zur Geltung kommt.

174 | Original Heines Kolben-Sommerweizen ...

Derselbe besitzt **lange**, weißkappige **Aehren** voll feiner **brauner, außerordentlich kleberreicher Körner** und verlangt **frühestes** Mähen, am besten bei Beginn der Gelbreife. Er zeichnet sich vor allem durch große **Anspruchslosigkeit an Boden und Klima** aus.

175 | Original Hörnings Sommerweizen, „Woltmanns grüne Dame"......................

Dieser zeichnet sich infolge seiner außergewöhnlichen Bestockungsfähigkeit durch hohe Ertragsleistung aus. Er ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und gibt daher auch in trockenen Jahren gute Erträge.

Füllsäcke für Saatgetreide.

Der Versand von **Original-Saatgetreide** geschieht in plombierten Züchtersäcken, welche billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Einsendung eigener Säcke für diesen Zweck ist also nicht angängig.

Preise werden noch festgesetzt.

Betrifft anerkannte Absaaten von Original-Saatgut.

Neben den vorstehend aufgeführten Original-Getreide-Arten können auch anerkannte Absaaten von den bekanntesten und bevorzugten Sorten durch mich bezogen werden. Wenn auch im allgemeinen zu einem Saatwechsel durch Originalsaat geraten werden muß, so veranlaßt jedoch der recht erhebliche Preisunterschied manchen sparsamen Landwirt, sich mit erster Absaat zu begnügen. Die Eigenschaften der Originalsaaten sind zum größten Teil natürlich auch in dem anerkannten ersten Nachbau enthalten, so daß die Lieferung einer einwandfreien Qualität gesichert ist. Die Preise für Absaaten werden sich stellen auf etwa M. 16—17 für Sommergerste, M. 13—14 für Hafer, M. 12—13 für Sommerroggen, M. 16—17 für Sommerweizen per 50 Kilo.

Soja.

Die Sojabohne ist infolge ihres hohen Gehaltes an Oel und Eiweiß ein außerordentlich wertvolles menschliches Nahrungs- und tierisches Futtermittel.

Sojabohnen, Feld im rechten Stadium zum Heuschnitt (aus meinen Kulturen)

Sojabohnen zur Heugewinnung, als Grünfutter und als Ensilage.

Der Anbau von Sojabohnen zu Ensilagezwecken, als Grünfutter und zur Heugewinnung ist heute kein Experiment mehr, sondern bei richtiger Kultur und richtiger Sortenwahl ein sicherer Erfolg. In meinen Versuchsfeldern in Lichtenberg wurden in den letzten Jahren etwa 50 Sorten nebeneinander ausgeprobt und familienweise weitergezüchtet.

Die Bedeutung der Sojabohne auch als Grünfutterpflanze wird immer mehr anerkannt. Das grüne Kraut wird gern von fast allen Haustieren genommen und besonders von Milchkühen seines hohen Fett- und Eiweißgehaltes halber bestens verwertet. In demselben Entwickelungsstadium, in dem die Ensilierung erfolgen sollte, d. h. im Stadium der Milchreife, ist das Kraut auch als Grünfutter am wertvollsten, wird es vorher gefüttert, so ist zwar der Fettgehalt geringer, der Eiweißgehalt aber immer noch beträchtlicher als der der meisten bekannten Grünfutterpflanzen.

Wenn der Klee ausgewintert ist, bietet die Sojabohne ausgezeichneten Ersatz. In Gegenden, wo Mais zu Futterzwecken gebaut wird, hat sich ein Gemenge von Mais und Soja vorzüglich bewährt, sowohl als Heu als auch zur Einsäuerung in Silos.

Heugewinnung, Ensilage. Zu diesem Zwecke kann die Aussaat auch später, d. h. im Juni-Juli noch erfolgen, also noch im Anschluß an im Frühsommer das Feld räumende Ernten, wie Raps, Wintergerste. Hierdurch vergrößern sich noch die Möglichkeiten der Unterbringung in der Fruchtfolge. Die rechte Zeit zum Schnitt ist, wenn die ersten Schoten sich gebildet haben, bis kurz vor dem Beginn des Blattfalls. Die Sojabohne liefert dann die größtmöglichste Menge Heu oder Grünmasse. Man kann bis 20 Ztr. vom Morgen gut getrocknetes Heu rechnen. Nach dem Schnitt müssen die Sojabohnen wenigstens 1—2 Tage im Schwad liegen, bis sie abgewelkt sind, ehe sie auf Haufen gerecht werden. Zur rechten Zeit geschnitten und richtig eingebrachtes Sojabohnen-Heu ist wertvoller als irgendein anderes, Luzerne- oder Kleeheu nicht ausgenommen. Kühe einer staatlichen Versuchswirtschaft gaben, mit Sojabohnen-Heu gefüttert, 12 Prozent mehr Milch und 18 Prozent mehr Butter als mit Luzerneheu gefütterte Versuchstiere. Sojabohnen als Weide eignet sich für alle Vieharten, besonders vorteilhaft ist sie für Schweine.

Anweisung für die Kultur und die Nutzung der Sojabohne.

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Ohne ihre Knollchenbakterien, mit denen der Boden geimpft werden muß, gedeiht die Sojabohne nicht. Mit ihnen bereichert sie den Boden mit Stickstoff und ist eine ideale Vorfrucht für Weizen. Mit jeder Sendung meiner Sojabohnen liefere ich die nötige Impferde mit.

Boden. Beste Erfolge werden erzielt in milden, fruchtbarem, sandigen Lehm und auf kalkhaltigem Lehmboden.

Düngung. 1—1½ Ztr. Ammoniak Superphosphat pro Morgen. Bei frischer Stallmistdüngung nur 1 Ztr. 18% Phosphorsäure. Eine Gabe Stallmist lohnen Sojabohnen besonders gut.

Saatzeit. Anfang April bis Anfang Mai, zur Zeit, da Mais gelegt werden kann, sobald der Boden genügend erwärmt ist.

Saatmenge: 15—20 Pfd. pro Morgen

Saattiefe. Ungefähr ein Zoll.

Saatweite. Früheste Sorten 40, späte 60—80 cm Reihenentfernung, und in der Reihe 5—10 cm voneinander entfernt.

Ernteergebnisse: Je nach Sorte 6—10 Ztr. an Körnern pro Morgen, 10—14 Ztr. an Stroh, also das 50—60fache der Aussaat.

Fruchtfolge. Die Sojabohne lohnt gut nach Hackfrucht, als Leguminose eignet sie sich aber auch zum Anbau nach Getreide.

Sorten und Preise:

Auf Grund jahrelanger Anbauversuche empfehle ich:

a) Massenwüchsige Sorten zur Heugewinnung, als Grünfutter und für Ensilagezwecke:

1. **mittelspäte, mittelhohe, gelbe SZU, in allen Lagen sicher ausreifend** 100 gr —,50, 1 kg 3,—, 10 kg 24,— M.
2. **mittelspäte, hohe gelbe CHG, in guten Lagen sicher ausreifend, in allen anderen Lagen sicher zur Milchreife gelangend, ertragreichste, wüchsigste Sorte für Ensilagezwecke** 100 gr —,60, 1 kg 4,—, 10 kg 30,— M.

b) Frühreifende Sorten, die in allen Lagen sicher ausreifen und deren milchreife Körner als Gemüse verwandt werden können. Diese Sorten haben aber auch infolge ihrer kurzen Vegetationsdauer noch besondere Bedeutung für Anfang bis Mitte Juni vorzunehmende Spät- und Folgesaaten:

3. **frühe braune DHS, allerfrüheste, nur ca. 50 cm hoch werdend** 100 gr 1,20, 1 kg 8,—, 10 kg 60,— M.
4. **frühe schwarze, mittelhohe MDH, 70—80 cm hoch, besonders geeignet für Folge-, Spätsaaten, da sicher noch einen Massenertrag eiweißreichen Grünfutters bis zum Herbst liefernd** 100 gr 1,20, 1 kg 8,—, 10 kg 60,— M.

Mais-Soja-Ensilage.

Grünmais, die ertragreichste Futterpflanze, zusammen mit Grün-Soja, der eiweißreichsten Futterpflanze, stellt das denkbar beste Ensilagefuttergemenge dar. Es wird am besten getrennt gebaut und im Mengenverhältnis drei Viertel Mais ein Viertel Soja ensiliert. Geeignete Mais-Sorten siehe Seite 64.

Futter-Runkel-Rüben (Originalsaat)

Preise veränderlich!

Nachstehend aufgeführte Sorten von Rübensamen sind aus in meinen eigenen Kulturen gezüchteten Muttersaaten gebaut. Die damit verbundene züchterische Bearbeitung bei der Auswahl der Eliten bedingt einen entsprechend höheren Preis als gewöhnliches Handelssaatgut, bietet jedoch für hochwertige gehalt- und ertragreiche Massenrüben derartige Vorteile für den Landwirt bei der Ernährung seines Viehes und bei der Aufbewahrung, daß die Ueberlegenheit des Originalsaatgutes den Preisunterschied bei weitem übertrifft. Für alle Rübensaaten leiste ich volle Garantie für bestgereinigte, trockene Saat mit hoher Keimfähigkeit, welche die sogenannten Deutschen Normen voll erfüllt, oder wesentlich überschreitet.

835/36 Original Bitterhoffs Riesenwalzen

843 Bitterhoffs weiße Rheinische Lanker „Crescat-Marke“

844 Bitterhoffs rote Riesen Mammut „Crescat-Marke“

	In Originalpackungen von 50 kg M.	5 kg M.	1/2 kg M.
835 **Original Bitterhoffs Riesenwalzen, gelbe** .... 836 **Original Bitterhoffs Riesenwalzen, rote**	41.—	5.—	—.60

Die Spezialzuchten Nr. 835 und 836 zeichnen sich durch außerordentlich große Erträge, verbunden mit langer Haltbarkeit, in den Mieten und hohem Nährstoffgehalt aus. Sie stehen sehr hoch über der Erde, sind infolgedessen leicht zu ernten und ermöglichen schnelle Aufnahme ohne Verlust. Die Erträge erreichen je nach Bodenverhältnissen und Witterung bis 650 Ztr. je 1/4 Hektar. Einzelrüben von 25 und 30 Pfund sind keine Seltenheit.

843 **Bitterhoffs weiße Rheinische Lanker „Crescat-Marke“.**	40.—	4.70	—.55

Aus den bodenständigen alten rheinischen Landsorten hat sich diese Züchtung zu höchster Vollkommenheit herausentwickelt. Obwohl die einzelnen Rüben die Größe und Schwere der Riesenwalzen Nr. 835/836 nicht erreichen, so zeichnen sie sich von diesen durch größeren Zuckergehalt und höhere Trockensubstanz aus. Besonders für tiefgründigen mittelschweren Boden zur Erzielung von Massenerträgen geeignet und für die **Schweinemast** unentbehrlich.

844 **Bitterhoffs rote Riesen Mammut „Crescat-Marke“.**	39.—	4.50	—.55

Bei geeigneter Düngung erreicht die Mammut-Runkelrübe ein enormes Gewicht und ist auf allen tiefgründigen nicht zu schweren Böden von hohem Nutzwert.

Nº 835 Gelb
ORIGINAL BITTERHOFF'S RIESEN-WALZEN
Ertragreich Haltbar Nährstoffreich
Nº 836 Rot

Verkleinerte Wiedergabe meines allen Packungen von Original Bitterhoffs Riesenwalzen aufgedruckten, mir gesetzlich geschützten Warenzeichens.

Bitterhoffs Elite-Qualitäten. / „Keine besseren in der ganzen Gemeinde!“

Herr Sievers in W . . . . ungen schreibt:

„Mit dem von Ihnen im vergangenen Jahre bezogenen Runkelsamen habe ich beste Erfolge erzielt. Wo andere Saat nicht aufging, stand die von Ihnen bezogene vorzüglich. Im Ertrag waren ihresgleichen in der ganzen Gemeinde keine besseren zu finden.“

Futter-Runkelrüben (Fortsetzung). Preise veränderlich.

Kurze Erläuterung über die Züchtung von BITTERHOFFS Riesenwalzen-Runkeln.

So wünschenswert der Massenertrag gerade bei Runkeln ist, so ist er doch nicht allein maßgebend, und der erfahrene Landwirt weiß, daß er in erster Linie auch auf den inneren Wert der von ihm gebauten Rübensorte zu achten hat. Er weiß, daß größere Haltbarkeit in den Mieten und größerer Nährstoffgehalt die Massenwüchsigkeit einzelner Rüben mehr als reichlich ausgleicht.

Bei der Auslese wird peinlichst darauf geachtet, möglichst beide Eigenschaften zu vereinigen. Es werden daher zur Weiterzüchtung von Bitterhoffs Riesenwalzen nur solche Mutterrüben verwandt, die bei tadelloser Form und größtmöglichster Wüchsigkeit gleichzeitig hohen Gehalt an Zucker und Trockensubstanz aufweisen. Zur Zeit der Rübenernte werden die ausgesuchten Mutterrüben, nachdem sie numeriert, gewaschen und gewogen sind, in einem bestimmten Winkel durchbohrt, und der auf diese Weise gewonnene Brei wird mit einer Bleiessiglösung versetzt, die den Zweck hat das Eiweiß niederzuschlagen. Hierauf wird die Lösung filtriert und das Filtrat im Polarimeter auf Zuckergehalt untersucht.

Die zur Weiterzüchtung ausgewählten Mutterrüben werden dann aber erst in ihrer Nachkommenschaft einige Jahre beobachtet, um festzustellen, ob sie die guten Eigenschaften, die zur Auswahl geführt haben, auch in vollem Umfange vererben. Erst wenn dieses der Fall ist, kommen die betreffenden Stämme für die Weiterzucht in Frage.

Auch in bezug auf Reinheit und Keimkraft werden höchste Anforderung an Bitterhoffs Riesenwalzenrunkeln gestellt und nur solche Posten gelangen zum Versand, die in den betreffenden Laboratoriumsuntersuchungen sich als erstrangig erwiesen haben. Die nebenstehende Abbild. gewährt einen kleinen Einblick in die in meinem Laboratorium geleistete Arbeit.

Bitterhoffs Riesenwalzenrunkeln sind den besten Züchtungen gleichwertig, keiner nachstehend. Sie sind sehr viel mehr wert, als der Mehrpreis gegenüber Nachbau oder Handelssaatgut ausmacht. Preise siehe Seite 80.

Langjährig erprobte Spezialzuchten und andere empfehlenswerte Sorten:

Allgemeine Kulturanweisung: Aussaat 6—7 Kilo je $^1/_4$ Hektar (1 Morgen) Ende April, Anfang Mai. Der Boden muß sorgfältig bearbeitet sein und in guter Dungkraft stehen. Reihenentfernung 40—50 cm, später auf 18—30 cm in der Reihe vereinzeln. Gedeihen überall, wo Wintergetreide gebaut wird, welches gleichzeitig beste Vorfrucht ist. Wertvoll ist Vorhandensein sofort aufnehmbarer Nährstoffe, da der Samen wenige Reservestoffe besitzt und möglichst schnell über die Jugendentwicklung kommen muß, zur Vermeidung der Schädlingsgefahr. Starkes Bedürfnis für Stickstoff und Kali, jedoch wenig phosphorhaltige Nährstoffe. Für die Pflege ist 3—4maliges Hacken zur kräftigen Entwicklung sehr notwendig. Bodenkrusten müssen stets verhindert werden. Bei der letzten Hacke ist leichtes Anhäufeln wertvoll und lohnend.

Eckendorfer Riesenwalzen

(eigener Vermehrungsanbau)

Meine Riesenwalzen-Runkeln entstammen den besten Eckendorfer Typen und sind der erste Nachbau aus meiner Originalsaat. Sie vereinigen nahezu in sich alle guten Eigenschaften der Mutterpflanzen. Die Rübe ist ganz glatt, ohne Nebenwurzeln und steht zu $^2/_3$ über der Erde. Sie ist infolgedessen leicht und ohne Verluste zu ernten. Der beste Ersatz für die teuren ausländischen Futtermittel durch hohen Trockensubstanzgehalt, Zuckerreichtum und Massenertrag.

		50 kg	5 kg	½ kg
837	gelbe	32,—,	3,60,	—,45 M.
838	rote	32,—,	3,60,	—,45 M.

841 Eckendorfer, gelbe, Handelssaatgut*

842 Eckendorfer, rote, Handelssaatgut*

* Preise auf Anfrage.

Oberndorfer

Eine etwas aus der Mode gekommene Sorte, die aber auch heute noch als leicht zu erntende Rübe für sehr schwere bindige Böden geschätzt wird, denn bis auf die kleine Pfahlwurzel wächst sie vollständig auf dem Erdboden. Wegen ihres kleineren Wuchses kann sie enger in der Reihe gepflanzt werden und gibt die sachgemäße Kultur recht annehmbare Erträge.

851 plattrunde gelbe 50 kg 40,—, 5 kg 4,60, ½ kg —,70 M.

852 plattrunde rote 50 kg 40,—, 5 kg 4,60, ½ kg —,70 M.

Für Ihre Rübenzüchtungen meine Anerkennung.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen für Ihre Rübenzüchtungen meine große Anerkennung aussprechen. Auch mit allen anderen Sämereien, die ich von Ihnen bezogen habe, war ich sehr zufrieden.

A. F....., Sa.

(Fortsetzung)

Futter-Runkel-Rüben

(Preise veränderlich)

Runkelrübe rote Mammuth

839 Mammut, lange rote dicke.

schöne glatte Form, halb aus der Erde wachsend. Was ihr an hohem Trockensubstanzgehalt fehlt, ersetzt sie durch massigen Wuchs.

50 kg 34,—, 5 kg 3,80, ½ kg —,50 M.

841 Barres Sludstrup.

Eine von Dänemark stammende Züchtung mit sehr kernigem festem Fleisch und außerordentlich hohem Trokkensubstanzgehalt. Der Nährwert wird durch geeignete Auswahl der Mutterpflanzen alljährlich gesteigert. Gewichte von 15 Kilo je Stück finden sich häufig in größeren Schlägen.

50 kg 38,—, 5 kg 4,40, ½ kg —,65 M.

841 Runkel Barres Sludstrup.

854 Weiße Rheinische Lanker.

Die zu den Halbzuckerrüben zählende rhein. Lanker erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Mit leichter Ernte, auch in schweren Böden, verbindet sie hohen Zuckergehalt und beste Haltbarkeit in den Mieten. Besonders zur Schweinefütterung geeignet.

50 kg 34,—, 5 kg 3,80, ½ kg —,50 M.

Weisse rheinische Lanker

857 Zucker-Futter, weiße grünköpfige.
858 Zucker-Futter, weiße rosaköpfige.

Für etwas feuchten, humusreichen kräftigen Boden sind diese zwei Sorten oft erheblich besser im Ertrag als Walzenrunkeln oder andere. Beide Farben sind gleichwertig und haben überraschenderweise im Ausland sehr große Verwendungsgebiete.

857 weiße grünköpfige.
50 kg 32,—, 5 kg 3,60, ½ kg —,45 M.

858 weiße rosaköpfige.
50 kg 37,—, 5 kg 4,20, ½ kg —,65 M.

Futterzucker weisse grünköpfige

	Verschiedene bewährte Sorten:	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
845	**Flaschenförmige Riesen,** gelbe verbesserte, halb aus der Erde wachsend	38.—	4.40	—.65
846	— — rote verbesserte, halb aus der Erde wachsend	38.—	4.40	—.65
853	**Ovana,** Original weiße grünköpfige	44.—	5.50	—.65
855	**Riesen-Pfahl,** lange gelbe, aus der Erde wachsend	38.—	4.40	—.65
856	— — lange rote, aus der Erde wachsend	38.—	4.40	—.65
859	**Veni-vidi-vici,** Original lange weiße grünköpfige	38.—	4.40	—.65
	Zucker-Rüben.			
	Kultur: Wie bei Futterrunkeln, reiche Kalidüngung fördert schnelles Wachsen und hilft über Nematodengefahr (Aelchen) hinweg.			
860	**Imperial,** weiße echte	40.—	4.60	—.70
861	**Zuckerrüben, Klein Wanzlebener,** verbesserte, weiße, zuckerreichste	40.—	4.60	—.70
863	**Silesia,** reinweiße, sehr zuckerreich und große Erträge bringend . . .	40.—	4.60	—.70
864	**Crescat-Original,** aus hochpolarisierenden Mutterrüben gezüchtet . .	44.—	5.—	—.80

Zuckerrübe „Crescat"

Futter-Möhren oder Mohrrüben

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester, abgeriebener Saat abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Carotten und Speisemöhren siehe Seite 29—30

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Aussaatbedarf je Morgen bei Drillsaat 1½ Kilo.

	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.	100 g
686 **Braunschweiger, lange dunkelrote,** beste Wintermöhre für Speise- und Futterzwecke	180.—	21.—	3.40	1.20
687a **Sudenburger, lange dicke dunkelrote,** ähnlich der vorigen, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet	190.—	23.—	3.50	1.40
688 **Lobbericher, goldgelbe verbesserte stumpfe,** Futtermöhren liefern riesige Massenerträge, haltbar und nährstoffreich mit süßlichem Geschmack	150.—	18.—	2.60	1.—
688a **Lange goldgelbe Riesen-Futtermöhre,** sehr gehaltreich, grünköpfige längste und ertragreichste Massenrübe. Die beste Sorte für die Viehfütterung. (S. Abbildung.)	155.—	19.—	3.—	1.10
690 **Orangegelbe grünköpfige,** sehr ertragreiche, lange gelbe gehaltreiche Futtermöhre	150.—	18.—	2.60	1.—
691 **Saalfelder, blaßgelbe dicke,** eine beliebte Sorte zur Gänsemast	150.—	18.—	2.60	1.—
692 **St. Valery, lange dicke rote,** Wintermöhre, die sehr hohe Erträge bringt und für Speise- wie Futterzwecke gleich geeignet ist	150.—	18.—	2.60	1.—
693 **Vogesische weiße halblange spitze**	140.—	17.—	2.40	1.—
694 **Weiße lange grünköpfige Riesen,** unterscheidet sich von Nr. 696 dadurch, daß sie tief in der Erde wächst und nur für mittelschwere und leichte Böden Verwendung finden sollte. Ist an geeigneter Stelle jedoch auch sehr gut im Ertrag	130.—	16.—	2.20	—.90
696 **Weiße lange grünköpfige verbesserte Riesen-Futtermöhre, hoch aus der Erde wachsend,** ohne Zweifel die beste aller ausgesprochenen Futtermöhren. Wächst bis zu ⅓ hoch aus der Erde hervor und ist selbst auf schwersten Böden leicht zu ernten. An Ertrag übertrifft sie alle anderen Sorten. (S. Abbildung.)	140.—	17.—	2.40	1.—
697 **Weiße bronzeköpfige Riesen-Futtermöhre,** hoch aus der Erde wachsend. Wie Nr. 696, jedoch obere Hälfte bronze-violett	150.—	18.—	2.60	1.—

688a Lange goldgelbe Riesen-Futtermöhre.

Bei Bedarf in größeren Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

Kolossale Möhren.

Ein erfahrener Anbauer schreibt:

Ihre Möhren lange weiße grünköpfige, hoch aus der Erde wachsende haben hier kolossale Möhren ergeben. Für die Erzielung von Riesenmöhren ist rechtzeitiges und ausreichendes Verziehen unbedingt erforderlich. Je mehr Standraum die Möhren haben, je grösser werden sie. Ich habe von Ihren Möhren schon 5—600 Ztr. pro Morgen geerntet.

Betrifft No. 696
weiße lange grünköpfige Riesen, hoch aus der Erde
Abbildung nebenstehend!

Futter-Kohlrüben.

(Speise-Sorten siehe Seite 26.)

Steckrüben, Wrucken, Erdkohlrabi.

Bei Bedarf größerer Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

Kulturanweisung: Aussaat April-Mai auf ein halbschattiges Beet, gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig. Später in nahrhaften Boden, auf 60 cm verpflanzen, öfter hacken und häufeln. Die Auspflanzung kann auf abgeerntete Gemüsebeete, bei Feldanbau nach Gemenge oder anderen Futterkräutern, auch nach Frühkartoffeln noch mit Nutzen erfolgen.

594 Hoffmanns gelbe Riesen

598 Rotgrauhäutige gelbe Riesen

Für Stoppelrüben (Wasserrüben, Herbstrüben) finden Sie Preise auf Seite 33 dieser Liste; für Sommer- u. Herbstaussaat bitte ich meinen im Juli erscheinenden Katalog für Herbstsaaten anzufordern, der die dann marktmäßigen Preise enthält.

Nr.	Sorte	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.	100 g
590	**Altmärker Riesen**	77.—	9.—	1.60	—.60
591	**Bangholm, große gelbe violettköpfige.** Diese Sorte stammt aus Dänemark und hat in vielen vergleichenden Versuchen ihre hervorragende Ueberlegenheit in bezug auf Ertrag erwiesen. Fleisch gelb, Form kugelrund bis oval, schlanker Hals, wächst ziemlich hoch aus der Erde	53.—	6.30	1.10	—.40
594	**Hoffmanns gelbe Riesen.** Spezialzucht (siehe obenstehende Abbildung)	77.—	9.—	1.60	—.60
595	**Hoffmanns weiße Riesen.** Beide Sorten Hoffmanns Kohlrüben eignen sich auch für Speisezwecke, da sie feinlaubiger als die übrigen Futtersorten sind	77.—	9.—	1.60	—.60
597	**Pommersche Kannen,** weiße grünköpfige mit kräftig ausgebildetem Hals; für leichtere und Sandböden sind Kohlrüben oft zweifelhaft im Anbau, jedoch bringen die Pommersche Kannen auch auf ärmeren Bodenarten noch recht ansehnliche Erträge	69.—	8.—	1.40	—.60
598	**Rotgrauhäutige gelbe Riesen, Spezialzucht.** Eine Verbesserung von Nr. 591, durch die diese hervorragende Sorte deutschen Kulturbedingungen angepaßt wurde. Eine Massensorte ersten Ranges. Abbildung nach photographischer Aufnahme siehe farbige Abbildung, letzte Umschlag-Außenseite	69.—	8.—	1.40	—.60
599	**Rotgrauhäutige weiße Riesen**	77.—	9.—	1.60	—.60
602	**Schwedische gelbe große grünköpfige**	107.—	12.—	2.20	—.80
603	**Wilhelmsburger** (Hamburger Markt). Sehr feinfleischig und auch zu Speisezwecken angebaut, siehe nebenstehende Abbildung auf dieser Seite und farbige Abbildung letzte Umschlagseite	107.—	12.—	2.20	—.80

603 Wilhelmsburger

Pflanzenschutzmittel.

Beste Vernichtungsmittel für Pflanzenschädlinge aller Art.

Ausführliche Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Ustin.

Zur Blutlausbekämpfung, Pinseln 10% Lösung zum Spritzen 5 bis 7½% Lösung.

150	1000 gr
1,15	4,70 M.

Venetan

in Wasser leicht lösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse und andere zarthäutige Insekten. Im Gewächshaus und Freiland anwendbar in 1—1½% Lösung.

75	150	600	3000 gr
1,15	1,90	5,20	19,50 M.

Rexbrühe, verb. Schwefelkalkbrühe, völlige und rasche Wasserlöslichkeit. Anwendung im Sommer und Winter gegen Kräuselkrankheit, alle Arten Meltau, Schorf, Schildläuse etc.

3	4,5	10	25 kg
2,50	3,—	4,90	10,— M.

Coelestina, Kupferkalkbrühe, bestes Mittel gegen Peronospora, Fusicladium, 1½ kg ohne Kalkzusatz in 100 Liter Wasser aufgelöst, ergibt die sofortige gebrauchsfertige 1% Brühe.

1,5	4,5	10	25 kg
1,80	5,20	11.—	26,25 M.

Schwefel-Coelestina,

ein Kupferschwefel-Präparat, das bei seiner feinen Verstäubung überall leicht eindringt und dadurch meist noch besser wirkt als Spritzbrühen. Anwendung gegen Oidium, alle Arten Meltau, Fusicladium und Peronospora.

1	4,5	10	25 kg
—,95	4,—	8,50	20,— M.

Elosal-Neu

gegen **Meltau auf Rosen und Obstpflanzungen, gegen Kräuselkrankheit der Reben.**

Spritzdosen	500 g	1000 g
—,80	1,50	2,95 M.

Floraevit, das vielseitig anwendbare Sommerspritzmittel. **für alle belaubten Bäume, Sträucher und Pflanzen,** nicht nur gegen Blattläuse, Raupen, Milben, Thrips, Schildläuse usw., sondern auch gegen Rote Spinne und Pilzkrankheiten (Meltau) wirksam. Hohe Ausgiebigkeit, 1—2prozentig zu verwenden.

¼	½	1	2½	5	10	25 kg
1,60	2,70	4,70	11,—	19,50	36,—	84,— M.

Postkanne von 5 kg brutto 16,50 M.

zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge, **Frühjahrs-** und **Sommerbehandlung** 1 prozentig, **Winterbehandlung** 5prozentig. 100 gr —,50, 1 kg 2,20, 5 kg 8,35 M.

Nosprasit

zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Schädlingen in einem Arbeitsgange, z. B. Fusicladium u. Obstmade 1500 g 3,85, 5 kg 12,30 M.

„Limitol".

Infolge seiner wachslösenden Eigenschaften durchdringt das Präparat auch die stärksten Blutlauskolonien. Limitol ist wasserlöslich und infolgedessen zum Pinseln wie zum Spritzen geeignet.

¼	½	1	2½	5	10 ktr.
—,95	1,80	3,50	8,50	15,—	25,— M.

„Erysit",

ein flüssiges Schwefelpräparat, das bei 100facher Verdünnung eine sofort vernichtende Brühe gegen **Meltau, Rote Spinne** und **Milben** ergibt.

100	200	500	1000 gr
—,55	—,90	2,—	3,90 M.

„Exodin",

ein sicher wirkendes Mittel **gegen Blattläuse, Thrips, Raupen, Ameisen** sowie andere tierische Schädlinge.

50	100	500	1000 gr
—,80	1,50	5,40	9,90 M.

Exodin-Räucher-Tabletten. 50 Stck. 5,80, 100 Stck. 10,60 M.
Exodin-Räucher-Lampen. 1 Stck. 1,50 M.

Obstbaum-Karbolineum

(wasserlöslich)

bewährtes Spritz- und Anstrichmittel für unbelaubte Bäume und Sträucher aller Art im Obst- und Gartenbau sowie in der Forstwirtschaft, besonders geeignet zur Bekämpfung aller an Stamm und Ast überwinternden Schädlinge und zahlreicher Pilzkrankheiten.

½	1	2½	5	10	25	50 kg
—,90	1,45	3,50	6,—	11,—	22.—	37.50 M.

Lauril-Baumwachs,

altbewährtes, auf Grund langjähriger Erfahrungen hergestelltes Präparat, keinerlei ätzende Stoffe enthaltend, bildet ohne abzuspringen einen luftdichten, gleichmäßigen Abschluß.

50	125	250	500	1000	4500 gr
—,30	—,50	—,80	1,50	2,50	10,— M.

Ichneumin-Raupenleim,

heller Leim. Wird nur 1—2 mm stark aufgetragen und bleibt trotzdem 5—6 Monate fängig. Daher äußerst sparsam und billig im Verbrauch. Benötigte Menge pro Baum durchschnittlich 30—40 g. Anwendung im Herbst gegen Frostspanner, im Frühjahr und Sommer gegen Apfelblütenstecher, Obstmade, Ringelspinner, Ameisen etc.

125	250	500	1000	4500 gr	10 kg
—,65	1,20	2,10	4,—	17,75	39,— M.

Fix-Fertig,

ist ein maschinell mit Ichneumin gestrichener, gebrauchsfertiger Leimring. Er spart Leim, Zeit und Geld. 5 Doppelmeter reichen für ca. 15 Bäume.

Rollen von 5 Doppelmetern 1,35 M.

Raupenleimpapier,

garantiert wasser- und fettdicht.

Rollenlänge 40 m	10 cm	13½ cm breit
grün	—,60	—,90 M.
weiß	—,45	—,70 M.

Insektenfanggürtel „Neu-Einfach".

Anzuwenden gegen Apfelblütenstecher, Obstmade, Miniermotten.

Rollenlänge 30	10 m
grün 3,—	1,10 M.
weiß 2,50	—,90 M.

Queria-Pulver,

zur Bekämpfung von Erdflöhen, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw. Bedarf pro Morgen 20—25 kg.

250	1000	4500 gr
—,50	1,20	4,50 M.

Futschikato (Unkrautvertilgungsmittel).

Zur Vernichtung von Unkräutern auf Garten- oder Parkwegen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw.

1	2	4,5	10 kg
1,80	3.30	6,50	12,50 M.

Saatbeizmittel

Naßbeize „Uspulun-Universal".

Beizmittel für Getreide- und Gemüsesaat; Tauchverfahren gegen Weizensteinbrand, Fusarium bei Roggen, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Rübenwurzelbrand usw. (0,25prozentig). — Benetzverfahren (0,5prozentig). — Für Gemüsesaatbeizung (0,2prozentig). — Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie (50—100 g pro qm).

50	100	250	500	1000 g
—,65	1,05	2,55	4,90	9,25 M.

Trockenbeize „Tillantin".

Trockenbeize „Hoechst" kann zur Beizung jederlei Saatgutes (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Rüben) sowie auch zum Beizen von Blumen- und Gemüsesämereien benutzt werden. (Für 1 Ztr. Getreidesaatgut je nach Stärke des Befalles 100—200 g. 1 Ztr. Rübenknäule 400 g.)

200	1000 g
1,45	5,60 M.

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel

Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasenmähmaschinen, Regenanlagen, Säemaschinen usw. gerne bereit, meinen werten Kunden Kredit-Erleichterungen einzuräumen, gegebenenfalls erbitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezial-Offerten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfs-Artikeln stehe ich jederzeit gern zu Diensten.

Die mit einem * versehenen Artikel sind aus nebenstehenden Abbildungen zu ersehen.

31a* **Okuliermesser** mit Löser am Rücken

9½	10	10½ cm
2,90	3,10	3,30 M.

22a* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften

Heftlänge	10	11 cm
	3,10	3,30 M.

23a* **Kopuliermesser**

10	10½ cm
3,10	3,30 M.

41f **Okuliermesser** mit feststehendem Löser

9	10 cm
3,20	3,40 M.

1c **Veredelungshippe**

10	10½	11 cm
3,40	3,60	3,80 M.

3123c* **Okuliermesser und Kopuliermesser**, 10½ cm . . . . 5,40 M.

131p* **Okuliermesser und Veredelungshippe**, 10½ cm . . . . . . 5,50 M.

2e* **Gartenhippe**, Heftlänge

9	10	11 cm
3,40	3,70	4,— M.

3e* **Baumschulhippe**

10½	11 cm
4,55	4,95 M.

60* **Baumschulhippe**, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzschalen

11½	12½ cm
6,70	7,30 M.

237* **Adler-Rechen**, aus einem Stück Stahl

mit	10	12	14	16 Zinken
	—,85	1,10	1,20	1,40 M.

204* **Pflanzerkellen**, fein poliert, extra Qualität, Blatt

13	18 cm
—,70	1,— M.

537* **Jätehäckchen**, mit 5 Zinken zum Auflockern des Erdbodens —,80 M.

255a* **Gartenhacken** mit gebogenem Hals

6	8	10	12	14 cm
—,60	—,70	—,80	1,—	1,20 M.

Gartenhacken, herzförmig

8	10	13	16 cm
—,75	—,80	1,—	1,20 M.

256* **Gurkenhacke**, zweiseitig, spitz, mit drei Zinken . . . . . 1,— M.

256a — zweiseitig, stumpf, mit zwei Zinken . . . . 1,— M.

Abziehsteine, belgische Brocken . . . . . . —,80. 1,20. 1,60 M.

123* **Trauben- oder Rosenschere**, einschneidig, 18½ cm . . . . 2,— M.

42c* **Reb- oder Baumschere**

21	23 cm
3,80	4,— M.

124a **Gartenschere**, einschneidig, gerillt, Schenkel blank

18	20	23 cm
3,30	3,60	4,20 M.

135* **Gartenschere**, zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, beide Schneiden aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedet und solid in die Schenkel eingearbeitet

17	20	23 cm
10,—	11,—	12,60 M.

591* **Heckenschere**, ohne Astschneider, kräftige Ausführung . . . 3,80 M.

591a **Heckenschere**, mit Astschneider, kräftige Ausführung . . . 4,80 M.

120 **Starke Raupenschere**, mit ziehendem Schnitt, 24 cm . . . 3,75 M.

121 **Raupenschere**, leichte Ausführung . . . . 1.75 M.

123* **Raupenschere** oder Stangenschere **„Duplex“**, von unten fassend 3,20 M.

522* **Grasschere**, stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel

32	34 cm
2,—	2,40 M.

103a* **Astsäge „Iduna“**, extra Qualität, mit geschweiftem Griff, 30 cm 2,40 M.

116* **Hohenheimer Astsägen**, Blatt drehbar

Blattlänge 30	35	41 cm
3,—	3,20	3,50 M.

275 **Sicheln**, steirische, mit Heft . . . . 1,80 M.

275a — steirische, geschliffen, fertig zum Gebrauch

I	II
1,40	1,60 M.

132 **Obstpflücker** mit gezahntem Eisenbügel und Beutel, per Stück 1,— M.

185 **Baumkratze**, dreieckig, aus bestem Stahl, mit langem Stiel, 30 cm 2,— M.

224 **Baumbürste**, breite Form, für den Stamm . . . . . . 1,50 M.

222 **Rindenbürste**, mit starken, flachen Stahlborsten, Form spitz . . 1,40 M.

Glaserdiamanten, vorzügliche Steine und beste Fassung, beste Qualität, sehr leicht und gut schneidend

Nr. 1	2	3	4
5,—	7,50	9,—	12,50 M.

531 **Pflanzhölzer** mit Knopfgriff . . . . —,60 M.
— mit Quergriff . . . . —,70 M.
Garantie Gärtner-Spaten, spitz . . . . . . mit T-Griff 4,40 M.
mit D-Griff 5,20 M.

618* — **Gußstahl-Spaten „Ideal“,** der leichteste und dauerhafteste Spaten, angefertigt aus Schanzzeugstahl, Spaten mit T-Griff 6,40 M.
mit D-Griff 7,20 M.
Spatenstiele, gebogen, Esche . . . . . . mit T-Griff 1,30 M.
mit D-Griff 2,50 M.

637* **Grabegabeln,** aus bestem Stahl mit Esch. Stiel . . . . 5,— M.
644* **Erdschaufel,** Frankfurter Form, ohne Stiel . . . . . . 2,— M.
645 **Erdschaufel,** flach, ohne Stiel . . . . 1,80 M.
428 **Schaufelstiel,** Esche . . . . 1,60 M.
211 **Dungforken,** ohne Stiel, dreizinkig . . . . —,90 M.
212 — ohne Stiel, vierzinkig . . . . 1,10 M.
212a* — stählerne, mit Stiel, vierzinkig . . . . 3,25 M.
Kartoffelhacken, dreizinkig . . . . 1,60 M.
Spargelmesser, Berliner, mit breiter Schnittfläche . . . . . 2,— M.
— gebogene Form, Ia Qualität . . . . 2.50 M.

Pumpzerstäuber „Flora“

Nr. 790.	Gr. I	II	III	IV
	17	23	30	36 cm lang
	1.20	1,60	1,90	2.30 M.

777* **Garten- und Gewächshausspritze, Messing mit Saugventil und drehbarem Verstäuber**

Größe I 300 mm Rohrlänge, 30 mm Rohrdurchmesser 6,— M.
Größe II 400 mm Rohrlänge, 30 mm Rohrdurchmesser 8,— M.
Größe III 500 mm Rohrlänge, 30 mm Rohrdurchmesser 9,— M.

222* **Baum- und Pflanzenspritze „Pomonax“.**

Diese neue Spritze wird aus einem Stück Bronzeblech gezogen, es fallen dadurch Nieten und Lötstellen im Deckel und Rumpf fort. Eine solche Spritze ist unerreicht haltbar, absolut dicht, zuverlässig und mit keinem bisherigen Fabrikat zu vergleichen.

Die Spritze wird in Kupfer oder schwefelbeständiger Bronze geliefert. Zubehör: Spritzrohr mit 1 m Schlauch und Nadelverstäuber. Sieb im Spritzrohrgriff, automatischer Fülltrichter.

Spritze etwa 11 Liter fassend (mit Mischvorrichtung) 58,— M.
Spritze etwa 22 Liter fassend (mit Mischvorrichtung) 69,— M.

Pomonax, Verlängerungsrohre . . . . 2 m 6,90 M., 3 m 9,— M.

802* **Zimmerpflanzen-Zerstäuber „Pomonax“,** geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch, Inhalt ¾ Liter . . 12,— M.

4* **Kannen,** verzinkte Freiland-Gießkannen, oval mit rundem Bügel und zweckmäßigen Brausen. Sämtliche Kannen mit durchbrochenem Fuß.

Inhalt	10	12	14	16 Liter
	7,20	7,80	8,40	9,— M.

6* **Mistbeetkanne**

6	8 Liter
7,80	8,— M.

3* **Gewächshauskanne** mit Wulstbügel, 4 Liter . . . . 6,— M.
12* **Hängebrettkanne,** 2 Liter . . . . 3,50 M.

Blumenstäbe

Größe	40	50	60	75	90	100	120	150
1000 St.	5.—	7.—	10.—	14.—	18.—	21.—	36.—	60.— M.
100 St.	—.60	—.80	1.10	1.50	2.20	2.50	4.—	6.50 M.

Hängeetiketten, gestrichen, mit Draht

	7½	8½	10	12 cm lang
1000 St.	7.—	8.—	9.—	10.— M.
100 St.	—.80	—.90	1.—	1.20 M.

Einstecketiketten, gestrichen

	8	10	12	14	17	20	24	30 cm lang
1000 St.	3.50	4.—	5.—	6.—	8.—	10.—	16.—	24.— M.
100 St.	—.40	—.45	—.60	—.65	—.90	1.20	1.80	2.60 M.

Raffia-Bast, Ia Edelware, extra breite, lange, helle Ware . . das kg 4,— M.
Kokosfaserstricke, mittelstark . . . 1 kg 1,30 M., stark 1 kg 1,20 M.
Bindegarn, dreifach . . . . 1 kg 2,80 M., zweifach 1 kg 2,75 M.
Bindegarn in Strähnen, dreifach . . 1 kg 2,40 M., zweifach 1 kg 2,60 M.

Tonkinstäbe

wesentlich haltbarer als Holzstäbe, für Gartenzwecke unentbehrlich.

Länge	90	120	150	180	200 cm
10 Stück	—.60	1.20	2.20	2.50	2.80 M.
100 Stück	5.—	10.—	20.—	22.—	30.— M.

„Senior" Einradhacken. Leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit.

Modell S. 22 mit 2 Messern . . . . 20,— M.
1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen . . . . 4,— M.
1 Satz Grubberzinken, 3 Stück . . . . 3,— M.
1 einseitig wendender Pflugkörper . . . . 5,— M.
1 Satz Reservemesser, 2 Stück . . . . 4,— M.

MR* **„Senior" Zweiradhacke,** Modell 210 K, mit 2 Messern . . . 36,— M.
1 Satz Reservemesser . . . . 4,— M.
1 Satz Häufler . . . . 5,— M.

MP* **Kleine „Senior"-Handdrillmaschine, Modell P**
Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor.
Sät feinste bis gröbste Sämereien . . . . 36,— M.

MH* **„Senior"-Sämaschine, Modell H.**
Sät in laufender Reihe, sowie auch in Abständen von 10, 15½, 21½, 31½ und 63 cm jede Samenart . . . . 60,— M.
Dazu passend:
Spezial-Pflugschar für nassen Boden . . . . 2,— M.
Spezial-Pflugschar für Hülsenfrüchte . . . . 2,— M.

MS* **Sämaschine „Sembdners Patent" mit beweglichem Griff.**
Mit der Säwelle „A" können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größeren Blumensamen, sowie die verschiedensten Forstsamenarten gesät werden. Mit der Säwelle „B" die allerfeinsten Gemüsesamen, wie Majoran, Mohn und kleinster Blumensamen, sowie gröbste Samen, wie Rüben, Erbsen usw.
Preis der kleinen Sämaschine mit beweglichem Griff, Gewicht etwa 900 g . . . . 10,— M.
Säwelle „B" extra . . . . 2,20 M.

104* **Handpflug „Wassis".** Vorteil des Handpfluges: Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit dem Handpflug spielend leicht. Durch den Handpflug, der den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht als mit der Handhacke.

Größe 1	2	3	4	1 Paar Häufler
1,50	1,70	1,90	3,60	1,10 M.

Rasen-Mähmaschinen.

	Schnittbreite 8"	10"	12"	14"
Modell RF ohne Kugellager mit 4 Messern	29,—	31,—	32,—	35,— M.
Modell I mit Kugellager mit 4 Messern	38,—	39,—	49,—	53,— M.
Modell „Marathon" mit Kugellager, Hochleistungsmaschine, besonders dauerhaft, mit 4 Messern			66,—	68,— M.
mit 5 Messern			68,—	70,— M.

Grasfangkörbe für Rasen-Mähmaschinen.

	Schnittbreite. 8"	10"	12"	14"
aus Drahtgeflecht	15,—	15,—	16,—	17,— M

Düngemittel.

	50 Kilo	25 Kilo	5 Kilo
Kainit	2.25	1.50	—.45
Kali 42 0/0	6.25	3.60	1.—
Thomasmehl 16 0/0	5.20	2.90	—.80
Superphosphat	6.25	3.60	1.—
Aetzkalk	2.80	1.50	—.50
Ammoniak	16.—	8.50	2.20
„ **-Superphosphat**	12.—	6.50	1.80
Blutmehl	28.—	15.—	3.50
Kalkstickstoff 19 0/0	16.—	8.50	2.20
Hornmehl, gedämpft	22.—	12.50	3.—
Hornspäne, mittlere	24.—	13.—	3.50
„ feine	24.—	13.—	3.50
Knochenmehl	10.—	5.50	1.50
Kohlens. Kalk	1.60	—.95	—.30
Chlorkalium 53 0/0	15.—	8.—	2.—
Schwefels. Ammoniak	16.—	8.50	2.20
Rinderguano, konzentrierter, beste Düngung für Rasenflächen	12.—	4.—	1.80
Torfmull, fein . . . . . Originalballen 6.— M			

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz"

enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber. Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.**

Kleine Packung . . . . . —,15 M.
Große Packung . . . . . —,30 M.
½ Pfund . . . . —,50 M.
1 Pfund . . . . —,75 M.

das beste natürliche Düngemittel.

HARNSTOFF BASF.

46 % Stickstoff enthaltend.

Originalsack mit 75 Kilo . . . . 42,— M.

Harnstoff-Kali-Phosphor BASF. Volldünger mit etwa 28 % Stickstoff, 14 % Kali, 14 % Phosphorsäure, eignet sich besonders für Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträucher und Gemüse, sowie für Düngung von Rasenflächen, Topfflanzen etc.

125 gr Dose —,50 M, Kilo-Dose 1,20 M, 5 Kilo-Dose 7,— M,
Trommel 25 Kilo enthaltend 19,— M.

Nitrophoska JG II, 15 % Stickstoff, 11 % Phosphor, 26 % Kali enthaltend, besonders für Feldkulturen geeignet.
10 Kilo 4,20 M, 50 Kilo 17,50 M.

Nitrophoska JG III, 16,5 % Stickstoff, 16,5 % Phosphor, 21,5 % Kali enthaltend, gleichfalls für Feldkulturen verwendbar
10 Kilo 4,50 M, 50 Kilo 19,— M.

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft

Nadelhölzer.	10 Kilo = 20 Pfd. M.	1 Kilo = 2 Pfd. M.	100 g M.
250 **Tanne,** weiße oder Edel- (Abies pectinata)	—	10.—	1.20
251 **Lärchenbaum,** Lärchentanne (Larix europaea)	100.—	12.—	1.50
252 **Fichte** oder Rottanne (Picea exc.), **75 Prozent Keimkraft**	74.—	8.—	1.—
253 **Kiefer,** gemeine oder Föhre (Pinus silvestris), **80 Prozent Keimkraft,** deutsche Saat	—	18.—	2.20
254 **Kiefer,** Schwarz- (Pinus austriaca)	—	20.—	2.40
255 **Kiefer,** Zürbelnuß- (Pinus cembra)	32.—	3.60	—.60
257 **Kiefer,** Berg- oder Krummholz (Pinus montana)	—	20.—	2.40
258 **Kiefer,** Weymouths- (Pinus strobus)	—	18.—	2.20
Sträucher zu Hecken usw.			
262 **Weißdorn** (Crataegus Oxyacantha), frische Früchte	10.—	1.20	—.40
264 **Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa Canina) Samen	10.—	1.20	—.40
265 **Besenpfriem** (Spartium scoparium)	40.—	4.40	—.70
266 **Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahrung und Viehfutter	—	18.—	2.20
267 **Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra)	36.—	4.—	—.60

Laubhölzer.	10 Kilo = 20 Pfd. M.	1 Kilo = 2 Pfd. M.	100 g M.
274 **Ahorn,** gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus)	16.—	1.80	—.40
275 **Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana)	—	9.—	1.20
276 **Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa)	46.—	5.—	—.70
277 **Birke,** weiße (Betula alba)	22.—	2.40	—.50
278 **Buche,** Hain- oder Weißbuche (Carpinus Betulus)	27.—	3.—	—.50
279 **Buche,** Rotbuche (Fagus silvatica)	—	4.—	—.50
280 **Esche,** gemeine (Fraxinus excelsior)	10.—	1.20	—.40
281 **Akazie** (Robinia pseudo-acacia)	27.—	3.—	—.50
282 **Eberesche,** Vogelbeere (Sorbus aucuparia), trock. Früchte	12.—	1.40	—.40
283 **Linde,** großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia)	30.—	3.40	—.60
284 **Linde,** kleinblättrige Winter (Tilia europaea parvifolia)	40.—	4.40	—.70
Obstkerne.			
285 **Apfelkerne** (Pirus malus), veredelt	—	6.—	—.80
286 **Birnenkerne** (Pirus communis), veredelt	—	20.—	2.40

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise auf Anfrage.

Comfrey-Stecklinge Beinwell
(Symphytum asperrimum).

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai.

Bedarf pro Morgen 16—20 000 Stück.

100 Stück 1,50, 1000 Stück 12.— M.

Rotschalige Helianthi (Riesen-Salsifis)

als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen.

100 Stück 1,50, 1000 Stück 12,— M.

Champignonbrut.

Champignonbrut in fester Form, lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut in festen Stücken. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar. 100 Tafeln 32,—, 10 Tafeln 3,60 M.

Champignonbrut, lose . . . . 1 kg 4,—, 10 kg 36,— M.

NÜTZLICHE BÜCHER

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Säemaschinen.

Preis 1,20 M. Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages —,60 M.

„Die Hausapotheke im Garten".

Wertvolle Winke zur Verwendung von im Garten wachsenden Pflanzen und Sträuchern in der häuslichen Heilpflege, nebst preisgekrönten Abbildungen und einem Anhang, betreffend Auswahl und Beschreibung der wichtigsten Gemüsesorten. Beifügung erfolgt auf Wunsch gratis!

Kakteen-Zimmerkultur.

Illustriertes Handbuch der Kakteenkulturen im Zimmer . . 1 Stück —,60 M.

Wörterbuch für Kakteenliebhaber.

von Curt Liebe.

Die Kakteen erfreuen sich täglich größerer Beliebtheit, selten jedoch ist dem Liebhaber die Bedeutung der Namen bekannt. Dieses kleine Werk enthält alle bekannteren Kakteennamen und wird dadurch beitragen, daß das Verständnis dieser eigenartigen Pflanzengebilde gefördert wird.

Preis —,90 M.

Kakteensamen siehe Seite 61.

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw.

Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen.

Prospekt einliegend. Jede Nummer —,40 M.

„Gartenfreund" Gartenbau-Abreißkalender.

Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw., ähnlich der nebenstehend abgedruckten Probeseite. Die Kalenderrückwand wird gebildet durch eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe der Titelseite meiner Hauptpreisliste. Das reizende Bild ist ein Schmuck für jedes Zimmer. Preis —,70 M. (bei Voreinsendung portofrei).

20. Januar **Probeseite** 1931

Gartenarbeit.

Obstgarten: Fortsetzung des Beschneidens und Lichtens der Obstbäume und Sträucher — Steckholz von Ziersträuchern und Beerenobst schneiden und kühl einschlagen. — Kopulieren und Pfropfen von Steinobst beginnen. — Dünge die Obstbäume nicht am Stamm, sondern stets unter der Traufe, — Baumscheibe besonders in der Nähe des Stammes offenhalten, damit der Frost das hier überwinternde Ungeziefer vernichten kann. Gelöschter Kalk leistet hierbei auch große Dienste.

Gemüsegarten: Frühkartoffeln ankeimen, ebenso Erbsen und Puffbohnen — Kompost umarbeiten. Kalk zusetzen wegen Säuerung und Fäulnis des Bodens.

Keller: Temperatur nicht unter + 3° und nicht über + 10° C; bei frostfreiem Wetter in den Mittagsstunden von 11—2 Uhr lüften! — Obstgestelle durchsehen. Obst mit Fäulnisflecken sofort entfernen und verbrauchen. — Den Überwinterungskästen linde Luft zuführen. — Im Keller eingeschlagene Gemüse nachsehen (Mäusefraß). — Edelreiser müssen sehr kühl und mäßig feucht in den Sand gesteckt sein.

Samen-Bedarf für das Frühjahr ist festzustellen.

*

„Jedes Kalenderblatt enthält ähnliche Hinweise auf Gartenarbeiten, Sortenbeschreibungen und dergleichen".

Topfampel „Semiramis"

Die nebenstehend abgebildete Ampel aus Fayence gestattet die Kultur von Ampelgewächsen im Zimmer ohne irgendwelche Tropfgefahr. Der untere Teil ist als Wasserbehälter so eingerichtet, daß er die Ampelpflanze dauernd mit Wasser versorgt.

Preis pro Stück 5,— M.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Inhaltsübersicht

An meine verehrten Kunden! Weitergabe dieser Hauptpreisliste betreffend:

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich durch Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer nicht nur deren Dank erwerben, sondern auch sich selbst Vorteile verschaffen. Für solche Gefälligkeit werde ich mich durch Gratisübersendung einer Gemüse- oder Blumensamen-Neuheit erkenntlich zeigen und etwaige Sonderwünsche, die Sie mir bekanntgeben wollen, dabei nach Möglichkeit berücksichtigen.

Berlin O 34, Januar 1931 **AUGUST BITTERHOFF SOHN**

Meißner & Wermke GmbH., Berlin SO 16

80770 **King Harold** 82210 **Centifolia** 80560 **Bordeaux**

80810 **Ludwig Ganghofer** 82260 **Gretchen Heine** 82240 **Edler Mohr** 80520 **Amun Ra**

82250 **Gräfin A. v. Schwerin**

Einige der schönsten und beliebtesten neueren Dahliensorten, nach farbigen Aufnahmen hergestellt in meinen Spezial-Dahlienkulturen in Berlin-Lichtenberg und Weissensee (Wilhelmsberg)

Ausführliche Beschreibungen und Preisangaben siehe Seite 62 und 63 dieser Liste

80200 **Hindenburg** 80570 **Carl Hartwig** 80360 **Schwarzwaldmädel**

80280 **Meisterstück** 82070 **Goldrose** 80040 **Andreas Hofer**

Nr. 835 Runkelrübe,
Original Bitterhoffs gelbe Riesenwalzen
(s. Seite 80)

Nr. 603
Kohlrüben, gelbe
(s. Seite 84)
grünköpfige
Wilhelmsburger

Nr. 679
Möhren Berliner Glas
(s. Seite 12)

Nr. 598
Kohlrüben, gelbe
rotgrauhäutige
Riesen
(s. Seite 84)